

# DIE NEUE WELT ORDNUNG



**von A. Ralph Epperson**

## **Vorwort des Übersetzers**

Der Autor des Buches erklärt die Entstehung der Kabale von der Antike bis heute. Obwohl das Buch überwiegend aus Zitaten besteht. Ist es m.E. gut zu lesen und spannend geschrieben.

Der englische Originaltext kann im Internet als [PDF-Datei](#) heruntergeladen werden.

Wenn diese Studie auch in erster Linie die Verschwörung in den USA aufzeigt, so gelten die Erkenntnisse doch auch für Europa, bzw. die ganze Welt, denn es geht um die Einführung der Neuen Welt Ordnung (NWO).

Herr Epperson hat eine sehr gute Forschungsarbeit gemacht, insbesondere, wenn man bedenkt, dass er diese bereits vor etwa 40 Jahren geleistet hat und heute, im Jahr 2021, der Öffentlichkeit schon wesentlich mehr über die Illuminaten/Freimaurer/Kommunisten (den Deep State) bekannt ist.

Über das Internet ist heute eine wesentlich schnellere Recherche möglich, und sofern man sich an vertrauenswürdige Quellen hält, wird man jenseits der Mainstream Medien (künftig MSM) sehr gut informiert.

Ich habe diese Übersetzungsarbeit getan, um selbst den Text besser zu verstehen, aber auch, um dabei zu helfen, Freunde über die Hintergründe des für die meisten völlig unverständlichen derzeitigen Weltgeschehens aufzuklären.

Leider hat der Autor einige wichtige Aspekte in seinem Buch nicht berücksichtigt. Deshalb habe ich wichtige Richtigstellungen oder zusätzliche wichtige Aspekte an den entsprechenden Stellen des Buches eingefügt. Damit möchte ich zu einem kompletteren Gesamtbild und besseren Verständnis der Hintergründe über NWO beitragen.

Zur deutlichen Abgrenzung meiner eigenen Einfügungen habe ich meine Kommentare und Ergänzungen hellgelb markiert und kurze Erklärungen, Einfügungen oder Ergänzungen in runden Klammern ( ) angegeben. Erklärungen des Autors stehen immer in eckigen Klammern [ ].

Folgende Begriffe habe ich synonym verwendet:

Kabale = Deep State = Illuminaten/Freimaurer/Kommunisten = Satanisten = kontrollierende und treibende Kräfte zur Durchsetzung der NWO

## **Das Große Siegel der Vereinigten Staaten**

mit Pyramide, Adler, lateinischen Phrasen usw. wurde auf der Rückseite jedes amerikanischen Dollarscheins abgebildet, aber nur wenige in Amerika kennen die Bedeutung dieser Symbole.

Der Schlüssel zum Verständnis der Bedeutung hinter all diesen Symbolen liegt in der Übersetzung des lateinischen Satzes "NOVUS ORDO SECLORUM" ["Die Neue Weltordnung"] unterhalb der Pyramide, auf der Rückseite des sogenannten Großen Siegels.

Ralph Epperson beschäftigt sich seit 27 Jahren mit der Erforschung der Geschichte der beiden Seiten des Großen Siegels und hat entdeckt, dass diejenigen, die sie entworfen haben, sich verpflichtet haben Amerika zu etwas zu verwandeln, was "ein geheimes Schicksal" genannt wurde.

Dieses zukünftige "Schicksal", genannt DIE NEUE WELTORDNUNG bringt so unangenehme Veränderungen mit sich, dass diejenigen, die diese Veränderungen wollen, diese Wahrheit in Symbolen verbergen mussten. Dieses Buch, DIE NEUE WELTORDNUNG, ist die reichlich dokumentierte Erklärung, was diese Symbole bedeuten und wie sie mit der Zukunft dieser Nation zusammenhängen. Herr Epperson stellt seine Forschung dem amerikanischen Volk zur Verfügung, damit sie wissen, was diese Planer für unsere Zukunft wollten. Und zwar so, dass es korrigierend eingreifen kann.

**Der Satz "NOVUS ORDO SECLORUM"  
den man auf der Rückseite des Großes Siegel der Vereinigten  
Staaten findet, ist lateinisch für DIE NEUE WELTORDNUNG**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<a href="#">Vorwort des Übersetzers</a>	1
<a href="#">Widmung</a>	2
<a href="#">Inhaltsverzeichnis</a>	3
<a href="#">Persönliches Vorwort des Autors</a>	4
<a href="#">Über das Material</a>	6
<a href="#">Einführung</a>	6
<a href="#">Das Große Siegel der Vereinigten Staaten</a>	12
<a href="#">Kapitel 1: Die Herrscher von morgen</a>	13
<a href="#">Kapitel 2: Die New-Age-Bewegung</a>	19
<a href="#">Kapitel 3: Lord Maitreya</a>	25
<a href="#">Kapitel 4: Die Antiken Mysterien</a>	29
<a href="#">Kapitel 5: Geheime Gesellschaften</a>	33
<a href="#">Kapitel 6: Verborgene Geheimnisse</a>	34
<a href="#">Kapitel 7: Schlangen, Sterne und Sonnen</a>	38
<a href="#">Kapitel 8: Erläuterungen des Autors</a>	49
<a href="#">Kapitel 9: Luzifer-Anbetung</a>	50
<a href="#">Kapitel 10: Ein Gott werden</a>	58
<a href="#">Kapitel 11: Söhne des Lichts</a>	61
<a href="#">Kapitel 12: Ost und West</a>	65
<a href="#">Kapitel 13: Die Pyramide von Gizeh</a>	66
<a href="#">Kapitel 14: Obelisken</a>	71
<a href="#">Kapitel 15: Die Illuminaten</a>	75
<a href="#">Kapitel 16: Karl Marx, Satanist</a>	84
<a href="#">Kapitel 17: Adolf Hitler, Satanist</a>	91
<a href="#">Kapitel 18: Das Große Siegel</a>	95
<a href="#">Kapitel 19: Die Freimaurer</a>	105
<a href="#">Kapitel 20: Die Warnenden</a>	113
<a href="#">Kapitel 21: Albert Pike</a>	116
<a href="#">Kapitel 22: Hiram Abif</a>	118
<a href="#">Kapitel 23: Die Hierarchie</a>	120
<a href="#">Kapitel 24: Die Verpflichtungen der Freimaurer</a>	122
<a href="#">Kapitel 25: Der 33. Grad</a>	124

<a href="#">Kapitel 26: Die Humanisten</a>	131
<a href="#">Kapitel 27: Situationsethik</a>	134
<a href="#">Kapitel 28: Der Angriff auf die Religion</a>	139
<a href="#">Kapitel 29: Der Angriff auf die Familie</a>	140
<a href="#">Kapitel 30: Das Vereinigungsrecht</a>	153
<a href="#">Kapitel 31: Der Angriff auf die Bildung</a>	158
<a href="#">Kapitel 32: Russisches Recht</a>	163
<a href="#">Kapitel 33: Der Angriff auf das Privateigentum</a>	165
<a href="#">Kapitel 34: Der Angriff auf den Nationalismus</a>	166
<a href="#">Kapitel 35: Die Antwort an den Skeptiker</a>	167
<a href="#">Kapitel 36: Reagan und Bush</a>	167
<a href="#">Kapitel 37: "Elf kurze Jahre"</a>	171
<a href="#">Kapitel 38: Das Resümee</a>	172
<a href="#">Kapitel 39: Die Lösung</a>	172
<a href="#">Beantwortete Fragen</a>	173
<a href="#">Wichtige Ergänzungen des Übersetzers</a>	174
<a href="#">Verwendete Bücher</a>	189
<a href="#">Fußnoten</a>	195
<a href="#">Über den Autor</a>	207

## **Persönliches Vorwort des Autors**

Als ich mit dem Schreiben meines Buches mit dem Titel THE UNSEEN HAND (*Die ungesehene Hand*) fertig war und es für die Veröffentlichung vorbereitete, entschied ich, eine kurze Seite hinzuzufügen, die ein wenig über mich und die Gründe, warum ich es geschrieben habe, sagen würde. Ich hatte das Gefühl, dass es dem Leser helfen würde, mein Material zu verstehen, wenn ich einige kurze Kommentare zu meinem persönlichen Hintergrund einfüge.

Ich bin seit meinem College-Abschluss ein eifriger Leser geworden und ich bemerkte, dass viele der Werke, die ich häufig las, einige Hintergrundinformationen nicht zur Verfügung stellen. Ich glaube also, dass ich diese Informationen in mein zweites Buch aufnehmen muss.

Ich habe 1963 angefangen zu lesen, als ein Freund von mir bemerkte, dass mein Wissen über Geschichte, Politikwissenschaft und Ökonomie kläglich fehlten, obwohl ich ein College-Absolvent war. Auf sein Drängen hin habe ich angefangen zu lesen, und seitdem habe ich nicht mehr aufgehört. Das Lesen zu einem Thema hat mein Interesse an einem anderen geweckt, und der Prozess führte mich schließlich in die esoterische Welt der Geheimgesellschaften und ihre verborgenen Symbole. [Das Wort Esoterik ist definiert als Wort oder Verständnis, das nur von wenigen Auserwählten verstanden wird, gemeint ist damit eine innere Gruppe von Jüngern oder Eingeweihten.]

Als ich meine Lektüre fortsetzte, bemerkte ich, dass ich den Beweis für eine enorme Wahrheit entdeckte; eine Wahrheit, die fast allen früheren Historikern entgangen war. Es stand außer Frage, dass einige dieser Forscher dazu bewegt worden waren, einen Teil

dieser Wahrheit zu enthüllen, aber ich konnte kein Buch finden, das die ganze Geschichte zusammenfasste.

Meine Suche nach diesem schwer fassbaren Buch ging weiter, aber ich konnte es einfach nicht finden. Nach ungefähr einem Jahr hatte ich das Bedürfnis, dieses Buch selbst zu schreiben. Ich fühlte mich jedoch für eine so wichtige Aufgabe äußerst unqualifiziert. Deshalb beschloss ich, meine Bemühungen zu verdoppeln, um das eine Buch zu finden, das alles in einem leicht verständlichen Text zusammenfügt. Ich setzte meine Suche in den Schriften von anderen fort, in der Hoffnung, jemanden zu finden, der diese Aufgabe vor mir ausgeführt hat, aber ich blieb weiterhin erfolglos. Da ich dieses eine Buch nicht finden konnte, beschloss ich, es selbst zu schreiben. Das ist dieser Versuch. Also, bitte akzeptiere diese bescheidene Arbeit als das, was sie ist: Eine ehrlicher Versuch, 26 Jahre Forschung in einem Band zusammenzufassen, von einem Menschen, der sich für diese Aufgabe völlig unqualifiziert fühlt! Ich kann dem Leser versichern, dass meine selbst wahrgenommene Unzulänglichkeit sich nur auf die Bedeutung der gefundenen Informationen bezieht.

Die Aufgabe scheint doppelt schwer zu sein: Nicht nur meine Recherchen müssen gründlich sein, sondern ich muss auch die Informationen, die ich gefunden habe, glaubwürdig aufdecken und belegen. Ich habe jedoch das Gefühl, dass es mir gelungen ist, soweit es mir meine mageren Talente erlaubten. Es steht außer Frage, dass die von mir durchgeführte Forschung nicht so erschöpfend war, wie sie hätte sein können. Je mehr ich las, desto deutlicher wurde mir, dass ich noch mehr lesen musste, da die Beweise zur Untermauerung der Schlussfolgerungen dieses Buches fast grenzenlos schienen.

Es kommt jedoch ein Zeitpunkt, an dem jeder Forscher zu dem Schluss kommen muss, dass das bereits gefundene Material ausreichend ist, um selbst den größten Skeptiker zu überzeugen und dass jedes zusätzliche gefundene Material nur das bereits Gefundene duplizieren würde

Darüber hinaus gibt es einige Dinge, die ich dem Leser mitteilen möchte. Nicht selten habe ich die Kommentare von mehreren Autoren zitiert, wenn wahrscheinlich auch bereits ein oder zwei meinen Standpunkt deutlich gemacht hätten. Dies hat jedoch einen Grund. Ich möchte sicherstellen, dass der skeptische Leser nicht behaupten kann, dass ich nur einen Autor zitiert hätte und dass er oder sie nicht für die anderen auf seinem Gebiet sprechen könne. Ich möchte den Leser wissen lassen, dass es mehrere Autoren gibt, die in ihren Schriften den gleichen Standpunkt vertreten. Mit anderen Worten, ich habe mich bemüht, meine Enthüllungen und Schlussfolgerungen dem Leser durch so viele Autoren wie möglich zu dokumentieren. Ich glaube, dass die Gründe, warum ich mich bemüht habe, dies zu tun, dem Leser im Laufe des Buches deutlich werden.

Die Autoren, die ich zitiert habe, waren entweder an den in diesem Buch beschriebenen Ereignissen selbst beteiligt oder sie haben mich überzeugt, dass sie die Originalwerke der Autoren persönlich recherchiert haben. Mit anderen Worten: Ich versuche, meine Behauptungen mit den Schriften derjenigen zu belegen, die entweder direkt beteiligt waren oder die ihre eigenen Recherchen gründlich dokumentiert haben. Der Leser wird bald feststellen, dass die von mir zitierten Autoren viele der Hauptautoren auf dem Gebiet dieses Bandes sind.

Der Grund, warum ich dies getan habe, ist einfach, weil ich glaube, dass die Informationen, die ich aufgedeckt habe, für die Zukunft der Welt extrem wichtig sind, und dass sie deshalb so glaubwürdig wie möglich dargestellt werden müssen. Ich möchte, dass der Leser diese Informationen glaubt, denn sie stammen von Experten ihres jeweiligen Fachgebietes.

Ich glaube, dass der Leser beim Lesen meines Buches verstehen wird, warum ich diese Strategie gewählt habe. Und schließlich möchte ich, dass der Leser versteht, dass ich

versucht habe, meine Kommentare und Meinungen in diesem Buch auf ein Minimum zu beschränken. Ich glaube, dass die Beweise, die ich präsentiere, für sich selbst sprechen und ausreichend sein sollten, um selbst den größten Skeptiker zu überzeugen. Es braucht wenig oder gar keine Erklärungen von mir.

Zusammenfassend bin ich also hoffnungsvoll, dass der Leser mir zustimmen wird dass es mir gelungen ist, eine monumentale Wahrheit zu enthüllen, die der überwältigenden Mehrheit der Historiker der Vergangenheit entgangen ist.

## **Über das Material**

Ich bin überzeugt, dass es dem durchschnittlichen Leser schwerfallen wird, die Schlussfolgerungen dieses Buches zu akzeptieren. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Beweise falsch sind, sondern es zeigt lediglich, dass die meisten Menschen diese Schlussfolgerungen einfach für zu unglaublich halten werden, um sie glauben zu können.

Aber wegen der Auswirkungen auf unsere Zukunft, nicht nur für die Vereinigten Staaten, sondern für die ganze Welt, ist es zwingend notwendig, wenn ich richtig liege, dass dieses Material so vielen wie möglich zur Kenntnis gebracht wird. Aus diesem Grund habe ich versucht, den Inhalt dieses Buches so allgemein verständlich zu halten, wie es mir möglich war.

Ich hoffe, dass jeder Leser so aufmerksam sein wird wie ein gutes Jurymitglied. Jeder, der schon einmal in einer Jury saß, wird sich daran erinnern, vom Richter ermahnt worden zu sein, die Beweise, die während des Prozesses vorgelegt werden, offen zu betrachten. Der Geschworene wird angewiesen, alle vorherigen Vorurteile zu ignorieren und die vorgelegten Beweise sorgfältig abzuwägen. Mehr kann ich nicht verlangen.

Mein Ziel ist es, einen positiven Einfluss auf die Umkehrung der Pläne derer zu nehmen, die unsere Zukunft verändern wollen. Um das zu erreichen, möchte ich mit meinen Behauptungen so viele wie möglich davon überzeugen.

Ich hoffe daher, dass jeder Leser dieses Materials meine Herausforderung annimmt und sich an die Ermahnung des Richters erinnert: Seien Sie ehrlich offen und betrachten Sie pflichtbewusst die Beweise, die vorgelegt werden.

## **Einführung**

In Amerika stimmt etwas nicht! Die heutigen Zeitungen sind voller Geschichten über den grassierenden Anstieg der Scheidungsraten; den zunehmende Missbrauch von Kindern durch einige Eltern; die Zunahme von Vergewaltigungen; Pornografie, die von einer wachsenden Zahl von Menschen gelesen wird; mehr Verbrechen gegen Eigentum; Forderungen nach einer Weltregierung; Drängen auf den Fall nationaler Grenzen; christliche Kirchen werden geschlossen, weil sie keine staatliche Lizenz beantragen; usw.

Aber warum passieren diese Dinge? Warum sind all die Vermächtnisse der Vergangenheit wie unter anderem die Familie, die Landesgrenzen, das Recht auf die Ausübung einer beliebigen Religion, das Recht auf Privateigentum, unter solchem Beschuss? Ist es möglich, dass es tatsächlich Menschen und Organisationen gibt, die wirklich die Grundordnung der Dinge ändern wollen? Anhaltspunkte für die Antworten auf diese Fragen können aus einigen Kommentaren von Personen und Organisationen gewonnen werden, die über diese weitreichenden Veränderungen in der Natur unseres Lebensstils sprechen. Eine Mitteilung der Associated Press vom 26. Juli 1968 berichtete:

"New Yorker Gouverneur Nelson A. Rockefeller sagt: "Als Präsident würde er auf die Schaffung einer 'neuen Weltordnung' ...." <sup>1</sup>

Am 30. Januar 1976 wurde den Amerikanern ein neues Dokument namens The Declaration of Interdependence (*Die Erklärung der gegenseitigen Abhängigkeit*) vorgestellt. Es wurde von 32 Senatoren und 92 Repräsentanten in Washington D.C. unterzeichnet. Es lautet auszugsweise:

"Vor zwei Jahrhunderten brachten unsere Vorfahren eine neue Nation hervor; jetzt müssen wir uns mit anderen zusammenschließen, um eine neue Weltordnung hervorzubringen." <sup>2</sup>

Eine andere Person, die einen Kommentar abgegeben hat, ist Henry Kissinger, ehemaliger Staatssekretär. Laut des Seattle Post-Intelligencers (*ein online Nachrichtendienst*) vom 18. April 1975, sagte Herr Kissinger:

"Unsere Nation ist einzigartig ausgestattet, um eine kreative und entscheidende Rolle in der neuen Ordnung zu spielen, die um uns herum Gestalt annimmt." <sup>3</sup>

Präsident George Bush hielt am 12. Mai 1989 die Eröffnungsansprache an der Texas A & M University. Und auch er benutzte ähnliche Worte. Er sprach zum Thema sowjetisch-amerikanische Beziehungen und wurde mit den Worten zitiert:

"Letztendlich ist es unser Ziel, die Sowjet-Union wieder in die Weltordnung aufzunehmen. Vielleicht wird die Weltordnung der Zukunft wirklich eine Familie von Nationen sein." <sup>4</sup>

Der Historiker Walter Mills behauptete, dass Colonel Edward Mandell House, der wichtigste Berater des damaligen Präsidenten Woodrow Wilson, vor dem Ersten Weltkrieg ein verstecktes Motiv hatte, Amerika in den Krieg zu verwickeln. Der Historiker schrieb:

"Die einzige Rechtfertigung des Obersts für die Vorbereitung eines solch großen Blutvergießens seiner Landsleute war seine Hoffnung, eine neue Weltordnung des Friedens und der Sicherheit zu etablieren." <sup>5</sup>

Adolf Hitler, ein Sozialist und der Chef der deutschen Regierung vor und während der Beteiligung dieser Nation am Weltkrieg, wird mit den Worten zitiert:

"... Der Nationalsozialismus wird seine eigene Revolution zur Errichtung einer neuen Weltordnung nutzen." <sup>6</sup>

Er vertraute Herman Rauschnig, dem Präsidenten des Danziger Senats an:

„Der Nationalsozialismus ist mehr als eine Religion; er ist der Wille, den Übermenschen zu erschaffen." <sup>7</sup>

Hitler fügte diesen Gedanken hinzu:

"Nun ja! Wir sind Barbaren. Und Barbaren... wollen wir bleiben. Es gereicht uns zur Ehre. Wir sind es, die die Welt verjüngen werden. Die gegenwärtige Welt steht kurz vor ihrem Ende. Unsere einzige Aufgabe ist, sie zu befreien." <sup>8</sup>

Ein anderes Buch über seinen Hintergrund zitierte seine Kommentare, dass seine NAZI [Nationalsozialistische] Partei ein verstecktes Ziel hatte, das von der Weltöffentlichkeit nicht wahrgenommen wurde. Herr Hitler wurde mit den Worten zitiert:

„Wer im Nationalsozialismus nur eine politische Bewegung sieht, hat nichts gesehen.“<sup>9</sup>

Die humanistische Religion gab 1933 ein Manifest heraus, in dem sie ihre Überzeugungen über die Welt im Allgemeinen darlegte. Sie vertrat die Notwendigkeit, dass die reichen Regierungen ihren Reichtum mit den weniger glücklichen Nationen teilen:

„Es ist die moralische Verpflichtung der entwickelten Nationen bereitzustellen – durch eine internationale Behörde - ... Wirtschaftshilfe ... den Entwicklungsländern als Teile dieser Welt.“<sup>10</sup>

Die April-Ausgabe 1974 von *Foreign Affairs*, der vierteljährlichen Zeitschrift des *Council on Foreign Relations* in New York, enthielt einen Artikel von Richard N. Gardner, dem ehemaligen Deputy Assistant Secretary of State for International Organizations in den Regierungen von Lyndon Johnson und John Kennedy. Er erklärte:

"... wir sind wahrscheinlich besser dran, wenn wir unser 'Haus der Weltordnung' von unten nach oben und nicht von oben nach unten .... ... eine Umgehung der nationalen Souveränität, die sie Stück für Stück aushöhlt, wird uns wahrscheinlich schneller zur Weltordnung führen als durch den altmodischen Angriff." <sup>11</sup>

Sogar die Kommunistische Partei äußert ähnliche Gedanken. Die *People's Daily World* vom Donnerstag, den 9. März 1989, enthielt einen Artikel von Angela Davis. Diejenigen, die mit Miss Davis vertraut sind, werden sich erinnern, dass sie vor einigen Jahren die Vize-Präsidentenskandidatin der Kommunistischen Partei war. Derzeit ist sie Mitglied des Nationalkomitees der Kommunistischen Partei der Vereinigten Staaten. Sie wird in der Zeitung mit den Worten zitiert:

"Ein grundlegender Effekt des Antikommunismus in dieser Hinsicht ist es, ein gewisses Zögern zu fördern, Lösungen anzunehmen, die eine tiefgreifende, strukturelle, sozio-ökonomische Transformation erfordern." <sup>12</sup>

Ein anderer Kommunist, Alexei Kovylov, sprach bei einem Treffen, das im August 1985 in Windstar in Colorado stattfand. Er hielt vor den anwesenden Teilnehmern einen überraschenden Vortrag und sprach über die 12. Weltfestspiele der Jugend und Studenten, die ein paar Monate vor seinem Vortrag in Moskau stattgefunden hatten. Er sagte:

"Es gab drei Programme. Das erste war politisch und befasste sich mit den verschiedenen Fragen des Friedens und der Abrüstung. Das zweite war der Umwelt [gewidmet] und das dritte der neuen internationalen Wirtschaftsordnung." <sup>13</sup>

Die angebliche Notwendigkeit einer Änderung der Dinge in einer grundlegenden Art und Weise stimmt mit den Lehren des "Vaters des Kommunismus", Karl Marx überein. Als er zusammen mit Friedrich Engel das KOMMUNISTISCHE MANIFEST im Jahr 1848 verfasste, schrieb Herr Marx, dass die Kommunisten:

"... offen erklären, dass ihre Ziele nur durch den gewaltsamen Umsturz aller bestehenden sozialen Bedingungen erreicht werden können." <sup>14</sup>

Nesta Webster, eine Autorin zum Thema Verschwörungs-Organisationen in der Vergangenheit, schrieb in ihrem Buch mit dem Titel GEHEIMGESELLSCHAFTEN:

"... die von den Führern [der Welt] gewünschte Revolution ist eine moralische und spirituelle Revolution, eine Anarchie der Ideen, durch die alle Normen, die in den vergangenen neunzehn Jahrhunderten aufgestellt wurden, umgedreht werden sollen.

Es werden alle ehrwürdigen Traditionen mit Füßen getreten, und vor allem wird das christliche Ideal endgültig ausgelöscht." <sup>15</sup>

Einige der katholischen Päpste haben sich in der Vergangenheit über die wichtigsten Veränderungen in der Zukunft geäußert. Ein solcher Papst war Papst Pius XI., der 1937 Folgendes schrieb:

"Der Kommunismus hat okkulte Kräfte hinter sich, die lange für den Sturz der christlich-sozialen Ordnung gearbeitet haben...." <sup>16</sup>

Einer der Päpste, der ihm vorausging, Papst Pius IX., schrieb im November 1846 über die Veränderungen in der Zukunft:

„Diese berüchtigte Doktrin des sogenannten Kommunismus ... dem Naturgesetz selbst absolut widerspricht und wenn es einmal angenommen würde, würde es die Rechte völlig zerstören, ebenso Eigentum und Besitz aller Menschen und sogar die Gesellschaft selbst." <sup>17</sup>

Eine andere Person, die über die Zukunft schrieb, war Dr. Jose Arguelles von einer Organisation namens Planet Art Network. Dr. Arguelles schrieb:

"Auch in all diesen Ereignissen ist implizit ein Ruf nach einer anderen Lebensweise, eine andere Art, Dinge zu tun, ... eine Umverteilung des globalen Reichtums ... kurz gesagt, eine Neue Weltordnung." <sup>18</sup>

Was genau diese zukünftige Gesellschaft war, worüber diese Leute sprachen, wurde kurz von Marilyn Ferguson in ihrem Buch THE AQUARIAN CONSPIRACY beschrieben:

"Die neue Welt ist die alte ~ transformiert." <sup>19</sup>.

Ein weiterer Hinweis darauf, was die zukünftige Welt erwartet, wurde von Dr. James H. Billington gegeben, der als Rhodes-Stipendiat an der Universität Oxford promovierte und an den Universitäten Harvard und Princeton lehrte. Er schrieb in seinem Buch mit dem Titel FIRE IN THE MINDS OF MEN (*Feuer im Geist der Menschen*):

"Dieses Buch versucht, den Ursprüngen eines Glaubens auf die Spur zu kommen - vielleicht DER Glaube unserer Zeit. Neu ist der Glaube, dass eine perfekte säkulare [bedeutet weltliche] Ordnung aus dem gewaltsamen Umsturz der traditionellen Autorität entsteht." <sup>20</sup>

Dass diese zukünftigen Veränderungen Gewalt und Sklaverei beinhalten würden, wurde von B. F. Skinner, Vorsitzender der psychologischen Fakultät an der Harvard University, in seinem Buch mit dem Titel BEYOND FREEDOM AND DIGNITY (*Jenseits von Freiheit und Würde*) bestätigt. Dr. Skinner wurde vom Time-Magazin als "... der einflussreichste der lebenden amerikanischen Psychologen" bezeichnet. Also sollte die Welt zuhören, wenn der Professor spricht. Das Magazin nannte dem Leser die Botschaft aus Professor Skinners Buch:

„Wir können uns die Freiheit nicht mehr leisten, und deshalb muss sie durch Kontrolle über den Menschen, sein Verhalten und seine Kultur ersetzt werden." <sup>21</sup>

Ein weiterer Schüler dieser Veränderungen ist Alvin Toffler. Er schrieb in seinem Buch mit dem Titel THE THIRD WAVE:

"Eine neue Zivilisation entsteht in unserem Leben .... Diese neue Zivilisation bringt neue Familienstile mit sich; veränderte Arbeits-, Liebes- und Lebensweisen; eine neue Wirtschaft; neue politische Konflikte; und darüber hinaus auch ein verändertes Bewusstsein. Der Beginn dieser neuen Zivilisation ist die einzige und brisanteste Tatsache unseres Lebens."<sup>22</sup>

Ein weiterer Wissenschaftler, der sich zu den Änderungen der Zukunft äußerte, war Dr. Carl Sagan. Er hat beobachtet:

"Es ist klar, dass irgendwann, relativ bald in Bezug auf die Lebenszeit der menschlichen Spezies, sich die Menschen mit dem ganzen Planeten und der Spezies identifizieren werden...." <sup>23</sup>

Der Grund, warum diese Änderungen notwendig sind, wurde von Manly P. Hall erklärt, vielleicht die weltweit führende Autorität für esoterische Wörter und Sprache. Er schrieb in seinem Buch mit dem Titel LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY:

„Die Zeit ist noch nicht gekommen, in der der durchschnittliche Mensch stark oder weise genug ist, um sich selbst zu beherrschen.“ <sup>24</sup>

Und er erklärte, wen er für würdig genug hielt, diejenigen auf der Welt zu regieren, die von den Experten für unfähig gehalten werden sich selbst zu regieren. Er schrieb:

„Nie wird Frieden auf der Erde herrschen, bis wir von den Geeigneten regiert werden.“  
<sup>25</sup>

Herr Hall deutete sogar an, dass diese Änderungen bald eintreten würden. Er schrieb diesen Kommentar in seinem zuvor zitierten Buch:

„Vor hundert Jahren [also 1884] wurde prophezeit, dass die Menschen innerhalb weniger Jahrhunderte zu den Göttern von Platon und Aristoteles zurückkehren würden.... Wir dürfen alle voller Vorfreude sein auf jenen edlen Tag, an dem die Götter der Philosophie die Welt wieder regieren werden ...." <sup>26</sup>

Aldous Huxley zitiert in seinem Buch BRAVE NEW WORLD REVISITED (*Wiedersehen mit der schönen neuen Welt*) einen Charakter namens Großinquisitor in einem Gleichnis von Feodor Michailowitsch Dostojewski mit den Worten:

"Am Ende werden sie [das Volk] ihre Freiheit zu unseren Füßen [dem Controller] legen und uns sagen: 'Machen Sie uns zu Ihren Sklaven, aber füttern Sie uns.'" <sup>27</sup>

Die Zeitung Tucson Citizen vom 3. November 1988 druckte ein Foto von einigen Leuten, die an einem "Marsch für Alphabetisierung" beteiligt waren, und er zeigte deutlich, dass zumindest einige Menschen in Amerika nun ihre Regierung bitten, sie zu ihren Sklaven zu machen. Das Bild zeigte einen Demonstranten mit einem Mahnwachen-Schild mit der Aufschrift:

"Onkel Sam, wir möchten, dass du uns unterstützt." <sup>28</sup>

Mr. Huxley nannte uns ein Datum, wann wir damit rechnen müssen, dass diese Änderungen auftreten. Folgendes hat er in seinem Buch 1958 geschrieben:

"... das einundzwanzigste Jahrhundert... wird die Ära der Weltkontrolleure ...." <sup>29</sup>

Und dann sagte er uns, weshalb diese "Kontrolleure" nicht scheitern würden:

"Die älteren Diktatoren sind gefallen, weil sie ihre Untertanen nie mit genug Brot, genug Zirkussen, genug Wundern und Mysterien versorgt haben. Unter einer wissenschaftlichen Diktatur wird Bildung wirklich funktionieren ~ mit dem Ergebnis, dass die meisten Männer und Frauen aufwachsen werden, um ihre Knechtschaft zu lieben, und niemals von einer Revolution träumen. Es scheint keinen guten Grund zu geben, warum eine durch und durch wissenschaftliche Diktatur jemals gestürzt werden sollte."

30

Jemand, der der Welt vielleicht das Datum für den Beginn dieser vorhergesagten Veränderungen geben könnte, war Zbigniew Brzezinski, der nationale Sicherheitsberater von Präsident Jimmy Carter während seiner vierjährigen Amtszeit. Er schrieb in seinem Buch mit dem Titel BETWEEN TWO AGES:

„Entweder 1976 oder 1989 – der zweihundertste Jahrestag der Verfassung – könnte als geeigneter Zieltermin für den Höhepunkt eines nationalen Dialogs über die Relevanz der bestehenden Regelungen dienen, die Funktionsweise des repräsentativen Prozesses und die Zweckmäßigkeit der Nachahmung der verschiedenen europäischen Regionalisierungsreformen sowie der Straffung der Verwaltungsstruktur.“<sup>31</sup>

So können die Menschen der Welt jetzt feststellen, was diese Änderungen sind, die diejenigen, die in den Positionen der Umsetzung der Veränderungen sind, für sie bereithalten. Zusammengefasst sind diese Änderungen also:

Die alte Welt geht zu Ende. Sie wird durch eine neue Weltordnung ersetzt.

Die neue Welt wird die "Neue Weltordnung" heißen.

Diese neue Strukturierung wird Eigentum von den "Haben"-Nationen zu den "Nicht- Haben" Nationen neu verteilen. Die Neue Weltordnung beinhaltet Änderungen in:

**Die Familie:** Homosexuelle Ehen werden legalisiert; Eltern dürfen ihre Kinder nicht mehr großziehen [das übernimmt der Staat]; alle Frauen werden vom Staat angestellt und dürfen nicht mehr "Hausfrauen" sein; Scheidungen werden überaus einfach und monogame Ehen werden langsam auslaufen.

**Der Arbeitsplatz:** Die Regierung wird Eigentümer von alle Produktionsfaktoren; privates Eigentum wird geächtet.

**Religion:** Religion wird geächtet und Gläubige werden entweder beseitigt oder inhaftiert; es wird eine neue Religion geben: Die Anbetung des Menschen und seines Geistes; alle werden an die neue Religion glauben.

Die Vereinigten Staaten werden eine wichtige Rolle dabei spielen, um dies in der Welt zu erreichen. Weltkriege werden geführt werden, um diese Ziele zu erreichen.

Adolf Hitler, der National-Sozialist, unterstützte das Ziel der Planer.

Die Mehrheit der Menschen wird "Die Neue Weltordnung" nicht bereitwillig akzeptieren, sondern wird durch zwei Strategien dazu verleitet:

1. Die Befürworter der Änderungen werden auf den Thronen der Macht Platz genommen haben, im allgemeinen ohne dass die Öffentlichkeit diese Tatsache erkennt;

2. Die "alte Weltordnung" wird durch eine Reihe von geplanten Methoden in „Salami-Taktik“ Stück für Stück zerstört und durch das neue System ersetzt.

Die Kommunistische Partei unterstützt aktiv die Veränderungen zur "Neuen Weltordnung". Die grundlegenden Lehren des Christentums, die Grundlage für die "alte Weltordnung", muss beseitigt werden.

Wenn die langsameren, methodischen Techniken der Veränderung nicht funktionieren, werden sie durch die Planer mit Gewalt eingeleitet und kontrolliert. Die Menschen in der Welt werden ihre Freiheit aufgeben und an die „Kontrolleure“ abgeben, weil es eine geplante Hungersnot geben wird, oder andere schwerwiegende Ereignisse, wie eine Depression oder ein Krieg.

Der Wechsel zur "Neuen Weltordnung" steht kurz bevor, möglicherweise beginnt er nach 1989. Wenn das jedoch nicht das Jahr ist, wird sie Schritt für Schritt eingeführt, damit die gesamte Struktur bis zum Jahr 1999 steht.

## Das Große Siegel der Vereinigten Staaten



*Vorderseite*



Rückseite

## Kapitel 1: Die Herrscher von morgen

In Amerika stimmt tatsächlich etwas nicht!

Und viele spüren, dass Veränderungen im Lebensstil dieser Nation auftreten.

Die Zeitungen sind voll von Artikeln über die Aktivitäten derer, die sich für höhere Staatsausgaben für verschiedene verfassungswidrige Zwecke einsetzen; Organisationen, die ein Globalismus-Konzept unterstützen, und die Welt zu einer "Eine-Weltregierung" drängen; Psychologen die die Zerstörung der Familie predigen und empfehlen, dass die Gesellschaft die Kinder der Nation erzieht, Regierungen die Privatschulen schließen und Nationen, die Regionalregierungen bilden, unter denen nationale Grenzen verschwinden sollen.

Da diese Änderungen Teil der neuen Philosophie zu sein scheinen, bekannt als "die Neue Weltordnung", muss sich jeder, der etwas über die Zukunft wissen möchte, mit diesem neuen Begriff vertraut machen und was er für die Welt von morgen bedeutet. Als Indiz dafür, dass in der Welt von morgen große Veränderungen anstehen, ist einer der genannten aktuellen Trends der Aufruf zu einer "Eine-Welt-Regierung". Einer derjenigen, die diesen Sprung nach vorn unterstützt ist Norman Cousins, Präsident der World Federalist Society. Er gibt zu Protokoll:

"Die Weltregierung wird kommen. In der Tat, es ist unvermeidlich. Keine Argumente für oder gegen sie können diese Tatsache ändern."<sup>32</sup>

Das Ziel einer "Eine-Welt-Regierung" ist kein neuer Gedanke. Eine der frühesten formellen Organisationen, die das Konzept dieses Ziels unterstützten, waren die Illuminaten, gegründet am 1. Mai 1776 von Adam Weishaupt, einem Lehrer für Kirchenrecht an der Universität von Ingolstadt in Bayern, das heute zu Deutschland gehört.

*An dieser Stelle fehlt der wichtige Hinweis, dass Adam Weishaupt nicht nur Lehrer für Kirchenrecht war, sondern auch **Jesuit und Kryptojude** (ein **aschkenasischer Jude** der*

sich öffentlich als „Christ“ darstellt, um seine Herkunft zu verbergen). Mit diesem Hintergrundwissen werden die Aktivitäten Weishaupts besser nachvollziehbar.

Professor Weishaupt wurde mit den Worten zitiert:

"Es ist notwendig, ein universelles Regime zu errichten und ein Imperium über die ganze Welt ...." <sup>33</sup>

*Hier versäumte der Autor auf einen wesentlichen Punkt der Gründung dieses Ordens hinzuweisen. Die Gründung des Ordens der Illuminaten war ein Zusammenschluss von **Jesuiten, Freimaurern und aschkenasischen Juden**, der auf Initiative der aschkenasischen Judenfamilie **Rothschild** zustande kam, die erkannte, dass dieser Zusammenschluss ihre Kräfte zur Erlangung der Weltherrschaft bündeln würde.*

*Auf die Bedeutung der aschkenasischen Juden wird in Kapitel 9 und in meinen Ergänzungen am Schluss des Buches noch näher eingegangen.*

***Die Jesuiten** gründeten 1534 einen geheimen Militärorden und schworen, grausamste Gräueltaten an Männern, Frauen und Kindern zu begehen, die Ketzer, Ungläubige oder Moslems waren, um diese vollständig zu vernichten. Die Jesuiten begingen unter dem Deckmantel des Christentums jede Schandtats, um ihre Ziele nach mehr Macht zu erreichen. Als sie den Herrschern der Welt zu mächtig wurden, wurde der Orden verboten und sie begannen die Freimaurerlogen zu infiltrieren, in denen sie dann schnell die Kontrolle übernahmen.*

***Die Freimaurer** der höchsten Grade beteten Luzifer an und wollten die Weltherrschaft.*

***Die aschkenasischen Juden** beten ebenfalls Baal = Luzifer an und wollten ebenfalls die Weltherrschaft. Hier schließen sich also 3 Gruppen zusammen, die nur ein Ziel haben: Die Welt zu beherrschen.*

Modernere Organisation, die die kommenden Veränderungen unterstützen, sind die Freimaurer-Orden, oder einfach die Freimaurer. Diese weltumspannende Bruderschaft hat viele Mitglieder in Amerika, wie wir noch sehen werden, und auch sie unterstützen den Ruf nach einer "Eine-Welt-Regierung". Einer, der über diese geheime Organisation geschrieben hat, ist Paul Fisher, und er sagt über sie in seinem Buch mit dem Titel BEHIND THE LODGE DOOR dies:

"Die Freimaurerei wird schließlich die Welt beherrschen." <sup>34</sup>

Albert Pike, der von 1850 bis 1891 souveräner Großkommandant des Schottischen Ritus der Freimaurerei in den Vereinigten Staaten war, schrieb ein Buch mit dem Titel MORALS AND DOGMA. Mr. Pike wurde von seinen Freimaurer-Kollegen als ein Mitglied gepriesen, das ohne Gleichen in der Geschichte des Freimaurerordens ist. Carl Claudy, selbst ein sehr geschätzter freimaurerischer Schriftsteller, schrieb dies über ihn:

"Albert Pike: Eines der größten Genies, das die Freimaurerei je gekannt hat. Er war ein Mystiker, ein Symbolist, ein Lehrer der verborgenen Wahrheiten der Freimaurerei." <sup>35</sup>

So kann der Außenstehende wissen, wann immer Mr. Pike spricht, er spricht mit Autorität und Wissen. Er ist möglicherweise der größte freimaurerische Schriftsteller aller Zeiten. Sein Buch wird jedem Freimaurer des *Schottischen Ritus der südlichen Gerichtsbarkeit* gegeben und gebeten, es zu lesen. [Es scheint jedoch Meinungsverschiedenheiten darüber zu geben, ob dieses Buch immer noch Pflichtlektüre für jeden schottischen Freimaurer ist oder nicht].

Ein Autor sagte, dass es jedem schottischen Ritus-Freimaurer in Tuscon gegeben würde. Andere Freimaurer sagen, dass das nicht stimmt. Es heißt, dass er in dem Buch den neuen Freimaurer über die moralischen Lehren der Freimaurer Loge informiert. Er weist den freimaurerischen Leser darauf hin, dass der Orden schließlich aufgefordert wird, den gesamten Globus zu regieren. Er schrieb:

"... die Welt wird bald zu uns kommen wegen ihrer Souveräne [anscheinend bezogen auf ihre Regierung, Führer] und Päpste [anscheinend sind die religiösen Führer gemeint.] Wir werden das Gleichgewicht des Universums herstellen, und Herrscher über die Meister der Welt sein." <sup>36</sup>

Er schrieb diese unterstützende Aussage in einem Buch mit dem Titel LEGENDE:

"Und so geht der Kampf gegen die Mächte des Bösen, der den Orden des Tempels zerschlagen hat, unaufhörlich weiter, und die Freiheit marschiert immer weiter Richtung Eroberung der Welt." <sup>37</sup>

Der Orden des Tempels, über den Mr. Pike schrieb, war der Templerorden, der sich seiner Meinung nach "der Sache des Widerstands gegen die Tiara" [die dreifache Krone des Papstes und die Kronen der Könige] gewidmet hat ...." <sup>38</sup>

Albert Pike sagte, die katholische Kirche sei eine „Macht der Bösen ...“, weil es die Templer "zermalmt" hatte, obwohl er zugab, dass sie sich der Opposition gegen die Kirche und ihren Führer, den Papst, verschrieben hatten. Aber der Hauptpunkt dieses Zitats ist, dass diese Kräfte von Opposition, vermutlich die Freimaurer, "vorwärts zur Eroberung der Welt" marschieren.

Albert Pike wiederholte seine Hingabe an die Eroberung der Welt, mit diesem Kommentar am Ende seines Buches *MORAL AND DOGMA*:

„So, mein Bruder, das ist das WAHRE WORT eines Meister Freimaurers; das ist das wahre KÖNIGLICHE GEHEIMNIS, welches das HEILIGE REICH der wahren freimaurerischen Bruderschaft ermöglicht und endlich verwirklichen wird.“ <sup>39</sup>

Aber die größte weltweite Bewegung, die sich für eine "Eine-Welt-Regierung" unter einem religiösen Führer einsetzt, ist ein neues Phänomen, das weltweit auftritt. Sie wird - die New-Age-Bewegung - genannt. Texe Marrs, ein Forscher dieser neuen Religion, hat zwei Bücher zu diesem Thema geschrieben. Beide Bücher sind ausgezeichnete Grundlagen für diejenigen, die mehr über die Überzeugungen dieser Religion wissen möchten. Die beiden Bücher tragen den Titel DARK SECRETS OF THE NEW AGE und MYSTERY MARK OF THE NEW AGE. Er schrieb:

"Die New-Age-Bewegung hat unbestreitbar die Form einer Religion angenommen, komplett mit einer vereinbarten Lehre, gedruckten Schriften, einem Anbetungs- und Ritualmuster sowie einer funktionierende Gruppe von Geistlichen und Laienführern." <sup>40</sup>

Eine weitere Autorin, die zwei Bücher über die New Age (Neues Zeitalter) Religion geschrieben hat ist Constance Cumbey. Ihre beiden Bücher heißen THE HIDDEN DANGERS OF THE RAINBOW (*Die versteckten Gefahren des Regenbogens*) und A PLANNED DECEPTION (*Die geplante Täuschung*).

Es ist sehr interessant, dass hier schon vor den Gefahren des „Regenbogens“ gewarnt wird, dessen Farben für die NWO missbraucht werden und die heute (2021) immer mehr in den

Vordergrund treten. Sie werden zum Signalisieren der NWO und deren Befürworter in Form von Logos, Emblemen, Fahnen, etc. benutzt.

Sie hat dies geschrieben:

"Die New-Age-Bewegung ist eine komplette Religion mit eigenen Bibeln, Gebeten und Mantras, Vatikan Stadt/Jerusalem-Äquivalente, Priester und Gurus, Neu-Geburt Erfahrungen (sie nennen es „Wiedergeburt“), spirituellen Gesetzen und Geboten, Hellsehern und Propheten und allen anderen Zeichen einer Religion." <sup>41</sup>

Diese neue Religion hat eine Reihe von Führern. Eine davon ist eine Frau namens Alice Bailey, eine produktive Autorin zum Thema Neues Zeitalter. Sie war die Gründerin einer Organisation namens *The Arcane School*, eine der wichtigsten Abteilungen von *Lucis Trust*. Das *Lucis Trust* ist ein bedeutender Herausgeber von Büchern zur Unterstützung der neuen Religion. In ihrem Buch *THE EXTERNALISATION OF THE HIERARCHY (Die Externalisierung -Verlagerung innerer Einstellungen nach außen- der Hierarchie)* erzählte sie ihren Lesern, wer die Organisationen sind, die die New-Age-Religion in die Welt bringen. Sie identifizierte sie als:

"Die drei Hauptkanäle, durch die die Verbreitung des New Age erfolgt, könnten Kirche, Freimaurerbruderschaft und Bildungswesen sein." <sup>42</sup>

Das Hauptanliegen dieses Buches wird es sein, nur eine der drei von diesem Autor erwähnten Organisationen zu untersuchen, nämlich die der Freimaurer-Bruderschaft. Es gibt zahlreiche Werke von anderen Autoren, die das Engagement der Kirche und des Bildungsbereiches in der New Age Bewegung dokumentieren, deshalb werde ich diese Untersuchungen nicht duplizieren. Da sich aber nur wenige der Beteiligung der Freimaurer bewusst sind, habe ich mich entschieden, mich auf diese Organisation zu konzentrieren.

Ein weiterer bedeutender Autor der New Age Bewegung ist Benjamin Creme, und er gab in seinem Buch mit dem Titel *THE REAPPEARANCE OF THE CHRIST AND THE MASTORS OF WISDOM (Die Wiedererscheinung des Christus und des Meisters der Weisheit)* an, dass:

„Die neue Religion wird sich zum Beispiel, durch Organisationen wie die der Freimaurer manifestieren. In der Freimaurerei ist der Kern der Geheimnisse des Okkulten eingebettet." <sup>43</sup>

So verbirgt die Freimaurerei in ihren Tempeln ein großes Geheimnis, eines, das irgendwie mit der New-Age-Bewegung verbunden ist. Die Freimaurer geben in einigen ihrer Schriften zu, dass sie auch ein neues Zeitalter erwarten, eine Reihe von großen Veränderungen. Henry Clausen, der ehemalige souveräne Großkommandant (das Äquivalent ihres Präsidenten) des Schottischen Ritus der Freimaurerei, wurde mit den Worten zitiert:

"Wir blicken auf einen Übergang in ein neues Zeitalter, jedoch mit der Einsicht und Weisheit der antiken Mystiker." <sup>44</sup>

Die Freimaurer behaupten, dass die Dinge, an die sie glauben, so alt wie die antiken Zivilisationen sind. Sie behaupten auch, dass diese "Mystiker", die antiken Philosophen, die Weisheit aller Zeiten hatten, und dass dieses Wissen irgendwie durch die Jahrhunderte verloren gegangen ist.

Die heutige Menschheit besitzt dieses Wissen nicht, aber es ist die Aufgabe der Freimaurer, und anderer "Wahrheitssucher" geworden, diese Prinzipien zum Wohle der ganzen

Menschheit zu nutzen. Diejenigen, die dieses Wissen besitzen, werden die aktuellen Probleme der Welt beheben.

Einige der Freimaurer behaupten auch, die Ursache dieser Probleme erkannt zu haben. Einer der produktivsten Autoren zu dem Thema "verlorene" Wahrheit ist Manly P. Hall, ein Freimaurer 33. Grades. [Für diejenigen, die mit den Freimaurergraden nicht vertraut sind, alle Freimaurer in Amerika beginnen mit dem, was man die Blaue Lodge nennt, die aus drei Graden besteht. Der Eingeweihte durchläuft in dieser Loge drei separate und unterschiedliche Initiationszeremonien, eine für jeden Grad. Nach Abschluss dieser Zeremonien kann er bleiben, wo er ist, oder sich entweder dem **Yorker Ritus** oder dem **Shottish Ritus** selbst anschließen. Letzteres ist in zwei getrennte Gerichtsbarkeiten unterteilt, der Südlichen und der Nördlichen. Diese orientieren sich in erster Linie an den Staatsgrenzen und ob man sich dem einen oder dem anderen anschließt, hängt meist davon ab, wo der Eingeweihte lebt. Die beiden schottischen Riten haben zusätzliche 29 Grade, also insgesamt 32. Es gibt noch einen weiteren Grad, den 33. Grad, der ehrenhalber vergeben wird, und nur wenige werden zu einer Initiation hierzu eingeladen.]

Der Yorker Ritus hat insgesamt neun Grade. Da jedoch über diesen Orden nur wenig bekannt ist, wird sich der Autor auf den schottischen Ritus und insbesondere auf die Südliche Gerichtsbarkeit konzentrieren.

Manly P. Hall hat ein Buch mit dem Titel LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHIE (*Vorträge zur antiken Philosophie*) geschrieben, in denen er viel über Freimaurer-Bruderschaft spricht. Das ist sein Kommentar über die kommenden Veränderungen:

"Für die Freimaurerei bricht ein neuer Tag an. Die Menschen wenden sich von der Unzulänglichkeit der Theologie und der Ausweglosigkeit des Materialismus ab, um den Gott der Philosophie zu suchen." <sup>45</sup>

Beachten Sie, dass Mr. Hall gesagt hat, dass die gegenwärtige "Theologie" offensichtlich die gegenwärtige "Religion" als unzureichend erwiesen hat. Auch ist er der Ansicht, dass "Materialismus", d. h. das Recht auf Privateigentum, ebenfalls ein Misserfolg ist. Aber vor allem weist er darauf hin, dass dieser neue "Gott" der Freimaurer irgendwie anders ist als der Gott der Juden und Christen. Wie später dargestellt wird, glauben einige der Freimaurer, dass der Gott der Bibel ein Gott des Bösen ist.

Helena Petrovna Blavatsky, vermutlich die Gründerin der aktuellen New-Age-Bewegung, hat auch festgestellt, dass die Freimaurer irgendwie ihre religiösen Ansichten unterstützen. Sie schrieb dies in ihrem Buch mit dem Titel THE SECRET DOCTRINE:

"... am Ende des achtzehnten und zu Beginn des neunzehnten Jahrhunderts reisten viele Freimaurer nach **Tibet**, wo sie in die Esoterik [definiert als für nur wenige Auserwählte bestimmt oder von wenigen Auserwählten, als eine innere Gruppe von Jüngern oder Eingeweihten], in den Orden der Meister der Weisheit eingeweiht wurden." <sup>46</sup>

*Wie später noch deutlich wird, haben die Freimaurer in **Tibet** unter anderem die symbolischen **Regenbogenfarben** (heilige buddhistische Farben) sowie den Namen des künftigen Buddha **Maitreya** „geklaubt“ und missbrauchen diese nun für ihre eigenen kriminellen Zwecke, um mit deren positiver Symbolkraft die Menschen zu täuschen und dahinter ihre wahren Machenschaften zu verbergen.*

*Weiterhin finden sich in der Tat viele buddhistische Gedanken in den Schriften der Freimaurer und New-Ager wieder, die bei den Buddhisten positiv belegt sind, von den Freimaurern und New-Agern für ihre Zwecke aber negativ ausgelegt werden. Ich möchte*

*ausdrücklich darauf hinweisen, dass die New-Age-Bewegung differenziert betrachtet werden muss, da sich hinter dem Begriff New-Age ein Sammelsurium der verschiedensten Richtungen verbirgt, von denen nur ein Teil Luzifer anbetet. Diese Differenzierung macht der Autor nicht.*

Es muss angenommen werden, dass sie die Freimaurer unterstützt haben. Im Jahr 1875 wurde eine Organisation namens Theosophische Gesellschaft gegründet, deren Hauptaufgabe es war, die Welt über ihre neue geheime Religion zu informieren. Einer der ersten Organisatoren war Albert Pike, der später souveräner Großkommandant des Schottischen Ritus der Freimaurerei wurde.<sup>47</sup>

Albert Pike, der später Freimaurer des 33. Grades, dem höchsten erreichbaren Grad wurde, sah auch, dass einige bedeutende Veränderungen kommen würden, und er unterstützte diese Veränderungen. In seinem Buch MORALS AND DOGMA schrieb er:

"... wir können auf all die Übel der Welt blicken, und sehen, dass es nur die Stunde vor dem Sonnenaufgang ist, und dass das Licht kommt."<sup>48</sup>

Wenn Manly P. Hall recht hat, sind die "Übel", die sein Freimaurerkollege Albert Pike sah, mit der gegenwärtigen Religion verbunden, und das was kommt, ist irgendwie anders als diese religiösen Ansichten. Mr. Hall, der, wie bereits erwähnt, ein weiterer Freimaurer des 33. Grades, schrieb auch, dass ein neuer Tag kommen würde, und dass er nicht allzu weit in der Zukunft läge:

" Im Osten bricht ein neues Licht an, [die Bedeutung des Ortes, "der Osten", wird später noch erörtert] ein herrlicherer Tag ist angebrochen. Die Herrschaft des philosophischen Auserwählten - der Traum der Ewigkeit - wird noch realisiert werden und ist nicht zu weit entfernt."<sup>49</sup>

Herr Hall erwartet also auch, dass diese Veränderungen in nicht allzu ferner Zukunft stattfinden werden. Jemand, der versucht hat, sich auf diese erwarteten Veränderungen einzulassen, war Alice Bailey, die bereits erwähnt wurde. Als sie dachte, dass das New Age ankommen würde und schrieb sie darüber:

„Irgendwann wird die **Kirche Universal** erscheinen, und seine klaren Umrisse erscheinen in Richtung des Endes dieses Jahrhunderts.“<sup>50</sup>

Da sie das Anfang des 20. Jahrhunderts schrieb, können wir sehen, dass sie die mögliche Ankunft des New Age für irgendwann in den 1990er Jahren voraussagte. Die Schätzung dieses Datums war nicht allzu falsch, wie in diesem Buch später noch gezeigt wird. Was auch immer in Zukunft kommt, einige New Ager sagten uns, dass sie erwarten, dass es noch lange dauern wird.

Eine solche Autorin ist Ruth Montgomery, die schrieb, dass sie gesehen hat, dass die neue Religion die Erde für tausende Jahre regieren würde. Folgendes schrieb sie in ihrem Buch mit dem Titel HERALD FOR THE NEW AGE (*Herold des Neuen Zeitalters*):

"Das neue Zeitalter, das Millennium [ein Millennium ist ein Zeitraum von eintausend Jahren], wird ein Ende dieses Kampfes für mindestens tausend Jahre, sein."<sup>51</sup>

Was ist diese New-Age-Religion, die für mindestens tausend Jahre auf der Erde andauern wird? Eine, die versuchte, diese Frage zu beantworten, war Constance Cumbey. In ihrem Buch THE HIDDEN DANGERS OF THE RAINBOW schrieb sie, dass dies die Grundsätze der neuen Religion sind:

„Der Plan“ für die Zukunft beinhaltet

1. die Installation eines neuen Welt-"Messias", sowie die Umsetzung einer neuen Weltregierung und einer neuen Weltreligion unter **Maitreya** (ein Individuum, das später in diesem Buch noch untersucht wird)
2. Ein universelles Kreditkartensystem wird eingeführt.
3. Eine Welternährungsbehörde kontrolliert die gesamte Nahrungsmittelversorgung der Welt.
4. Eine universelle Steuer.
5. Eine universelle Wehrpflicht.
6. Die vollständige Ausrottung der Menschen, die an die Bibel glauben und Gott anbeten und die komplette Ausrottung des Christentums.<sup>52</sup>

Wie bereits vor dieser Zusammenfassung besprochen, haben bestimmte Personen angedeutet, dass sie die katholische Kirche als Feind betrachten. Hier sagt Mrs. Cumbey, dass sie nicht nur den Katholizismus als Feind sehen, sondern sie sehen auch das gesamte Christentum als Feind.

***Das Ziel der NWO ist es, ALLE Religionen zugunsten einer nicht spirituellen, einer säkularen Weltreligion zu zerstören!***

Woran auch immer die New Ager glauben, es scheint sich wachsender Popularität zu erfreuen. Bantam Books, einer der führenden Verlage, hat berichtet, dass die Zahl der Verkäufe von New Age-Titeln sich in den letzten zehn Jahren verzehnfacht hat. *Time Magazine* berichtet, dass sich die Zahl der New-Age-Buchhandlungen in den letzten fünf Jahren auf rund 2.500 verdoppelt hat.<sup>53</sup>

In einem Artikel des Forbes-Magazine heißt es:

"Verleger schätzen, dass der Gesamtumsatz im Einzelhandel von New Age Titeln heute mindestens 100 Millionen US-Dollar beträgt."<sup>54</sup>

Was auch immer sie glauben, viele glauben daran.

Aber der vielleicht aufschlussreichste Kommentar über die Art an was die New-Age-Religion glaubt und wen sie als ihren Gott verehren, kam von Mrs. Cumbey in ihrem Buch mit dem Titel **THE HIDDEN DANGERS OF THE RAINBOW (Die verborgenen Gefahren des Regenbogens)**. Sie schrieb, sie hätten:

"... die Absicht, eine Neue Weltordnung herbeizuführen, eine Ordnung, die Gott aus dem Konzept nimmt und Luzifer vergöttert."<sup>55</sup>

Also, wenn Mrs. Cumbey und die anderen Autoren zu diesem Thema recht haben, muss die New Age Bewegung gründlicher studiert werden.

## **Kapitel 2: Die New Age Bewegung**

Die New-Age-Religion scheint das genaue Gegenteil von Old-Age-Religion zu sein, also der Religion der Juden und der Christen.

**Man darf das Judentum NICHT mit dem Christentum in diesem Zusammenhang gleichsetzen. Auf dieses Thema werde ich am Ende des Buches noch näher eingehen.**

Dies sind die beiden Religionen, die die USA auf den Weg brachten, weil diese Religionen lehrten, dass die Menschheit einige grundlegende Menschenrechte hat. Sie lehrten weiter, dass die Familie die Grundeinheit auf der ganzen Welt war; sie glaubten an das Recht auf Privateigentum; sie glaubten an das unveräußerliche Recht (definiert als nicht abtretbar) zu leben; sie waren der Meinung, dass jede Person das Recht habe, ihren Gott zu verehren; und sie waren der Meinung, dass alle das Recht der Vereinigungsfreiheit haben.

Wie in dieser Studie dokumentiert wird, wurden diese Positionen von den Verfassern der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung als "selbstverständlich" erachtet und wurden zu den Eckpfeilern der Amerikanischen Zivilisation. [Der Begriff "selbstverständlich" bedeutet, dass diese Menschenrechte nicht diskussionswürdig waren, weil sie für sich selbst standen, einfach weil sie wahr waren. Sie konnten nicht diskutiert werden.]

Doch heute sind diese Eckpfeiler des amerikanischen Lebens nicht länger "selbstverständlich". Sie werden öffentlich diskutiert: Menschen und Organisationen diskutieren nun, ob eine Person grundlegende Menschenrechte auf Leben, Freiheit und Eigentum hat. Friedrich Wilhelm Nietzsche, ein deutscher Philosoph, und einer der Lehrer vieler der weltweit führenden kommunistischen Revolutionäre, brachte das Argument ganz lapidar mit dieser Aussage auf den Punkt:

"Ich verdamme das Christentum. Ich erhebe gegen die christliche Kirche die schrecklichste aller Anschuldigungen, die jemals ein Ankläger erhob. Sie ist für mich die höchste denkbare Korruption."<sup>56</sup>

Texe Marrs, ein Autor, der gegen das New Age war, schrieb dies über ihren Hass auf die Christen:

„Dem New-Age-Gläubigen wird gesagt: „Du könntest sofort selbst ein Gott sein, wenn da nur diese schrecklichen Christen mit ihrer giftigen Einstellung nicht wären.“<sup>57</sup>

Dieser Gedanke wurde von einem anderen wichtigen New Ager illustriert, David Spangler, der seinem Buch mit dem Titel REFLECTIONS ON THE CHRIST schrieb:

„Wir können alle Schriften und alle Lehren nehmen und alle die Tafeln und all die Gebote und alle Marshmallows und ein fröhliches Lagerfeuer machen und die Marshmallows rösten, denn ist das alles was sie wert sind.“<sup>58</sup>

New Age, wie auch die Freimaurer, sehen das Christentum als Feind, als eine Kraft, der man nicht durch offene Debatten entgegentreten kann, sondern mit Verachtung und Spott, und wie später erläutert werden wird, sogar mit Mord.

Andere Parteien beteiligen sich ebenfalls an der Debatte. 1911 wurde in der Sozialistischen Partei Großbritanniens eine Broschüre mit dem Titel SOCIALISM AND RELIGION veröffentlicht, in der sie ihre Position über Religion in die Arena einbrachten:

„Es ist daher eine tiefe Wahrheit, dass der Sozialismus der natürliche Feind der Religion ist. Ein christlicher Sozialist ist eigentlich ein Antisozialist. Christentum ... ist die Antithese zum Sozialismus.“<sup>59</sup>

So haben der Sozialist, der New Ager und der Freimaurer Krieg gegen die Christen erklärt. Und wie in jedem Krieg, muss der Feind besiegt werden, notfalls sogar durch Blutvergießen. Dieser Krieg ist nicht anders. Blutvergießen wird von allen Parteien im Kampf erwartet.

LaVedi Lafferty und Bud Hollowell, zwei New Ager, begannen die Diskussion darüber, wie ihre Religion die Gewaltanwendung gegen die christliche Gemeinschaft sanktioniert. Sie schrieben in ihrem Buch *THE ETERNAL DANCE* folgendes:

"Dies ist eine Zeit der Gelegenheit für diejenigen, die sie ergreifen wollen [anscheinend die New Ager]. Wenn die Erde für andere [anscheinend die Christen] ungeeignet ist [wenn sie die New-Age-Religion nicht akzeptieren], werden sie in andere Welten gehen." <sup>60</sup>

Ein weiterer New-Age-Sprecher, Maharishi Mahesh Yogi, der "Guru", der von der Rock'n'Roll-Gruppe bekannt als **The Beatles** aufgesucht wurde, ist mit den Worten zitiert worden:

"Es gab und wird keinen Platz für die Untauglichen [anscheinend die Christen] geben. Die Tauglichen werden führen, und wenn die Untauglichen nicht mitkommen, [wenn sie die New-Age-Religion nicht akzeptieren] gibt es keinen Platz für sie. Im Zeitalter der Erleuchtung ist kein Platz für ignorante Menschen. Die Nichtexistenz der Untauglichen ist das Naturgesetz." <sup>61</sup>

Ein weiteres Beispiel für das Denken des New Age zu diesem wichtigen Thema stammte aus einem Pamphlet, das in einer Buchhandlung erhältlich war, in der New Age Material verkauft wurde. Es wurde von *Guardian Action Publications of New Mexico* herausgegeben und trug den Titel *Cosmic Countdown*. In diesem Pamphlet wurde behauptet, dass man von etwas namens "Höhere Intelligenz" diese Gedanken erhalten habe und richtete die Aufmerksamkeit auf das Hunger-/Krankheitsproblem in der dritten Welt. In dem Pamphlet hieß es:

"Die Welt sollte vorgewarnt werden, um auf der Hut zu sein und nach Krankheiten Ausschau zu halten, die seit Jahren unterdrückt wurden, aber plötzlich ihre hässlichen Köpfe aufrichten und die Bevölkerung dezimieren, die bereits am Rande des Verhungerns in den Nationen der Dritten Welt stehen. Obwohl diese Völker irgendwann ersetzt werden, von einer neuen Stammrasse, die kurz vor ihrem Auftreten in einer neu gereinigten Welt steht; ist dies dennoch für den Moment eine Tragödie." <sup>62</sup>

Die Worte offenbaren ein unglaubliches Szenario: Diese Leute in den Nationen der Dritten Welt werden vollständig ersetzt durch eine "neue Stammrasse". Diese Situation ist aber keine Tragödie; sondern die Tragödie ist, dass diese Menschen jetzt an Hunger und Krankheit sterben.

Das Konzept, dass im New Age Millennium eine neue Rasse von Menschen die Welt bewohnen wird, wurde auch durch andere Gläubige der Religion ausgedrückt. Die schon früher erwähnte Ruth Montgomery, hat über diese Änderung geschrieben:

„Diejenigen, die den Wandel überleben, werden eine andere Art von Menschen sein als die, die heute in physischer Form leben. Sie werden von Streit und Hass befreit sein und sich danach sehnen, der ganzen Menschheit zu dienen. ... die Seelen, die zu dem Chaos des gegenwärtigen Jahrhunderts [anscheinend die Christen und die Juden] beigetragen haben, werden in den Geist übergegangen sein, um ihre Einstellungen zu überdenken." <sup>63</sup>

Um zu zeigen, dass die New Ager über den physischen Tod des "Feindes" sprechen, muss man nur in den Schriften anderer New-Ager suchen. Eine andere New-Age-Gläubige ist Ruth Montgomery. Sie äußerte sich über das Thema der Zerstörung derer, die die neue Religion nicht akzeptieren gegenüber der Zeitschrift *Magical Blend*. Es wird aus dem niedergeschriebenen Interview zitiert:

"Millionen werden überleben und Millionen nicht. Diejenigen, die nicht überleben, werden in den Geisterzustand gehen, denn es gibt keinen wirklichen Tod." <sup>64</sup>

Schätzungen über die Zahl derer, die umkommen werden, wurden von einigen New-Agern vorgenommen. Einer, der eine solche Schätzung gemacht hat, ist John Randolph Price, der von *Texe Marrs* in seinem Buch über das Neue Zeitalter zitiert wurde. Er schrieb:

"John Randolph Price wurde von seinem Geistführer erzählt, dass bis zu zweieinhalb Milliarden Menschen im kommenden Chaos sterben könnten." <sup>65</sup>

Diese Schätzung entspricht etwa der Hälfte der heutigen Weltbevölkerung (*der Autor schrieb das Buch in den 80er Jahren*). Eine weitere Schätzung der erforderlichen Anzahl Toter [weil Sie die neue Religion nicht akzeptieren werden], wird von dem sogenannten "Tibetischer Meister", **Djwhal Khul** gemacht. In einer seiner Channeling-Erfahrungen erfuhr er, dass ein Drittel der gesamten Menschheit bis zum Jahr 2000 sterben muss. <sup>66</sup>

Das wären etwa 2 Milliarden Menschen.

*Dieser "Tibetische Meister" mag alles sein, aber mit Sicherheit kein **Buddhist**, wie sein „Titel“ suggerieren mag. Er kommt vermutlich noch nicht einmal aus Tibet, denn er soll mit großen, weltweiten, philanthropischen Organisationen, wie dem Roten Kreuz, zusammenarbeiten, und wie man heute (2021) weiß, sind diese weltweiten philanthropischen NGOs oder Vereine alles andere als menschenfreundlich.*

*Wie viel von ihm zu halten ist, sieht man schon an seiner „Channeling-Erfahrung“, die glücklicherweise nicht zutraf.*

Channeling ist eine der seltsamen Aktivitäten, die innerhalb der New-Age-Religion auftreten. Einige der Gläubigen behaupten, dass sie die Fähigkeit haben, den verstorbenen Geist von jemandem herbeizurufen, der viele Jahre zuvor gelebt hat. Ziemlich oft behaupten diese Geister, "aufgestiegene Meister" zu sein, die weiter gegangen sind, um die ewigen Wahrheiten der gesamten Schöpfung zu entdecken.

Eine solche Gläubige, die behauptete, mit einem "Meister" in Kontakt zu stehen, war Alice Bailey, wie bereits erwähnt. Ihr Geist nannte sich **Djwhal Khul**, und sie behauptete, er habe durch sie gesprochen und gesagt:

"Der Tod ist keine zu befürchtende Katastrophe; das Werk des Zerstörers ist nicht wirklich grausam oder unerwünscht .... Daher gibt es viel Zerstörung, die von den Hütern des Plans erlaubt sind und viel Böses in Gutes verwandelt." <sup>67</sup>

*Leider hat der Autor versäumt, darauf hinzuweisen, dass das grausame Werk des Zerstörers nicht grausam, sondern erwünscht ist, weil es Böses in Gutes verwandelt. Damit ist alle Grausamkeit zum Erreichen des Planes legitimiert und sogar erwünscht.*

Was genau "Der Plan" sei, wurde der Welt von Benjamin Creme, einem anderen New-Age-Führer erzählt. Er gab am 25. April 1982 in ca. 20 Zeitungen weltweit eine Anzeige auf, in der er den Begriff definierte. Die Anzeige lautete teilweise:

"Was ist der Plan? Er beinhaltet die Installation von einer Neuen Weltregierung und eine Neue Weltreligion unter Maitreya." <sup>68</sup>

Aber das vielleicht verblüffendste Beispiel der Lehren dieser neuen Religion stammt aus der Feder von Barbara Marx Hubbard, einer ihrer wortgewandtesten Schriftsteller. Sie schrieb in ihrem Buch HAPPY BIRTHDAY PLANET EARTH:

"Die Wahl ist: Möchtest du ein natürlicher Christ werden, ein universeller Mensch oder willst du sterben?" <sup>69</sup>

"Menschen werden sich entweder ändern oder sterben. Das ist die Wahl." <sup>70</sup>

Die Menschen der Welt werden also nur die Wahl haben: Entweder sie entscheiden sich dafür, die neue Religion zu akzeptieren, oder sie werden sterben!

Die Kampflinien sind gezogen!

Es müssen Entscheidungen getroffen werden.

Einige der führenden Sozialisten der Vergangenheit haben gezeigt, dass auch sie sich für die Seiten entschieden haben. Eine solche Person war Adolf Hitler, der Chef der deutschen Regierung während des 2. Weltkrieges, der nicht der Überzeugung war, dass der Mord an über 50 Millionen Menschen während dieses Krieges falsch wäre. Er betrachtete sich selbst als ein Agent dieses unsichtbaren Gottes bei der Reduzierung der Menschen, die er für unerwünscht hielt. Er schrieb:

„Ich habe das Recht, Millionen von Menschen minderwertiger Rassen auszurotten, die sich wie Ungeziefer vermehren.“ <sup>71</sup>

Und er tat, was er innerhalb seiner Religion für akzeptabel hielt. Diejenigen, die nicht an seine neue Religion glaubten, hatten keine Wahl, und sie starben. [Der Beweis, dass Adolf Hitler ein New Ager war, wird später in einem anderen Kapitel erbracht.]

Ein weiterer führender Sprecher der sozialistischen Position war George Bernard Shaw, seiner Zeit ein bekannter Schriftsteller. Er schrieb ein Buch mit dem Titel THE INTELLIGENT WOMAN'S GUIDE TO SOZIALISMUS, in dem er sagte:

"Ich habe auch ganz klar gemacht, dass Sozialismus Einkommensgleichheit oder nichts bedeutet, und du im Sozialismus nicht arm sein wirst. Du würdest zwangsweise ernährt, bekleidet, untergebracht, unterrichtet und beschäftigt, ob du es willst oder nicht. Wenn entdeckt würde, dass du nicht den Charakter und genug Fleiß hättest, um all diese Mühen wert zu sein, könntest du in einer freundlichen Art hingerichtet werden, aber solange man dir erlaubt zu leben, wirst du gut leben." <sup>72</sup>

Der freimaurerische Schriftsteller Albert Pike brachte den Freimaurer Orden in die Diskussion, als er in seinem Buch MORAL AND DOGMA schrieb:

„Es ist nicht wahr zu sagen, dass ein Mensch, wie klein oder groß auch immer, nicht einem anderen geopfert werden darf, an eine Mehrheit oder an alle Menschen.' Das ist nicht nur ein Trugschluss, sondern auch höchst gefährlich. Oft müssen ein Mensch und viele Menschen geopfert werden, im gewöhnlichen Sinne des Wortes, im Interesse von den vielen. ... das Interesse und sogar das Leben eines Mannes muss oft dem Interesse und dem Wohle seines Landes geopfert werden.“ <sup>73</sup>

Die religiöse Ansicht ist, dass das "Opfer" eines Lebens für das Interesse von "Vielen" Mord ist, und diejenigen, die an den Gott der Bibel glauben werden aufgefordert, diese Tat nicht zu begehen. Es gibt ein Gebot gegen diese Handlung des Tötens, enthalten in 2. Mose 20:13 des Alten Testaments und Matthäus 5:21 des Neuen, und wird in folgenden Worten einfach

ausgedrückt: "Du sollst nicht töten." Das Prinzip ist leicht verständlich: Kein Mensch hat das Recht das Leben eines anderen zu nehmen. Dieses Verständnis gilt fast weltweit (es gibt natürlich Kulturen, die sich entschieden haben, dass Menschenopfer, Kannibalismus und Mord akzeptable Verhaltensformen sind, aber diese sind in der Geschichte des Menschen selten).

Aber hier sind wir einer ganz neuen religiösen Ansicht ausgesetzt, die täglich an Größe und Statur zunimmt und die offen das Massenabschlachten ganzer Rassen von Menschen befürwortet.

Adam Weishaupt, der Gründer der Illuminaten, unterstützte auch diese neue Überzeugung, dass Mord nicht unangemessen sei, indem er Mord in die Initiationszeremonie des Ordens aufgenommen hat. Er lässt seinen Einweiher dem Einzuweihenden sagen:

"Siehe unser Geheimnis .... Wenn wir den Auftrag haben alles für die einzige wahre Religion zu zerstören, Christentum, alle Religion, denk daran, dass das Ende die Mittel rechtfertigt, und die Weisen sollten die Mittel ergreifen, die die Bösen nehmen um das Böse zu tun, um Gutes zu tun." <sup>74</sup>

Dem Einzuweihenden wird gesagt, dass er alle Mittel verwenden kann, Mord inklusive, um die Ziele des Ordens zu erreichen, dem er sich anschloss. Und dass das Hauptziel der Illuminaten die Zerstörung aller Religionen ist, einschließlich des Christentums. Das bedeutete, dass, wenn Christen physisch im Weg standen, sie durch einfaches Ermorden entfernt werden könnten.

Weishaupt ging sogar so weit zu sagen, dass jemand, der nicht bereit ist, das Leben eines anderen zu nehmen, ungeeignet ist, sich den Illuminaten anzuschließen. In einem Brief an ein Mitglied schrieb er im Jahre 1778 folgendes:

"Kein Mann ist für unseren Orden geeignet, der nicht ... bereit ist bis zum Äußersten zu gehen ...." <sup>75</sup>

Weishaupt hat das noch einmal geschrieben, diesmal mit anderen Worten:

"Dies kann auf keine andere Weise geschehen als durch geheime Vereinigungen, die sich nach und nach und in aller Stille der Regierung der Staaten bemächtigen, und sich zu diesem Zweck der Mittel bedienen, die die Gottlosen zur Erreichung niederer Ziele benutzen." <sup>76</sup>

Weishaupt war sich der enormen Macht der Regierung bewusst und er begehrte diese Macht für seine Mitglieder. Er verpflichtete seine Organisation zu ihrer Unterwanderung. Dann verpflichtete er sie zu allem was dem Ziel der Illuminaten diente. Er erteilte seinen Mitgliedern sogar die Erlaubnis, die Wahrheit durch Lügen zu verzerren, wenn es ihre Ziele fördern würde. Er schrieb:

"Es darf nie ein einziger Zweck an die Öffentlichkeit kommen ... das kann unsere Ziele gegen die Religion und den Staat verraten. Man muss manchmal in eine Richtung sprechen und manchmal in eine andere, aber so, dass wir uns nie zu widersprechen, und damit den Bezug auf unsere wahre Denkweise verschleiern." <sup>77</sup>

In dem Buch von George Orwell mit dem Titel *1984* findet sich ein vielleicht perfektes Beispiel für den Schwur, den diese Eingeweihten irgendwo auf dem Weg zum Gipfel im Inneren der Geheimgesellschaft leisten. Herr Orwell stellte einem Eingeweihten in eine Geheimgesellschaft namens *The Brotherhood* in seiner Geschichte diese Fragen:

- „Bist du bereit, dein Leben zu geben? Bist du bereit, einen Mord zu begehen?“
- Sind Sie bereit, Sabotageakte zu begehen, die den Tod Hunderter unschuldiger Menschen verursachen können?
- Bist du bereit, dein Land an fremde Mächte zu verraten?
- Bist du bereit zu betrügen, zu fälschen, zu erpressen, den Verstand von Kindern zu korrumpieren, Drogen zu verbreiten, die Prostitution zu fördern, Geschlechtskrankheiten zu verbreiten – alles zu tun, was wahrscheinlich zu Demoralisierung führt und die Macht der Menschen schwächt?
- Bist du bereit, Selbstmord zu begehen, wenn und wann wir es dir befehlen, das zu tun?“<sup>78</sup>

Dies ist ein Beispiel für die Philosophie, dass "das Ziel die Mittel rechtfertigt". Der Eingeweihte sollte tun, was man verlangt, solange die Tat der Bruderschaft zugute kommt. Es gibt keinerlei Moral unter solch einem Eid. Also Mord an den Untauglichen, denen, die das Neue nicht annehmen wollen, die neue Religion nicht akzeptieren. Und diejenigen, die die Vernichtung durchführen, brauchen keine Reue empfinden. Aus Sicht der New-Age-Religion haben die Mörder der Menschheit gute Dienste geleistet. Aber diese gefühllose Missachtung des Lebensrechts eines jeden Menschen auf der Erde wurde ebenfalls schon vorhergesagt. Im Neuen Testament wurde Johannes dazu bewegt, in Johannes 6:12 zu schreiben:

„Ja, es kommt die Zeit, dass jeder, der dich tötet, denken wird, dass er Gott dient.“

Die Neue Weltordnung wird auf einem Meer aus Blut aufgebaut.

### Kapitel 3: Lord Maitreya

Die New-Age-Religion wird einen weltweiten Führer haben, ein Individuum, das sie Lord **Maitreya** nennen. Dieses Individuum ist noch nicht öffentlich in Erscheinung getreten, aber die New Ager behaupten, dass er sich zum jetzigen Zeitpunkt auf der Erde befindet. Sie behaupten, dass er erschien, um mit der asiatischen Gemeinschaft in East London zu leben. Er kam im Juli 1977 von seinem alten Rückzugsort im Himalaya-Gebirge an der Grenze zwischen Indien und Tibet nach England. Sie glauben außerdem, dass "sein baldiges Auftauchen in der Öffentlichkeit gesichert ist".

Sie behaupten auch, dass dieses Individuum derjenige ist, den die Christen Christus nennen, die Juden den Messias, die Buddhisten den Fünften Buddha, die Hindus Krishna, und die Muslime nennen ihn Imam Mahdi. Mit anderen Worten, alle großen Religionen der Welt warten auf die Ankunft dieses einen Individuums. Sie behaupten, dass dieses eine Individuum der jetzt in London lebt, derjenige ist, der von all diesen Religionen erwartet wird.

*Hier müssen die Dinge etwas differenzierter betrachtet werden. Die Buddhisten beispielsweise, die ihren künftigen Buddha „Maitreya“ nennen und von denen die Vertreter der NWO ganz offensichtlich den Namen „entliehen“ haben, warten auf keinen „Messias“. Buddha „Maitreya“ ist einfach der nächste Buddha, der nach Buddha „Shakyamuni“ erscheinen wird. Mehr nicht. Buddhisten brauchen keinen „Erlöser“.*

Und er ist jetzt auf der Erde und wartet geduldig auf seine ihm bestimmte Zeit, um seine Existenz den Völkern der Welt zu offenbaren. **Er soll die Führung aller Religionen übernehmen**, und wenn er das tut, wird er eine **Eine-Welt Religion schaffen**.

Die **New Ager** haben geschrieben, dass in der esoterischen Tradition [früher definiert als für wenigen Auserwählten bestimmt oder von ihnen verstanden, nur für einige wenige Auserwählte als eine innere Gruppe von Jüngern oder Eingeweihten] das Wort "Christus"

nicht der Name einer Person ist, sondern der Name eines Amtes oder einer Funktion innerhalb der spirituellen Hierarchie der Meister. Die Meister sind eine Gruppe von „vervollkommneten“ Menschen, die die menschliche Evolution seit Jahrhunderten hinter den Kulissen gelenkt haben. Und sie glauben, dass dieser Lord Maitreya dieser Christus ist.

Manly P. Hall hat über dieses Individuum geschrieben, indem er ihn identifiziert als:

"... der Weg, die Wahrheit und das Leben, der alle erlöst, die ihn annehmen, indem er in deren Leben kommt." <sup>79</sup>

Texe Marrs hat dieses Individuum mit den Worten zitiert:

"Meine Armee ist bereit zum Kampf, meine Meister der Weisheit und ich selbst an der Spitze. Diese Schlacht wird geführt werden für den Fortbestand der Menschheit auf dieser Erde. Seien Sie versichert, dass meine Armee triumphieren wird." <sup>80</sup>

Es scheint, dass die zukünftige Schlacht zwischen den Anhängern von Lord Maitreya und dem Rest der Menschheit geführt werden wird. Und zumindest einer der Teilnehmer hat eine Armee bereits vorbereitet.

Eine, die behauptet, in einer "Vision" die Geburt von Jemanden gesehen zu haben, der den Anforderungen dieses Maitreya zu erfüllen scheint, war die **Astrologin Jeanne Dixon**. Ihren Anspruch, eine "Prophetin" zu sein, leitet sie von ihrer Vorhersage ab, nach der sie angeblich die Ermordung von Präsident John Kennedy im Jahr 1963 vorhergesagt hat.

Ihre Glaubwürdigkeit erlitt jedoch einen schweren Schlag, als sie 1968 "prophezeite", dass die Sowjetunion als erste einen Menschen auf den Mond bringen würde. Eine weitere ihrer "Prophezeiungen" war, dass die Republikanische Partei 1968 siegen würde [und das geschah mit der Wahl von Richard Nixon, einem Republikaner], aber sie sagte auch voraus, dass "innerhalb des folgenden Jahrzehnts [1970-1979] das Zweiparteiensystem von der amerikanischen Bühne verschwinden wird". <sup>81</sup>

Sie sagte weiter voraus, dass Richard M. Nixon "hervorragende" Schwingungen zum Wohle Amerikas" hätte und dem Land gut "dienen" würde". <sup>82</sup>

Diejenigen, die ihre Fähigkeit bezweifeln, dass sie tatsächlich vorhersagen könnte, weil Amerika und nicht die Sowjetunion die Ersten waren, die einen Menschen auf dem Mond brachten; und das Zweiparteiensystem nicht von der Bildfläche verschwunden ist; und dass Präsident Nixon anscheinend keine "guten Schwingungen" für diese Nation hatte und später durch das Ereignis, das allgemein als "Watergate" bezeichnet wurde, aus dem Amt entfernt wurde, lassen nur vermuten, dass sie "Insider"-Informationen über die Ermordung des Präsidenten Kennedy erhalten haben musste. Und das würde auch erklären, weshalb sie zumindest im Fall Kennedys die wahre Zukunft kannte.

Zweitens kann man sich nur fragen, warum man auf solch eine "Nicht-Prophetin" hören sollte, nachdem sie falsche "Prophezeiungen" machte. Aber es gibt Grund zu der Annahme, dass sie möglicherweise von der New-Age-Religion gebeten wurde, einen Bericht über diese "Vision" von einer wichtigen Geburt zu schreiben, weil sie die offizielle Unterschrift von jemandem wollten, den man gemeinhin als "Prophet" bezeichnet. Mit anderen Worten, ihre "Prophezeiung" könnte geschrieben worden sein, um den Anspruch dieses Individuums, ein Mensch-Gott zu sein, zu legitimieren, damit, wenn dieses Individuum selbst in der Öffentlichkeit auftrat, die Öffentlichkeit darüber staunen würde, dass seine Geburt eine Prophezeiung erfüllt hat."

Aber **Ruth Montgomery** hat auf jeden Fall ein Buch mit dem Titel „THE GIFT OF PROPHECY“ geschrieben, in dem sie über die sehr aufschlussreiche und faszinierende Vision schrieb, die Jeanne Dixon angeblich hatte:

„Die Vision, die [Jeanne] für die bedeutendste und seelenrührendste ihres Lebens hält, ereignete sich am 5. Februar, 1962. Sie sah die hellste Sonne, die sie je gesehen hatte. [Der Leser wird gebeten, sich an diesen Hinweis auf "die Sonne" zu erinnern.] Aus der Helligkeit traten ein Pharao und Königin Nofretete. [Denken Sie daran, dass diese beiden Personen Ägypter waren. Das wird später in dieser Studie bedeutsam.] Das Paar ... hielt [ein] Baby empor, als ob sie es der ganzen Welt anbieten würden." <sup>83</sup>

Jeanne sah das Baby an und sagte dann laut Autor:

"Ich wusste 'Hier ist der Anfang der Weisheit.'" <sup>84</sup>

Was Ruth Montgomery geschrieben hat, kann also wie folgt zusammengefasst werden: Eine Sonnengottheit schenkt der Welt ein Kind aus Ägypten, das enorme "Weisheit" besitzt. Und dieses Ereignis hat angeblich am 5. Februar 1962 stattgefunden. Die Interpretation dieser Symbole wird später besprochen und ihre angebliche Bedeutung wird noch gezeigt werden.

Jeanne sagt dann: "Ein Kind, das in Kürze irgendwo im Nahen Osten nach 7 Uhr (E.S.T.) am 5. Februar 1962 geboren wurde, wird die Welt revolutionieren. Vor Ende des Jahrhunderts wird er die ganze Menschheit in einem allumfassenden Vertrauen zusammenführen. Die Menschheit wird in den frühen 1980er Jahren beginnen, die große Kraft dieses Mannes zu spüren. In den folgenden zehn Jahren wird die Welt, wie wir sie kennen, umgestaltet werden zu einer Welt ohne Kriege und Leiden. Seine Macht wird bis 1999 wachsen [dieses Jahr ist äußerst bedeutsam, da wird auch noch gezeigt], zu welcher Zeit die Völker dieser die Erde wahrscheinlich die volle Bedeutung der Vision entdeckt haben werden." <sup>85</sup>

Nach dieser "Vision" ist ein Kind, das am Montag, 5. Februar 1962 geboren wurde, herangewachsen, um eine "Eine-Welt-Religion" auf die Erde zu bringen, und seine Bemühungen werden 1999 erfolgreich sein.

Die Zeitung New York Times berichtete ab Sonntag, 4. Februar 1962 in drei aufeinander folgenden Artikeln über die Konjunktion von fünf Planeten, der Sonne, des Mondes und einen "unsichtbaren Körper, den Astrologen **Khetu** nennen". Der erste Artikel stellte fest, dass sich die verschiedenen Himmelskörper in "grober Ausrichtung im Sternbild Steinbock um 7:05 Uhr New Yorker Zeit bewegen", und dass sie "in dieser Ausrichtung bis Montag, 7:17 Uhr New Yorker Zeit, bleiben würden." <sup>86</sup>

Der Artikel fuhr jedoch fort, dass die meisten der Menschen in Indien alarmiert waren, weil die meisten Astrologen "Vorhersagen von Katastrophen" machten. Es waren ein paar Astrologen dieser Ausrichtung, die dadurch Gutes für die Welt vorhersagten, aber "nur wenige Inder schenkten dem Beachtung."

Für Astronomen war dies jedoch kein seltenes Ereignis und der Artikel fuhr fort, dass "die gleiche Konstellation in der Vergangenheit mehrmals vorgekommen war", die letzte bekannte im April 1821. Und danach kam es noch zweimal vor. Der Artikel berichtet, dass Dr. Kenneth L. Franklin vom Museum of Natural History-Hayden Planetarium in New York kommentiert hatte, dass dieses Jahr kein Jahr von irgend jemandem Besonderen zu sein scheint und erinnerte an die Katastrophen. Dann wurde er mit den Worten zitiert: „Und dieses Jahr ist meines Wissens für nichts berühmt." <sup>87</sup>

Dr. Franklin äußerte sich auch zu dem Körper, den die Astrologen **Khetu** nennen. Er "spekulierte, dass es sich um eine Art astrologische Zugabe handeln könnte, die dazu dient,

alles richtig zu machen." Er fügte dann hinzu, dass er glaubte, Khetu sei „der unsichtbare Planet, der häufig bei astrologischen Berechnungen berücksichtigt wird, aber dass er keine Ahnung hatte, wie es möglich war etwas zu beobachten, das niemand sehen konnte."

Die Times brachte am Montag, dem nächsten Tag, einen weiteren Artikel über den 5. Februar 1962, und wiederholte die Sorge der hinduistischen Astrologen. Tatsächlich lautete diese Überschrift "Hinduistische Astrologen sagen immer noch, es sei der Jüngste Tag." Und die Zwischenüberschrift lautete "Friedlicher Beginn eines planetarischen Ereignisses wird ernsthaft in Betracht gezogen."

Der dritte Artikel der Reihe erschien dann am Dienstag, 6. Februar, 1962 und trug die Schlagzeile "'Jüngster Tag in Indien ereignislos". Der Artikel berichtete, dass die indischen Astrologen "eine Vielzahl von Katastrophen, Erdbeben, Flutwellen, verheerenden Bränden und Kriege vorhergesagt hätten, um nur einige zu nennen, aber dass keines dieser Ereignisse eingetreten war." Darüber hinaus berichtet der Artikel, dass hinduistische Priester behauptet hätten, der Grund, dass nichts passiert sei war, weil ihre Gebete zu ihrem Gott erhört worden waren.

Aber keiner dieser drei Artikel erwähnte die Geburt von Irgend jemandem in diesen drei Tagen. Lediglich ein paar Astrologen hatte geglaubt, dass etwas Gutes passieren würde, und dass nur wenige in Indien auf sie gehört hatten.

Nur Jeanne Dixon, eine andere "Astrologin", hatte eine Vision von etwas Gutem gehabt, in diesem Fall die Geburt eines Babys "voller Weisheit", etwa in der Mitte der dreitägigen Konstellation. Man kann sich also nur fragen, ob sie wieder einmal daneben lag, und ein weiterer Irrtum erfolgte. Auf jeden Fall behaupten diese Leute, dass Lord Maitreya in Kürze der ganzen Welt erscheinen wird und alle auf den Weg zur Weltreligion starten.

Helena Petrovna Blavatsky nannte ihn in ihrem Buch THE SECRET DOCTRINE: „Der Drache der Weisheit". Es sieht also so aus, als ob die eine Aussage von Jeanne Dixon, die zu den anderen Kommentaren zu passen scheint ist, dass das Baby, das sie in ihrer "Vision" sah, "voll der Weisheit" war. Wenn sie behauptet, dass das Baby, das sie in ihrer Vision gesehen hat, "Lord Maitreya" war, dann hatte sie recht, denn andere haben behauptet, dass Lord Maitreya "voller Weisheit" ist.

Es gibt jedoch immer noch Grund zu der Annahme, dass sie "Insider"-Informationen von einigen New Agern erhalten hat, die die Geburt dieses "Lords" "prophezeien" wollten, damit, wenn er auftauchte, die New Ager behaupten konnten, seine Geburt sei "eine erfüllte Prophezeiung". Die Welt wartet also auf das sichtbare Erscheinen von Lord Maitreya.

*Ich vermute, dass sowohl die indischen Astrologen, wie auch Jeanne Dixon richtig gelegen haben könnten. Dabei spielt es keine Rolle, ob Dixon nun eine tatsächliche oder gefälschte Vision hatte. Möglicherweise ist am 5. Februar 1962 tatsächlich ein spezielles Individuum geboren wurde. Allerdings sicherlich nicht der wohlgesinnte Lord Maitreya, sondern ein satanisches Individuum der Kabale, den diese als Maitreya präsentieren wollen. Und dieses satanische Individuum wird seit seiner Geburt von den Satanisten auf die Führung der NWO vorbereitet. Und damit er die Macht übernehmen kann, wird die Welt durch eine Vielzahl von geplanten Katastrophen, Pandemien, Erdbeben (HAARP, etc.), Flutwellen (HAARP, etc.), verheerende Brände, Kriege, Hunger, usw. ins Chaos gestürzt, damit dieses satanische Individuum als „Maitreya, der Retter“ präsentiert werden kann und ihm widerstandslos die Führung der gesamten Welt übergeben wird. Möglicherweise wird für seine „Ankunft auch ein großes Spektakel in Form einer Ankunft von Außerirdischen veranstaltet, das inzwischen immer mehr mit der zunehmenden „Sichtung“ von UFOs etc. und entsprechenden Berichten in den MSM vorbereitet wird.*

## Kapitel 4: Die Antiken Mysterien

„Derjenige, der das Geheimnis kennt, spricht nicht.  
Derjenige, der spricht, kennt das Geheimnis nicht.“

Alice Bailey, eine der Schlüsselfiguren der New Age Religion, schrieb:

"Es steht also außer Frage, dass für die Arbeit, die getan werden muss, Zeit von größter Bedeutung ist, um die breite Öffentlichkeit mit der Natur der Mysterien wieder vertraut zu machen. Diese Mysterien werden durch die Kirche und die Freimaurer-Bruderschaft wieder in das öffentliche Bewusstsein gebracht werden." <sup>88</sup>

Die Frage, was die antiken Mysterien waren, beantwortet teilweise **Albert G. Mackey**, ein weiterer 33. Grad Freimaurer in seinem zweibändigen Werk mit dem Titel ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY. Er schrieb dies unter dem Thema der Antiken Mysterien:

"Jeder der heidnischen Götter ... hatte neben der öffentlichen und offenen, eine geheime Verehrung, zu der niemand zugelassen war, außer denjenigen, die durch Vorbereitungszeremonien, die Initiation, ausgewählt wurden. Diese geheime Anbetung nannte man die Mysterien." <sup>89</sup>

Der Student des Freimaurerordens kann sich auf das Wissen in den Schriften von Mr. Mackey verlassen. Er gilt als einer der bedeutendsten freimaurerischen Autoren aller Zeiten. Dies sind Kommentare aus den biographischen Informationen über Mr. Mackey im vorderen Teil seiner ENZYKLOPÄDIE:

"...seine Schriften werden wegen ihrer Aufrichtigkeit, ehrlichen Aufzeichnungen und gesundem Menschenverstand sehr geschätzt. [Er war] führend in der Forschung ... legte Wert auf Genauigkeit." <sup>90</sup>

Carl Claudy, ein anderer Freimaurer, der über das Thema der Loge schreibt, hat ebenfalls lobende Worte für Mr. Mackey:

"[Er war] einer der besten Schüler und die bekannteste und meistbeachtete Autorität, die die Freimaurerwelt je hatte." <sup>91</sup>

Und in seinem Buch mit dem Titel EINFÜHRUNG IN DIE FREIMAUREREI, lobte er Mr. Mackey mit diesen Worten:

"Albert Gallatin Mackey: Er war der beste Schüler und die am weitesten bekannte Autorität, die die Freimaurerwelt je kannte. [Er ist] der große Meister der Freimaurerei." <sup>92</sup>

Man kann Mr. Mackey also glauben, wenn er seinen Lesern erzählt, dass zur Anbetung heidnischer Götter neben der öffentlichen Anbetung auch eine geheime, nicht sichtbare Anbetung dazu gehört. Der Leser kann ihm glauben wenn er den Namen dieser geheimen Anbetung offenlegt. Er sagte seinen Lesern:

"Diese geheime Anbetung wird **Die Mysterien** genannt."

Ein anderer, der über das Thema der Antiken Mysterien geschrieben hat, war Manly P. Hall,

ein weiterer Freimaurer 33. Grades. Er hat in seinem Buch mit dem Titel WHAT THE ANCIENT WISDOM EXPECTS OF ITS DISCIPLES (*Was die antike Weisheit von ihren Jüngern erwartet*) geschrieben:

"In der fernen Vergangenheit wandelten die Götter mit den Menschen... und sie wählten unter den Menschensöhnen die Weisesten und die Wahrhaftigsten aus. Diesen besonders eingeweihten und erleuchteten Söhnen hinterließen sie die Schlüssel ihrer großen Weisheit, **die Erkenntnis um Gut und Böse**. [Darauf wird später noch eingegangen.] ... diese Erleuchteten, gründeten das, was wir als die Antiken Mysterien kennen." 93

Er schrieb zusätzliche Kommentare zu diesen Mysterien in einem weiteren seiner Bücher mit dem Titel THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES (*Die geheimen Lehren aller Zeitalter*):

"Das Arkana [definiert als geheimes oder verborgenes Wissen] der alten Mysterien wurden nie dem Profanen [definiert als diejenigen, die nicht in die inneren Mysterien eingeweiht sind] enthüllt, außer durch das Medium von Symbolen. Symbolik erfüllt eine doppelte Aufgabe: Das Verbergen der heiligen Wahrheiten vor den Uneingeweihten und das Enthüllen der Wahrheiten an diejenigen, die qualifiziert sind, die Symbole zu verstehen." 94

Mr. Hall widmete das letztgenannte Buch folgenden Themen:

„... die Feststellung, hinter den symbolischen Figuren, Allegorien und Rituale der Alten verbirgt sich eine Geheimlehre über die inneren Mysterien des Lebens, welche sich unter einer [ganz] kleinen Schar Eingeweihter seit Anfang der Welt erhalten hat." 95

Er fuhr fort zu erwähnen, dass die Mysterien:

„ Geheimbünde waren, die ihre Eingeweihten zu unverletzlicher Geheimhaltung verpflichteten und den Verrat ihres heiligen Wissens mit dem Tod rächten." 96

Mr. Hall sagte dem Leser, dass niemand die Identität von denen kennen soll, die die Geheimnisse erhalten haben. Er schrieb:

"Der wahre Wissende und Eingeweihte wird seine Identität niemanden preisgeben, es sei denn, dieser ist würdig, sie zu empfangen." 97

Er erklärte weiter, wo einige dieser antiken Eingeweihten ansässig waren, als er schrieb:

"... es kann kein vernünftiger Zweifel bestehen, dass die Eingeweihten von Griechenland, Ägypten und anderen alten Ländern die richtigen Lösungen für diese großen kulturellen, intellektuellen, moralischen und sozialen Probleme besaßen, der die Menschheit des zwanzigsten Jahrhunderts in einem ungelösten Zustand gegenüber steht." 98

Er verstärkte diesen Gedanken noch, als er hinzufügte:

"Neoplatonismus [von Mr. Hall als Schule definiert, die von Plotin um 240 n. Chr. gegründet wurde, und sich mit den Themen der Metaphysik, des Studiums der Wissens beschäftigte] erkannte die Existenz eines Geheimwissens und einer allwichtigen Lehre, die seit der Zeit der frühesten Zivilisationen in Ritualen, Symbolen und Allegorien der Religionen verborgen gewesen war."

Zusammenfassend kann man also verstehen, was diese Antiken Mysterien waren. Aus den Informationen in den obigen Kommentaren kann man mindestens vier Wahrheiten entnehmen.

Diese Wahrheiten scheinen zu sein:

1. Die Antiken Mysterien hatten zwei Arten der Anbetung des gleichen Gottes.
2. Das Wissen über den wahren Gott war denjenigen vorbehalten, die in die Geheimnisse eingeweiht waren.
3. Diejenigen, die in diese Geheimnisse eingeweiht wurden, waren zur strengsten Geheimhaltung verpflichtet.
4. Diejenigen, die Kenntnis von den Geheimnissen hatten, behaupteten, alle Antworten auf alle Probleme der Menschheit zu besitzen.

Für die Geheimnisträger gab es noch ein weiteres Geheimnis: Sie musste in einer privaten Initiationszeremonie eingeweiht werden. Albert Pike hat dazu ein wenig geschrieben:

„Die Initiation wurde als mystischer Tod betrachtet; und der vollkommene *Epopt* (*Eingeweihter in die Mysterien eines geheimes Systems*) wurde dann als regenerierter Neugeborener bezeichnet, wiederhergestellt für eine erneuerte Existenz des Lebens, des Lichts und der Reinheit.“<sup>100</sup>

In der Tat ähnelt diese "Neugeburt" der Erfahrung, die "wiedergeborene" Christen durchlaufen. Die Christen nennen ihre Erfahrung eine zweite Geburt, genau wie es die Freimaurer tun. Tatsächlich nennt Albert Pike eine ähnliche Zeremonie eine "Wiedergeburtserfahrung". Er schrieb:

"In den indischen Mysterien, im dritten Grad, wird dem Eingeweihten gesagt, er sei 'wiedergeboren'." <sup>101</sup>

Die Zeremonie in den antiken Mysterien wurde von dem freimaurerischen Schriftsteller Manly P. Hall beschrieben:

"Im antiken Initiationssystem muss der Wahrheits-Suchende durch eine zweite Geburt gehen, und diejenigen, die diesen erhabenen Zustand erreichen, werden danach als 'zweimal geboren' bezeichnet. Diese Neugeburt ... muss man sich persönlich durch eine vollständige Erneuerung des Charakters und des Verhaltens verdienen." <sup>102</sup>

Diese "Neugeburtseremonie" beinhaltet nach dem Freimaurer Kenneth Mackenzie einen symbolischen Tod. Er schrieb:

"In den Antiken Mysterien konnte der Aspirant so lange nicht an den höchsten Geheimnissen teilhaben, bis er in den Sarg gelegt war. Darin wurde ihm symbolisch gesagt, dass er starb, und zum Licht auferstehen würde." <sup>103</sup>

Heutige Freimaurer nehmen an einer fast ähnlichen Zeremonie teil, wie sie von diesen freimaurerischen Schriftstellern beschrieben wurde. Im dritten Grad, dem sogenannten Meistergrad, innerhalb der Blue Lodge, wird der Kandidat tatsächlich von mehreren der anwesenden Freimaurer umgehauen. Er wird in eine Decke eingewickelt und an das westliche Ende des Tempels gezogen. Dort wird er nach einer weiteren Zeremonie von einem geheimen Griff mit dem Namen "Der Griff des Meisters" oder „Die Pfote des Löwen“ „aufgeweckt“. <sup>104</sup>

Diejenigen, die die Geheimnisse kennengelernt haben, haben auch erfahren, dass es ein geheimes Projekt gab, das von Albert Pike in seinem Buch mit dem Titel MORALS AND DOGMA beschrieben wurde. Herr Pike schrieb:

"Seht unser Objekt, das Ende, das Ergebnis der großen Spekulationen ... des Altertums; die endgültige Vernichtung des Bösen und die Wiederherstellung des Menschen zu seinem ersten Daseinszustand durch einen Erlöser, eine Masayah, ein Christos, das fleischgewordene Wort, Vernunft oder Macht der Gottheit." <sup>105</sup>

Herr Hall sagt seinen Lesern, dass diejenigen, die in die Mysterien eingeweiht waren, auch die geheime Macht hinter der Regierungen der Vergangenheit gewesen sind. Er schrieb dies über die ehemaligen Eingeweihten in seinem Buch mit dem Titel WHAT THE ANCIENT WISDOM EXPECTS OF ITS DISCIPLES (*Was die Antike Weisheit von ihren Jüngern erwartet*):

"[sie] ... sind die unsichtbaren Mächte hinter dem Throne der Erde, und die Menschen sind nur Marionetten, die tanzen während die Unsichtbaren die Fäden ziehen. Wir sehen die Tänzer, aber der Meistergeist, der die Arbeit macht, bleibt unter dem Mantel des Schweigens verborgen." <sup>106</sup>

Andere Autoren haben die Gedanken von Herrn Hall bestätigt. Ein Freimaurergelehrter namens George Steinmetz bestätigte auch, dass diese Geheimnisse existieren und dass einige der Mitglieder in den Freimaurerlogen Hüter der Geheimnisse sind. Er hat dies in seinem Buch mit dem Titel FREEMASONRY, ITS HIDDEN MEANING (*Freimaurerei, seine versteckten Bedeutung*) geschrieben:

"Die antike Geheimlehre, die in der freimaurerischen Allegorie und Symbolik verborgen ist ... diese Wahrheiten waren für künftige Generationen zu bewahren, sind nun in der Freimaurerei verewigt." <sup>107</sup>

Ein anderer, der die Antiken Mysterien offiziell mit den Freimaurerorden in Verbindung brachte, war Manly P. Hall, der dies schrieb:

"Ein Großteil des Ritualismus der Freimaurerei basiert auf Prozessen, denen die Kandidaten von den antiken Hierophanten [definiert als die Hohepriester der Mysterien] unterzogen wurden, bevor ihnen die Schlüssel der Weisheit verliehen wurden." <sup>108</sup>

Die alten Mysterien hatten einen Anfang, so Mr. Mackey. Er schrieb darüber, wo sie anfangen:

"Die ersten von denen ... sind die von Isis und Osiris in Ägypten. Die wichtigsten dieser Geheimnisse sind die Osiriker (*Menschen, die Osiris anbeten*) in Ägypten." <sup>109</sup>

Ein anderer Schriftsteller, Edmond Ronayne, ein Ex-Freimaurer, bestätigte dass die Freimaurer Osiris anbeten. Er schrieb dies in seinem Buch mit dem Titel THE MASTERS CARPET (*Der Meistereppich*):

Freimaurer "... Zeremonien und Symbole der Freimaurer Meister sowie die berühmte Legende von Hiram (*Hiram wurde von drei Gesellen ermordet, die das Geheimnis erfahren wollten, das dieser Baumeister mit sich trug*), wurden direkt aus den 'Antiken Mysterien' entlehnt, ebenso wie die geheime Anbetung von Baal, Osiris oder Tammuz." <sup>110</sup>

Albert Pike beschreibt dann, wohin die Mysterien nach ihren Anfängen in Ägypten gingen. Er schrieb dies in MORALS AND DOGMA:

"Von Ägypten gingen die Mysterien nach Phönizien, und wurden in Tyros gefeiert. Osiris hat seinen Namen geändert und wurde *Adoni* oder *Dionusos*, immer noch der Vertreter von der Sonne. In Griechenland und Sizilien nahm Osiris den Namen *Bacchus* an..." <sup>111</sup>

Die alten Mysterien verbergen also wichtiges Geheimwissen, das vor dem Durchschnittsmenschen geheim gehalten wird. Die Mystiker behaupten, dass dieses Geheimwissen seit Jahrhunderten vor der Welt verborgen ist. Obwohl sie das Geheimnis auf andere Kontinente getragen hatten, mussten diejenigen, die an diese Religion glaubten, sie noch nach Amerika bringen. Das sollte noch kommen.

## Kapitel 5: Geheime Gesellschaften

"Eine unsichtbare Hand führt die Bevölkerung."

Lafayette (*französischer General, Politiker und Aufklärer*)

Arthur Edward Waite, ein produktiver Autor über Geheimgesellschaften, hat das geschrieben:

"Unter der breiten Flut der Menschheitsgeschichte fließen heimlichen Unterströmungen der Geheimgesellschaften, die häufig in der Tiefe die Veränderungen bestimmen die auf der Oberfläche stattfinden." <sup>112</sup>

Ein anderer, der über die Macht direkt unter der Oberfläche geschrieben hat war Präsident Woodrow Wilson, der die erschreckende Aussage gemacht hat:

"... da ist eine Macht so organisiert, so subtil, so vollständig, so durchdringend, dass sie besser nicht darüber sprechen sollten, wenn sie dies verurteilen." <sup>113</sup>

*Die meisten Präsidenten der USA waren Freimaurer, doch bei Woodrow Wilson fand ich keinen einzigen Hinweis, dass er Freimaurer war.*

Also haben diese beiden Autoren Amerika darauf aufmerksam gemacht, dass geheime Gesellschaften die großen Ereignisse der Vergangenheit arrangiert hatten. Und Präsident Wilson warnte diejenigen, die schnell diese Organisationen verurteilten, dass sie besser vorsichtig sein sollten. Albert Pike verband auch die Geheimbünde mit einem geheimen Glauben in seinem Buch mit dem Titel MORALS AND DOGMA. Er schrieb, dass alle geheimen Orden und Vereinigungen:

"... zwei Lehren hatten, eine verborgene, für die Meister reservierte, und... das andere Publikum ...." <sup>114</sup>

Eine solche Geheimgesellschaft mit zwei Doktrinen waren die Illuminaten, und Professor Weishaupt, sein Gründer, rühmte sich seiner Geheimhaltung der Organisation. Er erkannte, dass diese Geheimhaltung ihnen ermöglichen, über das Schicksal von Nationen zu entscheiden und weil ihre Beratungen geheim waren; konnte sich kein Außenstehender einmischen. Er schrieb:

„Die große Stärke unseres Ordens liegt in seiner Verborgenheit; lass nichts im eigenen Namen erscheinen, sondern immer verdeckt mit einem anderen Namen und einem anderen Beruf." <sup>115</sup>

Weishaupt schrieb später über diese Geheimhaltung in einem Brief an ein Mitglied der Illuminaten:

"Nichts kann dies herbeiführen [die Neue Welt Ordnung] außer geheimen Gesellschaften. Geheime Schulen der Weisheit sind die Mittel, die eines Tages die Menschen von ihren Fesseln [die "Fesseln" der Religion, wie später näher erläutert wird.] befreien, Fürsten und Nationen werden von der Erde verschwinden." <sup>116</sup>

Also wurden die Geheimgesellschaften gegründet, um der Welt die neue Gesellschaft zu bringen, die als Neue Weltordnung bekannt ist. Die Mitglieder dieser Organisationen sind offensichtlich der Meinung, dass ihre Ziele so edel sind, dass sie jede von ihnen verlangte Aufgaben ausführen können, um dieses Ziel zu verwirklichen. Das heißt, dass Mord, Plünderung, Lüge und alles Kriminelle akzeptabel ist, solange die Methoden den Mitgliedern helfen, ihr Ziel zu erreichen.

Aber die Freimaurer wollen die Welt wissen lassen, dass sie **nicht** eine der Gesellschaften sind, die an der Veränderung der Zivilisation der Welt beteiligt sind. Sie sind schnell dabei, sich selbst zu verteidigen.

Albert G. Mackey versuchte, mit denen aufzuräumen, die einige dieser Aktivitäten vorwarfen. Er schrieb in der ENZYKLOPÄDIE OF FREEMASONRY:

"Es gibt keinen Vorwurf, der häufiger gegen die Freimaurerei erhoben wird, als der ihrer Neigung zur Revolution und Verschwörung sowie die Rechte politischer Organisationen, die Rechte der Regierungen und den Frieden der Gesellschaft zu stören. Es ist die ungerechte Anschuldigung aller Feinde der Institution in allen vergangenen Zeiten, dass ihr Ziel und Zweck der Besitz von Macht und Kontrolle über die Staaten ist. Es ist vergeblich, die Geschichte weist keinen Fall dieser unrechtmäßigen Verbindung zwischen Freimaurerei und Politik auf; vergeblich wird der Verleumder auf die alten Konstitutionen des Ordens verwiesen, die solche Verbindungen ausdrücklich verbieten." <sup>117</sup>

Die Öffentlichkeit soll glauben glauben, dass die Freimaurer an solchen Machenschaften völlig unbeteiligt sind, nur weil ihre Verfassung solche Aktivitäten verbietet. Aber die Beweise, die die Freimaurerlogen mit solchen Aktivitäten in Verbindung bringen, häufen sich weiterhin an, ungeachtet von Mr. Mackeys Dementis.

## **Kapitel 6: Verborgene Geheimnisse**

"Zu allen Zeiten war die Wahrheit unter Symbolen verborgen." <sup>118</sup>

"... Symbole... sind doch geniale Schleier, die die Wahrheit verdecken." <sup>119</sup>

So schrieb Albert Pike, der Souveräne Großkommandant der südlichen Gerichtsbarkeit des Schottischen Ritus der Freimaurerei.

Es scheint sicherlich eine Macht zu sein, etwas zu wissen, das man seiner Familie, seinen Freunden, seinen Kindern, seinen Bekannten oder seinen Geschäftspartnern nicht erzählen kann. Adam Weishaupt sagte es am besten in dieser Auswahl seiner Schriften:

"Von allen Mitteln die ich kenne, um Menschen zu führen, ist das wirksamste ein verborgenes Geheimnis." <sup>120</sup>

Und wer kein Freimaurer ist und deshalb kein Geheimnis durch „Initiationen“ innerhalb der Freimaurerei zu verbergen hat, der wird - meist klammheimlich - aber gezielt in eine kompromittierende Situation gebracht, die ihn erpressbar und damit lenkbar macht. Denn bei

Veröffentlichung dieser Situation käme es zu einem riesigen Skandal, da man von dieser Situation natürlich „vorsorglich“ Beweise in schriftlicher, akustischer und/oder visueller Form erstellt hat. So sind die „Opfer“ erpressbar und damit sehr leicht zu „führen“.

Bestes Beispiel hierfür sind die abscheulichen Aktivitäten des Pädophilen und Menschenhändlers Eppstein, der mit seinen widerlichen und menschenverachtenden Betätigungen viele hochrangige Personen, durch ihr Mitwirken, erpressbar gemacht hat.

Die Macht der versteckten Symbole wurde von einem anderen Schriftsteller angedeutet, diesmal von Foster Bailey in seinem Buch mit dem Titel THE SPIRIT OF FREEMASONRY (*Der Geist der Freimaurer*):

"Ein Symbol verschleiert oder verbirgt ein Geheimnis, und verhüllt bestimmte mysteriöse Kräfte. Wenn diese Energien freigesetzt werden, kann es eine starke Wirkung haben." <sup>121</sup>

Es gibt viele, die diese einfache Wahrheit bestätigen können: Organisationen mit verdeckten oder geheimen Initiationszeremonien in Amerika gibt es im Überfluss. College-Bruderschaften und Schwesternschaften lehren den College-Studenten in jungen Jahren durch geheime Initiationszeremonien verborgenes Wissen. Die Freimaurer, für erwachsene Männer bestimmt, haben ähnliche Organisationen für ihre kleinen Söhne und Töchter und andere Geheimorganisationen für ihre Frauen.

Alle diese Organisationen dienen dazu, ihre männlichen Mitglieder für den weiteren Dienst in der geheimen Hauptorganisation vorzubereiten: Die Freimaurer. Die Freimaurer betonen jedoch schnell, dass sie ihre Wahrheiten vor der Öffentlichkeit verbergen. Manly P. Hall schrieb dies:

"Es ist für die Adepten [ein Adept wird durch das Wörterbuch als Experte definiert. Aber es gibt eine "esoterische" Definition, die später besprochen wird] erforderlich, die Bedeutung der Symbole zu verstehen." <sup>122</sup>

Er weist seine Leser weiter darauf hin, dass das Verständnis der Symbole weise macht:

"... ein Verständnis dieser Symbole ist die Anfang der Weisheit" <sup>123</sup>

Max Toth, ein Schriftsteller, der über die Große Pyramide von Gizeh in Ägypten schrieb, erklärte auch den Zweck von Symbolen:

"Das Wissen um die Antiken Mysterien wurde nie dem Laien offenbart, außer durch das Medium von Symbolen. Symbolik erfüllt sowohl das Bedürfnis, heilige Wahrheiten vor den Uneingeweihten zu verbergen und bietet gleichzeitig eine Sprache für diejenigen, die dazu qualifiziert sind, sie zu verstehen." <sup>124</sup>

Was auch immer diese Geheimnisse sind, eine Autorin zu diesem Thema meint, dass es an der Zeit ist, sie öffentlich zu machen. Alice Bailey, eine der wichtigsten Schriftsteller, die die New-Age-Bewegung unterstützen, schrieb dies:

"Die Stunde der Antiken Mysterien ist gekommen... Diese Antiken Mysterien sind ... in Zahlen, in Ritualen, in Worten und in der Symbolik verborgen; diese verschleiern das Geheimnis ...." <sup>125</sup>

Ein anderer Schriftsteller, der über den Orden schrieb, Carl H. Claudy, erzählte jedem, der die freimaurerische Literatur las, dass sie die Sprache am besten verstehen, sonst würde die wahre Bedeutung der Worte für sie unverstanden bleiben. Er schrieb:

"Wer nur die Worte der Freimaurerei hört, verfehlt ihre Bedeutung völlig." <sup>126</sup>

Rex Hutchens, ein Freimaurer 32. Grades, hat ein solch wichtiges Buch für die Freimaurer geschrieben, dass es ein Buch ersetzte, das von Henry Clausen, einem ehemaligen souveränen Kommandeur geschrieben wurde. Er informierte seine Leser auch darüber, dass seine Schriften ein Geheimnis verbergen:

„Das Wort enthüllen bedeutet ‚wiederverhüllen‘, d.h. eine Erklärung dazu geben und doch weiterhin die Geheimnis des Symbols bewahren, indem es nicht vollständig erklärt wird." <sup>127</sup>

Der Sprachcode muss also geknackt werden, wenn man die Wahrheit über den Freimaurerorden erfahren will. Der Grund dafür ist, dass die Freimaurer zugegeben haben, von Manchem die wahre Bedeutung in ihrer Sprache verschleiert zu haben.

Es ist jedoch möglich, die wahre Bedeutung der verschleierte Sprache zu erkennen, zumindest etwas davon. Und der Leser kann sicher sein, dass die entdeckten Interpretationen richtig sind, weil die Freimaurer selbst die verborgenen Bedeutungen einiger ihrer Symbole in ihrer eigenen Literatur offenbart haben.

Die Geheimgesellschaften, die ihre verborgenen Ziele in versteckten Bedeutungen, geheimen Schriften und privaten Einweihungszeremonien verfolgen, sind zugegebenermaßen mächtig. Einer, der diese Macht erkannte, war in den späten 1880er Jahren Benjamin Disraeli, der Premierminister von England. Am 14. Juli 1856 sagte er dies im Unterhaus:

"Es gibt in Italien eine Macht, die wir selten erwähnen in diesem Haus .... ich meine die Geheimgesellschaften ... Es ist nutzlos zu leugnen, weil es unmöglich zu verbergen ist, dass ein großer Teil Europas - ganz Italien und Frankreich und ein großer Teil Deutschlands, ganz zu schweigen von anderen Ländern - mit einem Netz von diesen Geheimgesellschaften abgedeckt ist ... was sind ihre Ziele? Sie wollen keine verfassungsmäßige Regierung; ... sie wollen die Besitzverhältnisse des Landes ändern, um die jetzigen Besitzer und die kirchlichen [Bedeutung religiöse] Einrichtungen von ihrem Boden zu vertreiben." <sup>128</sup>

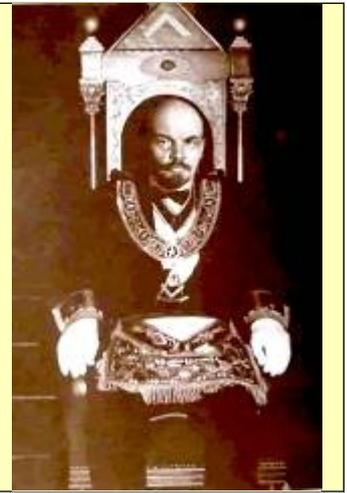
Die Freimaurer wissen, wie man Geheimnisse vor den anderen in der Welt verbirgt. Carl Claudy, ein Freimaurer-Schriftsteller, sagte seinen Lesern, dass Geheimnisse in Geheimnissen sind, die in anderen Geheimnissen sind. Er schrieb:

"Schneide die äußere Hülle durch und finde eine Bedeutung; durchtrenne diese Bedeutung und finde eine andere darunter. Wenn du tief genug gräbst, findest du vielleicht ein drittes, ein viertes - wer soll sagen, wie viele Lehren?" <sup>129</sup>

Auch die Kommunisten verwenden Vertuschung. Nikolai Lenin, der marxistische Kommunist, der die russische Nation in den Jahren nach der russischen Revolution von 1917 kommunistierte, schrieb dies:

"Wir müssen jede List, jedes Ausweichen, jede Gerissenheit, jede Täuschung, jede rechtswidrige Methode zur Verheimlichung und Verschleierung der Wahrheit anwenden." <sup>130</sup>

*Auch Lenin war Freimaurer. was der Autor offenbar nicht wusste, da er dies unerwähnt lässt. Denn das ist ein weiterer wichtiger Bestandteil in diesem Puzzle: Der Kommunismus ist eine wesentliche Grundlage der NWO. Bereits im 18. Jahrhundert kam das Freimaurertum nach Russland. 1731 wurde Captain John Phillips der „Provincial Grand Master“ des Freimaurertums in Russland und man erregte zunächst wenig Aufsehen, da man erst langsam Logen aufbaute und behauptete, jene seien hauptsächlich für Diplomaten und Geschäftsleute aus Deutschland und England gedacht. Lenin beschäftigte sich nicht nur als Schüler schon früh mit den Schriften von Marx, sondern kam auch schon früh mit Freimaurern in Kontakt, und wurde schließlich selbst Freimaurer.*



Die Verwendung von Geheimhaltung, um Gedanken vor bestimmten Personen, Mitgliedern einer Organisation oder aus der Öffentlichkeit zu verbergen, ist das Werkzeug von denen, die ETWAS zu verbergen haben. Dieses ETWAS muss so schrecklich sein, so furchtbar, dass das Wissen dieses Geheimnisses von denen geheim gehalten werden und in den Tod mitgenommen werden muss, die das meiste durch das Lüften dieses Geheimnisses zu verlieren haben. Bei den Geheimgesellschaften ist es der Glaube an Luzifer, auch bekannt als Satan, der Teufel.

Im Fall des Kommunismus ist es die Wahrheit, dass das Volk, das in einer kommunistischen Nation lebt, weiß, dass das System nicht funktioniert. Aber diejenigen in einer nicht-kommunistischen Nation, die für eine kommunistische Regierung sind, sollen diese einfache Wahrheit nicht erfahren. Ihnen wird gesagt, dass das System die Krönung für die Menschen auf der Suche nach einer perfekten Gesellschaft ist. Und sie müssen getäuscht werden, um zu glauben, dass die Änderung von ihrer gegenwärtigen Regierungsform in eine kommunistischen Regierungsform keine Kosten verursacht.

Aber die Geschichte hat die Brutalität der Kommunisten aufgezeichnet und die Tatsache, dass Millionen von Menschen sterben mussten, als die Kommunisten diese Regierungsform installierten. Die Beweise, die diese Behauptung stützen, werden später in dieser Studie behandelt.

Geheimhaltung ist sicherlich kein Teil der christlichen Religion. Man weiß, dass nichts, was Jesus sagte, vor den Christen verborgen wurde. Er sagte dem Hohepriester in Johannes 18:20: "... und heimlich habe ich nichts gesagt."

*Und was ist mit den geheimen Büchern in den Bibliotheken von christlichen Klöstern und insbesondere dem Vatikan, zu denen nur ein sehr kleiner Kreis von Eingeweihten Zugang hat? Was wird dort verborgen und geheim gehalten?*

Das absichtliche Verbergen der Überzeugungen und Zwecke einer Organisation durch die Verwendung von versteckter Sprache und versteckter Symbole ist in erster Linie den Geheimgesellschaften vorbehalten. Und die landesweiten Freimaurerlogen sind in der Tat eine Geheimgesellschaft. Die Freimaurer wissen, dass sie ihr schreckliches Geheimnis vor dem Volk verbergen müssen. Dieses Geheimnis ist einfach die Tatsache, dass einige ihrer Mitglieder Luzifer verehren, und dass sie das vor der Mehrheit der eigenen Mitglieder geheim halten. Und sicherlich soll die Öffentlichkeit diese Tatsache nicht wissen. Und die Beweise, die diese Schlussfolgerung stützen, sind reichlich. Aber nur für den, der genügend Interesse daran hat, danach zu recherchieren.

## Kapitel 7: Schlangen, Sterne und Sonnen

Der Geschichtsstudent muss also das Verborgene entdecken, Bedeutungen hinter den Symbolen in der freimaurerischen Literatur und in den geheimen Initiationszeremonien herausfinden, um den Orden der Freimaurer zu verstehen.

### Die Schlange

Eines der ersten Symbole, die untersucht werden müssen, ist das Symbol der Schlange, auch Schlange oder Drache genannt. Manly P. Hall schrieb in seinem Buch mit dem Titel THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, dass die Verwendung dieses Symbols so alt ist wie die frühe Menschheit:

„Bei fast all diesen antiken Völkern wurde die Schlange als Symbol der Weisheit verstanden....“<sup>131</sup>

Hier sagt Mr. Hall, dass die Schlange ein Symbol für "Weisheit" war. Man wird sich erinnern, dass von Lord Maitreya, dem zukünftigen New-Age-Führer, auch behauptet wurde, er würde "Weisheit" besitzen. Herr Hall fuhr fort:

"Schlangenanbetung in irgendeiner Form hat sich auf fast allen Teilen der Erde durchgesetzt. Die Schlange ist das Symbol und der Prototyp des Universalen Retters, der die Welt erlöst, indem er der Schöpfung das Wissen über sich selbst und die Erkenntnis von Gut und Böse gibt." <sup>132</sup>

Und dann verbindet Mr. Hall die Schlange mit den Antiken Mysterien, die zuvor besprochen wurden. Er fährt mit dem Kommentar fort, dass die Schlange von den Priestern dieser Religion angebetet wurde:

"Die Priester der Mysterien werden als Schlange symbolisiert, manchmal Hydra (*vielköpfiges Ungeheuer, wenn sie einen Kopf verliert, wachsen ihr zwei neue, zudem ist der Kopf in der Mitte unsterblich. Ihr Hauch soll tödlich sein*) genannt." <sup>133</sup>

Dann weist er darauf hin, dass die antiken Mysterien an verschiedene andere Kulturen weitergegeben wurden und dass sie bis zur heutigen Zeit weitergegeben werden:

"Die Schlangenkönige [(*Serpent Kings*) beachten Sie, dass Mr. Hall die beiden Wörter groß schreibt, wie man es für eine Gottheit tun würde oder für das Königtum] herrschten über die Erde. Es waren diese Schlangenkönige, die die Schulen der Mysterien gründeten, die später als die ägyptischen und Brahmanen Mysterien .... Die Schlange war ihr Symbol .... Sie waren die wahren Söhne des Lichts, und von ihnen stammt eine lange Reihe von Adepten und Eingeweihten ab, die nach dem Gesetz geprüft wurden und sich bewährt haben." <sup>134</sup>

Ein anderer Autor, Wilfred Gregson, informierte seine Leser darüber, weshalb Mr. Hall die beiden Wörter "Serpent Kings" großgeschrieben hat, wenn er schrieb:

"Ein Symbol von großer Bedeutung ist die Schlange für alle antiken Zivilisationen, wo sie 'Göttliche Weisheit' symbolisiert." <sup>135</sup>

So hatte Mr. Hall allen Grund, die Worte groß zu schreiben, denn er hatte entdeckt, dass die Schlange die Göttlichkeit repräsentierte. Beachten Sie auch, dass Mr. Gregson, auch wenn er das Wort "Schlange" nicht groß schrieb, bestätigte er, dass Mr. Halls Gebrauch von Großbuchstaben korrekt war, als er erklärte, dass es eine Verbindung zwischen der "göttlichen Weisheit" und der Schlange gibt.

Herr Hall stellte in diesen Kommentaren die gleiche Verbindung her:

„Die Schlange ist den Grundsätzen der Weisheit treu, denn sie verführt den Menschen zur Erkenntnis seiner selbst.“ <sup>136</sup>

Eine Schlange wird „oft von den Antiken verwendet, um Weisheit zu symbolisieren.“ <sup>137</sup>

Das Symbol der Schlange hat nach Kenneth Mackenzie noch eine andere verborgene Weisheit. Er benannte diese Weisheit in diesem Zitat, als er eine „Brazen Serpent“ (**eherne** Schlange, *Abbild einer Schlange aus Kupfer oder Bronze*) und beschrieb:

"Sie war eine Art Vermittler und ein Versprechen der Erlösung."

Der Begriff **ehern** (*brazen auf Englisch*) wird auch als "mutig oder unverschämt" definiert. Und unverschämt wird als "schamlos, dreist oder respektlos" definiert. Man wird sich erinnern, dass Luzifer ein gesalbter Engel im Himmel war, der fiel, weil er göttliche Macht suchte. Die Geschichte wird in Jesaja 14:12-14 des Alten Testaments belegt:

"Wie bist du vom Himmel gefallen, oh Luzifer, Sohn des Morgens! Wie bist du hinabgestürzt zur Erde ... Denn du hast in deinem Herzen gesagt, ich werde aufsteigen in den Himmel, ich werde meinen Thron über die Sterne Gottes erheben: ... Ich werde wie der Allerhöchste sein."

Daher kann man mit Sicherheit sagen, dass Luzifer "schamlos, dreist" und "respektlos" ist. Denn es scheint, dass die eherne Schlange Luzifer ist! Ein anderer Autor, John Anthony West, schrieb ein Buch mit dem Titel SERPENT IN THE SKY (Schlange im Himmel), in der er auch der Schlange "Weisheit" zuschrieb:

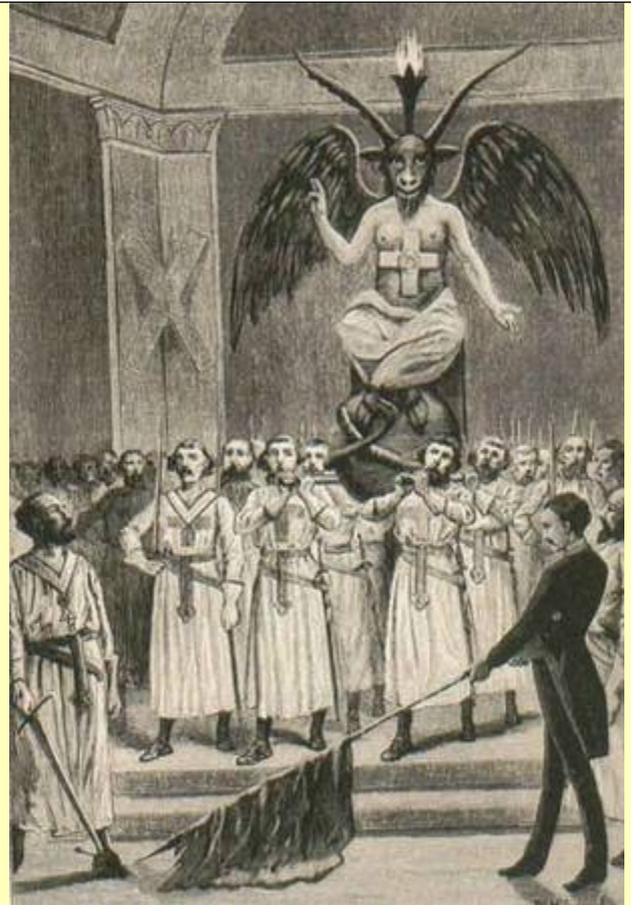
"... die Schlange repräsentiert den Intellekt, die Fähigkeit durch die sie sich vom Menschen unterscheidet. Es gibt einen höheren und einen niedrigeren Intellekt. So gibt es eine symbolische Schlange, die kriecht, und den höheren Intellekt, der es dem Menschen erlaubt, Gott zu erkennen - die himmlische Schlange, die Schlange im Himmel." <sup>138</sup>

Die etwas verschleierte Anbetung dieser Schlange im Himmel innerhalb der Freimaurerlogen wurde von einem anderen Freimaurer angedeutet. Der Autor Kenneth Mackenzie schrieb in seinem Buch THE ROYAL MASONIC ENCYCLOPAEDIA (Die königliche Freimaurer-Enzyklopädie) dies:

"Unter den Anklagen, die gegen den Templerorden erhoben wurden, für den Jacques de Molay den Märtyrertod erlitt, war die Anbetung eines Götzen oder Bildes namens **Baphomet**. Es wurde behauptet, dass Baphomet kein anderer ist als der Urvater der Zeiten oder der Schöpfer selbst. Mehr kann hier nicht gesagt werden, ohne unangemessen zu enthüllen wozu wir [das heißt wir, die Freimaurer] verpflichtet sind. Verberge und enthülle niemals." <sup>139</sup>



Die Freimaurer haben viele Namen/Symbole für Luzifer: **Baphomet** = Schlange = Drache = Satan = Luzifer = Moloch = Baal = Sonnengott = Nimroth = Osiris = Saturn = Eule = M = 13



Baphomet in einer frühen Freimaurer-Zeremonie. Illustration von Taxil

Nach Ansicht dieses Freimaurers ist also die Schlange irgendwie ein Symbol für den Gegenstand der freimaurerischen Anbetung, und anscheinend ist diese Tatsache das Geheimnis, das die Freimaurer dem Rest der Welt nicht enthüllen können. Ein christlicher Geistlicher, Reverend Alexander Hislop, schrieb ein Buch, das einige Diskussionen zum Thema Schlangen Anbetung enthielt. In diesem Buch mit dem Titel TWO BABYLONS erklärte er, dass diese Schlangenanbetung nichts Neues war. Es war eine antike Praxis.

"Zusammen mit der Sonne [dieses Symbol wird später besprochen] als der große Feuergott, wurde die Schlange zu einer bestimmten Zeit mit ihm gleichgesetzt und angebetet. In den Mythologien der primitiven Welt, ist die Schlange universell das Symbol der Sonne. ... denn die Sonne war der große Erleuchter der physischen Welt, also hielt man die Schlange für den großen Erleuchter der geistigen Welt, indem sie der Menschheit die Erkenntnis von Gut und Böse brachte." <sup>140</sup>

Dann besprach er eine Münze, die in Tyrus geprägt wurde, dem Zentrum der antiken phönizischen Kultur. [Diese Münze war auch Gegenstand von einem Artikel in der September-Ausgabe 1986 von The Good News Magazin.] Sie zeigt eine Schlange, die sich um einen Baumstumpf schlängelt. Links vom Stumpf steht ein leeres Füllhorn und rechts eine blühende Palme.



Die Schlange auf der Münze ist das Symbol des mächtigen Gottes, den die Römer Äskulap nannten. Der Name bedeutet "die den Menschen behelrende Schlange" oder die "Schlange, die den Menschen anweist". Der Artikel berichtet dann:

"In der Mythologie glaubte man, Äskulap sei der Sohn der Sonne und damit der „Aufklärer“ der Menschheit. Der Legende nach wurde Äskulap von einem Blitz erschlagen, den der wütende Zeus, König der Götter in die Unterwelt schleuderte." <sup>141</sup>

Der Baumstumpf repräsentiert den gefallenen "Gott" und seinen zerstörtes Königreich. In den Mythologien vieler antiker Zivilisationen wurde das Bild eines Baumstumpfes als Symbol dafür verwendet, dass ein großer Gott oder Held inmitten seiner Macht abgeschnitten wurde. Die Schlange auf der Münze windet sich um den toten Stumpf herum und versucht damit, ihre Macht und ihr gefallenes Königreich wiederherzustellen.

Das Füllhorn ist ein altes Symbol des Überflusses, aber es ist auf der Münze leer. Dies wurde so interpretiert, dass der Überfluss abgeschnitten war, weil es vom großen "Gott" weggenommen wurde. Aber die Bedeutung ist, dass das Horn des Überflusses wiederkommen wird, wenn der gefallene "Gott" an seine „rechtmäßige“ Position zurückkehrt.

Die auf der Münze abgebildete Palme ist ein bekanntes Symbol des Sieges. Es scheint also, dass die Münze geprägt wurde, um die erwartete Rückkehr des gefallenen Schlangengottes in die Welt darzustellen.

Die Bibel spricht in der Offenbarung von einer gefallenen Schlange, Kapitel 12, Vers 9. Aber in diesem Fall ist die Schlange mit einem anderen Symbol der Schlange verbunden: "einem großen Drachen". „Und es wurde hinausgeworfen der große Drache, diese alte Schlange, genannt der Teufel und Satan ...“

Ist die Schlange, die in den Antiken Mysterien verehrt wird und ein Symbol in den Freimaurerzeremonien ist, ein Symbol Satans, des Teufels? Wie bereits erörtert wurde, gibt es tatsächlich Beweise dafür, dass dies der Fall ist.

## **Der Stern**

Ein weiteres Symbol, das analysiert werden muss, ist der Stern. Auf der gegenüberliegenden Seite 124 in Mackeys ENCYCLOPAEDIA ist eine Zeichnung, die die "Symbole der Freimaurerei" illustriert. In den etwa zwanzig freimaurerischen Symbolen enthalten ist auch die Zeichnung einer Sternschnuppe.

Es kann mit Recht behauptet werden, dass ein lodender Stern oder Sternschnuppen-Stern ein Stern wäre, der im Universum unterwegs ist. Eine der Richtungen, in die er sich bewegen kann, wäre in Richtung Erde. Wenn er sich auf die Erde zu bewegt, könnte es als "fallen"

bezeichnet werden. Luzifer ist laut Jesaja ein "gefallener Engel", ein alttestamentlicher Prophet. Jesaja schrieb in 14:12:

"Wie bist du vom Himmel gefallen, o Luzifer ..."

Beachten Sie, dass Jesaja auch sagte, dass Luzifer vom Himmel gefallen sei. Und andere Teile der Bibel berichten, dass er sei auf die Erde gefallen. Es ist also denkbar, dass das Symbol des "fallenden" oder "flammenden" Sterns ein Symbol für Luzifer sein könnte. Eine Vielzahl von Autoren hat den Stern in ihren Schriften als Symbol bezeichnet.

Professor Adam Weishaupt, der Gründer der Illuminaten, war einer, der erklärte, wofür der Stern soll ein Symbol sei:

"... der flammende Stern ist die Fackel der Vernunft." <sup>142</sup>

Mr. Mackey schrieb, dass der Stern:

"ein Symbol Gottes war." Dann verband er den lodernden Stern mit einem anderen Symbol und schrieb: "Der lodernde Stern ... verweist uns auf die Sonne ..." <sup>143</sup>

Und dann verband er ihn mit den geheimen Initiationszeremonien in der Freimaurerloge:

„Im vierten Grad des gleichen Ritus [dem schottischen Ritus der Freimaurerei] soll der [flammende Stern] ein Symbol für das Licht der göttlichen Vorsehung sein, der den Weg der Wahrheit aufzeigt." <sup>144</sup>

Und Mr. Hutchens, der freimaurerische Autor, der das jüngst erschienene Buch über die Freimaurerei geschrieben hat, beschreibt das Symbol des Sterns so:

„Der Stern ist eine Art der unzähligen Sonnen, die andere zahllose Weltsysteme beleuchten und ein Sinnbild für das freimaurerische Licht, nach dem jeder Freimaurer auf der Suche ist – die richtige Erkenntnis der Gottheit und seiner Gesetze, die das Universum beherrschen." <sup>145</sup>

## Die Sonne

Mit dem Symbol des Sterns ist das Symbol der Sonne eng verbunden. Albert Pike identifizierte sie mit der Anbetung in der Vergangenheit in dieser Sammlung von Zitaten aus seinen Schriften:

"Die Anbetung der Sonne wurde die Grundlage aller Religionen der Antike." <sup>146</sup>

"... vor Tausenden von Jahren verehrten die Menschen die Sonne .... Ursprünglich schauten sie über die Kugel hinaus auf den unsichtbaren Gott ... Sie personifizierten ihn als Brahma, Amun, Osiris, Bel, Adonis, Malkarth, Mithras und Apollo. Krishna ist der hinduistische Sonnengott." <sup>147</sup>

"... die Gallier verehrten die Sonne unter dem Namen von Belin oder Belinis." <sup>148</sup>

"Die Sonne ist das antike Symbol der lebensspendenden und schöpferischen Kraft der Gottheit. Die Sonne war seine Manifestation und sichtbares Abbild." <sup>149</sup>

„Die Sonne ist das hieroglyphische Zeichen der Wahrheit, denn es ist die Quelle des Lichts." <sup>150</sup>

Also bezeichnete Herr Pike die Sonne als Symbol einer Gottheit, das angebetet werden sollte. Er entschied sich, den ersten Buchstaben "s" in dem Wort „sun“ groß zu schreiben, also "Sun", wie man es zum Erkennen des Namens einer Gottheit macht. Albert Mackey wiederholte die Behauptungen über "Sonnenanbetung" von Herrn Pike mit Kommentaren wie diesen:

"... [es war] die älteste und bei weitem am meisten verbreitete aller alten Religionen. Eusebius sagt, dass die Phönizier und die Ägypter die Ersten waren, die der Sonne die Göttlichkeit zugeschrieben haben."

"Kaum ein Symbol der Freimaurerei ist in ihrer Bedeutung wichtiger oder in ihrer Anwendung weitergehender als die Sonne, die materielle Quelle des Lichts, es steht bei den Freimaurern für dieses geistige Licht, nach dem sie ständig auf der Suche sind."

„Die Sonne wird uns dann in der Freimaurerei zuerst präsentiert als Symbol des Lichts, dann aber nachdrücklicher als ein Symbol souveräner Autorität." <sup>151</sup>

Die Sonne war also ein Symbol für etwas, das nur die Gläubigen in dieser Religion verstanden, die als *die Antiken Mysterien* bekannt ist. Diese Gläubigen, Adepten (*Eingeweihte*) genannt, wussten, dass die Menschen sicherlich ihre mysteriöse Religion nicht akzeptieren würden, also mussten sie es ihnen verheimlichen.

So war die Aufgabe, eine Religion um ihren Glauben herum zu gestalten, von dem sie wussten, dass die Menschen sie akzeptieren würden, weil es einen Sinn ergeben würde, zumindest soweit die Adepten es erklären würden.

Aber ihr grundlegender Zweck war, eine Volksreligion als Deckmantel für ihre heimliche Anbetung zu schaffen. Die Geheimreligion würde um den Glauben an die Sonne aufgebaut werden.

Die Sonne war wegen ihrer grundlegenden Natur perfekt dafür geeignet. Sie ist sichtbar und hat eine sehr wichtige Rolle im Leben der Menschen. Sie geht morgens auf [sie scheint geboren zu werden] und geht dann im Laufe des Abends unter [sie scheint zu sterben], um dann am nächsten Morgen "wiedergeboren" zu werden. Sie scheint auch am Himmel zu wandern und sich jede Nacht weiter nach Norden [oder Süden] zu bewegen. Sie kehrt aber zweimal im Jahr zu derselben Position zurück. Die Sonne scheint also jeden Tag eine Geburt und einen Tod und zweimal im Jahr eine große Geburt und einen großen Tod zu haben. Es wäre für die Adepten sehr einfach, den Leuten zu erklären, dass nur etwas Größeres als die Menschheit, ein Gott, die Fähigkeit dazu hätte, zu sterben und wieder lebendig zu werden.

Also würden die Adepten den Menschen beibringen, dass sie zu diesem Gott beten müssten, sonst könnte es passieren, dass er beschließt, nicht zurückzukehren. Sie förderten die Anbetung der Sonne, damit diese wieder zur Menschheit zurückkehren würde; entweder einmal am Tag, oder einmal alle sechs Monate.

Albert Pike bestätigte diese Ansicht, weshalb die frühen Menschen die Sonne verehrten mit der Erklärung:

"Für sie [bedeutet die frühen Menschen] ... waren die Reisen der Sonne freiwillig und nicht mechanisch ...." <sup>152</sup>

Der frühe Mensch hielt die Sonne für etwas, das freiwillig umherzog. Mit anderen Worten, die Sonne musste nicht jeden Morgen zurückkehren. Da das der Mensch schnell entdeckt haben

musste, sollte die Menschen anfangen zu beten, damit die Sonne zurückkehrt. Die Menschen wussten sicherlich, wie wichtig die Sonne für ihr Leben und Wohlbefinden war und sie mussten sicherlich festgestellt haben, dass, wenn die Sonne sich entschied, nicht zurückzukehren, die ganze Menschheit zugrunde gehen würde. Es war also ein leichter Schritt aus dem Glauben heraus, dass die Sonne eine notwendige Wesenheit war, die sich entschied, über den Tageshimmel zu bewegen, zu dem Glauben, dass sie nur zurückkehren würde, wenn die Menschen dafür beteten, damit sie zurückkehrt.

Aber es gibt noch etwas Interessanteres zu beachten. Dies hat Pike in seinen Ausführungen nicht erklärt.

Damit die neue Religion funktionierte, mussten die Gläubigen in der Lage sein, die natürlichen Bewegungen der Sonne vorherzusagen zu können. Es würde nicht lange dauern, bis einige der einfachen Leute bemerken würden, dass die Sonne, die angebetet wird, weder ein wirkliches Wesen noch ein Gott ist, sondern etwas, das sich nach präzisen Gesetzen bewegt. Wenn das gemeine Volk das herausfände, würde man die Adepten nicht mehr benötigen, die die periodischen Zyklen der Sonne berechnet hatten. Um ihre Macht zu erhalten, würden sie den Menschen erklären, wenn sie ihren Wünschen nicht weiterhin nachkämen, würden sie dafür sorgen, dass die Sonne nicht zurückkehrte. Sie konnten das sogar vorherzusagen, da ihre Messungen immer ausgefeilter wurden und sie sogar das Datum und die genaue Uhrzeit errechnen konnten, wann der Mond sich zwischen Sonne und Erde bewegen würde, wodurch die Sonne "verschwand". Dann könnten sie den Leuten vorgaukeln, dass sie die Ursache für das Verschwinden waren. So könnten sie dann den Menschen erklären, dass sie weiter eine Art Tribut zu bezahlen hätten. Wenn nicht, würden sie sich nicht für die Menschen einsetzen, und die Sonne würde nicht wieder erscheinen.

Um die Gemüter des einfachen Volkes davon abzuhalten, herauszufinden, dass die ganze Religion ein Schwindel war, würden die Adepten schöne und kunstvolle Zeremonien rund um die Anbetung der Sonne für sie durchführen. Und sie würden erwarten, dass die Leute sie für die aufwendigen Rituale bezahlen. Und um ihre Rituale als wirksam darzustellen, würden Adepten immer behaupten, dass die Sonne ihren Gebeten gehorche, womit sie die Menschen von der Notwendigkeit überzeugen, die Adepten in ihrer Nähe zu behalten. Das Volk würde weiterhin diesen Adepten Tribut zollen, solange sie erfolgreich zu sein scheinen.

Nun, wenn die Adepten genau wüssten, dass die Sonne ein Symbol für etwas ist, das die Menschen nicht unterstützen, und zum Beispiel Luzifer, der Teufel, der eigentliche Gott ist, den sie anbeteten, dann müssten sie ihre Scharade fortsetzen, damit die Menschen nicht mit der Anbetung aufhören. Denn wenn die Menschen das entdeckten, würden sie nicht länger diese Aktivitäten unterstützen. Sie mussten ihre Überzeugungen vor den Menschen und ihre geheime Anbetung in versteckten Symbolen verbergen. So florierte die Sonnenanbetung als Religion. Herr Hutchens erläuterte diese Situation in seinem Buch:

„Im Tabernakel (*Aufbewahrungsort für Reliquien*) sind die Glaubensbrüder schwarz gekleidet und trauern um Osiris, der stellvertretend für die Sonne, das Licht, das Leben, das Gute und die Schönheit steht. Sie denken darüber nach, wie sich die Erde wieder an seiner Gegenwart erfreuen kann.“<sup>153</sup>

Mr. Pike verband die Sonne mit Osiris, der von Mr. Hutchens als würdig betrachtet wird, betrauert zu werden:

"Die drei Lichter am Altar [im Freimaurer Tempel] repräsentieren Osiris, Isis und Horus. Osiris wird durch die Sonne vertreten."<sup>154</sup>

Mr. Mackey ging noch etwas weiter und informierte seine Leser:

"Osirus war die Sonne ...." <sup>155</sup>

In seinem Buch mit dem Titel INTRODUCTION TO FREEMASONRY (Einführung in die Freimaurerei) von Carl H. Claudy, verband der Autor, selbst Freimaurer, die Sonnenanbetung mit den Zeremonien im Inneren der Freimaurerloge:

"Die Loge ... setzt ihn [bedeutet den Eingeweihten] auf den Weg, der zum Licht führt, aber es ist an ihm, ... die Reise auf den gewundenen Pfad in den symbolischen Osten zu gehen." <sup>156</sup>

Die physische Sonne geht im Osten auf und die Freimaurer erklären dass ihre Suche nach Licht im Osten beginnt. Und merke, dass Mr. Claudy das Wort "East" groß schreibt, anscheinend in Ehrfurcht vor dem Ort, von dem sie glauben, dass dort Gott wohnt. Die Freimaurer sagen der Welt, dass sie während ihrer Initiations-Zeremonien den Tempelboden umrunden [definiert als Herumlaufen]. Herr Claudy erklärt, warum dieser Ritus durchgeführt wird:

"Wenn der Einzuweihende zuerst im Logenraum den Altar umkreist, geht er Schritt für Schritt mit den Schatten von tausend Menschen, die auf diese Weise den Allerhöchsten demütig nachahmen. Somit ist der Gedanke an die Umrundung nicht nur bloße Parade, sondern eine bedeutende Zeremonie, die alle, die daran teilnehmen, mit den spirituellen Bestrebungen einer trüben und fernen Vergangenheit verbindet." <sup>157</sup>

Er weist seine Leser weiter darauf hin, warum dieses Ritual Teil ihrer Zeremonie ist:

"Der frühe Mensch umkreiste Altäre, auf denen ein Feuer brannte, das war sein Gott, von Osten nach Westen durch den Süden [beachten Sie, dass der Norden nicht in der Zeremonie enthalten ist. Die Bedeutung dieser Unterlassung wird später erläutert.] Das Umrunden wurde ein Teil von allen religiösen Bräuchen."

In einem anderen Teil seines Buches mit dem Titel INTRODUCTION TO FREEMASONRY, berichtete Herr Claudy, dass diese Art des Gehens auf die antiken Religionen der Vergangenheit zurückzuführen ist. Er schrieb:

"Umrundung ... war in den Zeremonien des antiken Ägyptens." <sup>158</sup>

Diese Praxis der heutigen Freimaurer basiert also auf den antiken religiösen Praktiken der Antike. Die Freimaurer sagen uns also, dass der frühe Mensch im Kreis herumging, weil er die Sonne anbetete. Dann sagen sie uns, dass sie es aus dem gleichen Grund tun. Es gibt Gründe, dass sie bei ihrem Gang über den Tempelboden den Ort des Nordens während des Rituals nicht besuchen. Sechs der großen freimaurerischen Schriftsteller haben uns gesagt, warum das so ist. Captain William Morgan bot in seinem Buch den Lesern diese Erklärung:

"... wir nennen daher den Norden freimaurerisch als Ort der Finsternis." <sup>159</sup>

Herr Mackey bestätigte diese Aussage in seinem Buch:

"Der Norden wird freimaurerisch als Ort der Dunkelheit bezeichnet." <sup>160</sup>

Und Herr Pike bestätigte die Erläuterungen der anderen zwei Freimaurer mit dieser Erklärung:

"Für alle Freimaurer war der Norden sofort der Ort der Finsternis und von den großen Lichtern der Lodge, befindet sich keines im Norden." <sup>161</sup>

Und Kenneth Mackenzie fügte seine bestätigenden Gedanken hinzu:

"Der Norden wurde immer als Ort der Dunkelheit angesehen." <sup>162</sup>

Herr Hutchens ist der fünfte freimaurerische Schriftsteller, der dieses Detail bestätigte:

"Wie in anderen Graden bietet das Abschlussritual eine Zusammenfassung des Unterrichts im Studiengang. Wir hören, im Westen versammeln sich die Adler und der Untergang der Tyrannei ist nah. Im Süden kämpft die Wahrheit gegen den Irrtum und die Unterdrückung. Im Norden schwinden Fanatismus und Intoleranz. Im Osten beginnen die Menschen ihre Rechte zu erkennen und sich ihrer Würde bewusst zu werden und dass die Sonnenstrahlen bald die Gipfel der Berge treffen werden." <sup>163</sup>

Herr Hutchens sagte seinen Lesern, dass im Norden "Fanatismus und Intoleranz" residierten. Was er damit meinte und wofür das Symbol des Nordens steht, wird in späteren Abschnitten noch untersucht.

Der sechste freimaurerische Schriftsteller, der bestätigte, dass der Norden ein Ort der Dunkelheit ist, war Carl Claudy, er schrieb in seinem Buch mit dem Titel INTRODUCTION TO FREEMASONARY:

"... der Ort der Dunkelheit, der Norden." <sup>164</sup>

Und der Grund, warum die Freimaurer den Norden nicht ihre Riten mit einbeziehen, findet sich in der Bibel in Jesaja 14:13:

„Ich [bedeutet Luzifer] werde meinen Thron höher erheben als die Sterne Gottes: Ich werde auch auf dem Berg der Gemeinde an den Seiten des Nordens sitzen.“

Der Gott der Bibel sitzt im Norden und Luzifer hofft, eines Tages den Thron Gottes als seinen Thron zu erwerben. Doch bis dahin ist der "Norden ein Ort der Dunkelheit". Aber während der Norden ein abgeschlossenes Gebiet ist, ist der Osten der "Ort des Lichts" und ist zu verehren.

Herr Hutchens erzählt seine Leser warum das so ist:

"... der Osten - die Quelle des Lichts und damit des Wissens." <sup>165</sup>

Albert Mackey zitiert Etienne Francois Bazot, einen französischen Freimaurerschriftsteller in seiner ENZYKLOPÄDIE:

"Die Verehrung, die die Freimaurer für den Osten ... hat einen Bezug zur primitiven Religion, deren erste Entartung die Sonnenanbetung war." <sup>166</sup>

Rex Hutchens teilt seinen Lesern dann mit, dass die Freimaurer während der Initiationszeremonie für den 25. Grad Lichter rund um den Logenraum einsetzen. Diese Zeremonie wird der *Ritter der Sonne* genannt. Er schreibt:

"Die Decke sollte so dekoriert sein, dass sie den Himmel mit dem Mond, den Hauptplaneten und den Sternbildern Taurus (Stier) und Orion zeigt. Ein einziges mächtiges Licht, eine große Glaskugel, die die Sonne darstellt, ist im Süden. Im physikalischen Sinne kommt das größere Licht von der Sonne und die kleineren Lichter sorgen für weniger Licht ... symbolisch ist die Sonne oder das große Licht die Wahrheit und die kleineren Lichter sind die symbolische Darstellung der Wahrheit der Menschen." <sup>167</sup>

Herr Mackey erläutert diesen Ritus der Umrundung, wie er es nennt, in seiner ENZYKLOPÄDIE weiter. Er sagt, dass der Ritus:

"... existiert in der Freimaurerei. ... die Leute sind immer dreimal um den Altar geschritten und sangen dabei eine heilige Hymne. Bei dieser Prozession wurde große Sorgfalt darauf verwendet, bei den Bewegungen den Lauf der Sonne nachzuahmen." <sup>168</sup>

Dann half er dem Leser beim Verständnis dieser Praxis in den Freimaurertempeln:

„Dieser Ritus der Umschreitung bezieht sich zweifellos auf die Doktrin der Sonnenanbetung ..." <sup>169</sup>

In einem anderen seiner Bücher, sagt Mr. Mackey direkt, dass der Ritus mit der Sonnenanbetung verbunden ist. Dies schrieb er in seinem Buch mit dem Titel MANUAL OF THE LOGE:

„Die Umrundung unter den heidnischen Nationen bezog sich auf die großen Lehren des Sabaismus oder der Sonnenanbetung." <sup>170</sup>

Sabaismus wird von Mr. Mackey in seiner ENCYCLOPAEDIA definiert als:

"SABAISMUS: Die Anbetung von Sonne, Mond und Sternen, 'Heer des Himmels'. Es wurde in Persien, Chaldäa, Indien und anderen orientalischen Ländern sehr früh in der Epoche der Weltgeschichte praktiziert." <sup>171</sup>

Dann fügte er diesen ziemlich kryptischen Kommentar hinzu:

"... und obwohl das Dogma der Sonnenanbetung in der Freimaurerei natürlich nicht existiert, finden wir eine Anspielung zu ihm im Ritus der Umrundung, der es bewahrt ...." <sup>172</sup>

Man kann verstehen, was Mr. Mackey damit meinte: Die Freimaurer beten nicht die Sonne an, sie verehren Die Sonne! Er sagte also die Wahrheit, verbarg sie aber zugleich in einer symbolischen Sprache. Herr Hutchens gab dann freiwillig die Information, dass in der Initiation des 12. von 32 Graden das Ritual der Umrundung erhalten ist. Er schreibt:

"In allen bisherigen Abschlüssen des schottischen Ritus hat der Kandidat 21 vorgeschriebene Umrundungen um den Altar gemacht; dieser Abschluss addiert sieben für insgesamt 28. Diese Praxis, die Umrundung genannt wird, ist abgeleitet von der Antike und existierte bei den Römern, Semiten, Hindus und anderen. Es wird angenommen, dass es sich um einen Reinigungsritus handelte. Es wurde angenommen, dass die Sonne um die Erde reist; der Einzuweihende ahmt die Bewegung der Sonne nach, wenn er seine Rundgänge um den Altar machte." <sup>173</sup>

Darüber hinaus sind im neunten Grad weitere Symbole der Sonne an der Zeremonie beteiligt. Herr Hutchens erzählt seinen Lesern:

"Nachdem die Verpflichtung eingegangen ist, werden die neun Kerzen aus gelbem Wachs entzündet. Gelb steht stellvertretend für die Sonne, also Licht und Wissen." <sup>174</sup>

Im zehnten Grad werden weitere Symbole verwendet, die die Sonne darstellen. So schreibt dieser Autor:

"Es gibt drei Gruppen von fünf Lichtern: Das gelbe Wachs bedeutet Wissen und ist zugleich die Farbe der Sonne - repräsentiert die Gottheit." <sup>175</sup>

Andere Hinweise, dass sowohl die Sonne als auch die Schlange bekannte Symbole der Freimaurerloge sind, werden durch die Titel von zwei Graden innerhalb der 32 Grade in der Freimaurerloge gegeben. Der Eingeweihte des 25. Grades wird *Ritter der ehernen Schlange* genannt, und der Eingeweihte des 28. Grades wird ein *Ritter der Sonne* genannt. Es gibt ein weiteres Symbol der Sonne im Inneren der Freimaurer Loge. Der Ehrwürdige Meister, das Äquivalent zum Präsidenten der Lodge, sitzt an der Ostseite des Tempels. Es wird erklärt warum das so ist:

"Der ehrwürdige Meister repräsentiert die aufgehende Sonne, der Senior Warden [ein weiterer Offizier der Lodge] repräsentiert die Sonne bei ihrem Untergang, und der Junior Warden [noch ein weiterer Offizier der Loge] vertritt die Sonne am Meridian [auf halbem Weg.]" <sup>176</sup>

Auch andere Personen und Organisationen sind neben den Freimaurern Logen in unterschiedlichem Maße in die Sonnenanbetung involviert, oder **mit dem Bekenntnis, dass die Sonne eine zentrale Rolle in ihrem Verständnis von der Natur der Welt spielt.**

*Elizabeth Clare Prophet* wurde als Anführerin der New Age Bewegung beschrieben, und sie hat dies in einem Newsletter mit dem Titel THE COMING REVOLUTION veröffentlicht:

„Die Heilung der Völker beginnt mit der Heilung von uns selbst. Wir müssen aus der Großen Zentralsonne schöpfen – dem ewigen Licht, mit dem wir von Anfang an gesalbt wurden.“ <sup>177</sup>

Adolf Hitler, der Chef der deutschen Regierung vor und während des Zweiten Weltkriegs, war direkt verantwortlich für die Ermordung von über 50 Millionen Menschen.

Das ist das, was uns die offiziell verordnete Geschichtsschreibung vermittelt. Für den Tod der Menschen im 2. Weltkrieg waren auch Andere mitverantwortlich, die sich allerdings – ganz nach Freimaurer-Manier, meist versteckt im Hintergrund gehalten haben! Allen voran ist Winston Churchill, ein Kriegstreiber der besonderen Art zu nennen, der den Deutschen den Krieg regelrecht aufzwang. Und Churchill war natürlich – Freimaurer!

Hitler war auch ein Sonnenanbeter. Sehr früh in seinem Leben trat er der *Thule-Gesellschaft*, einer Geheimorganisation, bei. Und vierzig Jahre nach dem Krieg vertiefen sich endlich einige Historiker in seine seltsamen Überzeugungen. Zwei dieser Schriftsteller, Michel Bertrand und Jean Angelini, haben ein Buch mit dem Titel THE OCCULT AND THE THIRD REICH produziert. Eine ihrer Schlussfolgerungen ist:

"In der Nazi-Kosmologie spielte die Sonne eine Hauptrolle ... als heiliges Symbol der Arier, im Gegensatz zur weiblichen und magischen Symbolik des Mondes, die von den semitischen Völkern verehrt wurde. NSDAP war der Name der Nationalsozialisten Deutschen Arbeiterpartei, die Partei, der Herr Hitler beigetreten ist. Es war die kontrollierende Partei der deutschen Regierung vor und während des Krieges. ... der "Führer" [in diesem Fall Herr Hitler] sah im jüdischen Volk, mit ihren schwarzen Haaren und ihrem bräunlichen Teint die dunkle Seite der menschlichen Spezies, während die blonden und blauäugigen Arier die helle Seite der Menschheit darstellten. Hitler wollte das jüdische Volk, ihre unreinen Elemente aus der materiellen Welt ausrotten [d.h. eliminieren] ... um sein Volk zu Ruhm zurückzuführen." <sup>178</sup>

Aber Sonnenanbetung ist, wie die Freimaurer betonen, nicht neu. Auch die Bibel spricht davon. Hesekiel war ein alttestamentlicher Prophet, der irgendwann im Zeitraum von 571 bis

592 v. Chr. lebte. Er erzählt, wie er von Gott mitgenommen wurde, um eine Praxis in der Nähe des Tempels zu sehen. Dies ist, was er in Hesekiel 8:15-16 schrieb:

„Und er [der Herr Gott] hat mich in den inneren Hof des Hauses des Herrn geführt, und siehe, vor der Tür des Tempels des Herrn, zwischen Vorhalle und Altar, waren ungefähr fünfundzwanzig Männer mit dem Rücken zum Tempel des Herrn, und sie beteten die Sonne nach Osten an.“

Und Hesekiel weist darauf hin, dass der Herr Gott diese Praxis als "ein Gräuel" betrachtete. Es gibt einen weiteren Hinweis auf die Sonnenanbetung im Alten Testament, diesmal in Deuteronomium 17: 2-4, 7. Dieser Hinweis liest sich wie folgt:

"Wenn sich jemand unter euch befindet, ... Mann oder Frau ... der ... hingegangen ist und hat anderen Göttern gedient und sie angebetet, entweder die Sonne oder den Mond oder irgendein Himmelsheer ... und es ist wahr ... dass solch ein Gräuel in Israel geschehen ist ... also sollst du das Böse aus deiner Mitte entfernen."

Der Gott der Bibel hat also klargestellt, dass Sonnenanbetung etwas ist, das er nicht möchte, dass es seine Geschöpfe praktizieren. Die Bibel ging sogar so weit zu sagen, dass sie in beiden Fällen die Praxis als "Abscheulichkeit" oder als "Übel" betrachtete. Aber um zu zeigen, wie weit diese Praxis in die christliche Gemeinschaft eingedrungen ist, wurde das folgende "Gebet" kürzlich bei einer Beerdigung in einer örtlichen christlichen Kirche gesprochen: "Jetzt wirst du keinen Regen spüren, denn deine Mutter, die Erde, wird ihre Arme um dich legen. Jetzt wirst du keine Kälte verspüren, denn dein Vater, die Sonne, wird dich immer wärmen."

Der Sonnengottesdienst geht weiter. Denn einige christliche Kirchen beten zum Sonnengott in ihren Gottesdiensten. Und sie verstehen nicht, zu wem sie beten. Einfach gesagt, der Sonnengott, zu dem sie beteten, ist Luzifer!

## **Kapitel 8: Erläuterungen des Autors**

Der Student der esoterischen Sprache und verborgenen Symbole muss das Wesen studieren, das in der Bibel als Luzifer, Satan oder der Teufel bezeichnet wird. Aber bevor diese Studie beginnt, muss der Autor einen ungewöhnlichen Schritt machen und versuchen, seine Position zu diesem Thema aufzuzeigen.

Ich habe mich bemüht, dieses Buch als Historiker zu schreiben und meine Schlussfolgerungen sorgfältig auf der Grundlage meiner eigenen Recherchen zu den Schriften der beteiligten Personen zu machen. Ich habe buchstäblich Hunderte von Arbeiten zum Thema dieses Buches gelesen, und habe versucht, die Bemerkungen und Kommentare so genau wie möglich wiederzugeben. Obwohl ich Christ bin, habe ich versucht, mein Denken über das Thema dieses Buches nicht von meinen religiösen Ansichten beeinflussen zu lassen.

Wie ich sagte, ich habe versucht, dieses Buch nicht als religiöser Schriftsteller zu schreiben, sondern als Historiker, der entdeckt hat, dass die Geschichte eine Reihe geplanter Ereignisse war, die von einer Verschwörung angeführt wurden, basierend auf einer Anbetung Luzifers.

Ich glaube, dass es möglich ist, als Historiker und nicht als religiöser Schriftsteller zu zeigen, dass dies eine Tatsache der Geschichte ist. Und das habe ich in diesem Buch versucht zu tun. Ich habe gelegentlich die Bibel zitiert und werde dies auch in dem verbleibenden Stoff tun, wann immer der Kontext es zu rechtfertigen scheint.

Zumindest für Skeptiker ist die Bibel eine großartige Aufzeichnung der Geschichte einer bestimmten Gruppe von Menschen in bestimmten Epochen der Vergangenheit. Ich habe die Bibel benutzt, wie ich jedes andere Buch verwendet habe: Als Buch der Geschichte. Aber immer nur, um in einem bestimmten Fall einen Kontrapunkt zu setzen, wo die historischen Fakten darauf hinzuweisen scheinen, dass der Gebrauch der Bibel gerechtfertigt ist.

In diesem Fall ist es mir wichtig, mit einem bestimmten Zitat aus einem Abschnitt der Bibel zu beginnen, um dann zu zeigen, wie sich auch andere entschieden haben, die nicht mit ihrem Glauben an den Gott der Bibel vertraut sind, diesem Abschnitt zu glauben. Es ist zu hoffen, dass der Leser die Bedeutung dessen, was ich gerade geschrieben habe, verstehen kann. Es wird die Lektüre des restlichen Materials ein wenig leichter machen.

## **Kapitel 9: Luzifer-Anbetung**

Die Bibel spricht sowohl im Alten wie auch im Neuen Testamente von einem Wesen namens Luzifer. Andere Namen für diese Kreatur sind Satan, und der Teufel.

Eine der ersten Erklärungen dafür, wer diese Kreatur mit dem Namen Luzifer ist, findet sich im Alten Testament in einem Buch durch den vom Propheten Jesaja, um 740 v. Chr. berichtet wird. Er schrieb dass Luzifer "voller Weisheit" geschaffen wurde und "vollkommen" war. Er wurde als "gesalbter Cherub, der den Thron Gottes bedeckt" geschaffen und dass er tatsächlich "auf dem heiligen Berg von Gott lebte." Später "verderbte er [seine] Weisheit aufgrund [seiner] Helligkeit." Die Bibel berichtet dann, dass Gott „ihn zu Boden warf." Jesaja schrieb dies in Jesaja 14:12:

"Wie bist du vom Himmel gefallen, o Luzifer, Sohn des Morgens! Wie bist du bis zur Erde hinabgestürzt, der du die Völker der Welt geschwächt hast!"

Beachten Sie, dass der Fall Luzifers die "Völker der Welt" schwächte. Dies wird in anderen Kapiteln dieser Studie weiter untersucht.

„Denn du hast in deinem Herzen gesagt, ich werde aufsteigen in den Himmel. Ich werde meinen Thron über die Sterne von Gott erheben: Ich werde auch auf dem Berg der Gemeinde sitzen an den Nordseiten. Ich werde über die Höhen der Wolken aufsteigen; ich werde wie der Allerhöchste sein."

Lukas, ein Schriftsteller im Neuen Testament, berichtet in Lukas 10:18, dass Jesus sagte, dass er "Satan" [Luzifers neuer Name] wie einen Blitz vom Himmel fallen sah." Petrus berichtet in II. Petrus 2:4, dass Gott „die Engel“ [die am Aufstand gegen Gott beteiligt waren], nicht verschont habe und sie auch hinab geworfen habe".

Paulus, ein anderer neutestamentlicher Schriftsteller, schrieb über Luzifer im 2. Korinther 11:14, um 57 n. Chr.:

"Und kein Wunder, denn Satan verwandelte sich in einen Engel des Lichts".

Und im 2. Thessalonier 2:9 schrieb Paulus, dass Satan fähig ist, "vorgetäuschte Wunder" zu bewirken.

Um 90 n. Chr. schrieb John, der Autor des Buches REVELTION (Offenbarung) in Offenbarung 12:9, dass Satan ein „*Drache*“ war.

Luzifer taucht am ursprünglichen Ort der menschlichen Besiedlung auf der Erde auf, genannt der Garten Eden. Der Schöpfergott platzierte Adam, den erste Mann (und später Eva, die erste Frau) in diesem Garten, und sagte ihnen, dass es bestimmte Regeln gibt, die sie einhalten mussten. Diese sind in Genesis 2:16-17 ausgeschrieben:

„Und Gott, der Herr, befahl dem Mann und sprach: Von jedem Baum des Gartens darfst du frei essen: Aber vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse, sollst du nicht essen; denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du sicherlich sterben. Später sprach Luzifer durch eine Schlange zu Eva, aber in Wirklichkeit zu beiden, zu Männern und Frauen:

„Ja, hat Gott gesagt ihr sollt nicht von allen Bäumen des Gartens essen? Und die Frau antwortete der Schlange: „Wir dürfen von den Früchten der Bäume des Gartens essen. Aber von der Frucht des Baumes, der in der Mitte ist des Gartens [der Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen] Gott hat gesagt: Ihr sollt nicht davon essen, damit ihr nicht sterbt.“ Und die Schlange sprach zu der Frau: „Ihr werdet sicher nicht sterben. Denn Gott weiß, wenn du davon isst, dass euch ab diesem Tag die Augen geöffnet werden, und ihr werden wie Götter sein, die Gut und Böse kennen.“ <sup>Keine</sup>  
Quellenangabe

Aus den obigen Informationen ist es also möglich, ein wenig Wissen über die Natur Luzifers zu erhalten:

1. Er wurde vom Himmel geworfen, weil er wünschte, direkt in den Sitz der himmlischen Macht aufzusteigen, den Thron Gottes.
2. Er wird als "Sohn des Morgens" bezeichnet. Dies scheint ein Hinweis auf das Wesen Luzifers zu sein, dass er der Sonne ähnelt, die auch jeden Morgen aufgeht.
3. Sein Wunsch ist es, auf der Nordseite des Berges Gottes zu sitzen.
4. Luzifer kann die Welt täuschen, denn er hat sich in einen "Engel des Lichts" verwandelt.
5. Luzifer kann „vorgetäuschte Wunder“ bewirken.

Nun, mit diesem grundlegenden Verständnis von Luzifer, wird es möglich sein, die Ansichten anderer über diese gefallene Wesenheit zu überprüfen. Allerdings sind nicht alle mit einem Bild von einem bösen Luzifer einverstanden.

Albert Pike schrieb:

"... es gibt keinen rebellischen Dämon des Bösen oder Prinzips der Dunkelheit und im ewigen Streit mit Gott." <sup>179</sup>

Tatsächlich glaubt Herr Pike, dass Luzifer keine Kraft des Bösen, sondern eine Kraft des Guten sei. Er schrieb dies in MORALS AND DOGMA:

„Für die Eingeweihten [die Eingeweihten in die wahren Geheimnisse der Freimaurerei] ist das keine Person, sondern eine Kraft, zum Guten geschaffen, die aber dem Bösen dienen kann." <sup>180</sup>

Um diesen Glauben von Mr. Pike weiter zu verstärken, wird es wichtig, einen Brief zu zitieren, den er am 14. Juli 1889 an die 23 Obersten Räte der Welt schrieb. Dem Inhalt dieses Briefes nach zu urteilen scheint es, dass Mr. Pike versucht hat, den Führern der verschiedenen Obersten Räte überall in der Welt davon zu erzählen, dass sie wissen sollten, dass Luzifer der geheime Gott der Freimaurer ist.

Dieser Brief zeigt deutlich, dass er der Ansicht glaubte, dass Luzifer ein Gott war, der zum Wohle der Menschheit auf die Erde gekommen war. Er schrieb:

„Was wir der Menge [vermutlich meinte Mr. Pike mit "Menge" alle Nicht-Freimaurer bzw. die Öffentlichkeit im Allgemeinen] sagen müssen ist, dass wir einen Gott verehren, aber es ist der Gott, den man ohne Aberglauben anbetet.“

Es scheint, dass einer der Zwecke dieses Briefes darin bestand, allen hochrangigen Freimaurern zu raten, dass sie sich eine Geschichte zusammenbrauen sollten, in der die Freimaurer den "traditionellen" Gott anbeten, damit niemand sie jemals beschuldigen könnte, einen Cherub, einen Nicht-Gott namens Luzifer anzubeten. Mit anderen Worten, sie sollten leugnen, dass Luzifer ihr Gott war, wann immer ein Außenseiter schlaue genug war, alle Geheimnisse zu durchbrechen und es herauszufinden.

Das Geheimnis des Freimaurerordens ist also, dass Luzifer ihr geheimer Gott ist.

Jeder Nicht-Freimaurer, der heute versucht, einem seiner freimaurerischen Freunde oder Verwandten zu erklären, dass dies das Geheimnis innerhalb der Loge ist, wird auf eine sofortige Ablehnung stoßen. Jeder Freimaurer, ob er das Geheimnis der Loge kennt oder nicht, wird den Vorwurf offensichtlich bestreiten. Herr Pike fuhr fort:

"Sie können es bis zum 32., 31. und 30. Grade wiederholen – Die Freimaurerreligion sollte von uns allen Eingeweihten der hohen Grade in der Reinheit der luziferischen Lehre erhalten werden."

Hier scheint Herr Pike anzudeuten, dass erst dem 30., 31. und 32. Grad, die "luziferische Lehre" gelehrt werden soll. Der direkte Beweis, dass erst dem 33. Ehrengrad formell gelehrt wird, dass Luzifer der große Architekt des Universums ist, wird später noch dargelegt werden. Aber, hier scheint Pike zu sagen, dass diese Lektion auf einer früheren Stufe gelehrt werden soll:

„Wenn Luzifer nicht Gott wäre, würden Adonay [der Gott der Christen und Juden] und seine Priester ihn verleumden?“ [Verleumdung definiert als Verbreitung falscher und schädlicher Aussagen]

*Hier differenziert der Autor nicht zwischen Christen und Juden. Da mittlerweile die meisten Juden **aschkenasischer** Abstammung sind, bilden sie nach Wikipedia „... die größte ethno-religiöse Gruppe im heutigen Judentum. ... 1939 waren bereits 94 % aller Juden aschkenasischer Abstammung“.*

*Dazu muss man wissen, dass die Vorfahren der aschkenasischen Juden aus Babylon nach Khazaria (das heutige Weißrussland) einwanderten, sich dort Khazaren nannten und weiterhin **Baal (= Luzifer)** anbeteten, was von der Bevölkerung und den Herrschern nicht toleriert wurde. Sie mussten entweder das Land verlassen oder zum christlichen, jüdischen oder islamischen Glauben wechseln. Sie nahmen deshalb **zum Schein** das Judentum als Religion an, um nicht weiter verfolgt und verjagt zu werden. Doch ihrer Anbetung von Baal sind sie treu geblieben, auch wenn sie ab jetzt beteuerten JHWE sei ihr Gott. Zur Unterscheidung von den „echten“ Juden bezeichneten sie sich als aschkenasische Juden.*

Pike macht zwei unglaubliche Aussagen über Luzifer:

1. Er gilt als Gott! und
2. Die Priester und Rabbiner haben alles umgekehrt und verleumden seinen Namen.

Wie gezeigt wurde, sagt die Bibel, dass Luzifer nichts weiter als ein gefallener Engel ist. Er ist kein Gott. Doch Mr. Pike sagt klar, dass Luzifer ein Gott ist!

Und zweitens diejenigen, die behaupten, er sei der "Böse", "verleumden" ihn. Diese Personen liegen völlig falsch! Herr Pike fuhr fort:

„ ... die wahre und reine philosophische Religion ist der Glaube an Luzifer, der Adonay ebenbürtig ist;“

Adonay, auch Adonai geschrieben, ist das hebräische Wort für Gott, JHWE. Um zu zeigen, dass sich Pike auf den Gott der Bibel bezog, schrieb er in seinem Buch mit dem Titel MORALS AND DOGMA:

"... Adonai, der Rivale von Baal und Osiris." <sup>181</sup>

Wie gezeigt wurde, ist Osiris der Sonnengott, und die Sonne hat sich als ein Symbol für Luzifer erwiesen. Adonai ist der "Rivale" von Luzifer, sowohl in der Bibel als auch in den Schriften von Albert Pike.

"... aber Luzifer, Gott des Lichts und Gott des Guten, ist Kampf um die Menschheit gegen Adonay, den Gott der Finsternis und des Bösen." <sup>182</sup>

Hier schreibt Herr Pike noch einmal, dass Luzifer und Adonay Rivalen sind und dass die religiöse Welt alles verkehrt sieht:

Luzifer ist der „gute Gott“ und Adonay ist der Gott des „Bösen und der Dunkelheit.“

Ich (*der Autor*) möchte hier meine Ausführungen unterbrechen, um einige Bemerkungen zu machen und einzufügen:

Diese Authentizität dieses gerade zitierten Briefes von Albert Pike, wurde von einer Vielzahl von Autoren in Frage gestellt. Es wurde berichtet, dass Mr. Pike diese Bemerkungen in einer "Enzyklika" bei einem Treffen vom 23. Obersten Konzil der Welt am 14. Juli 1889 in Paris, Frankreich machte.

Ich bin bereit zuzugeben, dass der einzige Beweis für den Inhalt dieser "Enzyklika" darin besteht, dass sie in einem Buch des Franzosen namens *A.C. de la Rive* mit dem Titel LA FEMME ET L'ENFANT DANS LA RANC-MACONNERIE UNIVERSELLE zitiert wird.

Dieser Titel wurde aus dem Französischen ins Englische übersetzt und bedeutet THE WOMAN AND CHILD IN UNIVERSAL FRENCH MASONRY (*Die Frau und das Kind in der universellen französischen Freimaurerei*). Eine Kopie der Seite, die dieses Zitat enthält und der Umschlag des Buches wurde dem Autor von einem besorgten Forscher zur Verfügung gestellt, der jemanden hatte, der das Buch in Frankreich ausfindig machte und Kopien der entsprechenden Seiten anfertigte.

Ich habe auch ein anderes Buch gelesen, das die Englische Übersetzung dieser "Enzyklika" enthält. Dieses Buch trägt den Titel OCCULT THEOKRASY (*Okkulte Theokratie*) und wurde 1933 von Edith Star Miller geschrieben. Sie zitiert das Buch von Mr. *de la Rive* als ihre Quelle. Sie glaubte offensichtlich, dass der Brief wahr ist und die tatsächlichen Gedanken von Herrn Albert Pike enthielt. Mit anderen Worten, die einzige Quelle für den Brief ist ein Franzose, der ihn in seinem Buch zitiert hat und nicht Mr. Albert Pike selbst. Es muss davon ausgegangen werden, dass Mr. Pike, wenn er heute noch am Leben wäre und gefragt

würde, ob der Brief von ihm sei, das bestreiten würde, dass er jemals eine solche "Enzyklika" geschrieben hat, egal ob er sie nun geschrieben hat oder nicht.

Aber der Leser wird aufgefordert, sich daran zu erinnern, dass, wenn er tatsächlich Luzifer anbetete und die "Enzyklika" schrieb, dies jetzt sicherlich leugnen müsste. Seine Antwort würde also dem Forscher nichts sagen. Es ist die Behauptung dieses Autors und anderer, die versuchen die geheimen Symbole des Freimaurerordens zu entschlüsseln und zu zeigen, dass ein kleiner Prozentsatz der Freimaurer weiß, dass sich alle die Symbole in der Loge auf Luzifer beziehen. Und es muss bedacht werden, dass diese Freimaurer notwendigerweise alles tun müssen, um diese Tatsache leugnen.

*Und sicherlich würde heute jeder, der glaubt, dass der Inhalt des Briefes ein Betrug ist, alles tun, um jeden zu verleumden, der sagte, dass die Gedanken tatsächlich von Mr. Pike waren. Dieser Autor ist jedoch der Meinung, dass Mr. Pike in der Tat Luzifer verehrt hat und stützt seine Schlussfolgerung nicht nur auf diesen einen Brief. Beachten Sie, dass Herr Pike woanders geschrieben hat, dass er Luzifer als den geheimen Gott der Freimaurerloge betrachtet. Es ist also für die Ansicht dieses Autors nicht wesentlich, dass diese "Enzyklika" als gültig erwiesen wird. Es ist die Behauptung des Autors dass es reichlich Beweise aus anderen Quellen gibt, einschließlich von anderen Freimaurern als Mr. Pike, nach denen der geheimen Gott im Inneren die Freimaurerlogen Luzifer ist.*

*Diese Beweise stehen jedem zur Verfügung, der sich um die Suche bemühen möchte.*

Aber es gibt einen anderen Freimaurer, der weiß, dass Luzifer der "gute Gott" eines bestimmten Teils der Freimaurer ist. Pikes Gefährte Manly P. Hall, Freimaurer 33. Grades, war auch der Meinung, dass dies "Gott" war, ein "Gott des Guten". Er schrieb in seinem Buch mit dem Titel THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES (*Die Geheimlehren aller Zeitalter*):

"Sonnenanbetung spielte in fast alle frühen heidnischen Mysterien eine wichtige Rolle. Die Sonnengottheit ... wurde von bösen Raufbolden getötet, die das böse Prinzip des Universums verkörperten. Durch Mittel bestimmter Rituale und Zeremonien, symbolisch für Reinigung und Regeneration, wurde dieser wunderbare GOTT DES GUTEN wieder zum Leben erweckt und wurde zum Retter seines Volkes." <sup>183</sup>

[Hervorhebung durch den Autor.] Dieser "Gott", der wieder zum Leben erweckt wurde, ist nicht der Jesus der Bibel, weil Mr. Hall ihn als "Die Sonnengottheit" bezeichnet. Er bezieht sich auf den Tod und die Auferstehung von Osiris, die in den Freimaurer-Ritualen ausführlich beschreiben werden. Manly P. Hall identifiziert Luzifer weiter als den Gott von einigen seiner Freimaurer-Kollegen. Das hat er in seinem Buch mit dem Titel THE LOST KEYS OF FREEMASONRY (*Die verlorenen Schlüssel der Freimaurer*) geschrieben:

"Wenn der Freimaurer lernt, dass der Schlüssel zum Krieger auf dem Klotz die richtige Anwendung des Motors der Lebenskraft ist, hat er das Geheimnis seines Handwerks. Die brodelnden Energien Luzifers liegen in seinen Händen, doch bevor er vorwärts und aufwärts schreiten kann, muss er seine Fähigkeit beweisen, diese Energie richtig einzusetzen." <sup>184</sup>

Auch Mikhail Bakunin, der russische Anarchist, wandte sich der Frage nach bösen und guten Göttern zu. Er schrieb:

„Das Böse ist die satanische Revolte gegen die göttliche Autorität, Revolte, in der wir den Keim aller menschlichen Emanzipationen sehen, die Revolution. Sozialisten erkennen sich an den Worten 'Im Namen desjenigen, dem ein großes Unrecht widerfahren ist'. Satan [ist] der ewige Rebell, der erste Freidenker und der Befreier der

Welten. Er beschämt die Menschen ihrer bestialischen Unwissenheit und ihren Gehorsam; er emanzipiert sie und prägt ihnen das Siegel der Freiheit und der Menschlichkeit auf die Stirn, indem er sie auffordert, ungehorsam zu sein und von der Frucht der Erkenntnis zu essen." <sup>185</sup>

Dieser Gedanke, dass Luzifer ein "guter Geist" war, dem „großes Unrecht" angetan wurde, ist der Grundgedanke, der die New Age zusammenhält, so Texe Marrs, der Autor von zwei der wichtigsten Bücher zum Thema. Er schrieb:

"Viele New Ager loben Luzifer, weil er Eva verführte, und dadurch den Menschen ermöglichte, Erleuchtung zu erreichen und Wissen und Göttlichkeit zu entwickeln." <sup>186</sup>

Mr. Marrs bespricht diese Gedanken mit dem Führer der mystischen Organisation STELLE GROUP (Stelle Gruppe) Eklal Kueshana. Er schreibt, dass dieser New-Age-Führer folgendes sagt:

"Luzifer ist das Oberhaupt einer geheimen Bruderschaft von Geistwesen .... die Bruderschaft ist nach Luzifer benannt, weil der große Engel Luzifer für die Abschaffung von Eden verantwortlich war, und sich die Menschen somit auf den Weg zum spirituellen Aufstieg begeben konnten." <sup>187</sup>

Es gibt also eine grundlegende Meinungsverschiedenheit über die Natur von Luzifer, auch Satan oder der Teufel genannt. Die Bibel schildert ihn als eine Kraft des Bösen und Mr. Pike und andere bezeichnen ihn als Kraft des Guten.

Aber die Verbindung zwischen Luzifer und den Antiken Mysterien muss weiter verdeutlicht werden.

Die Mysterien hatten einen Zweck: Einen Supermann zu erschaffen, einen der in der Lage war, die wahre Natur des Universums zu verstehen, um den "wahren" Gott anzubeten.

W. L. Wilmschurst, ein Freimaurer, schrieb diese Gedanken in seinem Buch mit dem Titel THE MEANING OF MASONRY (*Die Bedeutung der Freimaurerei*):

„Dies – die Weiterentwicklung des Menschen zum Übermenschen – war immer der Zweck der Antiken Mysterien, und der wahre Zweck der modernen Freimaurerei sind nicht soziale und gemeinnützige Zwecke, denen so viel Aufmerksamkeit gewidmet wird, sondern die Entwicklung derer, die nach Vervollkommnung ihrer eigenen Natur streben, um sie in gottähnliche Qualitäten zu verwandeln." <sup>188</sup>

Diesen Gedanken vertiefte er wenig später in seinem Buch:

"Der Mensch, der der Erde entsprungen ist [d.h., dass er nicht von einem Schöpfergott erschaffen wurde] und sich durch die niederen Reiche der Natur zu seinem rationalen Zustand entwickelt hat, muss seine Evolution noch vollenden, indem er ein gottähnliches Wesen wird und sein Bewusstsein mit dem Allwissenden vereinigt. Das zu fördern ist und war immer das einzige Ziel und der Zweck der Einweihungen." <sup>189</sup>

„Es ist keine höhere Stufe der Verwirklichung möglich als die, in der der Mensch mit dem göttlichen Bewusstsein verschmilzt und weiß, was Gott weiß." <sup>190</sup>

So, wie Satan die Menschheit mit der Fähigkeit verführte, Gut und Böse selbst zu erkennen, genau wie Gott, aber ohne seine Hilfe, lehren nun die Freimaurer, dass auch sie durch eine Einweihung in die Antiken Mysterien ein Gott werden können. John Anthony West schrieb in

seinem Buch SERPENT IN THE SKY (Schlange im Himmel), dies zur Unterstützung von Herrn Wilmshursts Aussage:

„Ägypten begann mit dem Konzept der göttlichen Eigenschaften im Menschen. Die Götter werden nicht auf die Erde herunter geholt; vielmehr wird der Mensch zu den Göttern erhoben.“<sup>191</sup>

Andere, außer den oben genannten Freimaurern, wie Ludwig Feuerbach, haben sich der Diskussion mit ähnlichen Gedanken angeschlossen. Er war ein Philosoph (*und Religionskritiker*) des neunzehnten Jahrhunderts und ein Held der Kommunisten, wie Karl Marx. Tatsächlich hat Friedrich Engels, der Mitarbeiter von Karl Marx, während Marx "Das Kommunistische Manifest" schrieb, dies über seinen Freund geäußert:

„Alle Kommunisten von 1845 waren Anhänger von Feuerbach ....“<sup>192</sup>

Der Grund, warum die Kommunisten die Ideen von Feuerbach unterstützten wird sichtbar, wenn der Student seine Schriften liest. Er schrieb:

„Der Mensch allein ist unser Gott, unser Vater, unser Richter, unser Erlöser, unsere wahre Heimat, unser Gesetz und unsere Herrschaft, das Alpha und Omega (AΩ = Symbol für Anfang und Ende) unseres Lebens und unserer politischen, moralischen, öffentlichen und häuslichen Tätigkeit. Es gibt keine Erlösung, außer durch das Medium des Menschen.“<sup>193</sup>

John Denver, der bekannte Popsänger, hat dieselbe Philosophie über seine Göttlichkeit übernommen. Er wurde zitiert, als er nach seiner neuen Bekehrung das sagte:

"Es ist die einzige, wichtigste Erfahrung meines Lebens – ich kann alles tun. Eines Tages werde ich so vollständig sein, ich werde kein Mensch mehr sein; ich werde ein Gott sein.“<sup>194</sup>

Mr. Hall, der Freimaurer, äußerte einen ähnlichen Gedanken, als er dies in seinem Buch mit dem Titel LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHIE (*Vorlesungen zur uralten Philosophie*) schrieb:

"Wir mögen den Stern intellektuell studieren, aber wir werden nie das Bewusstsein erlangen, bis wir der Stern sind.“<sup>195</sup>

Doch diese Idee, dass der Mensch ein Gott werden könnte, ist nicht neu. Die Bibel hat es vorweggenommen und Jesaja hat in Jesaja 43:10 darüber 741 v. Chr. geschrieben:

"So spricht der Herr .... .. verstehen, dass ich Er bin: Es war weder vor mir ein Gott noch wird es nach mir einen Gott geben.“<sup>69</sup>

Und noch einmal in Jesaja 45:5:

„Ich bin der Herr, und es gibt keinen anderen, es gibt kein Gott neben mir ....“

Die Bibel lehrt, dass es nur einen Gott gibt, und dass die Menschheit keine Möglichkeit hat, seine Gottheit zu teilen.

Eine, die diesen Aussagen der Bibel anscheinend nicht geglaubt hat, ist **Shirley MacLaine**, die zu einer Sprecherin der Ansicht geworden ist, dass der Mensch ein Gott werden kann. Sie hat mehrere Bücher zur Unterstützung des New Age zu diesem Thema geschrieben [Das

Magazin Newsweek beschrieb sie als "die New-Age-Evangelistin".] Sie hat die folgende Aussage in ihrem Buch DANCING IN THE LIGHT (Im Licht tanzen) geschrieben:

"... wir sind ein Teil von Gott..." <sup>196</sup>

und das an anderer Stelle im selben Buch:

"...wenn man hörbar sagt, ich bin Gott, richten die Klangschwingungen buchstäblich die Energien des Körpers auf eine höhere Einstimmung." <sup>197</sup>

Wenn jeder Mensch ein Gott ist, ist die Menschheit in der Lage, Entscheidungen zu treffen für ihr eigenes Wohl.

***Richtig, dann, und nur dann übernimmt der Mensch Verantwortung für sein eigenes Handeln***

Jeder Mensch hat laut Miss MacLaine die volle Kontrolle seiner Entscheidungsfindung. In der Tat hat sich die Kontrolle der Menschen in Bereiche ausgedehnt, die nur wenige jemals für sich beansprucht haben. Dies sind die Gedanken von Miss MacLaine:

"Ich denke, wir entscheiden uns, zusammen zu sein ... Wir entscheiden uns für unsere Eltern, und ich denke, die Eltern wählen die Kinder die sie wollen, bevor sie zur Inkarnation kommen." <sup>198</sup>

Sie fuhr fort, einen weiteren seltsamen Gedanken aufzuzeichnen, als sie das schrieb:

"... es gab keine Realität, nur Wahrnehmung." <sup>199</sup>

Man kann sich nur fragen, woher Miss MacLaine diese bizarren Gedanken hat. Mehrere Hinweise, die dem Studenten helfen können sie zu verstehen, wurde ihnen entweder durch ihre eigenen Offenbarungen gegeben oder aus einigen Artikeln, die über sie in den Medien erschienen sind.

In ihrem Buch OUT ON A LIMB schrieb sie über ihre Treffen mit ihrem *verheirateten* (wie schrecklich!) Liebhaber in ihrer Wohnung. Sie schrieb, dass er sich unter anderem ihr Bücherregal ansah:

"Marxistische Theorie", darunter eine "Biographie von [Karl] Marx." <sup>200</sup>

Das Magazin PARADE vom 18. Dezember 1988 enthielt einen Artikel über Miss MacLaine, in der es enthüllte, dass in ihrem Arbeitszimmer "viele" gerahmte Bilder hingen: Shirley mit [dem Kommunisten] Fidel Castro und mit [dem Kommunisten] Nikita Chruschtschow [unter anderem.]" <sup>201</sup>

Das Magazin berichtete, wie Shirley und ihr Liebhaber:

" über demokratisch-sozialistische Prinzipien sprachen und wie es möglich war, dass man gleichzeitig Reichtum haben konnte, wenn die Reichen ihren Reichtum nur mehr teilen würden." <sup>202</sup>

An anderer Stelle in ihrem Buch zeigt sie was für eine Heuchlerin sie war, als sie die widersprüchliche Aussage hinzufügte:

"... wollte mit ihm [ihrem Liebhaber] darüber reden, wie viel Geld ich verdient hatte und dass ich mich in einer Welt, die pleite war, elitär fühlte, weil ich wusste, dass ich alles kaufen konnte, was ich mir wünschte." <sup>203</sup>

Allerdings hat sie nirgendwo in ihrem Buch gesagt, dass sie freiwillig etwas von ihrem eigenen Vermögen zur Unterstützung der Armen spendete. Offenbar glaubt sie, dass die kommunistischen Vorstellungen über Vermögensteilung nur akzeptabel sind, solange sie nicht ihren Reichtum teilen muss, wie sie es von den anderen Reichen erwartet. Miss MacLaine ist seitdem auf eine landesweite Werbe-Tournee gegangen, ihre neu gefundenen religiösen Ansichten in der Öffentlichkeit zu verbreiten.

Das Newsweek Magazin berichtete 1987, dass sie eine Menge Geld damit verdient hat, anderen ihre neuen Gedanken zu erklären:

" Seit MacLaine ihre Tournee im Januar [1987] begann, haben mehr als 10.000 Menschen in 15 Städten die 300 \$ Eintrittsgeld bezahlt." <sup>204</sup>

10.000 mal 300 Dollar entsprechen 3 Millionen Dollar. Offensichtlich haben sich Shirleys Touren als beliebt und lukrativ erwiesen.

*Das ist in der Tat, um mit christlichen Worten zu sprechen, unmoralisch oder verwerflich. Sie tut aber nur das, was alle kommunistischen „Größen“ bisher gemacht haben: Selbst so luxuriös wie möglich zu leben und allen anderen Privateigentum absprechen.*

## Kapitel 10: Ein Gott werden

Was bietet die New-Age-Religion ihren Gläubigen? Wie im letzten Kapitel behandelt wurde, ist das Versprechen einfach, selbst ein Gott zu werden! Aber es gibt noch einen anderen Köder. Es ist das unbegrenzte Wissen über das gesamte Universum! Fred Gittings schrieb dies in seinem Buch SECRET SYMBOLISM IN OCCULT ART (Geheimer Symbolismus in der okkulten Kunst):

"... es wird behauptet, dass Luzifer bei seinem Sturz vom Himmel die Kraft des Denkens als ein Geschenk für die Menschheit mitgebracht hat." <sup>210</sup>

Manly P. Hall hat diese Kommentare zu diesem Glaubenssystem hinzugefügt:

„In den Geheimlehren steht geschrieben, dass der Geist der *Erlöser-Gott* ist." <sup>211</sup>

"... wo die Vernunft die Oberhand hat, kann Inkonsistenz (Widersprüchlichkeit) nicht existieren. Weisheit ... erhebt den Menschen in den Zustand von Gott." <sup>212</sup>

„Selbst im gegenwärtigen Zustand der Unvollkommenheit des Menschen dämmert ihm die Erkenntnis, dass er niemals wirklich glücklich sein kann, bis er vollkommen ist, und dass von allen Fähigkeiten, die zu seiner Selbstvervollkommnung beitragen, so bedeutend ist wie der rationalen Intellekt. ... nur der erleuchtete Geist kann und muss die Seele in das vollkommene Licht der Einheit führen." <sup>213</sup>

"Philosophie ist in der Tat eine mystische Leiter, auf der die Menschen von der Unwissenheit zur Vernunft hinaufsteigen." <sup>214</sup>

„... der Philosoph wird bald märchenhaft reich an dem unbezahlbarsten aller Besitztümer: der Vernunft." <sup>215</sup>

Aber die Freimaurer sind nicht die einzigen, die die Notwendigkeit der Vernunft der Menschen predigen, um alle Probleme der Menschheit zu lösen. Die humanistische Religion (dies wird in einem späteren Kapitel genauer untersucht), die derzeit zu Amerikas großer religiöser Sicht der Menschheit wird, hat auch den Punkt über die totale Abhängigkeit von der menschlichen Vernunft in ihrer Lehre. Ihr vierter Punkt in ihrem HUMANIST MANIFEST von 1933 lautet:

„Viertens: Vernunft und Intelligenz sind die effektivsten Instrumente, die die Menschheit besitzt.“<sup>216</sup>

Und die Mitglieder der Illuminati haben ähnliche Ansichten der Freimaurer (*alle Illuminati sind Freimaurer, aber nicht alle Freimaurer sind Illuminati*) und der Humanisten. Professor Weishaupt schrieb diese beiden Aussagen:

„Dies ist das große Ziel, das diese Vereinigung anstrebt: Das Mittel, um es zu erreichen ist die Erleuchtung, Erleuchtung des Verstandes durch die Sonne der Vernunft.“<sup>217</sup>

"Wenn endlich die Vernunft zur Religion der Menschheit wird, dann wird das Problem gelöst sein.“<sup>218</sup>

Vielleicht lässt sich die Auffassung, dass die Vernunft die letzte Hoffnung des Menschen auf eine perfekte Welt ist, mit diesen Kommentaren von Mitgliedern der Freimaurerloge zusammenfassen. Harold J. Bolen schrieb dies im New Age Magazine, dem offiziellen Magazin des Scottish Rite of Freemasonry:

"Die Freimaurerei glaubt, dass es heiliger ist, nach der Vernunft zu leben als im Glauben, denn die Vernunft ist eine Brücke des Verstandes, während der Glaube nur eine Brücke der Hoffnung ist. Vernunft fordert unseren Geist heraus, während der Glaube Trost ohne Leistung spendet.“<sup>219</sup>

Herr Hall fügte dann diese bestätigende Aussage hinzu:

"Die Geheimlehre, die durch die freimaurerischen Symbole fließt, hat ihren Ursprung in drei alten und erhabenen Orden, von denen einer die dionysischen Handwerker sind [Dionysos wurde von den Römern mit Bacchus identifiziert, der "Gott", den Albert Pike und Albert Mackey mit dem Sonnengott Osiris identifizierten]. Auch die Dionysen haben den Menschen zuerst mit einem groben Quader verglichen, der durch das Instrument der Vernunft zu einem fertigen Block wird und in die Struktur dieses lebendigen und ewigen Tempels eingebaut werden kann, ganz ohne die Hammergeräusche, die Stimme von Arbeitern oder irgend ein Werkzeug von Streit.“<sup>220</sup>

Albert Pike fügte dem Protokoll zusätzliche Kommentare hinzu, von denen der erste behauptete, dass die Freimaurerei ihre eigenen Zehn Gebote haben. Das erste dieser Gebote lautete:

"1. Gott ist die ewige, allmächtige, unveränderliche Weisheit." 221

Weisheit ist definiert als die Fähigkeit, auf der Grundlage von Wissen/Weisheit richtig zu urteilen, und Weisheit erhält der Mensch durch den Gebrauch seiner Vernunft. Tatsächlich ging Mr. Pike sogar so weit, den Verstand des Menschen zu vergöttlichen. Er schrieb:

"Der Vernunft ist das Absolute, sie ist ES, an die wir glauben müssen...."<sup>222</sup>

"Freimaurerei propagiert kein Glaubensbekenntnis außer seinem eigenen, dem einfachsten und erhabensten: Die universelle Religion, die von der Natur und der Vernunft gelehrt wird." <sup>223</sup>

"Die Struktur selbst wird umgestürzt, wenn in die lebhafteste Sprache eines lebenden Schriftstellers 'Menschliche Vernunft auf den Thron Gottes springt und ihre Fackel über die Ruinen des Universums schwenkt.'" <sup>224</sup>

Die Freimaurerei hat die Vernunft vergöttert, die Fähigkeit des Menschen seine eigenen Entscheidungen in allen seinen Angelegenheiten zu treffen, ohne Rücksicht auf die moralischen Absolutheiten, die der Gott der Bibel vermittelt. Niemand wäre unverschämt genug zu behaupten, dass der Mensch seinen Verstand überhaupt nicht benutzt. Was diese New Ager, Freimaurer, Humanisten und Mitglieder der Illuminaten sagen ist, dass sie ausschließlich die Vernunft benutzen wollen. Das heißt, für diejenigen, die glauben es gibt keinen Gott, kann der Mensch selbst "die Erkenntnis des Guten und Böse" erkennen und seinen eigenen Moralkodex machen, nach dem er sich verhält. Diejenigen, die an einen Gott glauben, sollen in der zukünftigen Bestimmung kein Mitspracherecht haben, was richtig oder falsch ist. Deshalb sollte der Mensch das Recht haben, in allen moralischen, religiösen, politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen selbst zu entscheiden, ob es einen Gott gibt oder nicht.

Aber die Wahrheit des Lebens ist, dass der existierende lebendige Gott den Menschen vor allem im Alten Testament moralische Gesetze gegeben hat, denen er zu folgen hat. Diese werden "moralische Absolutheiten" genannt und legen genau fest, was richtig ist und was falsch. Nach Angaben dieser Personen und Organisationen **hat der Mensch das Recht, diese Lehren zu ignorieren und sich selbst dafür zu entscheiden was richtig und was falsch ist.**

*Das sehe ich genau so. Da der Mensch von Natur aus ein soziales Wesen ist, würde er natürlicherweise niemals gegen seine eigene Art vorgehen, denn er ist zum Überleben auf seine Mitmenschen angewiesen. Er hat ein ganz natürliches moralisches Empfinden und Mitgefühl gegenüber seinen Mitmenschen, das ihn davor bewahrt, seinen Mitmenschen Leid zuzufügen.*

*Lediglich Götter und viele Religionen oktroyieren den Menschen, gegen andere gerichtete Verhaltensweisen auszuüben (dazu zähle ich auch die oft zwangsweise Missionierung von Menschen), die diese dann durch Vernebelung, Verblendung, Lügen, Täuschungen, Verdrehungen, Moralisieren, usw. als richtig und gut ansehen!*

*So wurde vielen Völkern der christliche Glaube aufgezwungen, die zuvor mit einer anderen Religion oder anderen Göttern friedlich und zufrieden zusammengelebt haben und oft die Worte „Schuld“, „Sühne“, „Moral“ nicht nur nicht kannten sondern die auch in ähnlicher Weise nicht in ihrem Wortschatz vorkamen.*

*Dieses friedliche Zusammenleben wurde dann durch die christliche Religion zerstört, indem der christliche Glaube Eifersucht, Neid, Missgunst, Hass, etc. säte.*

Diese neue "Moral" ist nicht neu. Sie ist so alt wie die Menschheit selbst. Die Bibel lehrt, dass der Mensch beschlossen hat, von der „Frucht des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse“ zu essen, und das ist, was diese Organisationen getan haben. Wohin diese Entscheidungen der "Menschenvernunft" die Menschheit führen, wird später in diesem Material besprochen. Aber es ist möglich zu wissen, was der Gott der Bibel über diese Entscheidungen denkt. Sprüche 1:7 der Bibel des Alten Testaments lehrt:

„Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis: Aber Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

Die Bibel sagt, dass es eine wahre Weisheit gibt, und dass sie dem Geist Gottes entspringt. Die Humanisten, New Ager, Kommunisten und Freimaurer sagen, dass Weisheit allein aus dem Verstand des Menschen entspringt, und der Verstand dieses Menschen lehrt, dass er selbst ein Gott werden kann und die Fähigkeit hat, sich dazu selbst in allen Dingen zu entscheiden. Und die Sprüche 3:5 weisen den Menschen darauf hin:

„Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht nach deinem eigenen Verstand.“

Aber manche Menschen "argumentieren", dass sie dafür zu weise sind. Und die Menschheit muss für ihre Frechheit bezahlen.

## Kapitel 11: Söhne des Lichts

Wenn die frühen Menschen zuerst die Sonne und dann die Sterne als Symbol dieser Sonne verehrten, wäre der nächste logische Schritt, das Licht anzubeten, das von dieser Sonne kommt. Und das ist der Fortschritt, der von der Geschichte gelehrt wird. Albert Mackey schrieb:

"... Licht war immer ein Hauptgegenstand der Anbetung, als Urquelle des Wissens." <sup>225</sup>

John White, von Texe Marrs "ein anderer New-Age-Theologe", genannt, schrieb in seinem Buch DARK SECRETS OF THE NEW AGE, dass der Mensch nicht nur das Licht sucht, sondern auch Licht werden sollte:

„Zuerst gehst du zum Licht. Als nächstes bist du im Licht. Dann bist du das Licht“ <sup>226</sup>

Adam Weishaupt, der Gründer der Illuminaten, [bedeutet Die Erleuchteten] schrieb 1778 dies:

"Es werde Licht, und es wird Licht." <sup>227</sup>

Und am 17. August 1984 schickte der *Lucis Trust* (Lucis Konzern) diese Antwort an einen Bürger, der nach einer Erklärung für die Ursprung des Namens *Lucis Trust* fragte. Das ist die Erklärung die er erhielt:

„Lucis ist der Genitiv des lateinischen Wortes Lux. Wir würden es mit „Licht“ übersetzen. Der Konzern heißt schon immer seit seiner Gründung 1923 Lucis. Der Verlag jedoch hieß zunächst Lucifer Publishing Company von H. P. [Helena Petrovna] Blavatsky. Luzifer, wie hier verwendet, bedeutet "Lichtbringer" oder "der Morgenstern" und hat keinerlei Verbindung mit Satan, wie es die konventionelle Weisheit will." <sup>228</sup>

Aber es gibt noch jemanden, der den Anspruch erhebt der "Morgenstern" zu sein. Diese Behauptung wird im Buch der Offenbarung, Kapitel 22, Vers 16 des Neuen Testaments des Bibel aufgestellt:

"Ich Jesus ... bin die Wurzel und die Nachkommenschaft Davids, und der helle Morgenstern."

Der Lucis Trust behauptet also, dass Luzifer "der Morgenstern" ist, und Jesus Christus erhebt denselben Anspruch. Nur einer kann richtig sein, was sie beide behaupten. Aber der

Lucis Trust hat versucht, eine wichtige Unterscheidung zwischen Luzifer und Satan zu machen, eine, die an dieser Stelle nochmal gemacht werden sollte. Luzifer war der Name des Wesens, das im Himmel mit dem Gott der Bibel war, bis er rebellierte. Er wurde bestraft und auf die Erde gesandt, wo es scheint, dass sein Name in Satan verwandelt wurde. Die New Ager, einige der Freimaurer, und Mitglieder der Illuminaten verehren das Wesen, das im Himmel war, bevor es fiel, nicht das Wesen, das als Satan bekannt ist.

Albert Pike fügte diese Erklärung zu dem Glauben an ein Wesen, das der Menschheit Licht ausstrahlt in MORAL UND DOGMA an:

„Und der Freimaurer ist mit diesen Lehren vertraut ... dass das Höchste Wesen ein Lichtzentrum ist, dessen Strahlen oder Emanationen das Universum durchdringen; denn das ist das Licht, nach dem alle freimaurerischen Reisen auf der Suche sind, und wovon Sonne und Mond in unseren Logen nur Symbole sind.“<sup>229</sup>

Beachten Sie, dass Mr. Pike sagt, dass dieser Lichtbringer ein Gott ist; tatsächlich schreibt er das „s“ und das „b“ in „Supreme Being“ groß. Er vergöttert „Licht“ weiter, indem er den Buchstaben „1“ groß schreibt.

1. Wo in dem Zitat wird von „1“ gesprochen und
2. Wie schreibt man „1“ klein?

Und dann fügte er diese Gedanken über die Natur des "Lichts" hinzu:

"Seht, so heißt es, das Licht, das von einem immensen Zentrum des Lichts ausgeht, das überall seine wohlwollenden Strahlen ausbreitet; so gehen die Geister des Lichts aus dem göttlichen Licht hervor."<sup>230</sup>

"Freimaurerei ist ein Marsch und Kampf zum Licht."<sup>231</sup>

Um dem Leser zu zeigen, dass dies nicht nur die Gedanken eines Freimaurers, sondern die Gedanken der gesamten Freimaurerei sind, wird es wichtig, andere freimaurerische Schriftsteller zu zitieren. Kenneth Mackenzie schrieb in seinem Buch THE ROYAL MASONIC CYCLOPAEDIA von 1877, im Kapitel SÖHNE DES LICHTS:

"Freimaurer sind aufgrund ihrer Zugehörigkeit notwendigerweise Söhne des Lichts und werden sogar von ihren Gegnern so akzeptiert, die Söhne der Finsternis sind."<sup>232</sup>

Dies ist eine wichtige Offenbarung. Diejenigen, die gegen die Freimaurer sind und gegen das, wofür sie stehen, werden als "Söhne der Finsternis" bezeichnet. Wenn "Licht" eine Gottheit ist, und es muss so sein, denn Mr. Mackenzie schreibt das Wort groß, dann ist "Dunkelheit" auch ein Gott. Zumindest erkennt dieser Freimaurer an, dass es zwei Götter im Universum gibt: Einer der Dunkelheit und einer des Lichts. Das beweist, dass andere Freimaurer sich dieser Unterscheidung bewusst sind, worauf wir später in dieser Studie zurückkommen werden.

Eine weitere Quelle von Offenbarungen zum Thema der Freimaurer Religion findet man in dem Buch mit dem Titel FREEMASONS REPOSITORY (*Freimaurer Repositorium = Ort für Dokumente, die nicht für jeden zugänglich sind*). Dies ist eine Sammlung von Artikeln, die von Freimaurern geschrieben wurden. Das in der folgenden Referenz verwendete Exemplar wurde 1882-1883 veröffentlicht. Hier gab der Autor folgenden Kommentar:

„Es werde Licht“, wie einige gehört haben, als sie vor dem Freimaurer-Altar knieten, ist ein Satz von geringer Bedeutung. Seine Bedeutungsbreite wurde nicht verstanden. Die

wahren Handwerker, die Anhänger des Lichts sind in jeder Tat verpflichtet, immer der Dunkelheit, der Unwissenheit und der Sünde zu widerstehen. Sie haben den erleuchteten Weg betreten, der zu Gott und zum Himmel führt, und sie dürfen mit Recht 'Söhne des Lichts' genannt werden. So wurde das Licht in allen Philosophien und Weltreligionen betrachtet. Insofern behält die Freimaurerei nur die Symbolik bei, die allgemeine Akzeptanz fand." <sup>233</sup>

„Licht ist das Zeichen einer würdigen Gegenwart und Macht, die andächtige Anerkennung verdient. Man kann sagen, dass Gott sich selbst im Licht offenbart. Er wohnt im unzugänglichen Licht – dennoch offenbart er sich, um den Gedanken der Menschen Wissen zu geben, während er durch die Erleuchtung seiner Gegenwart und seiner Wahrheit der menschlichen Welt einen Zustand des wahren geistigen Lebens vermittelt ...“

"Die Erschaffung der Erde ... war am Anfang 'ohne Form und leer'. Es war eine gestaltlose trostlose Masse von Materie. In diesem urzeitlichen Zustand gab es kein Licht. Dann war es der Geist Gottes, der sich als das große belebende Prinzip einer neuen Ordnung manifestierte, das Licht und Leben in die bis dahin trostlose und ungeordnete Schöpfung brachte." <sup>234</sup>

Um dem Leser zu zeigen, dass die meisten Leute die esoterische Bedeutung **der Freimaurer und Satanisten** hinter dem Symbol des "Lichts" nicht verstehen, schrieb Mr. Mackey diesen Kommentar in seiner ENZYKLOPÄDIE:

„Freimaurer werden nachdrücklich die „Söhne des Lichts“ genannt, weil sie im Besitz der wahren Bedeutung des Symbols sind.“

„Licht ist ein wichtiges Wort im Freimaurersystem. Es vermittelt eine weitaus geheimisvollere [definiert als jenseits des Fassungsvermögens des gewöhnlichen Geistes] Bedeutung, als sie ihm von der Allgemeinheit der Leser zugeschrieben wird. ... es enthält in sich viele abstruse [als schwer verständlich definiert] Anspielungen auf die Essenz der spekulativen Freimaurerei." <sup>235</sup>

Vielleicht verheimlichen die Freimaurer gerade deshalb die große Wahrheit hinter dem Wort "Licht", das sich am besten in dieser einzigen Aussage von Albert Pike in seinem Buch mit dem Titel MORAL AND DOGMA zusammenfassen lässt:

"... Licht wird endlich die Dunkelheit überwinden." <sup>236</sup>

Also, wenn der Student die Sprache des "esoterischen Wissens" **der Freimaurer!** verstehen möchte, ist es wichtig zu bestimmen wer der "Lichtträger" ist. Und der Student kann mit Sicherheit erkennen, wer das ist, denn einer der größten "Sucher des Lichts" hat es der Welt erzählt. Das ist der Autor Albert Pike, ein Freimaurer, und er hat in seinem Buch MORAL AND DOGMA beschrieben, wer diese Person ist. Mr. Pike identifizierte den "Lichtträger" auf Seite 321 dieses Buches:

„Luzifer, der Lichtträger! Luzifer, der Sohn des Morgens! Ist er es, der das Licht trägt ...? Bezweifle es nicht!" <sup>237</sup>

Albert Pike hat zugegeben, dass die Freimaurer nach Licht suchen, und dass der "Lichtträger" Luzifer ist! Die Freimaurer bitten um "Licht" vom "Lichtträger" Luzifer! Aber Mr. Pike ist nicht der einzige Freimaurer, der das in leicht verständlicher Sprache zugegeben hat. Ein weiterer Freimaurer Autor ist Manly P. Hall, und er hat im Grunde in seinem Buch THE LOST KEYS OF FREEMASONRY das Gleiche gesagt.

Der Skeptiker wird wissen, dass dieses Buch in eine "Liste der besten verfügbaren Freimaurerbücher" aufgenommen wurde. Das freimaurerische Magazin namens THE ROYAL ARCH MASON sagt, das dies die beste verfügbare Grundbibliothek der Freimaurer ist." Damit weiß der Student, dass dieses Buch eine genehmigte Lektüre für den Freimaurerorden ist.

Auf Seite 48 dieses Buches finden wir folgendes:

"Die brodelnden Energien von Luzifer sind in seinen Händen [die Hände des Maurermeisters] und bevor er nach oben treten darf [durch die restlichen Grade?] muss er seine Fähigkeit beweisen, die Energie richtig einzusetzen." <sup>238</sup>

Die Energien von Luzifer sind also in den Händen des Freimaurer Meisters! Der Gott einiger Freimaurer ist also Luzifer! Daran kann kein Zweifel bestehen, denn einige der bekanntesten freimaurerischen Schriftsteller haben das dem Leser mit eigenen Worten gesagt! Herr Hall hat diese Äußerung auf Seite 55 desselben Buches hinzugefügt:

"Der Meister Freimaurer ist in Wahrheit eine Sonne, ein großartiger Reflektor aus Licht .... Er steht vor dem glühenden Feuerlicht [der Sonne?] und der Welt. Durch ihn geht Hydra, die große Schlange [Luzifer?], und aus ihrem [die Schlange, als Symbol für Luzifer] Mund ergießt sich das Licht Gottes. Ihr Symbol [Hydra, die großen Schlange?] ist die aufgehende Sonne ..."

Albert Pike bestätigte auf Seite 508 seines Buches mit dem Titel MORALS AND DOGMA, dass Hydra eine "Schlange" war. Dieses Zitat aus Mr. Halls Buch bestätigt also, dass die Freimaurer die Vermittler zwischen dem Sonnengott und dem Menschen sind. Und durch ihn geht die Wahrheit des Sonnengottes. Einfach gesagt, Luzifer ist der Gott einiger Freimaurer! Die Bibel hat deutlich gemacht, dass Luzifer den Körper einer Schlange annahm, als sie sich Adam und Eva im Garten von Eden näherte.

Die Freimaurer glauben also, dass "Licht", die Emanationen von ihrem Gott Luzifer, die Wahrheit ist, die den Menschen von Gott in der Bibel gegeben wurde. Albert Pike hat ein weiteres Puzzleteil eingefügt, als er dies auf Seite 287 von MORALS AND DOGMA schrieb:

"Siehst du, mein Bruder, was Freimaurer bedeutet? Licht."

Sie sehen, warum der Osten der Lodge, wo der Anfangsbuchstabe des Namens der Gottheit den Meister überragt, der Ort des Lichts ist. ... es ist dieses Licht, das wahre Wissen der Gottheit [die Wahrheit, dass Luzifer Gott ist!] das ewige Gute, das die Freimaurer aller Zeiten gesucht haben. Immer noch marschiert die Freimaurerei stetig weiter in Richtung dieses Lichts, das in der Ferne scheint [die kommende Neue Weltordnung, die immer noch als etwas wahrgenommen wird, das noch viele Jahre in der Zukunft liegt] das Licht des Tages, an dem das Böse [dieses "Böse" wird später in dieser Studie identifiziert] überwunden und besiegt wird und für immer verblasst und verschwindet, und Leben und Licht das einzige Gesetz des Universum und seiner ewigen Harmonie sein werden." <sup>240</sup>

Also sagt Mr. Pike dem aufmerksamen Leser, dass das "Licht" das alle Freimaurer suchen, das wahre Wissen um den wahren Gott ist. Und dann erzählt er der Welt, dass Luzifer der wahre Gott des Universums ist.

Das letzte Geheimnis der Freimaurer ist somit kein Geheimnis mehr!

Der Student der Freimaurer kann erkennen, dass das Große Geheimnis, das die Adepten der Freimaurer vor den Eingeweihten bewahren, ist, dass der verborgene Gott der Freimaurerloge Luzifer ist, der "Lichtträger!" Aber eine Studie über "Licht" wäre nicht vollständig, ohne Feststellung der Person, von der die Bibel sagt, dass sie die Quelle des wahren Lichts sei. Der Name dieser Person wurde im Neuen Testament aufgezeichnet, und es wurde vom Jünger Johannes, um 80 n. Chr. niedergeschrieben. Er war ein Augenzeuge für viele der Ereignisse im Neuen Testament, und er war bewegt folgendes in Johannes 8,12 zu schreiben:

„Dann redete Jesus noch einmal zu ihnen und sagte, ich bin das Licht der Welt: Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Hier sehen wir also die genaue Art der Schlacht zwischen den Anhängern des betrügerischen "Lichtträgers" Luzifer, also den Freimaurern, den Illuminaten und dem New Age und dem wahren Licht, Jesus. Und wie gezeigt wurde, glauben diese Organisationen, dass ihr Gott, ihr Licht, endlich das wahre Licht, Jesus Christus, überwinden wird. Die Kampflinien sind in der Tat seit vielen Jahrhunderten gezogen. Alle arbeiten daran, in dem Kampf einen Sieg für ihre Seite zu erringen.

## **Kapitel 12: Ost und West**

Um zu verstehen, warum "Licht" zum Objekt der Anbetung durch die Freimaurer und anderer geworden ist, muss man einige einfache Gesetze des physikalischen Universums verstehen. Es ist offensichtlich, dass die Sonne im Osten aufgeht und im Westen untergeht. Die Freimaurer wissen ebenfalls, dass die physische Sonne jeden Tag im Osten aufgeht.

Herr Pike hat darauf hingewiesen, dass sich im östlichen Teil ihrer Lodge ihr verehrungswürdiger Meister befindet, ihr Äquivalent des Präsidenten sitzt. Ein Freimaurer, der diese Tatsache erklärte, war Captain William Morgan, ein Freimaurer von etwa 30 Jahren, der die Freimaurerrituale in einem Buch mit dem Titel FREEMASONRY EXPOSED (Freimaurerei freigelegt) entlarvt hat. Ihm zufolge sitzt der Meister aus einem Grund im Osten:

"Wie die Sonne im Osten aufgeht, um den Tag zu eröffnen und zu schmücken, so präsidiert der Ehrwürdige Meister im Osten um seine Loge zu eröffnen und zu schmücken ...." <sup>241</sup>

Albert Pike erläuterte diesen Punkt weiter, als er schrieb:

"Unsere Logen sollen Ost und West sein, weil der Meister die aufgehende Sonne repräsentiert, die natürlich im Osten sein muss." <sup>242</sup>

Mr. Mackey schrieb auch über die Beziehung zwischen dem Standort des Meisters und dem Osten:

"Der Osten ist der Ort, an dem der Meister sitzt und als der ehrenhafteste Teil der Loge gilt..." <sup>243</sup>

Also die Sonne, ein Symbol Luzifers, der Gott einiger Freimaurer, wohnt im Osten. Die Freimaurer wissen das, also platzieren sie ihren verehrungswürdigen Meister in diesem Bereich und verstecken dann aber die Gründe vor ihren Freimaurerkollegen, warum sie dies tun. Die Bedeutung dieser Tatsache wird in weiteren Kapiteln dieser Studie deutlich werden.

## Kapitel 13: Die Pyramide von Gizeh

Die Freimaurer stimmen mit den Ägyptern überein, dass Osiris, einer ihrer Götter, eine Gottheit ist. Zum Beispiel schrieb Albert Mackey die Regel:

"Osiris ist die Sonne ...." <sup>244</sup>

Sonnengötter haben auf der ganzen Welt Tempel zu ihrem Gedenken errichten lassen als Orte, an denen sie verehrt werden konnten. Osiris war keine Ausnahme. Die Freimaurer sind sich dieser Vorliebe beim Bau von Tempeln als Ort der Gottesverehrung bewusst. Im Oktober 1953 schrieb ein Freimaurer im NEW AGE MAGAZINE, der Zeitschrift des *Schottischen Ritus der Freimaurer*, folgendes:

"Falls Sie einmal die Große Pyramide von Gizeh [auch Gizeha gesprochen] besuchen würden... .. würde man ihnen ein Souvenir mit der Erklärung anbieten, die besagt, dass Osiris *Thalmes* (*ich konnte nichts zu dem Namen Thalmes finden – Schreibfehler?*) befahl, ihm ein Haus in Form einer Pyramide mit bestimmten gekennzeichneten Durchgängen zu bauen." <sup>245</sup>

Einige in Ägypten behaupten, die Große Pyramide wurde nicht als Grab für einen verstorbenen Pharao gebaut, sondern als Tempel für die Initiation in die Sonnenanbetung. Für diese Behauptung gibt es jetzt eine wachsende Zahl von Beweisen. Aber es ist wichtig, zunächst durch Prüfung dieser Beweise die Voraussetzungen für diese Schlussfolgerung zu schaffen.

Ich (der Autor) möchte an dieser Stelle dazu ein paar Anmerkungen machen: Es ist nicht meine Absicht, den Leser davon zu überzeugen, dass diese Erläuterungen zum Zweck der Pyramide richtig sind. Ich versuche nur, Sie davon zu überzeugen, dass diese Sonnenanbeter sie für wahr halten. Und weil sie es tun, schmieden sie Pläne für unsere Zukunft. Und diese Pläne betreffen jeden Leser dieses Buches. Ich versuche aufzuzeigen, dass die allgemeinen Änderungen, die sie arrangieren, die Art und Weise verändern, wie wir alle unser Leben leben. Und ich für meinen Teil bin mit den Plänen, die gemacht werden, nicht einverstanden.

Es gibt einige, die behaupten, dass die Pyramide vor etwa sechstausend Jahren gebaut wurde und nicht etwa vor dreitausend Jahren, wie die meisten Archäologen glauben.

Einer, der das in seinem Buch mit dem Titel *05.05.2000* behauptet, ist *Richard W. Noone*. In Mr. Noones Buch geht es nicht um Pyramiden als solche, sondern um seine Behauptungen, dass massive Veränderungen an diesem Tag im Jahr 2000 auf der Erde stattfinden werden, und zwar aufgrund von einer Änderung in der Ausrichtung von fünf erdnahen Planeten. Dies ist nicht der Ort, um seine Behauptungen zu kommentieren. Allerdings hat er im Rahmen seines Studiums umfangreiche Forschungen zu den Pyramiden betrieben.

Er hat darauf hingewiesen, dass das Wort für "Pyramide" in der Antike Ägyptens "glorreiches Licht" war, das wieder einmal die Pyramide mit der Sonne und dem Sonnengott Osiris verbindet. Manly P. Hall erklärte, dass auch er glaubte, dass die Pyramide für einen anderen Zweck als für die Bestattung eines Pharaos gebaut wurde. Er schrieb:

"Die Pyramiden [beachten Sie, dass er das Wort (*Pyramids*) großgeschrieben hat] - die großen ägyptischen Tempel der Einweihung." <sup>246</sup>

Er schrieb auch, dass er wisse, wofür die Initiationszeremonie diene:

"... die Erleuchteten der Antike... betraten ihre Portale als Menschen; sie kamen als Götter hervor." <sup>247</sup>

Es gibt jetzt viele, die glauben, dass ein Individuum namens *Khufu* die Große Pyramide baute. Der Name ist entsprechend Mr. Noone:

"Ähnlich dem altägyptischen Wort für die Große Pyramide, *Khuti*, was "glorreiches Licht" bedeutet." <sup>248</sup>

Einige Autoren, die über die Pyramide schrieben, haben darauf hingewiesen, dass sie ihre Forschung zu dem Schluss geführt hat, dass die Pyramide eine versteckte Zeittafel enthält, die in ihre Gänge eingebaut wurde. Max Toth ist einer dieser Autoren, und er schrieb in seinem Buch *PYRAMIDE PROPHECIES*:

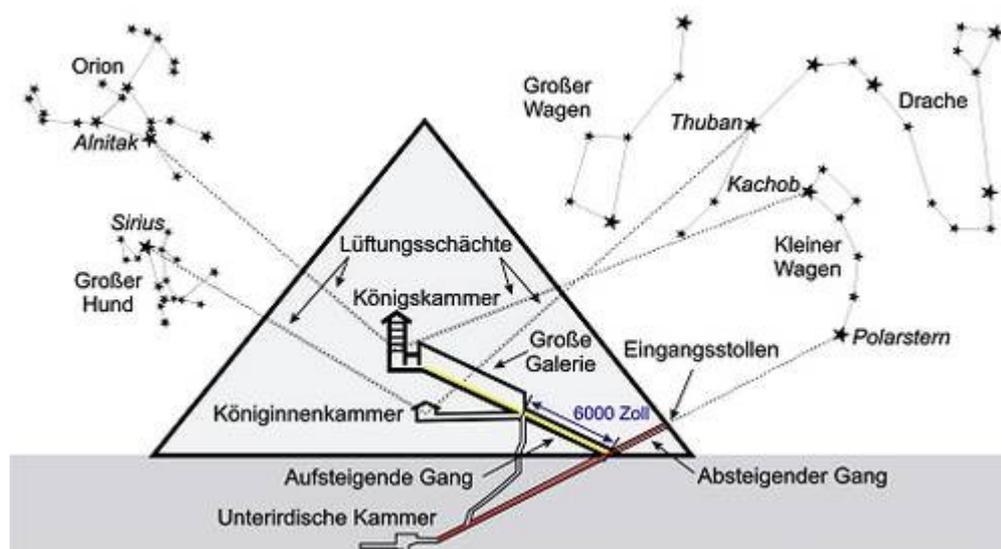
"Die Prophezeiungen der alten Meister befinden sich in der Form der Pyramide ...." <sup>249</sup>

Mr. Noone ist der Meinung, dass es nur eine Prophezeiung gibt, die untersucht werden sollte, und zwar diese:

"Beginnend am geometrischen Punkt unter der Pyramiden-Aris-Kante [definiert als zwei gerade Linien die in einem Winkel aufeinandertreffen] wo er die projizierte Bodenlinie des aufsteigenden Ganges trifft, haben wir eine gerade Linie, die auf den ansteigenden Gang und Große Galerie hinaufläuft. Diese Linie ist 6.000 Zoll (152,4 m) lang." <sup>250</sup>

Für diejenigen, die mit diesen Begriffen nicht vertraut sind, wird die Pyramide durch einen Gang betreten, der als absteigender Gang (*rot*) bezeichnet wird. Dieser trifft auf einen Gang, der in die Pyramide nach oben führt, der aufsteigende Gang (*gelb*) genannt, an dessen Ende sich mehrere Räume anschließen. Hier beschreibt der Autor also eine Linie entlang der Großen Galerie, bis auf den Boden unterhalb der Pyramide (*gelb*), wo sie auf eine Linie trifft, die von außen in der Pyramide herunterkommt (*rot*). Die innere Linie (*blau*), von dem Punkt an, an dem sich diese beiden Linien treffen bis dort, wo sie am oberen Ende des Durchgangs auf die Kammern (*Große Galerie*) trifft, misst genau 6.000 Zoll. Die Bedeutung dieser Messung wird noch in einigen der folgenden Absätze erläutert. Das Wichtigste daran ist, dass diese 6000-Zoll-Linie wirklich versteckt ist: Sie gibt es in der Realität nicht. Sie ist unter der Erde versteckt. Es ist wirklich eine versteckte Vorhersage.

Hier ein Bild zum besseren Verständnis



Joseph Carr, ein Schriftsteller, der über die NSDAP von Adolf Hitler und seinen Verbindungen zur Sonnenanbetung schrieb, berichtete über ein Erlebnis, das eine Person im Inneren der Pyramide hatte:

"Im April 1904 besuchte ein englischer Buddhist namens Aleister Crowley (*Crowley war kein Buddhist, sondern ein Okkultist*) Kairo .... Rose Edith Crowley [seine Frau] bat ihren Mann ein magisches Ritual durchführen .... [Er] folgte, indem er das Anrufungsgebet zu Horus [einem anderen ägyptischen Sonnengott] machte. Später behauptete er, dass ihm während dieser Stunde ein Wesen erschien [und ihm] verkündete, dass das Alte Zeitalter verging und ein neues Zeitalter im Anbruch war. Crowley wurde auch offenbart, dass die Religion des Neuen Zeitalters ihren Platz erst einnehmen könne, wenn die alte Religion [vermutlich das Christentum] (*nicht nur das Christentum, sondern alle Religionen*) zerschlagen war." <sup>251</sup>

Hier sehen wir also eine Verbindung zwischen der Pyramide, der Sonnenanbetung und des Neuen Zeitalters. Einer der Beweise, dass die Pyramide nicht als Grabkammer gebaut wurde ist die Tatsache, dass die beiden großen Räume innerhalb der Pyramide, die sogenannte "Königskammer" und die "Königinnenkammer", Lüftungskanäle haben, die vom Inneren der Kammern zur Außenseite der Pyramide führen.

*Diese Schächte waren viel mehr als nur „Luftschächte“. Sie waren auf ganz bestimmte Sterne in den Sternbildern Orion (Alnitak), Großer Hund (Sirius), Drachen (Thuban) und Kleiner Wagen (Kachop, Polarstern) ausgerichtet.*

Das hat viele dazu geführt zu glauben, dass die Schächte dazu bestimmt waren, dem Menschen Luft zuzuführen. Einige dieser Autoren vertraten ihre Meinungen in Ihren Büchern. Einer davon ist Wilfred Gregson, Architekt und Freimaurer 33. Grades, der schrieb:

"Offensichtlich war die Idee, Luft ins Innere der Pyramide zu bringen. Man kann nicht sehr lange existieren, wenn man stehende Luft atmet. Mein Gedanke ist also, dass dies ein Einweihungstempel sein musste." <sup>252</sup>

Manly P. Hall, ein Freimaurerkollege, stimmte Herrn Gregson zu, als er diesen Kommentar schrieb:

"... es scheint keinen Grund zu geben, weshalb ein legitimes Grab Lüftungsöffnungen von der Königskammer [sowie der Kammer der Königin] hinaus zur Außenseite haben sollte." <sup>253</sup>

Ein anderer Schriftsteller, Andre Pochan, schrieb in seinem Buch THE MYSTERIES OF THE GREAT PYRAMID (*Die Geheimnisse der Großen Pyramide*) über die Pyramide:

"Wenn die beiden Schächte [in die Kammer des Königs] ursprünglich Lüftungskanäle waren, ist das unvermeidliche Fazit, dass die obere Kammer der Großen Pyramide nicht der Ort des königlichen Grabes war. Kontinuierliches Lüften hätte zwangsläufig nicht nur die Verwesung der Mumie, sondern auch die schnelle Zerstörung aller Grabbeigaben und Möbel zur Folge gehabt, die für den Verstorbenen für sein Leben im Jenseits unverzichtbar waren." <sup>254</sup>

Mr. Noone verband die große Pyramide in Ägypten mit der Symbolik der Pyramide in Mexiko, die *Pyramide in Chichen-Itza* genannt:

"Der quadratische Tempel hat an der Ostseite sehr viele Wiederholungen einer riesigen Sonneneruption, in dessen Mitte der riesige Kopf einer Schlange ist, deren Maul geöffnet ist. Dies bedarf kaum einer Erklärung. Die Sonne repräsentiert 'Gott' und die Schlange 'Seine Göttliche Weisheit', hält den Kopf des Menschen, damit er weder die Schlange 'Göttliche Weisheit' sehen kann, noch das Licht Gottes, von der es kommt." <sup>255</sup>

*An oder in dieser Pyramide gibt es nachweislich keine derartigen Abbildungen von einer Sonneneruption mit einem Schlangenkopf im Zentrum! Es gibt lediglich einige eckige Schlangenköpfe aus Stein an der Außenwand! Es gibt auch an anderen Pyramiden Mexikos keine derartigen Abbildungen! Man findet lediglich Abbildungen von sogenannten „gefiederten Schlangen“ aber auch diese nicht an der oben genannten Pyramide!*

Mr. Noone sagt, dass die Schlange versucht, den Menschen davon abhalten zu verstehen, dass der Gott Luzifer in Form einer Sonneneruption ist.

Aber es gibt ein anderes Geheimnis, das im Inneren der Großen Pyramide verborgen ist und das erforscht werden muss. Die Pyramide scheint an die Explosion eines großen Sterns vor 4.000 Jahren zu erinnern.

*Die Explosion dieses Sternes muss dann etwa 2.000 Jahre vor Christus stattgefunden haben. Die Große Pyramide wurde zwischen 2620 bis 2500 v. Chr. gebaut. also 500 – 600 Jahre vor dieser Explosion.*

*Das heißt, die Ägypter mussten davon bereits etwa 600 Jahre vor dieser Explosion Kenntnis gehabt haben.*

Herr Noone sagt: "Wenn die aufsteigende Passage und die Große Galerie gebaut wurden, um diese Supernova-Explosion zu beobachten, würde der Gizeh-Komplex an eine gewaltige Katastrophe im Planetensystem der Erde zu erinnern, die den Globus mit Feuer und Flut überzog." <sup>256</sup>

*Gemeint ist hier vermutlich die Sintflut, die zwischen 2578 und 2282 v. Chr. datiert wird. Die Große Pyramide wurde zwischen 2620 bis 2500 v. Chr. gebaut. Das könnte zeitlich ungefähr passen.*

"Die große Galerie ist wie ein riesiges Teleskop, das auf einen besonderen Himmelskörper im Südhimmel der Erde ausgerichtet ist – bevor der Blick auf den Himmel durch die Fertigstellung des Gebäudes versperrt wurde — sie zeigt auf die Stelle, wo die Radioastronomie gerade die Supernova (ursprüngliche Sternexplosion) lokalisiert hat, die unserem Sonnensystem am nächsten ist ... Die große Galerie der Großen Pyramide ist auf diesen speziellen Punkt am südlichen Himmel der Erde gerichtet." <sup>257</sup>

Dann erläuterte Mr. Noone die Forschung, die durchgeführt wurde, um den Ort im Universum zu lokalisieren, auf den sich die Große Galerie richtet. Er schrieb:

" Dr. Anthony Hewish, Miteempfänger des Nobelpreises für Physik 1974, arbeitete in den späten 1960er Jahren am Mulard Radio Astronomy Observatory in England. Hewish begann eine mysteriöse rhythmische Serie von Impulsen zu verfolgen, die eindeutig von einem Punkt am Südhimmel der Erde kamen." <sup>258</sup>

Herr Noone wies darauf hin, dass Dr. Hewish:

"... zeigte, dass die seltsamen rhythmischen Pulse Radioemissionen von einem Stern waren, der etwa um **4000 v. Chr.** am südlichen Himmel der Erde kollabierte oder

**explodierte.** Ein Datum, das in den Geheimnissen der Freimaurerei als Anno Lucis, das Jahr der Lichts genannt wird." <sup>259</sup>

*Wenn der Stern bereits 4000 v. Chr. explodierte, wie kann diese Explosion dann erst 1500 - 2000 Jahre später beobachtet werden? Irgend etwas scheint in den Zeitangaben von Herrn Noone nicht ganz zusammenzupassen.*

In einem anderen Teil der Welt entschlüsselte George Michanowsky, Autor des Buches THE ONCE AND FUTURE STAR eine unglaubliche Nachricht, die in eine alte Tontafel in Keilschrift [eine Sprache mit keilförmigen Zeichen, die in antiken Inschriften verwendet wurde] geschnitten war, die sich im Britischen Museum befindet.

Die antike sumerische Keilschrifttafel, die Michanowsky entzifferte, beschrieb einen explodierenden Riesenstern innerhalb eines Dreiecks, das von den drei Sternen *Zeta Puppis*, *Gamma Velorum* und *Lambda Velorum* gebildet wird. Diese drei Sterne befinden sich am südlichen Himmel der Erde, was Michanowsky zu dieser Zeit unbekannt war. Sie wurden erst von Anthony Hewish erfasst.

Michanowsky entzifferte weiter den sumerischen Sternenkatalog, dessen Beobachtungen Tausende von Jahren zurückgingen. Der bemerkenswert genaue Sternenkatalog besagte, dass der glühende Stern, der innerhalb des Dreiecks explodierte war, in 6.000 Jahren wieder für die Menschen zu sehen sein würde." <sup>260</sup>

Also hatten zwei weltberühmte Wissenschaftler unabhängig voneinander die Ergebnisse einer großen Explosion entdeckt, die beide ihrer Meinung nach vor etwa 6000 Jahren stattgefunden hatte. Mr. Noone stellte dann die Frage:

"Gibt es eine freimaurerische Verbindung zwischen Vela X, einem Stern, der in einem Sternen-Dreieck explodierte, und der alten religiösen Symbolik und den Sterndaten der Freimaurerei?" <sup>261</sup>

Und die Freimaurer haben das mit einem klaren Ja beantwortet. Albert Mackey, der Freimaurer, schrieb in seiner ENCYCLOPAEDIA:

"Im Jahr des Lichts, abgekürzt A.L. (*Anno Lucifer?*), das Datum, das im antiken Freimaurer Handwerk verwendet wird und das durch Hinzufügen von 4000 zum vulgären [allgemeinen] Zeitalter gefunden wird, also  $1911 + 4000 = 5.911$ ." <sup>262</sup>

Dieses aktuelle Buch wurde 1989 A.D. geschrieben, was für Anno Domini steht und das "Jahr des Herrn" und bedeutet, seit der Geburt Jesu. Aber nach den Freimaurern sollte das wahre Kalenderdatum 5989 A.L. geschrieben werden. Ein anderer Autor, Tom Valentine, schrieb in seinem Buch THE GREAT PYRAMID: MAN'S MONUMENT TO MAN (*Die Große Pyramide: Das Denkmal des Menschen für den Menschen*) über die Große Pyramide:

"... das Gängesystem der Großen Pyramide und Kammern ist eine chronologische Darstellung, die 4.000 v. Chr. beginnt und sich über sechstausend Jahre hinweg fortsetzt." <sup>263</sup>

Laut den Freimaurern sind es also nur noch 11 Jahre bis zum Jahr 6000. Aber was passiert nach den 6000 Jahren? Was kommt danach?

Die New Ager haben es uns erzählt. Marilyn Ferguson, eine New Age Gläubige, hat in ihrem Buch THE AQUARIAN CONSPIRACY (Die Wassermann-Konspiration) geschrieben:

"...wir treten in ein Jahrtausend der Liebe und des Lichts." <sup>264</sup>

Ein Jahrtausend ist definiert als ein Zeitraum von tausend Jahren. Also scheint es, dass die New Ager irgendwann in naher Zukunft den Beginn der Jahrtausendherrschaft von Lord Maitreya sehen. Diese Ansicht wurde vom *Lucis Trust* bestätigt, eine New Age-Organisation, als sie in einer vierteljährlichen Ausgabe ihres Newsletters für das dritte Quartal 1982 folgendes schrieb:

"Das Jahr 2000 ist ein gigantischer Meilenstein für die Menschheit, der sowohl das Ende als auch einen Anfang markiert. Er markiert das Ende eines bewegten Jahrtausends, in dem enorme Fortschritte und Veränderungen stattgefunden haben ... Aber noch wichtiger ist, dass das Jahr 2000 für ein symbolisches Portal steht, durch das die Menschheit in ein neues Zeitalter eintreten kann ... wenn sie es will." <sup>265</sup>

Es kommt also etwas. Und es kommt bis zum Jahr 2000. Und es heißt The New Age. Oder die Neue Weltordnung.

## Kapitel 14: Obelisk

Die Freimaurer haben eingestanden, dass sie Symbole verwenden, um wichtige Wahrheiten vor ihren Freimaurer Kollegen zu verbergen. Bisherige Kapitel haben zwei der wichtigsten freimaurerischen Symbole untersucht, den Stern und die Sonne. Andere Freimaurersymbole müssen auch untersucht werden.

Eines dieser Symbole ist der Obelisk. Das Wort ist in einem Wörterbuch definiert als hohe, vierseitige Steinsäule, die sich in Richtung seiner pyramidenförmigen Spitze verjüngt.

Es gibt in der heutigen Welt drei Obelisk von großer Bedeutung: Einer in Washington D.C., genannt das *Washington Monument*; ein anderer im Central Park in New York City und der dritte im Vatikan in Rom, Italien.

Einer der großen Obelisk steht auf dem Petersplatz in Rom, Italien, und ist so platziert, dass jeder Papst, der zu einer Menschenmenge auf dem Platz spricht, dem Obelisk gegenüberstehen muss.

Der zweite große Obelisk wurde von Alexandria in Ägypten nach New York gebracht und wurde dort im Central Park der New Yorker City im Jahr 1881 aufgestellt. Die vier Seiten dieses Obelisk sind mit ägyptischen Hieroglyphen bedeckt und diese Zeichnungen wurden von einer Vielzahl von Ägyptologen übersetzt, darunter auch von einigen Freimaurer Autoren. Die Freimaurer haben den Lesern in einer ihrer Veröffentlichungen mitgeteilt, dass dieser Obelisk in einem Steinbruch abgebaut wurde, um:

"... die Gottheit der Sonne zu preisen und zu verehren, die von den alten Ägyptern als die Quelle des Lichts und des Lebens verehrt wurde. Es ist eine Darstellung des Gottes Ra, oder der Sonne." <sup>266</sup>

Es gibt also ein Symbol der Sonne im Central Park, im Herzen von New York City.

Der dritte große Obelisk ist das Washington Monument, das zu Ehren von George Washington gebaut wurde, dem ersten Präsidenten der vereinigten Staaten. Präsident Washington war ein aktives und öffentliches Mitglied der Freimaurerloge. Das Monument wurde zu seinen Ehren errichtet:

"... ist das höchste derartige Denkmal in der Welt, 555 Fuß (169 m) hoch, wenn auch nicht wirklich ein Obelisk, weil er nicht aus einem Stück gehauen wurde, aber zusammengesetzt aus 36.000 separaten Granitblöcken, die mit Marmor verkleidet sind." <sup>267</sup>

Eine wesentliche Tatsache hat der Autor nicht erwähnt. Diese drei Städte haben einen besonderen Status: Diese Städte haben getrennte Rathäuser, wählen getrennte Bürgermeister, erheben getrennte Steuern, finanzieren eine getrennte Polizei, haben ihre eigene Flagge und ihr eigenes Wappen. Gesetze die das jeweilige Land beschließt gelten nicht automatisch in diesen Städten.

City of London – **offiziell nicht Teil von England** - repräsentiert die **Finanzen**

Vatikanstadt – **offiziell nicht Teil von Italien** – repräsentiert die **Religion**

Washington D.C. – **offiziell nicht Teil der USA** - repräsentiert das **Militär**

Dieser Obelisk ist ein Symbol mit eindeutigen freimaurerischen Verbindungen. Er wurde viele Jahre nach dem Tod des Präsidenten am 14. Dezember 1799 errichtet, da erst 1833 die Washington National Monument Society gegründet wurde, um ein Denkmal zu seinem Andenken zu errichten. Das Denkmal wurde 1848 fertiggestellt, als der 3300 Pfund schwere Deckstein an Ort und Stelle gesetzt wurde. Das Gewicht des Decksteins scheint symbolisch die Zahl 33 zu verwenden, als eine Erinnerung an den 33 Grad innerhalb der Freimaurerorden.

Der Obelisk wurde aus insgesamt 36.000 einzelnen Blöcken gebaut und enthält im Inneren des Monuments 188 Gedenksteine, gespendet von Einzelpersonen, Vereinen, Städten, Staaten und Nationen der Welt. Davon kamen ungefähr 35 von Freimaurerlogen. Der letzte dieser Blöcke, der Schlussstein wurde auf der Höhe von 330 Fuß (*etwa 100 m*) des Denkmals gesetzt. Noch einmal, die Zahl 33 taucht beim Bau des Obelisk auf, und wieder einmal ist es in einer Tatsache seiner Konstruktion halb verborgen.

*Nach diesen Aussagen des Autors müsste dieser Schlussstein 225 Fuß, also über 68 m hoch gewesen sein, damit der Obelisk seine Höhe von 555 Fuß erreicht.*

*Er müsste also wesentlich höher als 1/3 der Gesamthöhe gewesen sein.*

*Diese Rechnung stimmt also hinten und vorne nicht.*

*Ein kurzer Blick in Wikipedia oder eine andere Quelle zeigt, dass der Schlussstein auf einer Höhe von 489,68 Fuß (152 m) gesetzt wurde und nur 55,77 Fuß (17,3 m) hoch ist!*

Die Gesamtkosten des Denkmals verbargen eine weitere Freimaurer Nummer, diesmal die Nummer 13: die Kosten des Ganzen Denkmal betragen 1.300.000 US-Dollar.

Es gibt noch weitere Geheimnisse der Freimaurer in den Zahlen des Denkmals. So die acht Fenster, jeweils zwei an einer Seite. Sechs dieser Fenster sind gleich groß, aber das siebte und achte Fenster an der Ostseite sind größer. Es wird daran erinnert, dass die Freimaurer erklärt haben, dass im Osten ihr Meister sitzt. Der Osten hat also eine besondere Bedeutung für sie. Die acht Fenster sind insgesamt 39 Quadratfuß groß und 39 ist dreimal die Freimaurerzahl 13. Aber die beiden Fenster Richtung Osten verbergen einen weiteren Hinweis auf die Zahl 13. Der Geometriestudent wird sich daran erinnern, dass die Summe der Quadrate der Basis und Senkrechten in einem rechtwinkligen Dreieck gleich dem Quadrat der Hypotenuse ist, d.h. der dritten und längsten Seite. Das oft zitierte Beispiel zum Beweis dieser Wahrheit ist das Dreieck mit den Seitenlängen 3 Zoll, 4 Zoll und 5 Zoll. Die

Quadrate der beiden Seiten, die sind 3 Zoll und 4 Zoll lang sind, sind 9 und 16, und die Summe dieser beiden Quadrate ist gleich dem Quadrat der 5 Zoll Seite oder 25. Jedes der beiden Fenster im Osten ist 2 Fuß mal 3 Fuß groß, und das Quadrat der dritten Seite ist 13. Das Quadrat von 2 ist vier, und das Quadrat von 3 ist 9. Die Summe von 4 und 9 ist 13.

Die Zahl 13 scheint eine sehr symbolische Zahl für die Freimaurer zu sein, aber es ist eine schwierige Aufgabe, herauszufinden, warum es so ist. Ein Hinweis ist in der Bibel im Buch Genesis enthalten. Dieses Buch berichtet in Genesis 14:4, dass es im dreizehnten Jahr war, in dem ein Zusammenschluss verschiedener Könige gegen ihren Anführer rebellierte. Es wird daran erinnert, dass Luzifer gegen Gott im Himmel rebellierte, und einige Historiker setzen die Zahl 13 mit Rebellion und Luzifer gleich.

Der Autor Stan Deyo erklärte, dass die Zahl 13 eine ganz eindeutige Bedeutung hat. Er schrieb dies in seinem Buch mit dem Titel THE COSMIC CONSPIRACY:

"... dreizehn repräsentiert den Wert [zugewiesenen] für Satan, [die] Schlange, [der] Drache, [der] Verführer oder Aufstand." <sup>268</sup>

Also verbirgt das Washington Monument, das der Erinnerung eines Freimaurers gewidmet ist, viele freimaurerische Symbole in seiner Obeliskform. Aber es gibt noch eine äußerst wichtige Bedeutung, die von modernen Historikern nicht erklärt worden ist.

Wie gezeigt wurde, hat der Obelisk eine besondere Bedeutung für die Freimaurer, vor allem weil er seine Wurzeln in der Antike in Ägypten hat. Es gibt jedoch noch einen anderen Grund, der viel wichtiger ist. Die erste Verbindung ist in die Vergangenheit. Carl Claudy, der Freimaurer Autor, schrieb dies:

"... der Eingeweihte der Antike sah im Obelisk den Geist des Gottes, den er anbetete." <sup>269</sup>

Laut diesem freimaurerischen Schriftsteller ist der Obelisk also ein Symbol eines Gottes, der von den Gläubigen der Antiken Mysterien verehrt wurde. Es hat sich gezeigt, dass die Anhänger der Antiken Mysterien Luzifer verehrten. Aber ein weitaus wichtigerer Grund wurde denjenigen offenbart, die aufmerksam genug waren, um die Bedeutung dieser Offenbarung zu erkennen. Herr Claudy fügte dann diesen Kommentar hinzu:

"Seit Anbeginn der Religion hat die Säule, der aufgerichtete Monolith eine wichtige Rolle in der Anbetung des Unsichtbaren gespielt. ... in Ägypten stand der Obelisk für die Anwesenheit des Sonnengottes selbst." <sup>270</sup>

In einem anderen Abschnitt des gleichen Buches wiederholte er genau diese Worte:

"... in Ägypten stand der Obelisk für die bloße Anwesenheit des Sonnengottes selbst." <sup>271</sup>

Er fuhr fort, seine Aussage zu wiederholen, dass:

"... der Eingeweihte der Antike sah im Obelisk den Geist des Gottes, den er angebetete." <sup>272</sup>

Mr. Claudy enthüllte, dass der Obelisk ein Symbol des Sonnengottes ist, und impliziert, dass genau diese Gottheit im Inneren des Steines selbst ist. Der Obelisk steht für die Gegenwart des Sonnengottes! Und der Sonnengott ist Luzifer!

Herr Pike bestätigte diese Aussage in seinem Buch MORALS AND DOGMA:

"Der Obelisk wurde ... der Sonne geweiht." <sup>273</sup>

Und Kenneth Mackenzie, ein dritter Freimaurer-Autor, fügte diese unterstützende Aussage hinzu:

„Sonnenanbetung war eindeutig mit der Errichtung von Obelisken verbunden ... sie wurden vor den Tempeln in Ägypten aufgestellt. [Sie bezogen sich] auf die Anbetung der Sonne." <sup>274</sup>

Und Mr. Mackey, ein vierter Freimaurer-Schriftsteller, bot diesen Kommentar an:

„Obelisken wurden angeblich ursprünglich zu Ehren des Sonnengottes errichtet." <sup>275</sup>

Obelisken sind also ein Symbol für die "Gegenwart des Sonnengottes" selbst. Dies ist eine Erklärung, die der überwältigenden Mehrheit des amerikanischen Volkes nicht gegeben wird. Doch eines der wichtigsten Denkmäler in Washington D.C. ist ein Obelisk. Und er wurde zu Ehren von George Washington errichtet, einem sehr sichtbaren Mitglied des Freimaurerordens. Und die Freimaurer haben verschiedene okkulte Zahlen in den Blöcken des Denkmals selbst versteckt.

Einer der seltsamen Vorfälle, die das Washington Denkmal betrafen, trat zuerst 1981 und dann 1985 wieder auf. Die Amtseinführungszeremonie von Präsident Ronald Reagan wurde vom traditionellen Ort an der Ostfront des Kapitols an die Westfront des Kapitols verlegt. Jeder Präsident, seit George Washington, war an der Ostfront des Kapitols Gebäudes vereidigt worden, aber aus irgendeinem unerklärlichen Grund wollte jemand Präsident Reagan an der Westfront vereidigen. Das Newsweek-Magazin vom 26. Januar 1981 berichtete in seiner Ausgabe über die Einweihungsfeierlichkeiten über diese Änderung in der Örtlichkeit der Zeremonie:

"Vereidigung eines Präsidenten an der Westfront des Kapitols - zum ersten Mal überhaupt - ...."

In dem Artikel heißt es weiter, dass der Grund für den Umzug sicherlich keine ästhetischen Gründe waren:

„Denn die selten genutzte Westfront bröckelte und ihre baufälligen Säulengänge wurden von Holzpfeilern gehalten. 'Sie werden aber nicht einstürzen', versicherte Capitol-Architekt George Weiß, 'aber es muss baulich renoviert werden.' Anstatt jedoch eine größere Reparatur zu veranlassen, ordnete das Einweihungskomitee einen hastigen Anstrich in weiß an und drapierte eine gigantische amerikanische Flagge über die unansehnlichen Holzbalken."

Aber der Artikel im Newsweek-Magazin erklärte nicht, warum der Standort auf diese spezielle Seite des Kapitols verlegt wurde. Doch eine mögliche Erklärung, eher subtil, gab ein Bild in der Berichterstattung des *Time Magazine* über die Einweihungszereemonie. Das Bild war von einem erhöhten Standort hinter dem Rücken des Präsidenten, über dessen Schulter, aufgenommen, als er seine Ansprache zur Amtseinführung hielt. Das Bild ist ungefähr 7" mal 8" groß, und sowohl der Präsident am unteren Bildrand, als auch das Washington Monument in der Ferne am oberen Bildrand scheinen etwa einen Zoll hoch zu sein. Aber das Interessante ist die Bildunterschrift am unteren Rand des Bildes, die eine versteckte Botschaft zu enthalten scheint:

"Vor rund 150.000 Zuhörern an der Westfront des Kapitols blickt Reagan in Richtung Washington Monument und hält seine Ansprache." <sup>276</sup>

Der Präsident blickt auf ein Symbol des "sehr präsenten Sonnengottes selbst" und hielt seine Einweihungsrede. Es ist nicht bekannt, ob diese Verlagerung des Schauplatzes dem Zweck diene, denjenigen ein Signal zu geben, die in der Lage waren, die Bedeutung des Präsidenten zu erkennen, der auf den präsenten Sonnengott blickt. Aber es war das erste Mal, dass ein Präsident auf dieser Seite des Kapitols vereidigt worden war, und das brachte ihn an eine Stelle, zu der jemand unter Einbeziehung des Washington Monuments und seiner esoterischen Symbolik ein Signal hätte senden können, wenn er gewollt hätte. Dieselbe Szene wurde in Präsident Reagans zweiter Einweihung im Jahr 1985 wiederholt. Das Time Magazine schrieb in ihrer Berichterstattung über dieses Ereignis in ihrer Ausgabe vom 21. Januar 1985:

„Am Montag folgte eine öffentliche Feierstunde an der Westfront des Kapitols ...." <sup>277</sup>

Eine mögliche Erklärung für die Bedeutung dieser beiden Einweihungs-Zeremonien werden in einem der letzten Kapitel dieses Buches angeboten. Aber für die Esoteriker schien es so, als ob vielleicht jemand gewollt hätte, dass einige der Amerikaner etwas über Präsident Ronald Reagan erfahren. Der Umzug an die Westfassade des Capitol Gebäudes könnte eine verborgene Bedeutung gehabt haben.

## Kapitel 15: Die Illuminaten

Der Gedanke, dass es Leute gegeben hat, die tatsächlich die großen Ereignisse der Zukunft auf schädliche Weise geplant haben, wurde oft von einigen der führenden Politiker der Welt geäußert. Eine solche Person war Winston Churchill, der Premier Minister von England im Zweiten Weltkrieg. Er schrieb über das, was er entdeckt hatte, als er seine Ansichten in einer Londoner Zeitung 1920 veröffentlichte. Das sind seine Gedanken:

"Seit den Tagen von Spartacus-Weishaupt bis zu denen von Karl Marx, zu denen von Trotzki, Bela Kun, Rosa Luxemburg, und Emma Goldman, ist diese weltweite Verschwörung zum Sturz der Zivilisation und für den Wiederaufbau der Gesellschaft auf der Grundlage einer gestoppten Entwicklung, der neidischen Böswilligkeit [definiert als mit Bosheit getan; boshaft] und unmöglichen Gleichheit stetig angewachsen. Sie spielte eine definitiv erkennbare Rolle in der Tragödie der Französischen Revolution. Sie war die Triebfeder jeder subversiven Bewegung während des neunzehnten Jahrhunderts, und jetzt endlich hat diese Bande von außergewöhnliche Persönlichkeiten der Unterwelt aus den großen Städten Europas und Amerikas die Russen an den Haaren herbeigezogen und ist praktisch der unbestrittenen Meister dieses riesigen Reiches geworden." <sup>278</sup>

*Diese Aussage Churchills ist ein schönes Beispiel dafür, wie Illuminaten die Wahrheit sagen und sich dann wiederum dahinter verstecken und so tun, als ob sie mit dieser Verschwörung überhaupt nichts zu tun hätten (wie der Autor übrigens weiter unten schön darstellt). Churchill wusste, dass seinen Aussagen niemand große Beachtung schenken würde.*

*So konnte er, je nachdem, wie sich die politische Situation entwickelte, immer sagen: „... aber ich habe doch darauf hingewiesen...“ und so weiterhin heimlich und im Verborgenen agieren.*

*Denn Churchill, der Haupt-Kriegstreiber des 2. Weltkrieges, war selbst Freimaurer und Illuminat!*



*Churchill war ein Meister des Täuschens, Verdrehens und Verschleierns, ganz in der Tradition der Illuminaten.* Churchill, war vermutlich auch ein Kryptojude. Er hat sich immer sehr für die Juden eingesetzt und nannte den Zionismus eine "noble Vision". Er war einer der wichtigsten britischen Politiker, die die Balfour-Deklaration vom 2. November 1917 durchsetzten und Großbritannien so darauf verpflichteten, die Errichtung einer jüdischen "Heimstatt" in Palästina zu unterstützen. Das war übrigens mit ein Hauptgrund seiner Kriegstreiberei gegen Deutschland.

Spartacus war der Deckname, den Adam Weishaupt, der Gründer der Illuminaten, innerhalb dieser Organisation verwendete; Karl Marx war natürlich der sogenannte „Vater des Kommunismus“; Trotzki war Leo Trotzki, einer der wichtigsten Führer der Kommunistischen Revolution in Russland 1917; und Bela Kun, Rosa Luxemburg und Emma Goldman waren Revolutionäre. Viele Historiker sind zu dem Schluss gekommen, dass die Französische Revolution im Jahr 1789 von den Illuminaten mit dem Ziel angezettelt wurde, ihren Illuminatenkollegen, den Duc d'Orleans, auf den Thron von Frankreich zu bringen.

Herr Churchill verband Weishaupt und die Illuminaten von 1776 mit dem Kommunisten Karl Marx von 1848 und Marx mit den russischen Kommunisten von 1917. Er war der Meinung, dass diese Personen in einer Verschwörung miteinander verbunden waren, die über 140 Jahre andauerte. Dann kombinierte er diese Verschwörung mit europäischen und amerikanischen Revolutionären. Und sein Abschlusskommentar war, dass ihr gemeinsames Ziel der Umsturz der Zivilisation war. Mit anderen Worten, Mr. Churchill behauptete, dass es ihr Zweck war, der Welt eine "Neue Weltordnung" zu bringen. Er gab dem Leser einen kurzen Überblick über eine lang andauernde Verschwörung. Er erzählte der Welt, dass diese Verschwörung die Zivilisation stürzen wollte.

Da aber nur wenige etwas über diese Verschwörung wussten, schenkte die Welt Mr. Churchills Kommentaren keine Beachtung. Das war kein Zufall, denn diese Verschwörung agiert im Wesentlichen unter dem Deckmantel der Verheimlichung. Sie verkünden ihre Pläne nicht, bevor sie eintreten. Und sie geben ihre Beteiligung an den geplanten Ereignissen schon gar nicht bekannt, nachdem diese eingetreten sind. Professor Adam Weishaupt erklärte prahlerisch, dass seine Organisation vor den Augen der Öffentlichkeit verborgen bleiben würde. Er schrieb:

"Die große Stärke unseres Ordens liegt in seiner Verschleierung; lass nirgendwo den eigenen Namen erscheinen, sondern immer verschleiert von einem anderen Namen und einem anderen Beruf."

Er hat der Welt in seinen Schriften sogar mitgeteilt, wo er seinen Orden verbergen würde:

"Keine sind geeigneter als die drei niedrigeren Grade der Freimaurer; die Öffentlichkeit ist daran gewöhnt, erwartet wenig von ihnen und beachtet sie daher kaum." <sup>279</sup>

Er hatte das Gefühl, dass ihn diese Geheimhaltung zum Erfolg führen würde, weil er glaubte, dass niemand in der Lage sein würde, dort einzudringen. Er schrieb:

"Unser geheimer Verein funktioniert so, dass nichts widerstehen kann ...." <sup>280</sup>

Ein weiterer Grund, warum er das Gefühl hatte, dass die Illuminaten erfolgreich sein würden war, dass er seinen Mitgliedern weltweit Macht anbot. Er fühlte, dass dieser Anreiz ihn befähigen würde nur diejenigen in seine Organisation zu ziehen, die alles tun würden, um dieses Machtbedürfnis zu befriedigen. Er schrieb:

"Der wahre Zweck des Ordens war es, die Welt zu beherrschen. Um dies zu erreichen, war es für den Orden notwendig alle Religionen zu zerstören, alle Regierungen zu stürzen und Privateigentum abschaffen." <sup>281</sup>

Die bayerische Regierung hat die geheime Verschwörung entdeckt und untersuchte 1786 den Orden. Sie erstellte einen Bericht, in dem sie zu dem Ergebnis kam:

"... das ausdrückliche Ziel dieses Ordens ist die Abschaffung des Christentums und alle zivilen Regierungen zu stürzen." <sup>282</sup>

Wie bereits erwähnt, gründete Weishaupt die Illuminati am 1. Mai 1776, und die Wahl dieses Datums als Gründungsdatum ihres Ordens scheint kein Zufall zu sein, Albert Pike schrieb, dass der 1. Mai ein Festtag war:

"Das Fest war zu Ehren der Sonne." <sup>283</sup>

Der Grund, weshalb Weishaupt den 1. Mai gewählt hat, um seine geheime, antichristliche Religion zu gründen, ist nie zufriedenstellend geklärt worden.

Es gibt jedoch einige interessante Hinweise, warum er dieses Datum gewählt haben könnte. Eine mögliche Erklärung bezieht sich auf den römischen Kaiser Diokletian, der von 284-305 n. Chr. regierte.

Nach dem Tod Jesu wurde die christliche Welt weiter von einer Reihe gewalttätiger Caesaren des römischen Reichs verfolgt. Aber die Gewalt, die von Diokletian ausgeübt wurde, übertraf alle anderen.

303 n. Chr. wurde ein Edikt erlassen, das die Einheitlichkeit der Gottesdienste forderte, doch die Christen wehrten sich, indem sie sich weigerten, das Bild des Kaisers zu huldigen. Diokletian begegnete diesem Widerstand mit gezielter Vergeltung gegen die Christen: Sie verloren ihren öffentlichen und privaten Besitz und ihre Versammlungen wurden verboten. Ihre Kirchen wurden abgerissen und ihre heiligen Schriften zerstört.

Außerdem bezahlten viele Christen für ihren Widerstand mit ihrem Leben: Es wird geschätzt, dass es Hunderttausende von Opfern gab.

Schließlich wurde Diokletian krank und dankte am 1. Mai 305 n. Chr. ab. Die Verfolgung hielt an, erreichte aber nie wieder die des Kaisers Diokletian.

Ist es möglich, dass Professor Weishaupt das Datum dieser Abdankung und den von Diokletian niedergelegten Mantel kannte und etwa 1400 Jahre später die Christenverfolgung erneut aufnahm?

Das Ziel der Illuminaten war,

"den Menschen vollkommen wie Gott zu machen - ohne Gott." <sup>284</sup>

Aber es war ein seltsames Ideal, denn Weishaupt erlaubte seinen Anhängern, jede Aktivität zu nutzen, um sein Ziel zu erreichen, einschließlich des Lügens. Er schrieb:

"Man muss manchmal in eine Richtung sprechen und manchmal in eine andere ... damit wir in Bezug auf unsere wahre Linie des Denkens undurchdringlich sind." <sup>285</sup>

Die Mitglieder sagten bei ihrer Einweihungs-Zeremonie zwar die Wahrheit, jedoch legten sie einen Eid ab, der unter anderem lautete:

"Ich binde mich an ewiges Schweigen und unerschütterliche Loyalität und Unterwerfung gegenüber dem Orden ...." <sup>286</sup>

Weishaupt behauptete zwar, er sei schockiert gewesen, als sich sein Orden zu einer Religion verwandelte, aber er sagte das:

"Ich hätte nie gedacht, dass ich Gründer einer neuen Religion werden sollte." <sup>287</sup>

Doch seine Religion hatte eine andere Grundlage als die traditionelle Religion: Seine basierte auf einer Verehrung der Vernunft:

"... dann wird die Vernunft mit unbemerktem Einfluss regieren. ... Vernunft wird der einzige Code des Menschen sein. Dies ist einer unserer größten Geheimnisse. Wenn endlich die Vernunft zur Religion des Menschen wird, dann ist das Problem gelöst." <sup>289</sup>

Weishaupts Engagement in seiner Organisation für die "Vernunft" macht Sinn, wenn sich der Leser daran erinnert, dass "Vernunft" definiert ist als der "ungezügelter Einsatz des menschlichen Verstandes zur Lösung der Probleme des Menschen ohne die Beteiligung Gottes." Die Bibel nennt dies "die Frucht des Baumes der Erkenntnis von gut und böse".

Es war dieses Wissen, von dem Gott wollte, dass es der Mensch nicht hat, und es war das Versprechen Luzifers, dass er dieses Wissen bekommen könnte, wenn er von "der Frucht" aß.

Darüber hinaus bot Weishaupts Religion ihren Gläubigen eine Belohnung an, die keine andere Religion bietet: Weltmacht! Weishaupt schrieb:

"Die Schüler [Mitglieder der Illuminaten] sind überzeugt, dass der Orden die Welt regieren wird. Jedes Mitglied wird daher ein Herrscher." <sup>290</sup>

Weishaupts Religion bot nicht nur seinen Gläubigen Macht, sondern bot ihnen auch noch etwas anderes an, das in jeder anderen Religion nicht garantiert wurde: Weltlicher Erfolg. Er sagte, wenn ein Kandidat erst einmal den erhabenen Grad des *Illuminatus Minor* erreicht hat, würden die vierten Grade innerhalb der dreizehn Grade seines Ordens seine Vorgesetzten, sie würden:

„Ihm [dem Mitglied] dabei helfen, seine Talente in die Tat umzusetzen, und [würden] ihn in Situationen stellen, die für seine Ausübung am günstigsten sind, so dass er des Erfolges sicher sein kann." <sup>291</sup>

Einer dieser Bereiche, in denen die Illuminaten sich bemühen ihre Mitglieder zu platzieren, war innerhalb der Regierung. Weishaupt schrieb:

„Wir müssen unser Möglichstes tun, um den Aufstieg von Illuminaten in alle wichtigen bürgerlichen Ämter zu schaffen." <sup>292</sup>

Weishaupts Religion hatte auch eine eher ungewöhnliche Auffassung von der Natur des Menschen. Die traditionelle Religion lehrt der ganzen Menschheit, dass der Mensch im Grunde ein Sünder ist und sein Ausweg darin besteht, seine schlechten Gewohnheiten zu ändern. Weishaupt hielt diese Ansicht für einen Irrtum. Er schrieb:

„Der Mensch ist nicht schlecht, es sei denn, er wird es durch willkürlich gemachte Moral. Er ist schlecht, weil die Religion, der Staat und schlechte Beispiele ihn verdrehen." <sup>293</sup>  
„Die Menschen ... ließen sich unterdrücken – gaben sich zivilen Gesellschaften hin und

bildeten Staaten. Um aus diesem Zustand herauszukommen ... gibt es kein anderes Mittel als die Verwendung der Vernunft ... Dies kann nur durch geheime Vereinigungen geschehen, die sich nach und nach und in aller Stille der Regierung und der Staaten bemächtigen, und zu diesem Zweck die Mittel verwenden, welche die Bösen zum Erreichen ihrer niederen Ziele benutzen." <sup>294</sup>

Die Religion von Professor Weishaupt ermächtigte seine Mitglieder, jedes Mittel zu verwenden, das dem Ziel der Illuminaten nützen würde. Dieses Ziel war einfach: Die Zerstörung des gesamten Christentums:

"Seht unser Geheimnis .... Wenn wir, um das ganze Christentum, alle Religionen zu zerstören, vorgegeben, dass wir die einzig wahre Religion sind, so bedenke, dass der Zweck die Mittel heiligt, und dass die Weisen auch alle Mittel ergreifen sollten, um das Gute zu tun, welche die Bösen ergreifen, um das Böse zu tun." <sup>295</sup>

Weishaupt sprach über die Jesuiten, einen Priesterorden innerhalb die katholische Kirche. Er war, wie man sich erinnern wird, ein Dozent an einer katholischen Hochschule in Ingolstadt, Bayern, die von den Jesuiten geleitet wurde. Er bewunderte offenbar ihren Erfolg, denn er organisierte seine Ordnung in ähnlicher Weise. Er schrieb:

"Was diese Männer für Altäre und Imperien getan haben, warum sollte ich nicht gegen Altäre und Imperien vorgehen? Durch die Anziehungskraft von Mysterien, Legenden, Adepten, warum sollte ich nicht im Dunkeln zerstören, was sie im Tageslicht errichten?" <sup>296</sup>

Einige Autoren haben in der Vergangenheit die Glaubensvorstellungen der Illuminaten für den zukünftigen Gebrauch von Historikern zusammengefasst. Einer war Nesta Webster, der folgendes über ihre Ziele in seinem Buch *WORLD REVOLUTION* schrieb:

1. Abschaffung der Monarchie und aller geordneten Regierungen.
2. Abschaffung des Privateigentums.
3. Aufhebung der Erbschaft.
4. Abschaffung des Patriotismus.
5. Abschaffung der Familie (d. h. der Ehe und aller Moral und der Institutionen der gemeinschaftlichen Erziehung der Kinder).
6. Abschaffung aller Religionen. <sup>297</sup>

Weishaupt muss gespürt haben, dass sein Plan letztendlich gelingen würde. Er hatte sicherlich das Gefühl, dass sein Orden die Welt beherrschen würde. Und er rechnete damit, dass es Widerstand gegen seine Ziele geben würde. All diese Gedanken fasste er in diesem Statement zusammen:

„Nach diesem Plan werden wir die ganze Menschheit lenken. Auf diese Art und Weise und mit den einfachsten Mitteln werden wir alles in Bewegung und in Flammen setzen. Die Beschäftigungen müssen so zugeteilt werden, dass wir im Geheimen auf alle politischen Vorgänge Einfluss nehmen können.“ <sup>298</sup>

Weishaupt entschied, dass seine Illuminaten eine Tarnung brauchten, und 1782 infiltrierte er auf dem Freimaurerkongress in Wilhelmsbad erfolgreich den Freimaurerorden. Einige Freimaurer wurden sich dieser Infiltration bewusst und wurden zu einer Stellungnahme dazu bewegt. Einer dieser Freimaurer war Präsident George Washington. Er erhielt durch den christlichen Geistlichen *G. W. Snyder* eine Kopie des Buches von Professor *John Robison* mit dem Titel *PROOFS OF A CONSPIRACY (Beweise einer Verschwörung)*, mit der Bitte,

dass er das Buch und seinen Brief lesen solle. Die Antwort von Präsident Washingtons an den Geistlichen ist der Nachwelt erhalten geblieben. Er schrieb:

"Es war nicht meine Absicht, daran zu zweifeln, dass sich die Doktrinen der Illuminaten und die Prinzipien des Jakobinertums in den Vereinigten Staaten verbreitet haben. Im Gegenteil, niemand ist von dieser Tatsache mehr überzeugt als ich. Was ich damit sagen will, ist, dass ich nicht glaube, dass die Freimaurerlogen in diesem Land als Gesellschaften bestrebt sind, die teuflischen [definiert als vom Teufel stammend] Lehren der [Illuminaten] zu propagieren. Dass Einzelne von ihnen das vielleicht getan haben, oder dass der Gründer ... diese Ziele gehabt haben mag ~ und tatsächlich, meiner Sicht nach ist eine Trennung des Volkes von seiner Regierung zu offensichtlich, um in Frage gestellt zu werden. Ich glaube ... dass keine der Logen in diesem Land mit den Prinzipien kontaminiert ist, die der Gesellschaft der Illuminaten zugeschrieben werden." <sup>299</sup>

Der Präsident wies darauf hin, dass er sich bewusst war, dass die Illuminaten in Amerika angekommen sind; dass ihre Lehren teuflisch waren, was bedeutet, dass er erkannte, dass sie Teufelsanbetung praktizierten und dass sie beabsichtigten, die Menschen von ihrer Regierung zu trennen. Der Präsident der Vereinigten Staaten wusste also von der Anwesenheit der teuflischen Illuminaten in Amerika!

***Washington wusste nicht nur von den Illuminaten, sondern er war selbst ein Illuminat!***

Das Buch, das der Präsident las, wurde von einem Mitglied der Loge geschrieben, der gebeten worden war, sich den Illuminaten anzuschließen. Robison war Professor für Naturphilosophie an der Universität Edinburgh in Schottland. Nach seinem Studium kam er zu dem Schluss, dass die Absichten der Illuminaten völlig inakzeptabel waren, und er schrieb sein Buch, um deren Ziele aufzudecken. Er schrieb:

"... es wurde eine Vereinigung mit dem ausdrücklichen Ziel gegründet, alle religiösen Einrichtungen auszurotten und alle bestehenden Regierungen Europas zu stürzen." <sup>300</sup>

Er entdeckte, dass die Führer:

"... die Welt mit unkontrollierbarer Macht regieren werden, während alle anderen ... bloße Werkzeuge des Ehrgeizes ihrer unbekannteren Vorgesetzten seien." <sup>301</sup>

James Watt, der Erfinder der Dampfmaschine, war ein Zeitgenosse von Professor Robison, und er schrieb über seinen Freund:

"ein Mann mit dem klarsten Kopf und der größte Wissenschaftler, den ich je gekannt habe." <sup>302</sup>

Aber trotz all dieser Kritik an den Zwecken der Illuminaten gab es einige Freimaurer, die der Meinung waren, dass die Verbindung zwischen den Freimaurern und den Illuminaten eine positive Föderation war. Einer dieser Freimaurer, Kenneth Mackenzie, schrieb, diese Freimaurer-Infiltration sei:

"... ein Versuch, die Freimaurerei zu reinigen, in der damals viel Verwirrung herrschte." <sup>303</sup>

Ein weiterer Freimaurer, der die Fusion befürwortete, war Dr. Walter M. Fleming, einer der vier Gründer des Order of Shrine (*Orden des Heiligtums*) im Jahr 1871, eine Organisation der

Freimaurer-Bruderschaft. Er wirkte im Jahr 1893 bei der Aufarbeitung der Geschichte des Shrines mit. In diesem Buch schrieb Dr. Fleming:

"Unter den modernen Verfechtern der Prinzipien des Ordens [of Shrine] in Europa, ist einer der bekanntesten Herr Adam Weishaupt ... Professor der Rechtswissenschaften an der Universität Ingolstadt, in Bayern ... er hat den Orden in dieser Stadt am 1. Mai 1776 wiederbelebt. Seine Mitglieder übten einen tiefgreifenden Einfluss vor und während der Französischen Revolution aus, als sie noch als die Illuminaten bekannt waren." <sup>304</sup>

Dr. Fleming, ein 33. Grad Freimaurer, erkannte die Gründung der Illuminaten als "Wiederbegründung des Ordens". Sein Zitat stammt aus einem Buch mit dem Titel PARADE TO GLORY (*Aufmarsch zum Ruhm*), geschrieben von Fred Van Deventer, welches anscheinend jedem neuen Mitglied des Shrines gegeben wurde.

So unterstützte Dr. Fleming die Bemühungen von Professor Adam Weishaupt, weil er "den Orden wiederbelebt" habe. Auch Albert Mackey lobte Professor Weishaupt. Er schrieb diese Bemerkungen in seiner ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY:

"... Weishaupt kann nicht das Ungeheuer gewesen sein, das von seinen Widersachern gezeichnet wird."

Und der Grund, warum er kein "Ungeheuer" sein konnte, war... dass er:

"... ein Freimaurer-Reformer." <sup>305</sup>

war.

Doch die Hauptunterstützung, die Weishaupt erhielt, kam von Mitgliedern des Freimaurerordens, die diejenigen angegriffen, die sich kritisch über den Professor und die Illuminati, deren Gründer er war, äußerten. Albert Mackey, zum Beispiel, gab zu, dass John Robison ein Freimaurer-Kollege war, aber er schrieb zu dessen Glauben, dass eine Verschwörung die Illuminaten infiltriert hatte:

„Viele seiner Aussagen sind unwahr und seine Argumente unlogisch.“ <sup>306</sup>

„Seine Theorie basiert auf falschen Prämissen und seine Argumentation ist trügerisch und unlogisch ....“ <sup>307</sup>

Kenneth Mackenzie kritisierte in seinem Buch THE ROYAL MASONIC ENCYCLOPAEDIA auch Professor Robison, der MM (Master Mason = Meister der Freimaurer) war:

"Der Autor eines dummen und widersprüchlichen Buches über Freimaurerei .... der widerliche Unsinn, mit dem Robison sein Buch schmückt, ist nur mit dem böartigen und subtilen Sarkasmus von Barruel (*Barruel, führte die französische Revolution auf eine Freimaurer-Verschwörung zurück*) zu vergleichen." <sup>308</sup>

Der von Mr. Mackenzie genannte "Barruel" war in der Tat der Abbe Barruel, der 1798 eine vierbändige Reihe über die Illuminati geschrieben hatte, unabhängig vom Buch des Professors Robison. Die Forschung des Abbes unterstützte im Grunde die Schlussfolgerungen von Professor Robison.

Offensichtlich sind einige der Freimaurer der Meinung, dass der Abbe, ebenso wie Professor Robison, sich grob geirrt hatte. Dies schrieb der Abbe über die Illuminaten:

"... eine schreckliche und abscheuliche Sekte. ... sie hat sich für diese allgemeine Revolution gebildet, um alle Throne und alle Altäre zu stürzen und alles Eigentum zu vernichten, [das Recht auf Privateigentum zerstören] sowie alle Gesetze auszulöschen [ausradieren] und endet mit der Auflösung der ganzen Gesellschaft." <sup>309</sup>

Ein anderer, der die Bände des Abbes über die Illuminaten angegriffen hat, war Thomas Jefferson, einer der Gründerväter (und späterer Präsident) Amerikas.

*Jefferson war wie Churchill Freimaurer und ein großer Freund der Juden, die er bestmöglich in allen Bereichen unterstützte. Auch Jefferson war vermutlich ein Kryptojude.*

Obwohl er nur einen der vier Bände gelesen hatte , kommentierte Mr. Jefferson:

"Barruels eigene Teile des Buches sind die vollkommenen Rasereien eines Bedlamiten." <sup>310</sup>

Ein Bedlamite war ein Patient des Krankenhauses Bedlam für Wahnsinnige in London, England. Es ist also zu erkennen, dass Mr. Jefferson sich nicht für die Forschungen des Abbes interessierte. Während er den Abbe beschuldigte, ein Wahnsinniger zu sein, lobte Mr. Jefferson Adam Weishaupt mit diesen Worten:

„Weishaupt scheint ein begeisterter **Philanthrop** zu sein. Weishaupt glaubt daran, die Vollkommenheit des menschlichen Charakters zu fördern, wie es das Ziel von Jesus Christus war. Seine [Weishaupt] Gebote sind die Liebe Gottes und die Liebe zu unseren Nächsten." <sup>311</sup>

Albert Mackey, einer der größten Freimaurergelehrten und Forscher lobte die Illuminaten mit diesen Worten, die in seiner ENZYKLOPÄDIE gefunden wurden:

"Der ursprüngliche Plan des Illuminismus war zweifellos die Erhöhung der menschlichen Rasse." <sup>312</sup>

Auch Mackey lobte den Gründer:

"Er wird in der Geschichte der Freimaurerei als der Gründer des Illuminatenordens von Bayern gefeiert ...." <sup>313</sup>

Andere Freimaurer-Autoren haben den Gründer und seine konspirative Gesellschaft, auch als die Illuminaten bekannt, gelobt. Kenneth Mackenzie schrieb:

„Sein Ziel war die Förderung von Moral, Bildung, und Tugendhaftigkeit ... hätte man dem Orden freien Spielraum gelassen, wäre viel Gutes entstanden ...." <sup>314</sup>

Aber egal, ob Kritiker oder Befürworter Recht hatten, die Illuminaten waren nach Amerika gekommen. Mehrere Forscher über die Verschwörung der Illuminaten haben den Studenten ihre Beweise zur Verfügung gestellt, dass diese Verschwörer ihre Pläne mit in die Vereinigten Staaten gebracht hatten.

Nesta Webster, schrieb in den 1920er Jahren über seine Erkenntnisse, wohin die Illuminaten nach ihrer Entdeckung von der bayerischen Regierung gingen:

„Während diese Ereignisse [die frühen Stadien der französischen Revolution von 1789] in Europa stattfanden, war die Neue Welt [bedeutet Amerika] „illuminiert“ worden.

Bereits 1786 hatte eine Loge des Ordens [der Illuminaten] in Virginia begonnen, und dieser folgten vierzehn weitere in verschiedenen Städten." <sup>315</sup>

Im Jahr 1798 hielt Jedediah Morse, ein Geistlicher und Vater von Samuel Morse, dem Erfinder des Telegraphen, eine berühmte Predigt über die Illuminaten. Er hatte eindeutig ihre Präsenz in Amerika entdeckt. Er sagte:

"Der Orden [der Illuminaten] hat seine Niederlassungen in Amerika gegründet und ihre Abgesandten sind am Werk." <sup>316</sup>

Und 1812 ging der Präsident der Harvard University, Joseph Willard, in den Ruhestand, um in Vermont zu predigen. Er nahm den Anlass seiner Pensionierung am 4. Juli 1812 wahr, um seine Besorgnis über die Folgen des damals drohenden Krieges auszudrücken:

„Es gibt genügend Beweise dafür, dass eine Reihe von Gesellschaften der Illuminaten in diesem Land gegründet wurden. Sie sind zweifellos bestrebt, heimlich alle unsere alten bürgerlichen und heiligen Institutionen zu untergraben. Diese Gesellschaften sind eindeutig mit demselben Orden in Europa verbunden.... Wir leben in einer alarmierenden Zeit. Die Feinde aus all diesen Orden suchen unseren Untergang. Sollte Untreue allgemein die Oberhand gewinnen, würde unsere Unabhängigkeit natürlich fallen. Unsere republikanische Regierung würde ausgelöscht werden. ..." <sup>317</sup>

Der nächste vermutliche Auftritt der Illuminaten ereignete sich im Jahr 1886 (**am 1. Mai!**) in Chicago, Illinois, im sogenannten Haymarket Aufstand. Es ist ungewiss, ob sie formell an der Organisation beteiligt waren oder nicht. Aber die ganze Aktion scheint in einer Abfolge stattgefunden zu haben, die dem sehr ähnelt, was sie orchestriert hätten, wenn sie beteiligt gewesen wären.

*Allein die Wahl des Datums **1. Mai** ist eigentlich schon ein deutlicher Hinweis auf die Beteiligung/Initiative von Illuminaten.*

Cyrus McCormick, der Besitzer einer Erntemaschinen-Fabrik in Chicago, weigerte sich, eine Gewerkschaft zur Vertretung seiner Mitarbeiter aufzunehmen. Als er von der Gewerkschaft unter Druck gesetzt wurde, schloss er seine Fabrik und eröffnete sie später mit nicht gewerkschaftlich organisierten Arbeitnehmern. Die Streikenden und die nicht gewerkschaftlich organisierten Arbeiter gerieten aneinander, und ein Polizeitrupp traf ein. Aus der Menge wurde eine Bombe geworfen, die einen tötete und viele andere verletzte. Eine Schießerei brach aus und achtundsechzig Polizisten wurden verwundet und sieben von ihnen getötet.

Nach der Haymarket-Affäre beschloss der Captain Michael J. Shaack in der Chicago Polizei, herauszufinden, warum sich die Katastrophe ereignet hatte und er leitete eine gründliche Untersuchung ein. Etwa ein Jahr später gab er seinen Bericht heraus und dies sind einige seiner Schlussfolgerungen:

"Überall auf der Welt sind die Apostel der Unordnung, der Vergewaltigung [definiert als Plünderung, Brandschatzung] und Anarchie am Werk ihres Verderbens. Sie predigen allen Nationen ihr Evangelium der Katastrophe mit einer feurigeren Energie und einer besser organisierten Propaganda als je zuvor bekannt. Wer sich einbildet, dass die Energie der Revolutionäre nachgelassen hat oder dass ihre Entschlossenheit, alle bestehenden Systeme zu zerstören, weniger erbittert geworden ist, täuscht sich selbst. Die Verschwörung gegen die Gesellschaft ist so entschlossen wie eh und je. Nichts außer der Entwurzelung der Fundamente und der Grundlagen unserer Zivilisation wird diese Feinde der Ordnung befriedigen...." <sup>318</sup>

Obwohl Kapitän Shaak nicht angegeben hat, dass die Gruppe der Illuminaten hinter dem Aufstand steckten, hatte er eindeutig entdeckt, dass das Ziel der Verschwörer darin bestand, "die Zivilisation zu entwurzeln", was seit über hundert Jahren ihr erklärtes Ziel war. Es scheint, dass seine Forschung die Tatsache aufgedeckt hatte, dass die Illuminaten in Amerika am Werk gewesen waren.

1886 war ein großes Jahr für diejenigen, die die Beweise aufdeckten, dass diese Verschwörung existiert. Zwei weitere Personen haben sich über die Geheimgesellschaften der Welt zu Wort gemeldet. Einer war Henry Edward Manning, Erzbischof von Westminster, England, er schrieb, was die Kommunistische Internationale war:

"Das Werk geheimer, politischer Gesellschaften, die seit 1789 bis zum heutigen Tag ihre Bildung perfektioniert haben."

Er sagte, dass diese Verschwörung:

"Jetzt eine Macht inmitten der Christen und zivilisierten Welt ist, die sich der Zerstörung des Christentums und der alten Zivilisation Europas verschrieben hat ." <sup>319</sup>

Der andere, Abbe Joseph Lane, ein angesehener Gelehrter seiner Zeit, schrieb, er habe einen Plan entdeckt:

"Mit einem Schlag die christliche Gesellschaft und den Glauben und die Bräuche der Juden zu desorganisieren, dann einen Zustand herbeiführen, in dem, religiös gesprochen, es weder Christ noch Jude gibt." <sup>320</sup>

Es gab also viele Warnungen, aber insgesamt hörten nur wenige in der Welt zu. Und die Geheimgesellschaften gediehen weiter.

## **Kapitel 16: Karl Marx, Satanist**

Auch andere Geheimbünde florierten. Und einige historische Persönlichkeiten der Vergangenheit gehörten zu ihnen.

Die Tatsache, dass diese Leute zu diesen Geheimgesellschaften gehörten, wurde im Allgemeinen von den Historikern nicht erwähnt, sondern sie schrieben die " zufällige Schule der Geschichte" (die Theorie, dass die großen Ereignisse „zufällig“ passieren. Sie besagt, dass niemand wirklich weiß, warum es zu Kriegen, Depressionen, Inflationen usw. kommt. Sie tun es einfach. Die gegenteilige Sicht auf die Geschichte wird als „*Die konspirative Sicht der Geschichte*“ bezeichnet. Diese Ansicht besagt, dass die großen Ereignisse der Vergangenheit absichtlich geschehen sind. Menschen planten Jahre im Voraus Kriege, Depressionen, Inflationen und Revolutionen.).

Eine dieser Personen war Karl Marx, der sogenannte "Vater des Kommunismus". Herr Marx war in eine religiöse Familie hineingeboren worden. Seine Familie war jüdisch und konvertierte kurz vor seiner Geburt zum Christentum. Karl wurde später protestantisch getauft.

*Das ist nicht ganz richtig. Erst, als Karl Marx zwei oder drei Jahre alt war, konvertierte sein Vater Heinrich Marx **zum Schein** vom aschkenasisch-jüdischen Glauben zum protestantischen Christentum, da er als **Jude** nicht den Beruf eines Rechtsanwalts ausüben durfte.*

Die Familie Marx stand jedoch in einer langen aschkenasischen-jüdischen „Rabbiner“-Tradition. Da Heinrich Marx nur zum Schein zum Christentum konvertierte - so wie damals seine khazarischen Vorfahren vorgaben, zum Judentum konvertiert zu sein - war er nun also ein sogenannter **Kryptojude**. Er blieb selbstverständlich seinem „jüdischen“/„babylonischen“ Glauben, d.h. der Anbetung von Baal, weiterhin treu. Ebenso blieb Karl Marx dem aschkenasischen Judentum treu, auch wenn es schien, als ob er sich zwischenzeitlich mit dem Christentum anfreundete (siehe seine Abiturarbeit).

Doch er musste vortäuschen ein Christ zu sein, damit sein Vater seinen Beruf als Rechtsanwalt und später als Justizrat weiterhin ausüben konnte. Karl Marx war also ebenfalls ein Kryptojude.

Marx's erste schriftliche Arbeit hieß "Die Vereinigung der Gläubigen mit Christus" (seine Abiturarbeit) in der er schrieb:

"Durch die Liebe zu Christus wenden wir unser Herz gleichzeitig unseren Brüdern zu, die uns innerlich verbunden sind und denen er sich selbst zum Opfer gegeben hat." <sup>321</sup>

Nur kurze Zeit später schrieb er dieses Gedicht, das er "Die blasse Jungfrau" betitelte:

„Also habe ich den Himmel verwirkt. Ich kenne es ganz gut. Meine Seele, einst Gott treu, ist für die Hölle auserwählt." <sup>322</sup>

George Jung, ein Freund von Marx während dieser Zeit, fügte diesen Kommentar zu Marx' Haltung hinzu:

"Marx wird Gott sicherlich aus seinem Himmel verjagen und wird ihn sogar verklagen. Marx nennt die christliche Religion eine der unmoralischsten Religionen." <sup>323</sup>

Marx bestätigte mit diesen Zitaten aus seinen Schriften, dass sich etwas in seiner Meinung zum Christentum geändert habe:

„Die Abschaffung der Religion als illusorisches Glück des Menschen ist eine Forderung nach ihrem wahren Glück." <sup>324</sup>

"Ich möchte mich an dem rächen, der oben herrscht." <sup>325</sup>

In der Tat hatte etwas die Sichtweise von Marx über das Christentum verändert. Er machte weiter:

„Wir müssen gegen alle vorherrschenden Religionsvorstellungen, des Staates, des Landes, des Patriotismus kämpfen. Die Idee von Gott ist der Grundton einer perversen Zivilisation. Sie muss zerstört werden." <sup>326</sup>

Wie seine eigenen Schriften zeigen, hatte etwas nicht nur seine Vorstellungen vom Christentum, sondern auch seine Vorstellungen von dem, was Gott den Menschen durch die Bibel gelehrt hatte, verändert.

Marx war jetzt kritisch gegenüber Gottes Anweisungen:

- Wie man den Schöpfer anzubeten hat;
- Wie man eine Nation schafft, um die von Gott gegebenen Rechte zu schützen;
- Warum man nationale Grenzen einrichtet und aufrechterhält;

- Wie man die Bedingungen schafft, unter denen alle frei sind, ihren Schöpfer zu lieben.

Alle diese Ideen hatten eine biblische Grundlage. Alle diese Prinzipien wurden in der Bibel gelehrt. Und jede dieser Lehren wurde von einer Vielzahl von Zivilisationen über viele Jahrhunderte hinweg **geprüft**, ...

... aber wie aus seinen Schriften hervorgeht, wollte Marx "Krieg gegen" all diese biblischen Prinzipien.

Etwas hatte seine Meinung tatsächlich geändert.

Außerdem hatte Marx ein weiteres Bollwerk in Gottes Plan für den Menschen gefunden, das unbefriedigend war. Er entdeckte auch, dass er gegen die (*christliche*) Familie zu kämpfen hatte.

Marx schrieb in seinem KOMMUNISTISCHEN MANIFEST:

„Abschaffung der Familie! Selbst die Radikalsten empören sich bei diesem infamen Vorschlag der Kommunisten.“<sup>327</sup>

Seine Bitterkeit gegenüber der Familieneinheit ließ auch Mitglieder seiner eigener Familie leiden:

"Arnold Kunzli schreibt in seinem Buch KARL MARX - A PSYCHOGRAM über das Leben von Marx, einschließlich dem Selbstmord zweier Töchter und eines Schwiegersohns. Drei Kinder [von ihm] starben an Unterernährung. Seine Tochter Laura, verheiratet mit dem Sozialisten Lafargue, begrub auch drei ihrer Kinder; dann begingen sie und ihr Mann gemeinsam Selbstmord. Die andere Tochter Eleanor, entschied sich mit ihrem Mann ebenso. Sie starb; er zog sich in letzter Minute zurück."

<sup>328</sup>

Marx zeigte weiterhin seine Verachtung für die Familieneinheit, indem er mit seinem eigenen Dienstmädchen ein Kind zeugte. Sie war ein Geschenk von seiner Schwiegermutter anlässlich der Hochzeit von Marx.

Anscheinend fand er keine Heuchelei darin, dass er eine Magd zu der Zeit hatte, als er sich selbst als Vorkämpfer des arbeitenden Mannes sah. Marx wettete gegen die Reichen und Wohlhabenden, diejenigen, die wohlhabend genug waren, Dienstmädchen zu haben. Aber er hatte selbst eines.

Man kann ein wenig die Verzweiflung nachvollziehen, die Jenny von Westphelan, die Frau von Karl Marx, empfunden haben muss, mit einem Mann verheiratet zu sein, *der solche Tragödien zugelassen hat*.

Marx wurde zitiert, als er schrieb:

"Meine Frau sagt mir täglich, sie wünschte, sie würde bei den Kindern im Grab liegen. Und wirklich ich kann ihr das nicht verübeln."<sup>329</sup>

Aber die Historiker, die den Hintergrund von Marx untersucht haben, versäumten im Allgemeinen den Grund aufzudecken, warum er so verbittert gegen das Christentum und all seine Lehren geworden war. Einige wenige ehrliche Historiker haben aufgedeckt, was Marx' Ansichten änderte, und das war der Satanskult. Marx hatte die Welt des Okkulten für sich entdeckt.

Marx war zuerst durch Moses Hess auf die Ideen des Sozialismus gebracht worden, als er 23 war. Aber der wichtigste Einfluss seines jungen Lebens war die Anbetung Satans. Viele seiner Freunde hatten diese Religion schon vor ihm entdeckt. Einer war Mikhail Bakunin, ein russischer Anarchist, der schrieb:

"Satan war der erste Freidenker und Retter der Welt. Er befreite Adam und drückte ihm das Siegel der Menschlichkeit und der Freiheit auf die Stirn, indem er ihn ungehorsam machte." <sup>330</sup>

Ein anderer Freund von Marx war Pierre Proudhon, ein Franzose, Sozialist und Schriftsteller. Marx lernte Proudhon durch Hess kennen. Herr Proudhon „verehrte Satan“, so in einem Buch über ihn und seine Beziehung zu Karl Marx:

Er schrieb, dass Gott der Prototyp für Ungerechtigkeit war:

"Wir erreichen Wissen trotz ihm, wir erreichen Gesellschaft trotz ihm. Jeder Schritt nach vorne ist ein Sieg, in dem wir das Göttliche überwinden. Gott ist Dummheit und Feigheit; Gott ist Heuchelei und Lüge; Gott ist Tyrannei und Armut; Gott ist böse. Wo sich die Menschheit vor einem Altar verneigt, die Menschheit, die Sklaven von Königen und Priestern, wird verurteilt ... Ich schwöre mit meiner zum Himmel ausgestreckten Hand, Gott, du bist nichts anderes als der Henker meiner Vernunft, das Zepter meines Gewissens ... Gott ist im Wesentlichen anti-zivilisiert, anti-liberal, anti-human." <sup>331</sup>

Hier erklärte Proudhon Gott für böse, weil er glaubte, dass Gott den Menschen seine Fähigkeit zur „Vernunft“ verweigert hatte. Beachten Sie, dass die Gedanken dieser Männer nicht die von Atheisten waren. Marx und seine Freunde waren in dieser Phase ihres Lebens keine Atheisten, wie sich heutige Marxisten selbst beschreiben. Das heißt, während sie Gott offen denunzierten und schmähten, ihn hassten, erkannten sie aber seine Existenz an. Sie stellten seine Existenz nicht in Frage. Sie stellten seine Vormachtstellung in Frage. Die Sache, die Marx' Ansichten über das Leben veränderte, war die Tatsache, dass er die Welt der Satansanbetung entdeckt hatte.

Es gibt Hinweise darauf, dass er sich der satanischen Sekte Joana Southcott angeschlossen hatte, einer satanischen Priesterin, die glaubte in Kontakt mit einem Dämon namens Shiloh zu stehen. Eines der charakteristischen Merkmale seiner Mitgliedschaft in diesem Kult waren seine langen Haare und sein ungepflegter Bart, den die Mitglieder ihres Kultes trugen.

Auch Proudhon trug sein Haar in ähnlicher Weise, und es ist sehr wahrscheinlich, dass er Mitglied dieser Sekte war.

Andere Kommunisten haben ihren Hass auf Gott erklärt. Einer, ein Kommunist namens Flourens, schrieb 1871 Folgendes:

„Unser Feind ist Gott. Hass auf Gott ist der Anfang der Weisheit.“ <sup>332</sup>

Ein weiterer bemerkenswerter Kommunist, Nikolai Lenin, der Vater der kommunistischen Revolution von 1917 in Russland, äußerte ebenfalls seinen Hass auf Gott und Religion. Er schrieb die folgenden Kommentare:

"Atheismus ist ein integraler Bestandteil des Marxismus. Marxismus ist Materialismus. Wir müssen die Religion bekämpfen." <sup>333</sup>

„Natürlich sagen wir, dass wir nicht an Gott glauben. Wir glauben nicht an ewige Moral. Das ist eine Moral die der Zerstörung der alten Gesellschaft dient.“ <sup>334</sup>

"Moralisch ist alles, was für die Vernichtung der alten ausbeuterischen Gesellschaftsordnung [Lenin wollte die alte Weltordnung zerstören und sie durch die Neue Weltordnung ersetzen] und zur Vereinigung des Proletariats notwendig ist.

Wir müssen die Religion bekämpfen. Nieder mit der Religion. Es lebe der Atheismus. Die Verbreitung des Atheismus ist unsere Chef Aufgabe. Der Kommunismus schafft ewige Wahrheiten ab. Es schafft alle Religionen und Moral ab." <sup>335</sup>

"Religion ist eine Art geistiges Rauschmittel, mit dem die Sklaven des Kapitals ihre Menschlichkeit ertränken und ihr Verlangen nach anständiger menschlicher Erfahrung abstumpfen." <sup>336</sup>

„Wir werden immer eine wissenschaftliche Philosophie predigen. Wir müssen gegen die Ungereimtheiten der Christen kämpfen ...." <sup>337</sup>

Lenin stammte wie Marx vor ihm aus einer religiösen Familie. Sein Vater war Schulinspektor und gläubiges Mitglied der russisch-orthodoxen Kirche.

*Das ist falsch! Es war ein strikt gehütetes **Geheimnis** in der Sowjetunion: **Lenin** hatte **jüdische** Vorfahren. Lenin galt als der "russische" Revolutionär par excellence. Die führenden Parteifunktionäre befürchteten, dass die Mär von der jüdischen Weltverschwörung neue Nahrung erhalten könne, wenn neben Trotzki, Kamenew und Sinowiew nun auch noch Lenins jüdische Wurzeln bekannt würden.*

*Sein jüdischer Urgroßvater Moschko Blank war Krämer, verpachtete Felder, handelte mit Wein und Wodka. 1803 wird gegen ihn von Anklage erhoben: Er habe Stroh gestohlen und seine Kunden betrogen, verkaufte zum Pessach-Fest statt dem erlaubten Fruchtwodka richtigen, aus Getreide gewonnenen Wodka, sowie andere Waren, die zu diesem Fest verboten waren.*

*1820 „konvertierten“ er und seine beiden Söhne zum Schein zur russisch-orthodoxen Kirche, damit seine Söhne in St. Petersburg Medizin studieren konnten. Er nahm den Namen Dimitri Ivanovich Blank an.*

*Wie schon Marx, ist auch Lenin ein Kryptojude, der in der Tradition der Satans-Anbetung steht.*

*Inzwischen spricht man ganz offiziell vom **jüdischen Bolschewismus**.*

Aber im Alter von achtzehn Jahren begann Lenin Texte von Karl Marx zu lesen und vertrat bald marxistische Prinzipien. Später schrieb er:

„Atheismus ist ein natürlicher und untrennbarer Bestandteil des Marxismus, der Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Sozialismus. Unsere Propaganda beinhaltet notwendigerweise Propaganda für Atheismus." <sup>338</sup>

Andere Kommunisten haben sich dem Angriff auf die Religion angeschlossen. Nikita Chruschtschow, ein russischer Diktator, der die kommunistische Theologie während seiner Zeit an der Spitze der russischen Regierung begrüßte, schrieb dies:

"Glauben Sie nicht, dass die Kommunisten ihre Gedanken über Religion geändert haben. Wir bleiben die Atheisten, die wir schon immer waren; wir tun so viel wie wir können, um die Menschen zu befreien, die noch unter dem Bann dieses religiösen Opiats stehen." <sup>339</sup>

Aber beachten Sie, dass Herr Chruschtschow noch einen Schritt weiter ging als einige der anderen Atheisten. Er erklärte, die Aufgabe der kommunistischen Atheisten sei die "Befreiung" der Gottesfürchtigen von ihrem Gott. Dies ist offensichtlich nicht nur die Aufgabe der Kommunisten, sondern auch die der Neuen Weltordnung.

Andere haben in jüngerer Zeit den Marxismus gelobt. Einer diente sogar in einer hohen Verwaltungsposition innerhalb des Kabinetts von Präsidenten Jimmy Carter. Es war Zbigniew Brzezinski, der Sonderassistent des Präsidenten für nationale Sicherheits-Angelegenheiten. Er war oder ist auch Direktor des Forschungsinstituts für International Change, Professor für Öffentliches Recht und Regierung, und ein Mitglied des *Russian Institute*, alle an der Columbia Universität.

1970 schrieb Herr Brzezinski ein Buch mit dem Titel BETWEEN TWO AGES, in denen er einige verblüffende Beobachtungen über das Wesen des Marxismus machte. Einige davon sind wie folgt:

"... Der Marxismus ist eine weitere vitale und schöpferische Stufe in der Reifung der Universalität des Menschen."

"Der Marxismus ist zugleich ein Sieg des äußeren, aktiven Menschen über den inneren, passiven Menschen und ein Sieg der Vernunft über den Glauben ..."

"... Der Marxismus dient als Mechanismus des menschlichen 'Fortschritts', auch wenn seine Praxis oft hinter seinen Idealen zurückgeblieben ist."

"Teilhard de Chardin [ein moderner Jesuitentheologe und Schriftsteller] merkt an einer Stelle an, dass so "monströs" er auch sein mag, ist der moderne Totalitarismus nicht eigentlich die Verzerrung von etwas Großartigem, und damit ganz nahe an der Wahrheit?"

"... was wohl der größte Beitrag des Marxismus bleiben wird: Seine Revolution und sein revolutionärer und erweiternder Einfluss, der den Geist des Menschen für zuvor ignorierte Perspektiven öffnet und bisher vernachlässigte Anliegen thematisiert.

"... Marxismus, auf Volksebene in Form des Kommunismus verbreitet, stellt einen großen Fortschritt in der Fähigkeit des Menschen dar, seine Beziehung zur Welt zu erfassen."

"Marxismus ... liefert ein einzigartiges intellektuelles Werkzeug, um die fundamentalen Kräfte unserer Zeit zu verstehen und zu nutzen. ... er liefert den besten verfügbaren Einblick in die gegenwärtige Realität."<sup>340</sup>

Es ist eine Sache, all diese positiven Kommentare über den Marxismus zu machen, und es ist eine andere, diese Theorie tatsächlich in der Realität zu überprüfen.

Es gibt auf der ganzen Welt Nationen, welche die Theorien von Marx angewendet haben. Es ist jetzt möglich, die Versprechen an der Wirklichkeit zu messen.

Einer, der tatsächlich versucht hat, die Praxis des Marxismus im kommunistischen Russland zu ermitteln, war Robert Conquest, ein berühmter britischer Sowjetologe. Er schätzte, dass mindestens 21.500.000 Menschen hingerichtet oder getötet wurden, oder auf andere Weise durch die marxistisch-kommunistischen Autoritäten während und nach der Russischen Revolution von 1917 umgekommen sind. Herr Conquest wies darauf hin, dass diese Zahl eine niedrige Schätzung war und dass die Gesamtzahl bis zu 45.000.000 betragen könnte.

Die Revolution in Russland war der erste erfolgreiche Versuch, eine Regierung in einer Nation zu schaffen, die auf den Theorien der Marxismus, dem "Sieg der Vernunft über den Glauben" basierte.

Auch China erlebte als Nation ein ähnliches Schicksal während seiner kommunistischen Revolution von 1923 bis 1947. Professor Richard L. Walker schätzte in einem offiziellen Regierungsbericht des Senatsunterausschusses für Innere Sicherheit 1971, dass die Gesamtzahl der Toten in China auf bis zu 64.000.000 ansteigen könnte. Auch China hatte den marxistischen „Sieg der Vernunft über den Glauben“ erlebt.

Ein Tourist, der China besuchte, nachdem die Vereinigten Staaten 1973 diplomatische Beziehungen zu dieser Nation aufgenommen hatten, teilte seine Gedanken darüber mit, wie der Marxismus in China funktionierte. In *der* New York Times vom 10. August 1973 erschien ein Artikel mit dem Titel FROM A CHINA TRAVELER. Er wurde von dem amerikanischen Touristen und Bankier **David Rockefeller** geschrieben. Das schrieb er über den Marxismus in China:

"Was auch immer der Preis der chinesischen Revolution [wie bis zu 64.000.000 Tote] sein mag, sie ist offensichtlich gelungen und hat nicht nur eine effizientere und engagiertere Verwaltung hervorgebracht, sondern auch die Förderung einer höheren Moral und Gemeinwohl." <sup>341</sup>

*Auch die Familie Rockefeller sind Kryptojuden, die zum Schein den protestantischen Glauben angenommen haben, aber weiterhin ihren aschkenasisch-jüdischen also schein-jüdischen Glauben an Baal praktizieren.*

Nach dem Lesen dieses Kommentars erinnert sich der Student vielleicht an die Aussage von Adam Weishaupt:

"Siehe unser Geheimnis .... .. denk daran, dass der Zweck die Mittel heiligt ..." <sup>342</sup>

Niemand außer Mr. Rockefeller selbst weiß, was er mit dieser Bemerkung meinte, aber es scheint sicherlich zu bedeuten, dass er Mitleid mit den 64.000.000 Chinesen hatte, die von den marxistischen Kommunisten brutal getötet wurden, aber dass das Ergebnis sicherlich ihren Tod rechtfertigte. Es tat ihm leid, dass 64.000.000 Chinesen in der Revolution sterben mussten, aber es war ja nur ein kleiner Preis, der für die "Effiziente Verwaltung und das Gemeinwohl zu zahlen war!"

Nicht vergessen, "der Zweck heiligt die Mittel". Und nicht zu vergessen was Zbigniew Brzezinski schrieb: Dass der Marxismus ein "Sieg der Vernunft über den Glauben" sei.

Das vielleicht beste Beispiel für jemanden, der "Vernunft über Glauben " verwendete, war die Geschichte von Whittaker Chambers, einem ehemaligen Mitglied der Kommunistischen Partei in Amerika, der beschloss mit der Partei zu brechen und aus ihr auszutreten. Er wurde mit den Worten zitiert:

„Kommunismus ist das, was passiert, wenn sich die Menschen im Namen des Geistes von Gott befreien.“

Mr. Chambers hatte einen sehr interessanten Bruch mit seinen Überzeugungen im Marxismus und Kommunismus. Er erzählt die Geschichte in seinem Buch mit dem Titel WITNESS (*Zeuge*):

"Aber ich beziehe meine Abkehr auf ein sehr beiläufiges Ereignis. Ich saß in unserer Wohnung in der St. Paul Street in Baltimore. Meine Tochter saß in ihrem Hochstuhl. Ich beobachtete sie, wie sie aß. Sie war das Wunderbarste, das mir je in meinem Leben passiert war. Ich mochte es, ihr zuzusehen, was mir noch nie in meinem Leben passiert war. Ich habe sie gerne angesehen, auch wenn sie sich Brei ins Gesicht schmierte oder ihn sinnend auf den Boden fallen ließ. Meine Augen blieben auf den zarten Windungen ihres Ohrs stehen – diese komplizierten, perfekten Ohren. Der Gedanke ging mir durch den Kopf: 'Nein, diese Ohren wurden nicht durch zufälliges Zusammentreffen von Atomen in der Natur [die Sicht der Kommunisten.] erschaffen. Sie können doch nur durch eine immense Schöpfung geschaffen worden sein.' Der Gedanke war unfreiwillig und unerwünscht. Ich verdrängte ihn aus meinem Kopf. Aber ich habe ihn nie ganz vergessen oder den Anlass. Ich musste ihn aus meinem Gedächtnis verdrängen. Wenn ich ihn vollendet hätte, hätte ich sagen müssen: Schöpfung setzt Gott voraus. Ich wusste damals nicht, dass in diesem Moment der Finger Gottes zum ersten Mal auf meine Stirn gelegt wurde."

Später fügte er diesen Gedanken hinzu:

„Ein Kommunist [bedeutet jemand, der glaubt dass der Marxismus ein "Sieg der Vernunft über den Glauben" ist] zerbricht daran, weil er sich am Ende zwischen unversöhnlichen Gegensätzen entscheiden muss – Gott oder Mensch, Seele oder Geist, Freiheit oder Kommunismus." <sup>343</sup>

Mr. Chambers hatte es herausgefunden.

Marx, Lenin, Brzezinski und Rockefeller hatten das offenbar nicht.

## **Kapitel 17: Adolf Hitler, Satanist**

Eine andere Person, die einem Geheimbund beitrug, war Adolf Hitler, der Chef der NSDAP in Deutschland. Er trat der Geheimgesellschaft namens Thule Society bei, genannt

"die geheime Triebfeder des Nationalsozialismus." <sup>344</sup>

Und Jean-Michel Angebert ist einer der sehr wenigen Historiker, der über die Bedeutung dieser Gruppe geschrieben hat, oder die Tatsache, dass Hitler sich ihr angeschlossen hatte. Die Autoren eines Buches über diese Organisation schrieben:

" Nach der wahren Inspiration des Nationalsozialismus muss man in der Thule-Gesellschaft suchen." <sup>345</sup>

Die Thule Society hatte interessante Wurzeln. Sie war selbst:

"nur ein Fragment einer viel wichtigeren Geheimgesellschaft, die 1912 als *Germanischer Orden* gegründet wurde." <sup>346</sup>

Diese Organisation hatte ihren Ursprung in anderen Geheimbünden:

„[Sie hatten] bestimmte Logen der Preußischen Freimaurerei, sowie eine Reihe von offen antisemitischen Vereinigungen. Die Thule Society war ein besonders aktiver Zweig der Hauptgesellschaft." <sup>347</sup>

Die Bedeutung der Thule-Gesellschaft bei der Bildung der NSDAP wird jetzt entdeckt, aber nicht von den allgemeinen Historikern, die die "zufällige historische Sicht der Geschichte" schreiben.

„Der Ausschuss und die vierzig ursprünglichen Mitglieder der Neuen Deutschen Arbeiterpartei stammten alle aus der mächtigsten okkulten Gesellschaft in Deutschland: Der Thule-Gesellschaft." <sup>348</sup>

Aber die aufschlussreichste Aussage über diese Gesellschaft war, dass die wichtigsten Führer alle eine gemeinsame Religion hatten:

"Der innere Kern innerhalb der Thule-Gesellschaft waren alle Satanisten, die Schwarze Magie praktizierten." <sup>349</sup>

Ein weiterer Autor über die Thule Society ist Joseph Carr, der ein Buch mit dem Titel THE TWISTED CROSS (Das verdrehte Kreuz) geschrieben hat. Darin macht er diese Beobachtung:

"Die innere Gruppe, die die Thule-Gesellschaft kontrollierte, enthielt Männer, die bekennende Luziferianer waren ...." <sup>350</sup>

Der Beweis ist also, dass Hitler selbst ein Luziferianer wurde. Er hatte die Werke des tragischen Philosophen Friedrich Nietzsche aufgenommen:

"dessen gewaltige Dissertation über 'Die Genealogie der Moral' eine 'Neubewertung aller Werte' mit dem Nachweis anstrebte, dass das sogenannte Böse gut war, und das, was gewohnheitsmäßig für gut gehalten wurde, böse war." <sup>351</sup>

Hier ist noch einmal dieser Gedanke, dass der Gott der Bibel "böse" ist, und irgendwie ist der "Gott", der als böse angesehen wird, "gut". Und das bedürfe einer "Neubewertung der Moral".

Mit anderen Worten, das, was vom biblischen "guten" Gott gelehrt wurde, muss beseitigt und durch ein neues System ersetzt werden. Diese Gedanken werden später in dieser Studie untersucht. Aber Hitler erkannte auch die Rolle der Freimaurerei für sein Leben:

"In Hitlers Beobachtungen, veröffentlicht ... unter dem Titel HITLERS REDEN ... man kann die wichtige Rolle der deutschen Freimaurerei als Modell für die esoterische Gestaltung der NSDAP wiederentdecken." <sup>352</sup>

Genau wie so viele andere Geheimgesellschaften hatte die Thule Society eine "esoterische Strukturierung". Es muss damit gemeint sein, dass es zwei Klassen von Mitgliedern gab, diejenigen, die wussten, was das Geheimnis war und diejenigen, die es nicht wussten. Aber es gibt Beweise dafür, dass Adolf Hitler eines der Mitglieder der Gesellschaft war, die es wussten. Der Mann, der die wichtigste Rolle in Hitlers Leben spielte, war Dietrich Eckart, eines der sieben ursprünglichen Gründungsmitglieder der NSDAP, der als der eigentliche "geistige Begründer des Nationalsozialismus" angesehen wurde. Ein Autor schrieb, wie wichtig Eckart in Hitlers Leben war:

"Adolf Hitler selbst betrachtete Eckart als den wichtigsten Einfluss auf sein Leben." <sup>353</sup>

Es ist bekannt, dass Eckart mit zahlreichen Drogen experimentierte, um ein "höheres Bewusstsein" zu erreichen. Es wurde jetzt entdeckt, dass auch Hitler dasselbe versuchte:

"... Hitler erreichte höhere Bewusstseinsstufen mittels Drogen und machte eine eindringliche Studie über mittelalterlichen Okkultismus und rituelle Magie ...." <sup>354</sup>

Eckart wurde genannt:

"Ein engagierter Satanist ... und die zentrale Figur in einem mächtigen und weitverzweigten Kreis von Okkultisten - der Thule-Gesellschaft." <sup>355</sup>

Aber er glaubte auch an das zukünftige Erscheinen des Herrn Maitreya, den erhofften New Age Messias. Eckart nahm an einer Reihe von Seancen mit zwei russischen Generälen teil, die ihre Heimat verlassen hatten, um nach Deutschland zu kommen.

„Während dieser Seancen wurde Eckart und seinen Mitarbeitern vom bevorstehenden Erscheinen des Deutschen Messias erzählt, ein 'Lord Maitreya'“ <sup>356</sup>

Und er lenkte die Karriere Hitlers bewusst in die okkulte Welt der Satans- und Luzifer-Anbetung. Als er im Sterben lag, sagte er denen, die sich an seinem Bett versammelt hatten:

„Folgt Hitler! Er wird tanzen, aber ich bin es, der die Melodie vorgegeben hat! Ich habe ihn in die 'Geheimlehre' eingeweiht, seine Zentren in Visionen geöffnet und gab ihm die Mittel, mit den Mächten zu kommunizieren. Trauere nicht um mich: Ich werde die Geschichte mehr beeinflusst haben als jeder andere Deutsche.“ <sup>357</sup>

"Eckart behauptete gegenüber seinen Mitadepthen in der Thule Gesellschaft, dass er persönlich eine Art satanische Verkündigung [bedeutet Ankündigung] empfangen hatte, dass er dazu bestimmt war, das Gefäß des Antichristen vorzubereiten, der von Luzifer inspirierte Mann, die Welt zu erobern und die arische Rasse zu Ruhm zu führen." <sup>358</sup>

Eine weitere Verbindung der Thule-Gesellschaft mit ihrer Luzifer Anbetung ist das Emblem, das als Symbol der NSDAP gewählt wurde: Das Hakenkreuz. Das Wörterbuch definiert ein Hakenkreuz als Kreuz mit vier gleichen, rechtwinklig zurückgebogenen erweiterten Armen. Es gibt zwei Formen des Symbols: Eine mit seinen nach links gebeugten Armen und eine mit nach rechts gebeugten Armen. Ersteres ist allgemein ein Symbol des Guten, während das Letztere allgemein ein Symbol des Bösen ist.

*Eine derartig eindeutige Zuordnung des Hakenkreuzes (=Sawastika) von „ **nach links abgewinkelt = gut**“ und „**nach rechts abgewinkelt = böse**“ konnte ich in KEINER der zahlreichen Erklärungen zu diesem Zeichen finden.*

*Vielmehr wird die Sawastika beider Richtungen seit Urzeiten gleichbedeutend als Symbol ohne einheitliche Funktion oder Bedeutung genutzt.*

*Demnach scheint die vom Autor getroffene Aussage nicht allgemeingültig, sondern seine sehr persönliche Interpretation zu sein, zumal der Autor für diese Zuordnungen der Hakenkreuze auch keine Quellenangabe gemacht hat, obwohl er sonst zu der kleinsten Kleinigkeit eine Quelle nennt.*

*Aber wie auch immer kommt es bei jeder Nutzung eines Symbols darauf an, mit welchem Inhalt man es füllt: Mit einem positiven oder einem negativen Inhalt.*

"Hitler wählte persönlich das endgültige Design des NSDAP Emblems, [dasjenige, das das Hakenkreuz als Emblem, das die NSDAP repräsentiert.] Er kehrte das Hakenkreuz [von dem vorgeschlagenen] in die Form, die für das Böse steht...." <sup>359</sup>

Hier liefert der Autor falsche Hinweise. Denn die Entscheidung war nicht, ob die Haken nach rechts oder links gehen, sondern ob es gebogene Haken – wie beim Thule-Geheimbund – sein sollten oder gerade Haken. Hitler entschied sich für gerade Haken – insofern veränderte er die Form!

Nachzulesen u.a. in MEIN KAMPF von Adolf Hitler, S. 556

Hitler hatte ein Modell, auf das er seine Auswahl stützte: Das Hakenkreuz war das Symbol der Thule-Gesellschaft. Seine offiziellen Insignien:

"besteht aus dem Hakenkreuz, das von zwei Lanzen durchquert wird." <sup>360</sup>

Leider macht der Autor hier falsche Angaben. Das Symbol der Thule-Gesellschaft war ein Hakenkreuz, das ursprünglich mit 4 gekreuzten Schwertern abgebildet wurde, aber in der Hitler-Zeit nur mit einem Schwert. Siehe unten:



Thule Wappen mit 4 Schwertern  
vor Hitlers Zeit



Thule Wappen mit einem Schwert  
zur Zeit Hitlers

Manly P. Hall weist in seinem Buch LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY seine Lesern darauf hin, was das Hakenkreuz darstellt:

"Das Hakenkreuz ... ist das wirbelnde Kreuz, das die zentralisierende Bewegung des Ewigen repräsentiert ALLE." <sup>361</sup>

Einer der ursprünglichen Gründer der Thule-Gesellschaft, Rudolf von Sebottendorf, verband das Hakenkreuz mit einem anderen Symbol, der Sonne, als er im November 1918 diese Aussage machte:

„Ich beabsichtige, die Thule Society dazu zum Kampf zu verpflichten .... ich schwöre es auf dieses Hakenkreuz, auf diesem Schild, was für uns heilig ist, damit du es hörst, O herrliche Sonne!" <sup>362</sup>

Das Hakenkreuz war also ein Symbol der Thule-Gesellschaft; es war ein Symbol der NSDAP; es war irgendwie mit dem Symbol des Sonnengottes verbunden; und der Sonnengott war ein Symbol für Luzifer. Und diejenigen, die sich dem Symbol des Hakenkreuzes und allem was es repräsentierte widersetzt haben, mussten dafür mit dem höchsten Opfer auf dem blutigen Kriegsaltar bezahlen. 50 Millionen Menschen starben im

Zweiten Weltkrieg. 50 Millionen Menschen wurden der Religion Luzifers geopfert. Alles, weil die Historiker, die die "zufällige Sicht der Geschichte" schreiben, irgendwie nicht feststellen konnten, dass Adolf Hitler sich einem luziferischen Kult namens *Die Thule-Gesellschaft* 16 Jahre vor Kriegsbeginn angeschlossen hatte. Aber denken Sie daran, dass diejenigen, die die „zufällige“ Sicht der Geschichte schreiben nicht glauben, dass Verschwörer Kriege im Inneren von Geheimgesellschaften planen. Und sie glauben ganz bestimmt nicht, dass Luzifer ein Wesen ist, das von diesen Geheimbünden verehrt wird.

*Winston Churchill, hat als Freimaurer und Illuminat ganz entscheidend dazu beigetragen, dass es zum Ausbruch des 2. Weltkrieges kam, bzw. hat er diesen sogar initiiert.*

*Churchill hat damit ebenfalls zu den 50 Millionen Kriegsoptionen beigetragen.*

## Kapitel 18: Das große Siegel

"Seit mehr als dreitausend Jahren haben Geheimgesellschaften daran gearbeitet, den Hintergrund des Wissens für die Errichtung einer erleuchteten Demokratie unter den Nationen der Welt zu schaffen. ... alle haben weitergemacht ... und es gibt sie immer noch, denn der Auftrag ist die Suche." <sup>363</sup>

So schrieb Manly P. Hall, der Freimaurer 33. Grades in seinem Buch THE SECRET DESTINY OF AMERICA (Die geheime Bestimmung von Amerika), und er ist vielleicht der produktivste Autor zu diesem Thema. Der Titel seines Buches ist ziemlich alarmierend. Der Gedanke, dass Amerika eine "geheime Bestimmung" hat, wird wahrscheinlich diejenigen erschrecken, die mit Geheimgesellschaften und ihren Plänen für Amerika und die Welt nicht vertraut sind. Aber das ist die Behauptung, die Herr Hall in seinem Buch macht. Er teilte seinen Lesern mit, dass er diese neue Ordnung auf Amerika zukommen sah:

„Männer, die durch einen geheimen Eid verpflichtet sind, sich für die Sache der Weltdemokratie einzusetzen beschlossen, dass sie in den amerikanischen Kolonien die Wurzeln einer neuen Lebensweise pflanzen würden.“ <sup>364</sup>

Dann erzählte er seinen Lesern, wann diese Verschwörer nach Amerika kamen. Er schrieb, dass der *Order of the Quest (Orden der Suchenden)*:

"... wurde in Amerika vor Mitte des 17. Jahrhundert", [bedeutet irgendwann vor 1650] gebildet.“ <sup>365</sup>

Das bedeutet, dass Mr. Hall der Meinung war, dass die Mitglieder dieses Ordens ungefähr zur gleichen Zeit nach Amerika kamen wie die ersten Siedler. Die amerikanische Geschichte zeigt, dass der erste Besucher aus Europa an der amerikanischen Küste die Engländer waren, Siedler, die 1607 kamen, gefolgt von den Pilgern 1620. Mr. Hall sagt, dass unter diesen frühen Siedlern eine Gruppe war, die durch einen geheimen Eid verpflichtet war.

Der einzige Name, den er in *The Order of the Quest* erwähnte, war der von Benjamin Franklin, einer von Amerikas Gründervätern:

"[Benjamin] Franklin sprach für The Order of the Quest und die meisten Männer, die mit ihm in den frühen Tagen der amerikanischen Revolution gearbeitet haben, waren ebenfalls Mitglieder." <sup>366</sup>

Außerdem identifizierte er die meisten dieser Männer als nicht nur Ordensmitglieder, sondern auch Freimaurer: „Viele der Gründer der Vereinigten Staatsregierung waren nicht nur Freimaurer sondern sie erhielten auch Hilfe von einer geheimen und erhabenen

Körperschaft, die in Europa existierte [die Illuminati?], was ihnen half, dieses Land für einen bestimmten Zweck zu gründen, der nur den wenigen Eingeweihten bekannt ist." <sup>367</sup>

*Der Autor weiß, dass der Orden der Illuminati erst 1776 in Deutschland gegründet wurde. So konnten die Siedler Anfang 1600 keine Mitglieder des Ordens der Illuminati sein. Möglicherweise vermutet er, dass die Mitglieder des „Ordens of the Quest“ Illuminaten waren, was nicht ganz abwegig erscheint.*

Ein Geheimbund oder mehrere Geheimbünde beschlossen also, dass Amerika ein fruchtbarer Boden für die Gründung einer neuen Gesellschaft wäre, oder wie Mr. Hall es nannte, ein "besonderer Zweck".

Es ist bekannt, dass diejenigen, die die Verfassung der Vereinigten Staaten und die daraus resultierende Regierung geschaffen haben, nicht mit dem *Orden of the Quest* verbunden waren. Diejenigen, die die Unabhängigkeitserklärung und Verfassung der Vereinigten Staaten erstellten, haben die vielleicht besten Dokumente aller Zeiten erstellt, die je von Menschenhand geschrieben wurden. Die von ihnen geschaffene konstitutionelle Republik war die großartigste Regierungsform, die je von Menschen erdacht wurde. Sie gab zwar einige Probleme innerhalb des Dokuments (zum Beispiel erlaubte es Sklaverei), aber insgesamt schufen sie die beste Regierungsform in der Geschichte der Welt.

Es ist offensichtlich, dass diese Männer, auch wenn Hall sagte, dass sie "für die Weltdemokratie arbeiteten", nicht die ursprünglichen Gründerväter sein konnten, weil ihr Zweck innerhalb des Ordens nur den wenigen "Eingeweihten" bekannt war.

Die Gründung der Republik Amerika war sicherlich ein öffentlicher Akt, der jeder freiheitssuchenden Nation auf der Welt bekannt ist.

Die Menschen halten die Freiheit nicht geheim! Sie lassen die Welt wissen, dass sie von der amerikanischen Verfassung offiziell anerkannt wurde.

Sogar in Nationen unter totalitärem Kommunismus, wo die Pressefreiheit entweder nicht vorhanden oder fast vollständig unter der Kontrolle der Regierung ist, wissen die Leute, dass Amerika etwas getan hat, was in der Vergangenheit nur wenige andere Gesellschaften jemals getan hatten: Sie hatten eine wirklich freie Republik geschaffen!

Auch heute noch schwimmen Menschen durch haiverseuchte Gewässer, klettern über Stacheldrahtzäune und weichen Armeepatrouillen im Dunkel der Nacht aus, um nach Amerika zu kommen, weil sie Freiheit suchen! Freie Menschen verschwören sich nicht!

Sie machen ihre Aktivitäten den freiheitssuchenden Völkern der Welt bekannt:

**ES IST MÖGLICH, EINE FREIE REGIERUNG ZU BILDEN!**

Nur diejenigen mit bösen Absichten schaffen "Geheimgesellschaften", mit "geheimen Schwüren", mit "besonderen Zwecken", die nur dem "Eingeweihten" bekannt sind.

Der Zweck des Ordens of the Quest war also nicht, freiheitsliebende Völker zu unterstützen, auch wenn Mr. Hall sagte, sie würden "für die Weltdemokratie arbeiten".

Sie müssen etwas wissen, was der Rest von Amerika nicht weiß: Ihre Absicht ist böse!

Herr Hall erläuterte dem Leser dann, dass der Orden of the Quest ihren Zweck in den Symbolen des Großen Siegels der Vereinigten Staaten verbarg. Dieses Siegel erscheint auf

der Rückseite des amerikanischen Dollarscheins und besteht aus zwei Seiten, die sogenannten Vorderseite, die mit dem Adler und die Rückseite mit der Pyramide. Mr. Hall sagt seinen Lesern:

"... wenn das Motiv auf der Vorderseite des Siegels [der Adler] mit der Signatur des Orders of the Quest geprägt ist, so ist das Motiv auf der Rückseite, [die Pyramide] noch eindeutiger mit den antiken Mysterien verwandt." <sup>368</sup>

Hier verbindet Mr. Hall die Rückseite des Großen Siegels mit den antiken Mysterien, der Verehrung Luzifers als Sonnengott.

Das Große Siegel wurde 1782 entworfen und akzeptiert, aber erst nachdem mehrere vom Kongress eingesetzte Komitees gescheitert waren eines zu entwerfen.

Das erste Komitee wurde vom Kontinentalkongress am 4. Juli 1776 um "einen Entwurf für ein Siegel der Vereinigte Staaten von Amerika" gebeten und bestand aus drei Männern: Benjamin Franklin, John Adams und Thomas Jefferson. Dieses dreiköpfige Gremium konnte sich für keinen Entwurf entscheiden, also ernannte der Kongress ein zweites Komitee. Auch dieser Ausschuss hatte Schwierigkeiten bei der Entscheidung, daher ernannte der Kongress ein drittes Komitee. Sie verwies das Problem an Charles Thomson, den Sekretär des Kongresses, und seine Entwürfe wurden am 20. Juni 1782 angenommen.



Max Toth schrieb ein Buch über die Geschichte der ägyptischen Pyramiden einschließlich eines kurzen Überblicks über die Pyramide auf der Rückseite des Dollarscheins:

„Alle drei Komitees, die nacheinander vom Kongress zwischen 1776 und 1782 ernannt wurden, enthielten Mitglieder, die verschiedene Positionen innerhalb der Freimaurerei bekleideten." <sup>369</sup>

Also diejenigen, die über die Gestaltung des Großen Siegels entschieden haben, waren nicht nur Freimaurer, sondern möglicherweise auch Mitglieder des Order of the Quest. Herr Hall sagte, dass der Orden auf beiden Seiten des Siegels "seine Signatur" platzierte. Es gibt also Grund zu glauben, dass zumindest einige der Freimaurer auch Ordensangehörige waren.

Herr Hall kommentierte dann:

"Die europäische Mystik war zu der Zeit, als die Vereinigten Staaten von Amerika gegründet wurden nicht ausgestorben. Die Hand der Mysterien kontrollierte die

Gründung der neuen Regierung, denn die Signatur der Mysterien ist heute noch auf dem Großen Siegel der Vereinigten Staaten von Amerika zu sehen." <sup>370</sup>

"Das Große Siegel ist die Signatur dieses Erhabenen Körpers – unsichtbar und größtenteils unbekannt – und die unvollendete Pyramide auf ihrer Rückseite ist ein „Gerüstbrett“, das symbolisch die Aufgaben darlegt, deren Erfüllung sich die Regierung der Vereinigten Staaten vom Tag ihrer Gründung an gewidmet hat." <sup>371</sup>

Er führte weiter aus:

"Für diese Symbole gibt es nur einen möglichen Ursprung, und das sind die Geheimgesellschaften, die bereits 150 Jahre vor dem Unabhängigkeitskrieg [um 1620, das Datum, an dem die Pilger nach Amerika kamen] in dieses Land kamen.

Es steht außer Frage, dass das große Siegel direkt von diesem Orden of the Quest beeinflusst war, und dass sie den Zweck dieser Nation darlegten, wie er von den Gründervätern gesehen und anerkannt wurde." <sup>372</sup>

Amerika hat also eine "geheime Bestimmung". Und diese geheime Bestimmung wurde der Mehrheit der amerikanischen Bürger vorenthalten. Aber für Neugierige gibt es Möglichkeiten, herauszufinden, was diese geheime Bestimmung ist.

Die Symbole des Großen Siegels können entziffert werden. Amerikaner können wissen, was diese Zukunft ist:

"Eine sorgfältige Analyse des Siegels offenbart eine Masse von okkulten und freimaurerischen Symbolen ...." <sup>373</sup>

Mr. Hall sagt uns, dass einige dieser Symbole freimaurerische Bedeutungen haben. Die Freimaurer haben auch Symbole und haben gelegentlich enthüllt, was diese Symbole bedeuten. Also wird es möglich zu erkennen, was diese Freimaurersymbole auf dem Großen Siegel bedeuten.

James H. Billington, der Direktor des *Woodrow Wilson International Center for Scholars*, war seit 1973 am *Smithsonian Institute* in Washington D.C. Er erhielt eine Promotion als *Rhodes Scholar* an der *Oxford University* in England und lehrte Geschichte in Harvard und Princeton. Er schrieb ein Buch mit dem Titel *FIRE IN THE MINDS OF MEN - ORIGINS OF THE REVOLUTIONARY FAITH (Feuer im Geist der Menschen - Ursprünge des revolutionären Glaubens)*. Er schrieb auch über das Große Siegel:

"Das Ideal war ... die okkulte Einfachheit seines [Amerikas] großen Siegels: Ein allsehendes Auge und eine Pyramide über den Worten **Novus Ordo Seclorum**." <sup>374</sup>

Die Suche nach der "geheimen Bestimmung" Amerikas endet also in der Bedeutung von zwei Symbolen und einer lateinischen Phrase. Daher wäre es möglich, die Zukunft Amerikas zu bestimmen, wenn diese Symbole entziffert werden könnten.

Aber zunächst wäre es hilfreich, möglichst viele der verbleibenden Symbole auf beiden Seiten des Großen Siegels zu entschlüsseln.

Die Worte "**Annuit Coeptis**" wurden traditionell mit der Bedeutung interpretiert "Er, [vermutlich der Gott der Bibel] ist unserer Unternehmung gewogen." Aber eine weitaus akzeptablerer Interpretation wäre, dass die Worte "Ankündigung der Geburt von" bedeuten.

Was die Symbole ankündigen, ist neu. Im Jahr 1782 war es noch in der Anfangsphase. Doch was sie bedeuten, wird in einigen der folgenden Absätze erforscht. Der Adler auf der

Vorderseite hat eine ganz bestimmte mystische Bedeutung. Manly P. Hall gibt uns eine solche:

"In der Mystik ist der Adler ein Symbol der Initiation ...." <sup>375</sup>

Rex Hutchens nennt eine andere:

"Der Adler: ... dieses Symbol ist uralt und symbolisierte bei den Ägyptern *Die Sonne*; wenn Weisheit durch Vernunft erlangt wird, der Adler ist auch ein Symbol der Vernunft. Bei den Ägyptern war der Adler das Wahrzeichen eines weisen Mannes, denn seine Flügel trugen ihn über die Wolken in die reinere Atmosphäre und näher an die Lichtquelle, und seine Augen wurden durch das Licht nicht geblendet. Da der Adler auch den Großen ägyptischen Sonnengott Amun Ra repräsentiert, ist er ein Symbol der Unendlichkeit, Höchste Vernunft der Intelligenz." <sup>376</sup>

Ein anderer Freimaurer, der den Adler mit der Sonne verband, war Kenneth Mackenzie:

"Mit den Ägyptern, den Griechen und den Persern, war der Adler der Sonne heilig." <sup>377</sup>

Auch Albert Pike hat diese Verbindung bestätigt, als er diesen Kommentar zum Adler schrieb:

"ein der Sonne geweihter Vogel in Ägypten. ... Der Adler war das lebendige Symbol von Mendes, ein Repräsentant der Sonne." <sup>378</sup>

Vielleicht ist der Grund, warum der Adler bei den Ägyptern als heilig angesehen wurde von Robert Hieronimus in seinem Buch THE TWO GREAT SEALS OF AMERICA angegeben:

"... der Adler wurde mit der Sonne in Verbindung gebracht [das Wort *Sun* wurde großgeschrieben und bezieht sich anscheinend auf die Sonne als eine Gottheit, anstatt auf die Tagessonne] denn er kann näher an die Sonne fliegen als jeder andere Vogel und ist der einzige Vogel, der symbolisch direkt in die Sonnenstrahlen blicken kann." <sup>379</sup>

Ein anderer Schriftsteller, der ein Buch über das Große Siegel geschrieben hat, war E. Raymond Capt, und er bestätigte dies in seinem Buch OUR GREAT SEAL:

"Der Adler ... soll angeblich die einzige Kreatur sein, die direkt in die Sonne schauen kann." <sup>380</sup>

Es ist aufschlussreich, dass einige der Autoren die Symbolik der Sonne zu verstehen scheinen, und andere halten sie nur für die gasförmige Kugel, die die Erde erleuchtet.



Die Abbildung des Adlers birgt noch andere Geheimnisse und wird den Studenten dabei unterstützen, auch diese zu untersuchen. Der Adler im Siegel hat neun Schwanzfedern und entweder 32 oder 33 Federn an jedem der beiden Flügel. Das sind Symbole, die gedeutet werden müssen:

"Die neun Schwanzfedern des Adlers repräsentieren die neun Wesen im innersten Kreis der Erleuchtung in der 'Großen Weißen Bruderschaft - oder den Illuminaten.'" <sup>381</sup>

Es gibt noch eine andere Erklärung, eine akzeptablere als die oben von Stan Deyo in seinem Buch THE COSMIC CONSPIRACY angebotene.

Es gibt neun Grade im York Ritus der Freimaurerei und die Verbindung des York-Ritus mit dem Schwanz Federn scheinen die plausiblere Erklärung zu sein. Auch die Federn an den beiden FLÜGeln bergen ein Geheimnis. Dort sind 32 auf der rechten Seite, symbolisch für die 32 Grade innerhalb des Schottischen Ritus der Freimaurerei und 33 auf der linken Seite, symbolisch für den 33. Ehrengrad. Das "allsehende Auge" über der Pyramide hat zwei Bedeutungen, beide beziehen sich auf den Freimaurerorden. Eine Erklärung wurde von den Freimaurern selbst in einem Artikel in einer Freimaurer-Bibel gegeben:

"Die Allgegenwart des freimaurerischen Gesetzes wird durch das allsehende Auge symbolisiert." <sup>382</sup>

Das Wort Ubiquität (*Allgegenwart*) wird als Fähigkeit definiert überall gleichzeitig sein zu können. Dies sagen die Freimaurer über ihr Gesetz, das den Freimaurer bestrafen wird, falls er ihre Geheimnisse preisgibt, es ist überall und er kann sich nicht davor verbergen.

Die zweite Interpretation des Symbols des Auges wurde von vielen Freimaurern angeboten, darunter Albert Mackey:

"Ein wichtiges Symbol des Höchsten Wesens, das die Freimaurer von den Völkern des Altertums übernommen haben. ... das offene Auge wurde als Symbol für Wachsamkeit gewählt, und als Auge Gottes, das Symbol für göttliche Wachsamkeit und Fürsorge für das Universum. ... Das All-Sehende-Auge kann dann als ein Symbol Gottes betrachtet werden, das sich in seiner Allgegenwart manifestiert...." <sup>383</sup>

Die einfachste Erklärung des Symbols ist also, dass es das Symbol einer Gottheit ist. Und einige Freimaurer haben in ihren Schriften dem Studenten gesagt, wer diese Gottheit ist.

Einer der Freimaurer, der den nächsten Schritt beim Erklären gemacht hat, wofür das Symbol stand, war Kenneth Mackenzie, er schrieb:

"Das Auge ist auch das Symbol von Osiris." <sup>384</sup>

Dies wurde von einem anderen Freimaurer, Carl Claudy, bestätigt:

"Dies [das Allsehende Auge] ist eines der ältesten und am weitesten verbreiteten Symbole, die Gott symbolisieren. Das offene Auge von Ägypten repräsentiert Osiris." <sup>385</sup>

Mr. Mackey bestätigte ebenfalls, dass das Allsehende Auge ein Osiris-Symbol ist:

"... die Ägypter repräsentierten Osiris, ihre Haupt-Gottheit, durch das Symbol **eines** offenen Auges ...." <sup>386</sup>

Albert Pike hat in einem Kommentar seines Buchs MORALS AND DOGMA Osiris mit der Sonne verbunden:

"... Osiris, die Sonne, Quelle des Lichts und Prinzip von Gut ...." <sup>387</sup>

Manly P. Hall verband mit dieser Aussage das Symbol des Auges mit dem Symbol der Sonne:

„Sein Symbol war daher ein geöffnetes Auge zu Ehren des Großen Auges des Universums, der Sonne.“ <sup>388</sup>

Rex Hutchens, einer der jüngsten Freimaurer, der ein wichtiges Buch zur Unterstützung des Freimaurerordens geschrieben hat, betrachtete ebenfalls das allsehende Auge als ein Symbol der Sonne. Er schrieb:

"Auf der rechten Seite [einer Schärpe, von einem Mitglied der Freimaurer im Innern des Tempels getragen] ist ein Auge mit Gold gemalt, ein Symbol der Sonne oder der Gottheit." <sup>389</sup>

Albert Pike enthüllte jedoch die genaue Bedeutung des Symbols in seinem Buch MORALS AND DOGMA:

"Das allsehende Auge ... was für die Antike die Sonne war." <sup>390</sup>

Das allsehende Auge ist also ein Symbol, hinter dem sich der Glaube der Freimaurer verbirgt, dass Osiris, ein Vertreter der Sonne, ein Gott ist. Und einige dieser Autoren haben berichtet, dass es der Sonnengott Luzifer ist. Das allsehende Auge ist also ein Symbol für Luzifer, den allsehenden Gott des Universums. Und es wurde auf das amerikanische Siegel von denen gelegt, die wussten, was es bedeutete.

Die unvollendete Pyramide unter dem Allsehenden Auge hat auch eine symbolische Bedeutung, wie vom Finanzministerium, einer Abteilung der US-Regierung im Jahr 1935 beschrieben:

"Die Pyramide ist das Symbol der Stärke und ihre Unvollendetheit bezeichnet die Überzeugung der Gestalter des Großen Siegels, dass noch Arbeit zu erledigen ist." <sup>391</sup>

Beachten Sie, dass das Finanzministerium gemeldet hat, dass die Pyramide "unvollendet" ist [sie hat keinen Schlussstein], weil in den Vereinigten Staaten "noch Arbeit zu erledigen ist". Die übliche Erklärung, dass die "Neue Weltordnung" im Großen Siegel die Gründung der Republik nach der amerikanischen Verfassung war, stimmt einfach nicht. Diese Arbeit war zu der Zeit abgeschlossen, als das Siegel 1782 genehmigt wurde. Das bedeutet, dass die "noch zu erledigenden Arbeiten" in der Zukunft zu erledigen sind. Die Arbeit zur Schaffung einer "Neuen Weltordnung" war 1782 "noch in Arbeit", "noch in der Zukunft".

Aber das allsehende Auge hat eine weitaus symbolischere Bedeutung für die Freimaurer, wie von E. Raymond Capt beschrieben:

"Das Dreieck in Verbindung mit dem All-Sehenden-Auge, ist das freimaurerische Symbol des 'Großen Architekten des Universums.'" <sup>392</sup>

Manly P. Hall erzählte seinen Lesern, wer der Große Architekt des Universum ist: Es ist der Meister der Freimaurerlogen:

"Der Freimaurer glaubt an den Großen Architekten .... Lass ihn nie vergessen, dass der Meister nahe ist. Das Allsehendes Auge ist über ihm." <sup>393</sup>

Der „Große Architekt des Universums“ ist der Titel des Gottes des Freimaurerordens. Aber es gibt einige, die fühlen, dass dieser Gott nicht der Gott der Bibel ist, sondern Luzifer, der von einigen Freimaurern als Gott betrachtet wird.

Einer, der darauf hingewiesen hat, weshalb er dies für wahr hält, ist Edward Ronayne, ein ehemaliges Mitglied der Freimaurer. Er schrieb in seinem Buch THE MASTER'S CARPET (*Der Teppich des Meisters*):

"Ein Architekt ist ein Mann, der mit vorbereiteten Plänen die Errichtung eines Gebäudes aus Material beaufsichtigt; aber Gott hat aus Nichts Himmel und Erde und sein ganzes Heer erschaffen, daher kann er kein bloßer Architekt sein, und es wäre eine direkte Beleidigung, ihn so zu nennen." <sup>394</sup>

Der Autor ist einer von denen, die glauben, dass Luzifer der Gott einiger Freimaurer ist. Es war meine Absicht mit den Hinweisen der Freimaurer selbst zu beweisen, dass diese Schlussfolgerung stimmt. Einige dieser Beweise wurden im Material früherer Kapitel dieser Studie bereits angegeben. Andere Beweise werden in den restlichen Kapiteln dieses Buches folgen.

Andere Freimaurer-Symbole auf dem Dollarschein, die von den Freimaurern selbst in ihrer Zeitschrift THE NEW AGE genannt werden sind diese:

- 13 Blätter an den Olivenzweigen;
- 13 Balken und Streifen im Schild;
- 13 Pfeile;
- 13 Buchstaben in "E Pluribus Unum" am Band;
- 13 Sterne im grünen Wappen oben;
- 13 Granitsteine in der Pyramide;
- 13 Buchstaben in "Annuit Coeptis";

Auf der Vorderseite des Dollarscheines befindet sich das Siegel der Vereinigten Staaten. Es besteht aus einem Schlüssel, einem Winkel und der Waage der Gerechtigkeit sowie einem Kompass, der natürlich ein wichtiges Symbol in der Freimaurerei ist. <sup>395</sup>



Dollarnote bei Einführung 1935

Dollarnote von 1981

Dollarnote von 2003

*Der Kreis auf dem Siegel hat 40 Zacken, kann also keinen Kompass darstellen. Seit Einführung des neuen Dollarscheins im Jahr 1935 war auf dem Siegel zu keiner Zeit ein Kompass abgebildet. Die Freimaurer benutzen zwar viele verschiedene Symbole, doch der Kompass gehört nach meinen Recherchen nicht dazu.*

Es ist ziemlich sicher, dass der Geschichtsstudent argumentieren wird, dass sich die Zahl 13 in allen diesen Symbolen einfach auf die 13 Staaten bezieht, die die Verfassung ratifiziert haben. Dies wäre eine vernünftige Erklärung, wäre da nicht die Tatsache dass die Freimaurer die Zahl 13 als eine ihrer eigenen (*bedeutenden*) Zahlen beanspruchen. Es

scheint, als ob sie beschlossen hätten, dass es an der Zeit sei, die Vereinigten Staaten zu gründen, als die Anzahl der Staaten die 13 erreichte. Wie gerade dargestellt wurde, Freimaurer betrachten diese Zahl als freimaurerisch bedeutend.

Sie haben anscheinend nur auf die Zeit gewartet, als es genau 13 Staaten waren, um die Union zu gründen, und nicht 12 oder 14.

Einer, der der Zahl 13 eine esoterische Bedeutung zugeschrieben hat ist Stan Deyo, der Autor des Buches THE COSMIC CONSPIRACY:

"13 ist der Wert, der Satan zugeschrieben ist." <sup>396</sup>

Aber der Schlüsselsatz auf der Rückseite des Dollarscheins und der im Inneren des Großen Siegels steht ist der lateinische Ausdruck NOVUS ORDO SECLORUM. Es bedeutet:

NOVUS: Neu

ORDO: Auftrag/Ordnung

SECLORUM: Welt

Die neue Weltordnung!

Die Neue Weltordnung auf dem amerikanischen Dollarschein ist nicht die von den Gründungsvätern geschaffene "Republik" der dreizehn Staaten. Es ist die zukünftige tausendjährige Herrschaft des Herrn Maitreya, des New-Age-"Messias". Lord Maitreya ist Luzifer, der Vertreter des Sonnengottes auf der Erde. Und die zukünftige Periode wird durch die unvollendete Pyramide symbolisiert, was bedeutet, dass das zukünftige Werk noch zu vollenden ist.

Es ist eine leichte Aufgabe zu zeigen, dass die Neue Weltordnung nicht die republikanische Regierungsform ist, welche die Gründerväter schufen, weil die Pyramide unvollendet ist. Was auch immer der Neue Weltordnung ist, sie war 1782 nicht fertiggestellt. Und sie ist es noch nicht vorhanden.

Amerika soll das New Age in die Welt der Zukunft bringen!

Einige der Gründerväter dieser Nation sagten das!

Es steht außer Frage, dass das Große Siegel eine große Bedeutung sowohl für den Freimaurerorden als auch für den "Orden of the Quest" hat, der von Manly P. Hall, einem Mitglied der Freimaurer, geschrieben wurde. Es gibt noch ein letztes Stück, das in das Puzzle des gesamten Szenarios eingefügt werden muss, und das ist zu erkennen, warum diese Symbole überhaupt auf dem Dollarschein erscheinen. Weshalb enthält das große Siegel der Vereinigten Staaten lauter Symbole, die Geheimnisse vor der überwältigenden Mehrheit des amerikanischen Volkes verbergen? Vor allem, wenn diese Geheimnisse symbolisch für eine Religion stehen, die so wenige Amerikaner abonniert haben.

Arthur M. Schlesinger Jr. erzählt in seinem Buch THE COMING OF THE NEW DEAL (*Die Ankunft des neuen Abkommens*), wie Henry A. Wallace, der Vizepräsident in der ersten Amtszeit von Präsident Franklin Roosevelt, den Präsidenten bat, die beiden Siegel auf der Rückseite des amerikanischen Dollarscheins abzubilden. Herr Schlesinger schrieb:

"Das Okkulte faszinierte ihn [Wallace.] Er sah die besondere Bedeutung im Großen Siegel der Vereinigten Staaten ... noch mehr auf der Rückseite des Siegels ... Wallace hat den Finanzminister im Jahr 1935 veranlasst [nachdem er mit Präsident Roosevelt gesprochen hatte], die Pyramide auf den neuen Dollarschein zu setzen. Seine

Anfälligkeit für das Okkulte hatte Wallace Ende der zwanziger Jahre in den Bannkreis des weißrussischen Mystikers Dr. Nicholas Roerich gezogen, der in der Tradition von [Helena Petrovna] Blavatsky stand,...." <sup>397</sup>

Mr. Wallace selbst legte seine Erinnerungen an diese Ereignisse in einem Brief nieder, der an mehreren Stellen, sowie in dem Buch OUR GREAT SEAL aufgezeichnet wurde:

"Der lateinische Ausdruck NOVUS ORDO SECLORUM beeindruckte mich als Bedeutung des New Deal dieses Zeitalters [der Begriff, der auf die Verwaltungen von Präsident Roosevelt angewandt wurde]. Deshalb nahm ich die Veröffentlichung [eine Kopie des Buches THE HISTORY OF THE SEAL OF THE UNITED STATES] mit zu Präsident Roosevelt .... [Er] war von der Darstellung des 'All-Sehenden Auges', eine freimaurerische Darstellung des Großen Architekten des Universums, sofort beeindruckt. Roosevelt war, wie ich, ein Freimaurer 32. Grades. Er schlug vor, das Siegel lieber auf die Dollarnote zu setzen als auf eine Münze und besprach die Angelegenheit mit dem Sekretär des Finanzministeriums." <sup>398</sup>

Einige Freimaurer schufen 1782 das Große Siegel und andere Freimaurer brachten es 1935 auf die Rückseite des amerikanischen Dollarscheins. Und es scheint, dass alle Beteiligten die Bedeutung der darin abgebildeten versteckten Symbole kannten. Es gibt eine Fülle von Beweisen dafür, dass die Freimaurer maßgeblich an der Gründung der Vereinigten Staaten und dem Entwurf des Großen Siegels beteiligt waren.

Der Oberste Rat der 33. Grade der Scottish Rite of Freemasonry hat dem Studenten gesagt, dass 13 der ursprünglichen 39 Unterzeichner der Verfassung Freimaurer waren. <sup>399</sup>

Ein anderer Freimaurer, der ehemalige Souveräne Großkommandant Henry Clausen, setzte die Zahl auf 23 von 39. <sup>400</sup>

Es ist auch interessant zu bemerken dass es 39 Unterzeichner gab, genau dreimal die Freimaurer Zahl 13.

Andere Freimaurer nahmen verantwortliche Positionen innerhalb der Armee ein und kämpften gegen die englische Regierung für die Freiheit. 33 Generäle in George Washingtons Armee und sechs seiner Adjutanten waren Freimaurer. <sup>401</sup>

Die Freimaurer damals und die Freimaurer heute freuen sich über die lateinische Redewendung "NOVUS ORDO SECLORUM" auf der Rückseite des Großen Siegels. Manly P. Hall erzählte eines Tages der Welt von der Rückkehr von Osiris, als er dies schrieb:

"Osiris wird in Glanz von den Toten auferstehen und die Welt durch jene Weisen und Philosophen regieren, in denen Weisheit Fleisch geworden ist." <sup>402</sup>

Die Rückkehr zu einer Anbetung von Osiris und was er als Sonnengott repräsentiert, die Anbetung Luzifers, liegt noch in der Zukunft. Einer, der dies der Welt erzählte, war C. William Smith aus New Orleans, Louisiana, 33. Grad Schottischer Ritus der Freimaurerei, in der Ausgabe des New Age Magazins vom September 1950, der offiziellen Publikation des Obersten Rates.

Was Herr Smith schrieb, ist äußerst aufschlussreich. Nachdem der Student gelernt hat, dass Luzifer der Gott einiger der Freimaurer ist, muss man, um wirklich zu verstehen, was er schrieb, für Gott den Namen Luzifer einsetzen, sobald er sich auf Gott bezieht. Er schrieb:

"Gottes Plan ist der Vereinigung aller Rassen, Religionen und Glaubensbekenntnisse gewidmet. Dieser Plan, der der neuen Ordnung gewidmet ist, alle Dinge neu zu machen

– eine neue Nation, eine neue Rasse, eine neue Zivilisation und eine neue Religion, eine nicht-sektiererische Religion, die bereits die Religion des 'Great Light' (Großes Licht) genannt wird. Wenn wir in der Geschichte zurückblicken, können wir leicht erkennen, dass die leitende Hand der Vorsehung das nordische Volk ausgewählt hat, um die neue Weltordnung einzubringen und zu entfalten.

Aufzeichnungen zeigen deutlich, dass 95 Prozent der Kolonisten Nordländer waren - Angelsachsen. Die Vorsehung hat die nordische Rasse auserwählt, um das 'Neue Zeitalter' der Welt - ein 'Novus Ordo Seclorum' zu eröffnen. ... Gottes großer Plan in Amerika für den Anbruch des Neuen Zeitalters der Welt." <sup>403</sup>

Ja, einige Freimaurer erwarten wirklich, dass Osiris von den Toten aufersteht und die Welt regiert.

Das neue Zeitalter, die neue Weltordnung ist nahe!

Einige erwarten, dass Osiris aufersteht!

## **Kapitel 19: Die Freimaurer**

Ein Artikel in der Novemberausgabe des The New Age Magazine 1946, herausgegeben vom *Scottish Rite of Freemasonry*, machte auf den folgenden Kommentar von Andre Tardieu, einem ehemaligen französischen Premier aufmerksam:

"Die Freimaurerei erklärt nicht alles; doch wenn wir sie ganz außer Acht lassen, ist die Geschichte unserer Zeit unverständlich." <sup>404</sup>

Vielleicht ist der Grund, warum Herr Tardieu das sagte, Manly P. Hall, der über die Freimaurerei sagte:

"die mächtigste Organisation im Land." <sup>405</sup>

Alice Bailey, die New-Age-Anführerin, schrieb dies über die Freimaurer-Bruderschaft:

"Es ist eine viel okkultere Organisation, als man sich vorstellen kann und soll die Ausbildungsstätte für die kommenden fortgeschrittenen Okkultisten sein." <sup>406</sup>

Das Wort okkult wird definiert als verborgen, geheim, und esoterisch. Und ein Okkultist ist jemand, der an Geheimnisse glaubt, die er vor anderen verbirgt. Es ist davon auszugehen, dass die Freimaurer herbeieilen würden, um sich gegen solche Vorwürfe zu verteidigen.

Jede geheime, versteckte oder verborge Organisation müsste das, vor allem, wenn entdeckt würde, dass ihre Ziele nicht dem entsprechen, was sie dem Durchschnittsbürger glauben machen. Und genau das scheint es zu sein, was der Orden getan hat. Die traditionelle Erklärung der Freimaurer zu ihrem Zweck ist dieser von Henry Clausen genannte, einem ehemaligen Souveränen Großkommandanten des Freimaurerordens. Er sagte es ist:

"ein besonderes moralisches System, verschleiert in Allegorien und illustriert durch Symbole." <sup>407</sup>

Die Freimaurer lassen nur bestimmte Personen in ihren Initiationszeremonien zu. Diese Qualifikationen sind:

„Ein Kandidat für die Initiation muss ein Mann sein, freigebohren, unversehrt und volljährig.“<sup>408</sup>

Es gibt noch eine weitere Voraussetzung: Sie müssen sich zu einem Glauben an ein höheres Wesen bekennen. W. F. Brainard, ein Feimaurer in New London, Connecticut, hielt 1825 eine Rede, in der er den Orden beschrieb, dem er angehörte:

"Was ist Freimaurerei heute? Sie ist mächtig. Sie umfasst Männer von Rang, Reichtum, Amt und Talent, an der Macht und außerhalb der Macht; und das an fast jedem Ort, wo Macht von einiger Bedeutung ist; und sie umfasst unter anderem Klassen der Gemeinschaft, bis zu den niedrigsten in großer Zahl, aktive Männer, die sich zusammenschließen und fähig sind, von den Bemühungen anderer geleitet zu werden, um in der ganzen zivilisierten Welt die Kraft des Zusammenwirkens zu haben.

Sie werden auch mit den Mitteln verbreitet, einander kennenzulernen, dem Mittel der Geheimhaltung und dem Mittel der Zusammenarbeit, am Schreibtisch – in den gesetzgebenden Sälen – am Richtertisch – in jeder Versammlung der Wirtschaft – im Frieden und im Krieg – unter Feinden und Freunden – an einem Ort, wie an einem anderen! Sie ist in der Tat jetzt so mächtig, dass sie sich vor keiner Gewalt fürchtet, weder öffentlich noch privat, denn sie hat alle Mittel, um es rechtzeitig zu erfahren, gegenzusteuern, zu besiegen und zu bestrafen." <sup>409</sup>

Wie bereits erwähnt, haben die Mitglieder dieser mächtigen Organisation Zugang zu einem Geheimnis. In diesem Geheimnis sind die Pläne für die Zukunft der Welt enthalten. Und was auch immer diese Pläne sind, sie werden dem Durchschnittsbürger vorenthalten.

"Sehr früh in unserer Freimaurer-Laufbahn wird uns beigebracht, dass die Freimaurerei ein System der Moral ist, deren Besonderheiten vor [den] Ungebildeten der populären Welt durch allegorische (*sinnbildliche, indirekte*) Unterweisungen [Belehrungen?] und symbolische Illustrationen verschleiert wird." <sup>410</sup>

Es scheint eine logische Schlussfolgerung zu sein, dass, wenn die Freimaurer eine andere Moral hätten, und wenn diese Moral gesund wäre und allen Menschen der Welt zugute kommen würde, du denkst würdest, dass sie es öffentlich machen könnten, anstatt sie in Mysterien und Allegorien zu verbergen.

Man kann sich nur fragen, ob der Grund, weshalb ihre Moral geheim gehalten wird, ist, dass ihre Moral nicht einwandfrei und für die Allgemeinheit nicht von Nutzen ist. Das würde erklären, warum sie ihre Moral auf jeden Fall verborgen halten wollen, weg von den Blicken der Bürger der Welt.

Ein weiterer Freimaurer, George Steinmetz sagt in seinem Buch FREEMASONRY, ITS HIDDEN MEANING:

"Es sind die antiken Symbole der Freimaurerei, in denen ihre wahren Geheimnisse verborgen liegen und diese sind für den Freimaurer, wie für jeden anderen, tief verschleiert. Die tiefsten Geheimnisse der Freimaurerei werden in der Loge überhaupt nicht offenbart. Sie gehören nur den Wenigen." <sup>411</sup>

Die Geheimnisse der Freimaurer kennen also nicht einmal alle Freimaurer. Einige Freimaurer wissen es und einige andere Freimaurer kennen die Bedeutung der Geheimnisse nicht. Aber das Interessante an der Sache ist, dass die Freimaurer, die es nicht wissen, von denen belogen werden, die es wissen. Albert Pike bestätigte, dass diese Aussage wahr ist. Er schrieb in dem Buch MORALS AND DOGMA, das früher von allen Freimaurern innerhalb des Ordens des schottischen Ritus, südlicher Gerichtsbarkeit, gelesen wurde:

"Die Blauen Grade [die ersten drei Grade der 32] sind nur der Vorhof oder Portikus [ein überdachter Säulengang] des Tempels. Ein Teil der Symbole wird dem Eingeweihten dort gezeigt, aber er wird absichtlich durch falsche Interpretationen in die Irre geführt. Es ist nicht beabsichtigt, dass er sie versteht; aber es ist beabsichtigt, dass er sich einbildet, dass er sie verstehe. Ihre wahre Erklärung ist den Adepten vorbehalten, den Fürsten der Freimaurer." <sup>412</sup>

Der Eingeweihte wird von seinen eigenen Freimaurerkollegen belogen! Ein Bruder belügt einen anderen! Einige der Freimaurer verbergen die wahre Bedeutung der Geheimnisse vor anderen Freimaurern. Und das ist die Art und Weise, wie die mächtigen Freimaurer arbeiten, die Organisation, der Männer von Rang, Reichtum, Amt und Talent beitreten? Pike wiederholte diese Position im selben Buch, aber auf einer anderen Seite:

"Die Freimaurerei verbirgt ihre Geheimnisse vor allen, außer dem Adepten und Weisen oder den Auserwählten, und verwendet falsche Erklärungen und Falschinterpretationen seiner Symbole, um diejenigen in die Irre führen, die es verdienen, nur irreführt zu werden; um die Wahrheit zu verbergen, die sie Licht nennen und sie davon wegzubringen." <sup>413</sup>

Es könnte an dieser Stelle aufschlussreich sein, herauszufinden, woran ein "Adept" glaubt. Kenneth Mackenzie, ein Mitglied der Freimaurer, schrieb dies in seinem Buch THE ROYAL MASONIC CYCLOPAEDIA:

"Adept - ein Name, der dem Orden der Illuminaten gegeben wurde." <sup>414</sup>

Gab Mr. Pike zu, dass nur die Adepten, die "erleuchteten Freimaurer" oder diejenigen, die beiden Organisationen angehören, das Geheimnis der Freimaurerlogen kennen: Dass Luzifer ein Gott ist? Es scheint auf jeden Fall so zu sein. Manly P. Hall enthüllte auch die Wahrheit, dass nicht alle Freimaurer die Bedeutung der Geheimnisse im Tempel verstehen. Er enthüllte in seinem Buch LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY:

„Die Freimaurerei ist eine Bruderschaft in einer Bruderschaft – eine äußere Organisation, die eine innere Bruderschaft der Auserwählten verbirgt. ... es ist notwendig, die Existenz von diesen zwei getrennten, aber voneinander abhängigen Orden nachzuweisen, die eine sichtbar und die andere unsichtbar. Die sichtbare Gesellschaft ist eine großartige Kameradschaft von 'freien und anerkannten' Männern, die sich dazu verpflichtet haben, sich ethischen, erzieherischen, brüderlichen, patriotischen und humanitären Sorgen zu widmen.

Die unsichtbare Gesellschaft ist eine geheime und sehr erhabene Bruderschaft, deren Mitglieder sich dem Dienst eines mysteriösen Arcanum Arcandrum [als Geheimnis definiertes Mysterium] verschrieben haben. Die Brüder, die sich bemüht haben, die historische Geschichte ihres Handwerks zu schreiben, haben in ihren Erörterungen [eine formelle Abhandlung oder Rede] nicht die Darstellung von dieser wahrhaft geheimen inneren Gesellschaft aufgenommen, die für den Körper des Freimaurers das ist, was das Herz für den Körper des Menschen ist.

In jeder Generation werden nur wenige in das innere Heiligtum der Arbeit aufgenommen ... die großen Eingeweihten-Philosophen der Freimaurerei sind ... Meister jener Geheimlehre, welche die unsichtbare Grundlage jeder großen theologischen und rationalen Institution bildet." <sup>415</sup>

Er verstärkte diesen Gedanken noch, als er diese Erläuterungen in einem anderen seiner Bücher, mit dem Titel THE LOST KEYS OF FREEMASONRY schrieb:

"Der eingeweihte Bruder erkennt, dass seine sogenannten Symbole und Rituale lediglich Blendwerk sind, erdacht um Ideen zu verewigen, die für den Durchschnittsmenschen unverständlich sind. Er erkennt auch, dass nur wenige Freimaurer von heute die mystische Bedeutung kennen oder verstehen, die in diesen Ritualen verborgen ist." <sup>416</sup>

Andere freimaurerische Schriftsteller haben bestätigt, dass es zwei Klassen von Freimaurern gibt. Kenneth Mackenzie fügte diese Bestätigung hinzu:

"In der heutigen Zeit werden normalerweise viele Geheimnisse nicht preisgegeben, und in der Tat ist der Kenntnisstand der Freimaurer, außer in einer bestimmten Klasse, sehr niedrig. Es gibt viele gute Freimaurer, die mit dem Ritual und sogar den Vorträgen gut vertraut sind, aber sie scheitern aus Mangel an Geschmack und Gelegenheit daran, die subtilere Philosophie der Freimaurerei zu erfassen." <sup>417</sup>

Die Freimaurer weisen schnell darauf hin, dass sie sogar ihren intelligenteren Freimaurerkollegen die Geheimnisse nicht erzählen; sie bitten sie, es selbst herauszufinden. Aber Pike sagt, sie beginnen den Prozess, indem sie im ersten Grad andeuten, dass die Freimaurer etwas anderes als den Gott der Bibel "verehren". Anscheinend kann er nur einer von ihnen werden, wenn der Freimaurer selbst herausfindet, wen die anderen Freimaurer verehren. Das hat Pike in MORALS AND DOGMA geschrieben:

"Es liegt an jedem einzelnen Freimaurer, die Geheimnisse der Freimaurerei ... Die Freimaurerei prägt ihre Wahrheiten nicht ein. Sie erklärt es einmal kurz, oder deutet es vielleicht dunkel an oder legt eine Wolke zwischen sie (*die Wahrheit*) und die Augen (*der Freimaurer*), die von ihr geblendet würden. Dieser Ritus [der schottische Ritus] hebt eine Ecke des Schleiers, auch dem Lehrling [dem ersten Grad der Blauen Loge] und erklärt dort, dass die Freimaurerei ist eine Anbetung ist." <sup>418</sup>

Andere Hinweise darauf, dass die Freimaurerei keine Bruderschaft philanthropischer Herren ist, die sich regelmäßig für kameradschaftliche und karitative Zwecke treffen, finden sich in anderen Teilen von Pikes Buch MORALS AND DOGMA oder in den Schriften von Manly P. Hall:

"Jede Loge ist ein Tempel ..." <sup>419</sup>

"Freimaurerei ist eine Anbetung." <sup>420</sup>

"... Freimaurerei ist eine religiöse und philosophische Körperschaft. ... Jede Freimaurerloge ist ein Tempel der Religion; und seine Lehren sind Unterweisungen in der Religion." <sup>422</sup>

Da die Freimaurerei behauptet, dass es eine Religion ist, wäre es für den Schüler hilfreich, den Begriff zu definieren und zu sehen, ob Freimaurerei diesen Anforderungen entspricht.

Eine Religion wird definiert als:

1. Der Glaube an eine göttliche Macht, der man gehorchen und die man verehren muss als Schöpfer und Herrscher des Universums.
2. Jedes System von Überzeugungen, Praktiken, ethischen Werten, die einem solchen System ähnlich, es suggerieren oder mit ihm vergleichbar sind.

Nach der zweiten Definition qualifizieren sich die Freimaurer sicherlich als eine Religion. Aber die Freimaurer selbst bestreiten, dass dies so ist. Diese Ansicht wurde 1986 von Bill

Mankin, einem 32. Grad Mitglied der Freimaurerloge, in einer Fernsehserie über die Freimaurer vorgestellt. Die Diskussionen waren Teil einer Fernsehsendung namens *The John Ankerberg Show*. Mr. Mankin sagte:

„Wir [die Freimaurer] haben kein Glaubensbekenntnis in einer dogmatischen Erklärung. Wir haben keine Theologie; wir haben kein Ritual der Anbetung. Wir haben keine Symbole die religiös im Sinne von Symbolen einer Kirche oder Synagoge sind. Unsere Symbole beziehen sich auf die Entwicklung des Charakters der Beziehung des Menschen zu den Menschen. Sie sind Arbeitsmittel, die beim Aufbau des Lebens verwendet werden.“<sup>423</sup>

Das Wort Religion wird in einem anderen Wörterbuch definiert als:

1. Der Glaube an eine göttliche oder übermenschliche Macht, der man gehorcht und die man als Schöpfer und Herrscher des Universums verehrt.
2. Jedes spezifische Glaubenssystem für Verhalten und Rituale, häufig mit einem Ethikkodex und einer Philosophie.

Also, nach der Definition von Religion, die in beiden Wörterbüchern enthalten ist, sind die Freimaurer eine Religion. Das lässt sich durch einen kurzen Überblick darüber, was die Freimaurer in ihrem Tempel tun, feststellen.

1. Die Freimaurer verehren einen Gott (sie nennen ihn den Großen Architekten des Universums);
2. Sie beten zu diesem Gott in ihren Tempeln. Zum Beispiel während des Berufseinstiegsstudiums, dem ersten der drei Grade in der Blauen Loge. Der Ehrwürdige Meister, das Äquivalent des Vorsitzenden der Loge betet:

"Gewähre deine Hilfe, allmächtiger Vater des Universums ...."<sup>424</sup>

3. Sie glauben, dass dieser Gott in ihren Tempeln ihr Gebet hört. Das Gebet für den eingetretenen Lehrling des 1. Grades geht weiter:

"... und gib, dass dieser Kandidat der Freimaurerei sein Leben deinem Dienst widmen kann."<sup>425</sup>

4. Sie glauben, dass ihre Anbetung im Tempel ihnen unsterbliches Leben schenken wird. In der Broschüre, die von der John Ankerberg Show vorbereitet wurde, wird das Freimaurerhandbuch zitiert, das beschreibt, wofür die weiße Schürze der Freimaurer steht:

"Wer das Lammfell als Abzeichen eines Freimaurers trägt, wird dadurch ständig an die Reinheit des Lebens und Verhaltens erinnert, das im Wesentlichen für seine *Aufnahme in die Himmlische Loge Oben* notwendig ist."<sup>426</sup>

5. Sie glauben an den einen Gott, der allen Religionen gemeinsam ist. Die Grand Loge von Maryland fährt in der gleichen Aussage fort:

„Daher ist die Freimaurerei eine großartige Gemeinschaft von Männern aller Länder und Altersgruppen, die dazu in der Lage sind, in den religiösen Lehren der ganzen Menschheit, einige von ihnen sind in der Tat grob, die grundlegende Wahrheit zu entdecken, **die allen gemeinsam ist**: Dass Gott der Vater der ganzen Menschheit ist ....“<sup>427</sup> [Hervorhebung durch Autor]

Jeder Student von Weltreligionen wird unweigerlich zu dieser Schlussfolgerung kommen: Jede Religion hat eine andere Sicht auf Gott. Jede Religion begreift die Pflichten und Funktionen ihrer Gottheit unterschiedlich; und manche Religionen glauben nicht einmal an einen Gott und manche haben viele Götter. Aber eines gibt es, das wohl allen Religionen gemein ist: Alle besitzen einen Glauben, dass es eine Macht des Bösen auf der Welt gibt. Die Bibel nennt diese Kraft Luzifer, Satan oder den Teufel.

Henry Clausen, der ehemalige Souveräne Großkommandant des schottische Ritus, erzählte seinen Lesern in seinem Buch mit dem Titel CLAUSEN'S COMMENTARIES ON MORALS AND DOGMA, dass es nur einen Gott gibt, und dass einer der Zwecke der Freimaurerei ist, ihren Eingeweihten zu lehren, wer dieser eine Gott ist:

"Das wahre Wissen der Einen Höchsten Gottheit ist gegeben." <sup>428</sup>

Also erklären die Freimaurer offen, dass es nur einen Gott gibt, und dass dieser Gott irgendwie anders ist als der, der von den Religionen der Welt verehrt wird. Wenn der Student der Freimaurerei die Erklärung der Großloge von Maryland noch einmal mit dem Gedanken liest, dass die Religionen der Welt sich nicht über die Definition ihres Gottes einig sind, aber darin übereinstimmen, dass es eine Kraft des Bösen gibt, fängt die Aussage an, einen Sinn zu ergeben. Wie bereits in dieser Studie gezeigt wurde, betrachten die Freimaurer Luzifer als einen Gott.

6. Die Freimaurer glauben an ein Leben nach dem Tod. Sie glauben an eine "himmlische Loge oben".
7. Die Freimaurer glauben an einen Ort, an dem dieses Leben nach dem Tod weiter geht. Während der Einweihungszeremonie in den ersten Grad der Blauen Loge, wird dem Einzuweihenden gesagt:

"Ich möchte dir, Bruder [Name], mit dieser Lammfell- oder weißen Lederschürze, die ein Emblem der Unschuld ist.... Derjenige also, der ein Lammfell als Zeichen eines Freimaurers trägt, wird ständig an diese Reinheit des Lebens und Verhaltens erinnert, die für seinen EINTRITT IN DIE HIMMLISCHE LODGE OBEN essentiell notwendig ist." [Hervorhebung durch Autor.] <sup>429</sup>

Aber trotz all dieser gegenteiligen Beweise leugnen die Freimaurer weiterhin, dass die Freimaurerei eine von jeder anderen Religion getrennte Religion ist. Und um das Problem noch weiter zu verschlimmern, lehren die Freimaurer weiterhin, dass ihre Religion eine Fortsetzung von einer anderen antiken Anbetung ist. Albert Pike sagte in seinem Buch Moral und Dogma:

"... Sonne, Mond und Merkur ... sind immer noch die drei großen Lichter einer Freimaurerloge."

Und dann erzählte er dem Leser, was (oder wer) diese Lichter repräsentieren:

"Die drei Lichter repräsentieren die Sonne, den Mond und Merkur; Osiris, Isis und Horus." <sup>430</sup>

Eines der Lichter im Inneren des Freimaurertempels repräsentiert also Osiris, den Sonnengott. Es gibt innerhalb der Freimaurerreligion weitere Verbindungen zurück zum Gott der Ägypter:

"Osiris, Adoni, Adonis, Atys und die anderen Sonnen-Götter - hatten ebenfalls ein Grabmal und eine religiöse Initiation; eine der Hauptzeremonien bestand darin, den Eingeweihten mit der Haut eines weißen Lammes zu bekleiden. Und darin sehen wir den Ursprung der Schürze aus weißen Schaffell, das in der Freimaurerei verwendet wird." <sup>431</sup>

Es sei daran erinnert, dass die Freimaurer "das wahre Wissen über die Eine Höchste Gottheit" lehren. Kann man aus ihren eigenen Worten schließen, dass sie genau wissen, wer diese "Höchste Gottheit" ist? Pike gab zu, dass seine Schriften ein Geheimnis verbergen. Er schrieb diese Worte in seinem Buch MORALS AND DOGMA:

"Wenn du nachdenkst, mein Bruder, ... wirst du zweifellos vermuten, dass eine geheime Bedeutung in diesen Worten verborgen ist." <sup>432</sup>

Der Beweis, dass Mr. Pike die Wahrheit über dieses Geheimnis vor seinen Freimaurerkollegen verheimlichte, wurde in den vorangegangenen Kapiteln dieser Studie erstellt. Und die Tatsache, dass die Freimaurer nicht wollen, dass die Öffentlichkeit die Wahrheit über diesen verborgenen Gott erfährt, wird durch mindestens zwei Umstände bestätigt.

1. Herr Pike gab an, dass sein Buch nicht für die breite Öffentlichkeit "vorgesehen" war, <sup>433</sup> und
2. eine Kopie des Buches in einer Buchhandlung für gebrauchte Bücher auftauchte, die auf der Innenseite folgenden Satz gestempelt hatte: "Esoterisches Buch, nur für den Gebrauch des schottischen Ritus, Rückgabe bei Austritt oder Tod des Empfängers."

Was auch immer das Geheimnis in seinem Buch ist, Pike möchte nicht, dass die Öffentlichkeit oder seine Mit-Freimaurer Kenntnis davon erlangen.

Albert Pike lehrte seinen Lesern eine einfache, aber sehr tiefgründige Freimaurer-Wahrheit unten auf Seite 324 in MORALS AND DOGMA:

"Das Höchste ist das, was das Niedrigste ist, und das was unten ist, ist das, was oben ist, um die Wunder der Einheit zu formen." <sup>434</sup>

Beachten Sie, dass Pike die Wörter "Superior" und "Inferior", "Höchste" und "Niedrigste" sowie die Wörter "Above," und "Below", "oben" und "unten" groß geschrieben hat, ebenso wie man es bei dem Namen einer Gottheit macht. Es scheint, dass eines der Dinge, welches umgedreht wurde, das Verständnis über die Natur der Gottheit ist.

Diese Belehrung kam nur ein paar Absätze nach einer anderen Aussage von Pike:

„Die Überzeugung aller Menschen, dass Gott gut ist, führte zu einem Glaube an einen Teufel, den gefallen Luzifer oder Lichtträger ...." <sup>435</sup>

Wendet man das im letzten Absatz gelehrt Prinzip auf den darüber enthaltenen Satz an, ist es möglich zu sehen, dass Pike Luzifer für den guten Gott hält und dass der Gott der Bibel der Teufel ist, der Gott des Bösen. Das ist was diese Aussage "das was unten ist, ist das, was oben ist " bedeutet. Das bedeutet, dass der Gott im Himmel der Gott ist, der unten ist, und der Gott, der unten ist, ist der Gott im Himmel.

Die Freimaurer glauben also an einen Gott: Er ist der gefallenen Lichtträger, Luzifer. Eine andere vernünftige Erklärung kann es dafür, was Mr. Pike gerade geschrieben hat, nicht geben.

Und dieser Gedanke wird im Laufe der Studie weiter entwickelt. Auch wenn die Freimaurer weiterhin öffentlich leugnen, dass ihr Orden eine Religion ist, sagen sie es in einigen ihrer Schriften. Ein Beispiel dafür, dass dies so ist, stammt aus der Feder von dem Freimaurer Albert Mackey in seiner ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY:

"Schauen Sie sich seine antiken Wahrzeichen an, seine erhabenen Zeremonien, seine tiefgründigen Symbole und Allegorien – alle schärfen die Einhaltung religiöser Vorschriften ein, und wer kann das leugnen, dass es sich vor allem um eine religiöse Institution handelt; und hauptsächlich aus diesem Grund, wenn nicht allein, sollten die religiösen Freimaurer sie verteidigen." <sup>436</sup>

Er wiederholt diese Behauptung in einem anderen von ihm verfassten Buch mit dem Titel TEXTBOOK OF MASONIC JURISPRUDENCE (*Lehrbuch über die Rechtsprechung der Freimaurer*):

"Die Wahrheit ist, dass die Freimaurerei zweifellos eine religiöse Institution ist; ihre Religion ist von jener universellen Art, in der alle Menschen übereinstimmen." <sup>437</sup>

Ein anderer Schriftsteller, anscheinend kein Freimaurer, brachte ein wenig Licht ins Dunkel über das Wesen der Anbetung der Freimaurer. Er schrieb, dass sie die ägyptische Dreifaltigkeit von Isis, Horus und Osiris anbeten:

"... Gott hat zweiundsiebzig bekannte Namen und einen unaussprechlichen Namen, dem Menschen unbekannt ... Die höchste isianische (*Isis*) Initiation ... hat als einzigen Zweck die Übertragung dieses Namens, den das Wort (*Isis*) darstellt. Die Freimaurerei ist in den ersten drei Graden sicherlich sehr nah an den Isiac (*Isis*) Riten dran. Nur wenige Freimaurer sind sich bewusst, dass ihre Arbeit innerhalb des Tempels unter der ägyptischen Dreifaltigkeit steht." <sup>438</sup>

Aber Albert Pike war anscheinend einer dieser Freimaurer, die es wussten. Er schrieb:

„Freimaurerei ist mit den Antiken Mysterien identisch.“ <sup>439</sup> ... ein Nachfolger der Mysterien.“ <sup>440</sup>

Manly P. Hall wiederholte die Behauptung:

"... in der Freimaurerei überleben noch die antiken religiösen und philosophischen Prinzipien." <sup>441</sup>

Ein anderer Autor, in diesem Fall aber anscheinend kein Mitglied der Freimaurer, schrieb dies in seinem Buch mit dem Titel SERPENT IN THE SKY (*Die Schlange im Himmel*):

"Nun, die Weisheit der ägyptischen Tempel hat nicht vollständig oder in ihrer ursprünglichen Form überlebt, aber sickerte mehr oder weniger durch Untergrundgruppen ohne erkennbare Zentrale Organisation - ... Freimaurer ... und andere bis heute durch." <sup>442</sup>

Und Henry Clousen, der ehemalige Souveräne Grand Kommandant, bestätigte ebenfalls, dass die Freimaurerei mit den antiken Geheimnissen verbunden ist:

„Wir blicken auf eine Transformation in ein Neues Zeitalter jedoch mit der Einsicht und Weisheit der Antiken Mystiker.“ <sup>443</sup>

Es scheint, dass es die bisher vorgelegten Beweise dem Studenten der Freimaurerei erlauben, die folgenden Schlussfolgerungen zu ziehen:

1. Die Antiken Mysterien, auf einige der heutigen Anbetungen übertragen, verehrten einen Sonnengott, einen verschleierter Hinweis auf Luzifer, den gefallenen Engel der Bibel. Diese Anbetung des Teufels wurde durch Generationen hindurch verschwiegen, indem man ihm einen anderen Namen gab.
2. In jedem Sonnengott-Tempel gibt es zwei Arten der Anbetung: Eine für den Durchschnittsbürger und eine andere für diejenigen, die in die wahren Bedeutungen der Anbetung eingeweiht sind: Dass ihr Gott in Wahrheit Luzifer ist.
3. Nach eigenen Angaben der Freimaurer beten auch sie den Gott der Antike an: Den Sonnengott Luzifer, als Teufel der Bibel bekannt.
4. Die Freimaurer von heute verbergen vor ihren Brüdern, die nicht zum Inneren der Loge gehören, die Wahrheit, wen sie anbeten, indem sie diese absichtlich belügen.
5. Und wahrscheinlich kennt die überwältigende Mehrheit der Freimaurer heute diese Wahrheit nicht, was aus der Tatsache abgeleitet werden kann, dass die Adepten-Freimaurer zugeben, dass sie diese Wahrheit vor ihren Freimaurerkollegen verbergen.

**Und Männer von Rang, Reichtum, Amt und Macht treten weiterhin bei.**

## **Kapitel 20: Die Warnenden**

Aber gibt es andere, die wissen, dass gewisse Freimaurer Luzifer anbeten? Gibt es andere, die wissen, dass die Freimaurer die Neue Weltordnung herbeiführen wollen? Gibt es Warnungen für jeden, der zuhört? Captain William Morgan, ein Freimaurer, der die Geheimnisse der Freimaurerloge im Jahr 1826 enthüllte, schrieb in seinem Buch FREEMASONRY EXPOSED (Freimaurerei entlarvt) dies:

„Der Fluch [definiert als Ruin] unserer zivilen Institutionen ist in der Freimaurerei zu finden, die bereits sehr mächtig ist und täglich größer wird. Ich schulde meinem Land eine Enthüllung dieser Gefahren.“ <sup>444</sup>

Die Veröffentlichung dieses Buches wurde von den Freimaurern nicht mit Wohlwollen betrachtet. Der Captain musste für seine Versuche, Amerika zu warnen, mit dem Leben bezahlen.

Die Einführung in die Originalausgabe identifizierte die Freimaurer selbst als seine Mörder. Er sagte:

"... der Autor... wurde entführt und verschleppt ... von einer Reihe von Freimaurern ...." <sup>445</sup>

Die Freimaurer glauben jedoch nicht, dass Captain Morgan ermordet wurde. Albert G. Mackey sagt in seiner ENCYCLOPAEDIA:

"Es gibt verschiedene Mythen über sein Verschwinden und späteren Aufenthalt in anderen Ländern. ... es ist sicher, dass es keine Beweise für seinen Tod gibt, die von einem Nachlassgericht zugelassen würden." <sup>446</sup>

Auch wenn die Freimaurer bestreiten, dass der Captain ermordet wurde, berichteten die Tageszeitungen, dass sein Mord eine Tatsache war, und es wurde in Amerika weithin angenommen, dass Mitglieder der Freimaurer für seinen Tod verantwortlich waren. Als ein Ergebnis der nationalen Aufregung über diesen Mord, der erste in dieser Nation, entstand eine dritte politische Partei, die Anti-Freimaurer-Partei als Protest gegen die Aktivitäten des Freimaurerordens.

Ein ehemaliger Freimaurer und Minister aus New York, William Preston Vaughn versuchte 1830 auch, Amerika zu warnen:

"Wenn die Logen nicht überprüft würden, bekämen die Vereinigten Staaten eine Freimaurermonarchie als Regierung, eine Freimaurerkirche, einen Freimaurerweg zu einem Freimaurerhimmel, und Blut, Massaker und Zerstörung für alle, die sich nicht der Unterstützung des Monarchen anschließen." <sup>447</sup>

John Quincy Adams, der sechste Präsident der Vereinigten Staaten, hatte auch starke Gefühle für den Freimaurerorden. Er schrieb 1833:

"Ich glaube gewissenhaft und aufrichtig, dass der Orden der Freimaurerei eines der größten, wenn nicht sogar das größte, moralische und politische Übel ist, unter denen die Union jetzt zu kämpfen hat." <sup>448</sup>

Er fuhr fort, indem er sagte, was Freimaurer sind:

"eine Verschwörung von den Wenigen gegen die Gleichberechtigung von den Vielen; anti-republikanisch [hier bezog er sich nicht auf die Republikanische Partei, sondern auf das Konzept der Republik als Regierungsform] im Saft [Bedeutung Vitalität.]" <sup>449</sup>

"Ich bin bereit, vor Gott und den Menschen Beweise vorzulegen, dass der Freimaurer-Eid und die damit verbundenen Verpflichtungen und Strafen auf keinen Fall mit den Gesetzen der Moral, des Christentums oder des Landes vereinbar sind." <sup>450</sup>

Millard Fillmore, der dreizehnte Präsident der Vereinigten Staaten, gab diese Erklärung ab:

"Die Freimaurer-Bruderschaft tritt unsere Rechte mit Füßen, unterläuft die Rechtspflege und bietet jeder Regierung die Stirn, die sie nicht kontrollieren kann." <sup>451</sup>

Ein anderer, der sich gegen die Freimaurer aussprach, war Ulysses S. Grant, der achtzehnte Präsident, der folgendes sagte:

"Alle geheimen, eidgebundenen, politischen Parteien sind für jede Nation gefährlich, egal wie rein oder wie patriotisch die Motive und Prinzipien anfänglich waren, die sie zusammenbrachten." <sup>452</sup>

John Marshall, der Vorsitzende des Obersten Gerichtshofs in den frühen Tagen dieser Nation, war ein Mitglied der Freimaurer Loge. Offenbar änderte er seine Meinung, widerrief später und machte diese Anklage:

"Die Institution der Freimaurerei sollte aufgegeben werden, da sie zu viel Bösem fähig ist und unfähig, etwas Gutes zu bewirken, das nicht ebenso durch sichere und offene Mittel erreicht werden könnte." <sup>453</sup>

Eine weitere Warnung kam von John G. Stevens, einem baptistischen Geistlichen, der seine freimaurerischen Bindungen anprangerte, indem er seine Ansichten in der Veröffentlichung AN INQUIRY INTO THE NATURE AND TENDENCY OF SPECULATIVE MASONRY (Eine Untersuchung zur Natur und Tendenz zum spekulativen Freimaurertum) mitteilte. Seine Schriften enthalten diese Schlussfolgerungen:

"Freimaurertum ist ein Staat im Staat, der eines Tages die demokratische Regierung der Vereinigten Staaten stürzen möchte, um einen seiner "Großen" Könige als Herrscher dieser Nation zu krönen." <sup>454</sup>

Ein anderer Geistlicher, der aus dem Freimaurerorden kam, war Charles G. Finney, der den Orden verließ, als Captain Morgan ermordet wurde. Er schrieb eine kleine Broschüre mit dem Titel "WHY I LEFT FREEMASONRY", in der er folgende Beobachtungen mitteilte:

"... als ich diese Eide ablegte, war ich grob getäuscht und dazu gedrängt worden. Tatsächlich kam ich zu der bewussten Schlussfolgerung, dass meine Eide durch Betrug und Falschdarstellungen zustande gekommen waren; dass die Institution in keiner Weise das war, was mir mitgeteilt worden war; und ... es mir immer unwiderstehlicher klar wurde, dass das Freimaurertum hochgefährlich für den Staat, und in jeder Hinsicht schädlich für die Kirche Christi ist." <sup>455</sup>

Aber die vielleicht schärfste Kritik an den Freimaurern stammte von Papst Leo XIII., dem katholischen Papst von 1878 bis 1903. Er schrieb diese Worte in einer Enzyklika mit dem Titel HUMANUS GENUS (Menschliche Gattung):

" Ihr Endziel, nämlich der Umsturz der gesamten religiösen und politischen Ordnung der Welt welche die christliche Lehre hervorgebracht hat, und das Ersetzen durch ein neues System der Dinge gemäß ihren Vorstellungen, dessen Grundlagen und Gesetze aus dem bloßen Naturalismus gezogen werden sollen." <sup>456</sup>

Der Papst fuhr später in seiner Enzyklika fort, zu erklären, was er mit dem Begriff Naturalismus meinte:

"... die Grundlehre der Naturforscher... ist, dass die menschliche Natur und die menschliche Vernunft in allen Dingen, die Herrin und Führerin zu sein hat." <sup>457</sup>

"... die Naturforscher lehren... dass die Ehe zur Gattung der Handelsverträge gehört, die zu Recht durch den Willen derer widerrufen werden können, die sie gemacht haben, und dass die zivilen Herrscher des Staates die Macht über die eheliche Bindung haben." <sup>458</sup>

Der Papst stellte also richtig fest, dass die Freimaurer sich verpflichtet haben, eine Neue Weltordnung zu schaffen: Sie wollen einen „neuen Stand der Dinge“ durch den Sturz der „gesamten religiösen und politischen Ordnung“ schaffen. Dann identifizierte er die neue Welt, durch die sie die alte Welt ersetzen wollen mit: Eine (*Welt*), die auf der Grundlage der Vernunft basiert. Er setzte seine Äußerungen darüber fort, warum er besorgt über die Freimaurer war:

„Ihr Bestreben, Gleichheit und Gemeinschaft aller Güter durch die Zerstörung jeder Unterscheidungen von Rang und Eigentum." <sup>459</sup>

Hier erklärte der Papst, dass die Freimaurer die Vision des Kommunisten Karl Marx teilen, der "Privateigentum abschaffen" wolle. Der Papst sagte, dass die Freimaurer "die Eigentumsunterschiede" zerstören wollen.

Nachdem er diese Warnungen an die Welt geschrieben hatte, wurde das Schicksal des Papstes möglicherweise in einem Artikel des Time Magazine vom 18. Juni 1984 enthüllt. Der Artikel besagte, dass ihm dies passiert sein könnte:

"... es gab Gerüchte darüber, dass Papst Leo XIII 1903 durch Gift getötet wurde ..." <sup>460</sup>

Ein anderer, der versuchte, die Welt vor dem Freimaurerorden zu warnen war Bernard Fay, der ein Buch mit dem Titel REVOLUTION AND FREEMASONRY schrieb. Deshalb hat er seine Sorge mitgeteilt:

"Die Neue Freimaurerei hat nicht das Ziel, die Kirchen zu zerstören, sondern sie bereitet sich darauf vor, diese mit Hilfe ihrer fortschreitenden Ideen zu ersetzen." <sup>461</sup>

Laut Herrn Fay soll die christliche Religion durch die Freimaurerreligion ersetzt werden! Ein anderer Autor zum Thema Freimaurer ist Arthur Edward Waite, der in seinem Buch THE ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY schrieb:

"Die lateinische Kirche [angeblich die Katholische Kirche] hat zugestimmt, die Freimaurerei zu berücksichtigen ... als ... jene Kräfte, die in der Welt am Werk sind gegen die Kirchen in dieser Welt." <sup>462</sup>

Es sind aber auch mehrere aktuelle Beispiele zu finden, in denen christlichen Kirchen ihre Mitglieder und auch die Welt warnen. Es ist nicht nur die katholische Kirche, die über die Mitglieder in den Freimaurerorden besorgt ist.

Die Orthodoxe Presbyterianische Kirche traf sich am 2.-5. Juni 1942 in Rochester, New York und veröffentlichte einen Bericht über die Antiken Orden der freien und akzeptierten Freimaurer. Folgendes war Teil ihrer Schlussfolgerungen:

"...Freimaurerei ist eine religiöse Institution und als solche ist sie definitiv antichristlich. ... Mitgliedschaft in der Freimaurer Brüderlichkeit widerspricht dem Christentum." <sup>463</sup>

Darüber hinaus hat eine andere kirchliche Körperschaft, diesmal die lutherische Church-Missouri-Synode, 1975 eine Resolution mit dem Titel "Spezielle Literatur für Personen, die Anti- Christlichen Sekten und Kulturen angehören" verabschiedet. Eine der sechs Broschüren, die aus dem Aufruf resultierte, war eine über die Freimaurer, genannt "HOW TO RESPOND TO THE LODGE" (*Wie auf die Loge reagieren*).

Aber eine der dramatischeren Studien über die Freimaurer erschien vor kurzem in England, als die *Church of England* nach einer Sondersitzung einen Bericht über die Untersuchung des Ordens veröffentlichte. Der Artikel, der in der Arizona Daily Star erschien, am 14. Juli 1987 von Associated Press veröffentlicht, sagte:

"Anführer der Church of England haben gestern mit überwältigender Mehrheit einen Bericht gebilligt, in dem Rituale der Freimaurer blasphemisch genannt werden .... Der Bericht: FREEMASONRY AND CHRISTIANITY: ARE THEY COMPATIBLE? (*Freimaurertum und Christentum: Sind sie kompatibel?*) sagt, dass einige Christen die Freimaurer Rituale störend und 'positiv böse' gefunden haben." <sup>464</sup>

Die vielleicht beste Zusammenfassung der ganzen Sorge über die Freimaurerorden kam von einem Ex-Freimaurer, Edward Ronayne, der seinem Buch THE MASTER'S CARPET sagte:

"Freimaurerei ... ist ein System, das nicht den kleinsten Hauch einer Unterstützung hat, weder aus der Geschichte, noch aus der Heiligen Schrift, noch von der Vernunft oder vom gesunden Menschenverstand, aber in der Tat ist es dem allen diametral entgegengesetzt." <sup>465</sup>

**Aber, Männer von Rang, Reichtum, Amt und Macht schließen sich ihr immer noch an.**

## **Kapitel 21: Albert Pike**

Einer der in dieser Studie häufig zitierten freimaurerischen Schriftsteller, ein Experte für freimaurerische Angelegenheiten, ist Albert Pike, der Souveräne Großkommandant der

südlichen Gerichtsbarkeit des Schottischen Ritus der Freimaurerei von 1859 bis zu seinem Tod 1891. Es könnte also hilfreich sein, ein wenig über seine Vergangenheit zu wissen.

Albert Pike entstammt der aschkenasisch-jüdischen Familie von Benjamin und Sarah Chase. Sein Vater änderte später seinen Namen von Chase in Pike, um seine jüdische Identität zu verbergen. Wir haben es also auch bei Albert Pike wieder mit einem askenasischen Kryptojuden zu tun, der in der Tradition der Baal-Anbetung steht.

Er wurde von anderen Freimaurern in einer sehr schmeichelhaften Weise beschrieben. Carl Claudy schrieb dies:

"Pike war ... eines der größten Genies, das die Freimaurerei jemals gekannt hat. Er war ... ein Lehrer der verborgenen Wahrheiten der Freimaurerei." <sup>466</sup>

Manly P. Hall schrieb:

"Albert Pike, der reichliche Beweise für die Vortrefflichkeit der Lehren zusammentrug, die von den Mysterien verkündet ...." <sup>467</sup>

Und Dr. Robert Watts, ein Freimaurerkollege des 33. Grades, machte auch einige sehr lobende Bemerkungen über ihn. Er sagte, er sei:

"... der größte freimaurerische Gelehrte der Welt." Und er lobte: "... das enorme Genie von Albert Pike." <sup>468</sup>

Vielleicht war für die Freimaurer Mr. Pikes beste Leistung das Erscheinen seines Buches MORALS AND DOGMA, das 1871 vom Obersten Rat des Dreiunddreißigsten Grades für die südliche Gerichtsbarkeit der Vereinigten Staaten veröffentlicht wurde.

Es gibt einige Meinungsverschiedenheiten darüber, ob dieses Buch von allen Freimaurern der höheren Grade innerhalb des Freimaurer Ordens gelesen werden sollte. Dem Autor Rex Hutchens, ein 32. Grad Mason, wurde das Buch von Mitgliedern der Freimaurer in Tucson im Jahr 1985 zur Durchsicht gegeben. Er schrieb im Jahr 1988 ein neues Buch für die Freimaurer mit dem Titel A BRIDGE TO LIGHT und sagte dies in seinem Buch:

"MORALE AND DOGMA wurde traditionell dem Kandidaten nach Erhalt des 14. Grad als Geschenk gegeben." <sup>469</sup>

Seine Verwendung des Wortes "wurde" impliziert, dass es dem Freimaurerkandidaten nicht mehr gegeben wird. Aber Herr Hutchens hatte lobende Worte für das Buch. Er schrieb:

"Auf seinen Seiten findet man einige der beliebtesten tiefgründigen Lehren des Ritus." <sup>470</sup>

Henry Clausen, einer der Nachfolger von Herrn Pike, als Souverän Großkommandant der Freimaurer, lobte auch sein Buch:

"... eine inspirierte und klassische Zusammenstellung von Pike's eigener Forschung ...." <sup>471</sup>

Andere Freimaurergelehrte, die nach ihm gekommen sind, verehrten seinen Namen ebenfalls. Diese Äußerung stammt von Albert Mackey:

"Sein Ansehen als freimaurerischer Autor und Historiker ... ist höchst bemerkenswert und sein unermüdlicher Eifer war ohne Gleichen." <sup>472</sup>

Der Freimaurerorden als Körperschaft muss ebenfalls von viel von Mr. Pike gehalten haben, weil sie ihm erlaubten, die Rituale des Schottischen Ritus neu zu schreiben.

Aber das vielleicht beste Beispiel für den Einfluss dieses Mannes wurde von General Gordon Granger gegeben, der eine Gelegenheit hatte, sich sowohl mit Herrn Pike als auch dem damaligen Präsidenten Andrew Johnson, einem Freimaurerkollegen zu treffen. Dieses Ereignis fand im März 1867 statt und wurde später von General Granger vor dem Justizausschuss des Repräsentantenhauses bezeugt. Sie untersuchten eine Anklage gegen Präsident Johnson und fühlten, dass die Erinnerungen des Generals an dieses Treffen hilfreich sein könnten. Der General sagte dem Ausschuss:

"Sie sprachen viel über Freimaurerei. Mehr als über alles andere. Und aus dem, was sie miteinander besprachen, habe ich entnommen, dass er [gemeint ist Mr. Pike] bei den Freimaurern der Vorgesetzte des Präsidenten war. Ich habe in dem Gespräch verstanden, dass der Präsident bei den Freimaurern sein Untergebener war. Das ist alles was es dazu zu sagen gibt ...." <sup>473</sup>

Aber das war noch nicht alles. Am 20. Juni 1867 empfing der Präsident eine Delegation von Funktionsträgern des schottischen Ritus in seinem Schlafzimmer im Weißen Haus, wo er den 4. Grad der 32 Grade des Schottischen Ritus erhielt.

Aber die wichtigste Enthüllung ist, dass der General aussagte, dass der Präsident der Vereinigten Staaten in der Freimaurerei Albert Pike unterstellt war! Und die Bedeutung dieser Tatsache lässt sich aus dem Eid ableiten, den der Einzuweihende während des dritten Grades, genannt Meister Freimaurer in der Blauen Loge, leistet. Der Einzuweihende legt folgenden Eid ab:

"Außerdem verspreche und schwöre ich, dass ich ALLEN regulären Zeichen, VORGABEN oder mir GEGEBENEN Zeichen GEHORCHEN WERDE, die mir AUS DER HAND EINES BRUDER MEISTER-FREIMAURERS gegeben, ausgehändigt, geschickt oder zugeworfen werden oder aus dem Gremium einer gerechten und rechtmäßig konstituierten Loge solcher ...." [Hervorhebung durch den Autor] <sup>474</sup>

Die großgeschriebenen Wörter lauten zusammengefasst: "Ich verspreche, dass ich allen Aufforderungen gehorchen werde, die mir aus der Hand eines Bruders Master-Mason gegeben werden." Das heißt, der Präsident der Vereinigten Staaten hatte Befehle von Albert Pike entgegenzunehmen, falls er ihn dazu aufforderte! Die Bedeutung dieser erschreckenden Tatsache wird deutlicher werden, wenn in weiteren Kapiteln dieser Studie zusätzliche Beweise dafür erbracht werden, woran Mr. Pike glaubte.

Es gibt eine Hierarchie in den Vereinigten Staaten!

**Und Präsidenten, die Freimaurer sind, befolgen Befehle von anderen Freimaurern!**

## **Kapitel 22: Hiram Abif**

Die Initiationszeremonie der Freimaurer ist um eine Legende mit einer Person namens Hiram Abif gestaltet. Die Freimaurer haben diese Legende aus zwei kurzen Hinweisen auf ihn in der Bibel selbst zusammengestellt. Diese Informationen über Hiram stammen aus Mackeys ENCYCLOPAEDIA:

„Als König Salomo einen Tempel für Jehova [Tempel Salomos genannt] bauen wollte, war die Schwierigkeit, fähige Handerker zu bekommen, die den architektonischen Teil des Vorhabens und die Ausführung beaufsichtigten, so dass er es für nötig hielt, seinen

Freund und Verbündeten, König Hiram von Tyrus, um einiger seiner fähigsten Baumeister zu bitten. Hiram [der König] erfüllte seine Bitte und schickte Hiram Abif [den Maurermeister] aus Tyrus." <sup>475</sup>

Die Bibel sagt im 1. Buch Könige 7:13, dass Hiram Abif war: "... der Sohn einer Witwe, ... und war voller Weisheit und Verständnis. "

Die Freimaurer behaupten, Hiram Abif sei ein Freimaurermeister gewesen, der die Geheimnisse des Grades besaß, die er mit seinen Kollegen nicht teilen konnte. Der Grund dafür war, dass die anderen Arbeiter im Tempel Freimaurer-"Lehrlinge" waren, die keinen Anspruch auf einen Anteil an den Geheimnissen des Freimaurermeisters hatten.

"Fünfzehn Handwerksgefährten [Freimaurer, aber nicht im Besitz der Geheimnisse] sahen, dass der Tempel kurz vor der Vollendung war und begehrten, die Geheimnisse eines Freimaurermeisters zu erlangen ... wodurch sie in fremde Länder reisen, arbeiten und Meisterlöhne erhalten konnten ... verbanden sich zu einer schrecklichen Verschwörung, um [die Geheimnisse] von [dem Meister] zu erpressen oder ihm das Leben nehmen. ... zwölf von ihnen zogen sich zurück, die anderen drei, blieben jedoch bei ihrem mörderischen Plan." <sup>476</sup>

Der Legende nach wurde Hiram Abif von diesen drei "Raufbolden" bei "Hohe Zwölf" (*höchster Stand der Sonne*) getötet, weil er sich weigerte die Geheimnisse zu teilen. Die drei Raufbolde hießen Jubela, Jubelo, und Jubelum. Die Freimaurer behaupten, dass der Tod von Hiram "ein rein symbolisches Ereignis" ... gewesen sei.

Deshalb muss der Schüler woanders eine Erklärung suchen, was sein symbolischer Tod bedeutet. Außerdem geben sie weiter zu, dass die Geschichte nicht vollständig auf den zwei kurzen Erwähnungen von Hiram in der Bibel basiert:

„So steht der biblische Bericht über die Geschichte von Hiram gelegentlich im Widerspruch zur Legende, wie sie in Freimaurer Literatur erzählt wird." <sup>477</sup>

Die restlichen Teile der Legende von Hiram Abif sind für diese Studie nicht relevant und werden daher nicht weiter erörtert.

Für die weitere Auseinandersetzung in späteren Kapiteln dieses Buches ist es jedoch hilfreich die nachfolgenden Bemerkungen an dieser Stelle hinzuzufügen.

Rex Hutchens, ein Freimaurer 32. Grades, hat in seinem Buch A BRIDGE TO LIGHT ein wichtiges Puzzleteil genannt. Er gibt seinen Lesern diese Erklärung für die Bedeutung des symbolischen Todes von Hiram:

„Was sind die symbolischen Bedeutungen der Angriffe auf Hiram? Hiram wurde zuerst am Südtor des Tempel angegriffen, wo das Instrument des Angriffs die Meßlatte war. Im Griechischen ist das Wort für „Regel“ kanonisch (*den Regeln entsprechend*), entweder ein Messinstrument oder ein Verhaltenskodex. So sehen wir die Bürokratie der frühen Kirche, die das Kanonische Recht zur Verhaltensregelung einsetzt hat. Dieses Gesetz war mit bedingungsloser Loyalität zu befolgen, daher war es ein treffendes Symbol für die Unterdrückung von Meinungsfreiheit, die die Göttlichkeit und Gerechtigkeit dieser Gesetze in Frage stellen könnte; deshalb wurde Hiram mit der Regel dort getroffen, wo die Sprachorgane sind. Das Angriffswerkzeug am Westtor des Tempels hingegen war der Winkel ...; er repräsentiert die Verschmelzung von ziviler und religiöser Macht mit dem Ziel, die Emotionen des Menschen zu kontrollieren, und ihm nicht nur zu sagen, was er zu tun hat, sondern auch was er zu glauben hat. So wird Hiram nahe am Herzen getroffen, dem traditionellen Sitz der Zuneigung. Die Axt, ein

Instrument roher Gewalt, ist ein passendes Symbol für den blinden, unvernünftigen Mob. Er fürchtet die Kraft des Intellekts und sucht die Zerstörung der Produkte des Geistes. Hiram wird am Osttor durch einen Schlag auf den Kopf getötet, der Sitz des Intellekts." <sup>478</sup>

Also sagt Herr Hutchens seinen Lesern, dass die "Raufbolde", die Hiram Abif töteten, nicht die Geheimnisse der Freimaurerei von dem Freimaurermeister Hiram wollten, sondern die geheimen Symbole "der Kirche und des Staates" und die Kräfte, die die Macht der "Vernunft" des Menschen fürchteten.

Dies ist eine erstaunliche Offenbarung! Es ist selten, dass die Freimaurer die genaue Interpretation ihrer Geheimnisse teilen, wie sie es in diesem Fall getan haben. Denken Sie daran, dass der Inhalt von Mr. Hutchens Buch vom Obersten Rat des 33. Grades des Schottischen Ritus der Freimaurer genehmigt wurde.

Sie wollen uns wissen lassen, dass die Feinde der Freimaurer die Kirche, der Staat und Widerstand gegen die "Menschenvernunft" sind.

In einem anderen Teil seines Buches gibt Herr Hutchens den Lesern eine andere Erklärung der Symbole. Diese zusätzliche Erklärung der wahren Bedeutung der Symbole ist dem ersten auffallend ähnlich.

"... der Meister Hiram ist das Symbol der Intelligenz, Freiheit und Wahrheit und die Attentäter sind die Symbole der Tyrannei, Ignoranz und Intoleranz oder Fanatismus." <sup>479</sup>

Also setzt er Kirche und Staat mit Tyrannei, Unwissenheit, Intoleranz und Fanatismus gleich.

Wie in einem weiteren Teil dieser Studie gezeigt wird, haben sich die Freimaurer selbst verpflichtet, Hiram's Tod zu rächen! Sie haben geschworen, selbst den Staat und die Kirche zu zerstören! Der wahre Zweck der Freimaurer wurde somit offengelegt. Die Freimaurer sind keine philanthropische Organisation, die darauf aus ist, Menschen zu helfen, um sich zu verbessern. Sie haben ein verborgenes Ziel. Und es braucht nur ein wenig Mut, um herauszufinden, was dieses Ziel ist. Ihr Ziel ist es, die organisierte Religion und den Staat zu zerstören, genau wie die Illuminaten und die Kommunistische Partei! Das haben sie in ihrer eigenen Literatur gesagt! Es kann keinen Zweifel daran geben! Zusätzliche Beweise dafür, dass die obige Interpretation von Mr. Hutchens' Kommentar ist richtig, werden folgen.

## **Kapitel 23: Die Hierarchie**

Alice Bailey, eine der Führerinnen der New Age Bewegung, berichtete, dass sie wusste, dass eine Gruppe existierte, die sie die Hierarchie nannte, welche enorme Macht besaß. Sie schrieb, dass sie diese Gruppe tatsächlich während eines ihrer Treffen besuchte:

"... wie einer der Meister, der Ihnen unbekannt ist, bei einem Treffen der Mitglieder der Hierarchie vor einigen Wochen bemerkte...." <sup>480</sup>

Sie ergänzte ihre Gedanken darüber, was diese Person sagte:

"Die Hierarchie lenkt das Weltgeschehen ... damit sich das entfaltende Bewusstsein durch Entwicklung und angemessene soziale, politische, religiöse und ökonomische Weltformen ausdrücken kann. Sie geben die Richtung vor, sie haben Einfluss, sie beeinflussen definitiv die Entwicklung der menschlichen Angelegenheiten." <sup>481</sup>

„Die Hierarchie empfängt dieses esoterische ‚Feuer Gottes‘, das Zyklen, Ideologien, Organisationen und Zivilisationen zu Ende bringt, wenn die fällige und richtige Zeit gekommen ist.“<sup>482</sup>

Laut Miss Bailey arbeiten diese "Meister" für das Wohl der Menschheit:

„Millionen von Jahren. ... stand die Hierarchie schweigend hinter den Ereignissen des Weltgeschehens, beschäftigt mit folgender Arbeit — einer Arbeit die schließlich exoterisch [gemeint ist offen] statt esoterisch [gemeint ist versteckt] weitergeführt werden kann“.<sup>483</sup>

Sie schrieb eine Antwort auf die Frage, was ihre Unterstützer tun könnten, um "ihre Arbeit zu erleichtern". Sie räumte ein, sie könnten:

"... das Gesetz der Evolution lehren und seine unvermeidliche Folge: Perfekionierte Menschen. Den Menschen muss beigebracht werden, dass derartige Große Seelen existieren, und sie existieren ausschließlich, um ihren Mitmenschen zu dienen. Die Öffentlichkeit muss mit ihren Namen und Eigenschaften, mit ihrer Arbeit und ihrem Zweck vertraut gemacht werden, und den Menschen muss gesagt werden, dass sie zur Rettung der Welt erschienen sind.“<sup>484</sup>

Ein weiterer Hinweis, dass die Welt nicht von jenen Menschen regiert wird, von denen es die Öffentlichkeit denkt, wurde von Manly P. Hall in seinem Buch THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES bereitgestellt:

"... das Heiligtum der Weisheit, in dem die wahren Herrscher der Welt wohnen - die eingeweihten Philosophen.“<sup>485</sup>

Es scheint, als ob Mr. Hall darauf hindeutet, dass nur diejenigen, die in die Anbetung Luzifers eingeweiht sind, auch die wahren Herrscher der Welt sind.

Das ist sicherlich nicht das, was die Menschen der Welt glauben.

Aber Mr. Hall ist tatsächlich noch weiter gegangen und hat diejenigen identifiziert, die wirklich die Welt regieren. Er fügte diesen aufschlussreichen Gedanken in seinem Buch THE LOST KEYS OF FREEMASONRY hinzu:

"Die Freimaurerei ist der Gebieter der Könige. Ihre Hand hat das Schicksal der Welt geprägt.“<sup>486</sup>

Aber auch wenn die Leute nicht wissen, dass ihre Herrscher nicht die sichtbaren Regierungschefs sind, wies Albert Pike darauf hin, dass sie bald verlangen werden, von diesen Personen geführt zu werden. Er schrieb in seinem Buch mit dem Titel MORALS AND DOGMA:

"Die Welt wird bald wegen ihrer Souveräne [anscheinend meint er die Regierungschefs] und Pontifexen [offenbar sind die religiösen Führer gemeint] zu uns kommen. Wir werden das Gleichgewicht des Universums herstellen, und Herrscher über die Meister der Welt sein.“<sup>487</sup>

Und Manly P. Hall wiederholte diesen Gedanken: Das Volk wird bald verlangen, dass die Erleuchteten die Welt regieren:

"Die Verkünder der Mysterien sprechen wieder und heißen alle Menschen im Haus des Lichts willkommen. Die große Institution der Materialität ist gescheitert. Religion irrt

ziellos im Labyrinth der theologischen Spekulation. Nur die erleuchtete Vernunft kann den erkennenden Teil der Menschheit aufwärts zum Licht tragen." <sup>488</sup>

Privateigentum (von Herrn Hall "Materialität" genannt) ist gescheitert. Der Religion ist es nicht gelungen, die Probleme der Menschheit zu lösen. Die Leute werden bald verlangen, dass jemand anderes mit neuen Lösungen hervortritt. Und diejenigen mit dem Licht Luzifers warten darauf, nach vorn zu treten, um zu regieren.

Es gibt keine angemessene Erklärung, weshalb manche Leute andere regieren wollen. Aber die Geschichte ist voll von Individuen, Gruppen, Organisationen, Nationen, Verschwörungen usw. die über andere herrschen wollten. Eine zufriedenstellende Antwort, warum das so ist, stammt aus einem Buch von B. F. Skinner mit dem Titel WALDEN TWO (*Walden = Walden am See bei Boston, Vision einer besseren Gesellschaftsform*). Mr. Skinner lässt sein „anderes Ich“ erklären:

„Ich hatte in meinem Leben nur eine Idee – die Idee, meinen eigenen Weg zu haben. 'Kontrolle' drückt es aus - die Kontrolle des menschlichen Verhaltens. ... es war ein rasendes, egoistisches Verlangen zu dominieren. Ich erinnere mich an die Wut, die ich früher verspürte, wenn eine bestimmte Vorhersage schief ging. Ich hätte die Versuchspersonen meiner Experimente anschreien können: 'Benimm dich! Verhalte dich wie du solltest!'" <sup>489</sup>

Die Welt weiß, dass es Menschen gibt, die Macht über das Leben anderer begehren. Die Geschichte ist übersät mit dem Gemetzel derer, die die Welt regieren wollten. Freimaurer, Gläubige der New Age Bewegung, die Kommunisten, die Illuminaten und andere wollen das menschliche Verhalten kontrollieren. Der moralische Verstand der Bevölkerung im Allgemeinen kann dieses Verlangen nach Macht nicht verstehen. Alles, was die Bürger der Welt tun können, ist sich dieses starken Zwanges bewusst zu werden, und zu versuchen, diejenigen, die Macht über andere wünschen, daran zu hindern, Kontrolle zu gewinnen. Das New Age scheint im Zeitplan zu liegen! Und diejenigen, die bestrebt sind, die Welt der Zukunft zu führen, bereiten sich für die Aufgabe vor.

## **Kapitel 24: Die Verpflichtungen der Freimaurer**

Der Schottische Ritus der Freimaurer hat insgesamt 33 Einweihungs-Zeremonien, eine für jeden der ersten 32 erworbenen Abschlüsse, und eine für den Ehrentitel, den 33. Grad. Studenten der Freimaurerei können genau wissen, was die Initiationsriten der verschiedenen Grade beinhalten. Viele Personen, Freimaurer, Ex-Freimaurer und Historiker, haben die Freimaurerlogen erforscht und den genauen Inhalt der Zeremonien in einer Vielzahl von Büchern und Artikeln beschrieben.

Zum Beispiel ist es möglich zu wissen, wie Freimaurer sich vor Schaden schützen, indem sie einen Teil des Eids der Freimaurer lesen, den er während der Initiationszeremonie des dritten Grades, genannt Master Mason, leistet. Der Einzuweihende bindet sich an diesen Schwur:

„Außerdem werde ich die unantastbaren Geheimnisse meines ehrwürdigen Freimaurermeisters und Bruders behalten, wenn ich sie empfangen und sie an mich weitergegeben werden, Mord und Hochverrat ausgenommen.

Weiterhin werde ich weder eine Meisterloge noch einen Bruder dieses Grades wissentlich betrügen, noch ihn in irgendeiner seiner lobenswerten Aufgaben verdrängen, ihn aber rechtzeitig und angemessen informieren, damit er alle Gefahren abwehren kann." <sup>490</sup>

Das bedeutet, dass jeder Freimaurer, der feststellt, dass ein Freimaurer Gefährte ein Verbrechen begangen hat oder kurz davor steht, ein Verbrechen zu begehen, "Mord und Hochverrat ausgenommen", durch seinen Eid verpflichtet ist, es nicht den zuständigen Behörden zu melden. Ein Freimaurer, der einem Freimaurerkollegen erzählt, dass er einen Nicht-Maurer erpressen wird, weiß, dass der Hörer ihn nicht anzeigen wird. Und wenn der erste Freimaurer erfährt, dass der erpressende Freimaurer wegen seines Verbrechens verhaftet werden soll, muss der erste Freimaurer seine Entdeckung dem anderen Freimaurer melden.

Aber diese Beispiele für Freimaurerschwüre sind nur ein Teil der Beweise. Der Studierende kann sich über die anderen Verpflichtungen informieren zu denen sich der eingeweihte Freimaurer verpflichtet.

Ein weiteres Buch, das die Verpflichtungen erklärt, die Freimaurer übernehmen, trägt den Titel MASONIC HANDBOOK, und es erläutert weiter, was diese Verpflichtungen sind. Dies geschriebene Handbuch erklärt, was ein Freimaurer zu tun hat, wenn er als Geschworener einer Jury ausgewählt wird und sieht, dass der Angeklagte ein Mitglied der Bruderschaft ist:

"Wenn du in einer Jury sitzt und der Angeklagte ein Freimaurer ist, und das „Grand Hailing Zeichen“ (*Große Ruf Zeichen*) [ein geheimes Zeichen, das einen Freimaurer für einen anderen identifiziert] musst du sicherstellen, dass der Freimaurer nicht schuldig gesprochen wird, denn das würde Schande über unseren Orden bringen. Es mag zwar Meineid sein, dies zu tun, aber dann erfüllst du deine Verpflichtung und du weißt, wenn du deinen Verpflichtungen nachkommst, wirst du frei von Sünde sein."

Und das HANDBUCH weist das Mitglied darauf hin, dass es zulässig ist, bestimmte Leute zu betrügen oder zu hintergehen:

"Wenn du eine andere Gesellschaft oder Einzelpersonen betrügst oder hintergehst, ist das ganz deine eigene Sache. Selbst wenn du die Regierung betrügst, kann dich die Freimaurerei nicht und wird dich nicht belangen, aber pass auf, dass du nicht einen Freimaurer Bruder oder eine Loge betrügst, verletzt oder hintergehst. Wen immer auch du betrügst; erfülle deine Verpflichtung und du wirst frei von Sünde sein."

Und dieser Rat an den Freimaurer erstreckt sich weiter auf Mord und Verrat:

„Du musst alle Verbrechen eines Freimaurer Bruders verschweigen, außer Mord und Verrat, aber dies nur nach eigenem Ermessen. Und solltest du als Zeuge gegen einen Freimaurer Bruder vorgeladen werden, sei immer sicher, dass du ihn abschirmst, schweife aus, erzähle in diesem Fall nicht immer die ganze Wahrheit, behalte seine Geheimnisse, vergiss die meisten wichtigen Punkte. Es mag ein Meineid sein, das ist wahr, aber du hältst deine Verpflichtungen ein und denke daran, wenn du deinen Verpflichtungen streng nachkommst, wirst du frei von Sünde sein." <sup>491</sup>

Der Freimaurer definiert auch die beiden Wörter Ehebruch und Keuschheit neu:

"Außerdem verspreche und schwöre ich, dass ich die Keuschheit der Frau, Mutter, Schwester oder Tochter eines Freimaurermeisters nicht verletze und, sofern ich andere kenne, die dies tun wollen, werde ich alles in meiner Macht stehende tun, dies zu verhindern." <sup>492</sup>

Kritiker dieses Teils der Initiationszeremonie stellen fest, dass diese Einschränkung den Freimaurermeistern im Wesentlichen den Ehebruch mit jeder Ehefrau, Mutter, Schwester

oder Tochter erlaubt, solange diese Frau nicht mit einem anderen Freimaurermeister verbunden ist.

Es scheint, dass eine bessere Auslegung dieses Eids ungefähr so wäre:

"Außerdem verspreche und schwöre ich, dass ich nicht die Keuschheit der Frau, Mutter, Schwester oder Tochter eines Anderen verletze ... vor allem nicht, wenn sie mit einem Freimaurermeister Gefährten verbunden ist."

Aber das ist nicht der Eid, den der Freimaurer des Dritten Grades sagt. Dieser Eid impliziert, dass die Erlaubnis erteilt wird, jede andere Frau zu verletzen, solange sie nicht mit einem anderen Freimaurermeister verbunden ist.

Eine kurze Zusammenfassung dieser Ratschläge wurde von Carl Claudy in seinem Buch INTRODUCTION TO FREEMASONRY (*Einführung in die Freimaurerei*) gegeben. Er schrieb:

"Wir bewahren die Geheimnisse unseres Bruders, ob er schuldig oder unschuldig ist. Egal wie unser Bruder stolpert. Es wird uns nicht befohlen, ohne wenn und aber die Hand zur Hilfe auszustrecken. Es steht uns aber nicht zu, zu urteilen, zu verdammen, zu ermahnen ... Wir sollten unsere Kraft nur für unseren schwächelnden Bruder in seiner Not ohne Frage und ohne Einschränkung einsetzen." <sup>493</sup>

Also beschützt der Freimaurer seine Mit-Freimaurer, selbst wenn sie Mord oder Verrat begehen. Und die Freimaurer lehren ihre Freimaurer Kollegen, dass bestimmte Formen des Ehebruchs akzeptabel sind. Wie bereits erläutert, leistet der Freimaurer Eide auf Gehorsam gegenüber den Befehlen seiner Vorgesetzten innerhalb des Freimaurerordens.

Albert Mackey sagte in dem Kapitel über "Gehorsam" in seinem Buch THE ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY allen Freimaurern diese Tatsache:

"Die erste Pflicht eines jeden Freimaurers ist es, dem Auftrag des Meisters zu gehorchen. Die Freimaurerregel des Gehorsams ist wie des nautische Gebot: „Befolge die Befehle, selbst wenn du den Besitzer zerbrichst." <sup>494</sup>

Also befolgen die Freimaurer Befehle, schützen kriminelle Aktivitäten, lügen wenn nötig, und es steht ihnen frei, mit jemandem Ehebruch zu begehen außer mit der Frau, der Tochter, der Mutter oder der Schwester eines anderen Freimaurers. Und die Freimaurer behaupten, ihr Orden sei ein moralischer. Und der Durchschnittsbürger glaubt noch immer daran, dass er seinen Mitgliedern gute Werte lehrt.

**Und weltweit treten ihm Männer von Rang, Reichtum, Amt und Talent weiterhin bei.**

## **Kapitel 25: Der 33. Grad**

Wie bereits erwähnt, wurde einigen der angesehensten freimaurerischen Schriftstellern der Ehrentitel 33. Grad verliehen. Dazu gehören die drei meistzitierten Autoren in diese Studie: Albert Pike, Albert Mackey und Manly P. Hall.

Herr Hall erklärte seinen Lesern, wie wichtig der 33. Grad ist:

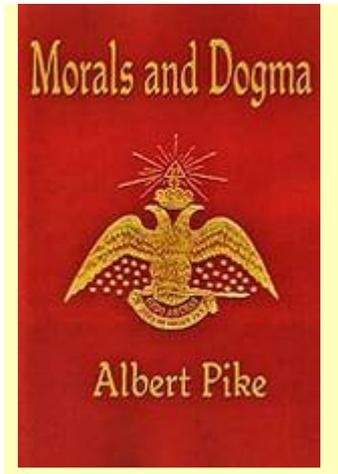
"Philosophisch gesehen repräsentiert der dreiunddreißigste Grad des Alten und Anerkannten schottischen Ritus (*so der volle Name dieses Ordens*) das Innerste Heiligtum der freimaurerischen Mystik." <sup>495</sup>

Der 33. Grad ist angeblich der kleinste Kreis der gesamten Freimaurerlogen mit der geringsten Anzahl von Mitgliedern jeden Grades in der Lodge. Es wird von vielen geglaubt, dass hier die ultimative Macht liegt. In der Tat behauptet des 33. Grad Council, das in Washington D.C. residiert, es sei der Mutterrat der Welt und die Muttergerichtsbarkeit der Welt.

Einer der Gründe, warum dieser Grad so wichtig ist, ist das Wissen um das letzte Geheimnis der Freimaurer. Tatsächlich wird dem Kandidaten, der den 32 Grad erhält, gesagt, dass "er das Licht immer noch nicht erreicht hat." <sup>496</sup>

Eines der Symbole, das dem 33. Grad des Freimaurers diese Wahrheit erklärt wird, ist das Symbol des Phönix. Das Wörterbuch definiert den Vogel Phönix als ägyptischen Mythos, ein schöner, einsamer Vogel, der 500 Jahre lang in der arabischen Wüste lebte und sich dann im Feuer verzehrte, um sich erneuert aus der Asche zu erheben ein weiteres langes Leben zu beginnen.

Der Phönix ist auf dem Cover des Buches von Albert Pike mit dem Titel MORALS AND DOGMA bildhaft dargestellt. Er wird auch auf den Titelseiten der Flugblätter der 33. Grad Freimaurer abgebildet. Er wird als Schmuckstück von Freimaurern des 33. Grades rund um die Uhr um den Hals getragen. Die Freimaurer wissen, was das Symbol bedeutet. Manly P. Hall sagt seinen Lesern:



"... der Phönix [Vogel] ist das Symbol des Wiedergeborenen in Weisheit." <sup>497</sup>

*Als „Wiedergeborenen in Weisheit“ bezeichnen die Freimaurer auch ihren kommenden „Messias Maitreya“, wie der Autor an früherer Stelle ausgeführt hat. Das heißt, dass der Phönix auch Symbol für den erwarteten Messias der Freimaurer ist.*

Und das:

„Der Phönix [Vogel] galt den Menschen als heilige Sonne ....“ <sup>498</sup>

Der Phönix ist also ein Symbol der Sonne und der Wiedergeburt des Menschen in eine neue Religion: Die Religion, in der Weisheit und Vernunft Gott ist. Fred Gittings schrieb in seinem Buch SECRET SYMBOLISM IN OCCULT ART, dass er die Symbolik des Phönix so versteht:

"Der Phönix lebt fünfhundert Jahre, an deren Ende er sich selbst ein Nest aus kostbaren Gewürzen baut. Wenn das Nest fertig ist, singt der Phönix ein trauriges Lied und schlägt dann mit den Flügeln, um das Nest anzuzünden. Der Vogel ist bald zu Asche verbrannt, und aus dieser Masse an Kohlenstoff erwacht auf wundersame Weise der Phönix zu neuem Leben. ... wir können darin [in diesem Mythos] bestimmte Ideen sehen, was sie [die Okkultisten] angesprochen haben müssen. Aus der Asche verbrannter materieller Formen könnte neues Leben entstehen. ... der Phönix ... ist mit der Sonne verbunden ...." <sup>499</sup>

Der Phönix symbolisiert nicht nur eine Wiedergeburt eines Individuums innerhalb der Freimaurerreligion, sondern auch einer neuen Zivilisation, die aus der Asche des Zerstörten aufsteigt. Gemäß dieses Symbols ist die Welt der religiösen Lehren Gottes zerstört worden, und sobald dieser Glaube in der Welt beseitigt ist, wird auf einer neuen Religion eine neue Zivilisation aufgebaut. Diese Religion wird auf dem Glauben an den uneingeschränkten Gebrauch der menschlichen Vernunft gebildet werden.

Das scheint die wahre Bedeutung des Phoenix zu sein, die von den Freimaurern des 33. Grades als Symbol verwendet wird. Aber es scheint, dass es noch ein weiteres Geheimnis der Freimaurer gibt, die den Eingeweihten des 33. Grades gelehrt wird. Diese Erklärung des letzten Geheimnisses ist eine, die nicht für jeden der anderen 32 Grade verfügbar ist. Es scheint, dass dies Geheimnis den anderen Graden nur angedeutet wird, ist aber tatsächlich zumindest von einigen der Eingeweihten des 33. Grades beschrieben worden.

In früheren Kapiteln wurden Beweise dafür vorgelegt, dass die Freimaurer verschweigen, dass sie den Mord an ihrem legendären Helden Hiram Abif rächen wollen. Ihre Autoren haben ihren Lesern erzählt, dass die drei Mörder dieses Freimaurermeisters nicht als tatsächliche Individuen in den aktuellen Ritualen beschrieben werden, sondern in Wahrheit Symbole der wahren Attentäter, der Institutionen von Kirche und Staat sind. Also ist das wahre Ziel der Freimaurer die eigentliche Zerstörung der organisierten Religion und nationalen Regierungen.

Rex Hutchens, ein 32. Grad Freimaurer, hat dies in seinem Buch A BRIDGE TO LIGHT deutlich gemacht. Er erklärte, dass diese Aussagen wahr seien:

"Die Axt [als Symbol im 22. Grad verwendet] soll den Freimaurer an den Marsch der Zivilisation und den Fortschritt erinnern, der ihn dazu zwingt, die giftigen Bäume der Intoleranz, Bigotterie, Aberglaube, Lieblosigkeit und Müßiggangs zu fällen, um das Licht der Wahrheit und Vernunft in den menschlichen Geist zu bringen." <sup>500</sup>

Nach dieser Auffassung ist das Problem der Menschheit, dass ihr von einem Gott die freie Ausübung seiner "Vernunft" nicht erlaubt wurde und er die Menschen mit einer Reihe von "Du sollst" und "Du soll nicht" Geboten einschränkt. Wenn die Religion aus dem Weg wäre, könnte der "erleuchtete Verstand" des Superintelligenten hier auf der Erde ein Paradies errichten. Der uneingeschränkte Gebrauch des menschlichen Verstandes ist die Lösung für die Probleme der Erde.

Nach dieser Ansicht ist die Religion die Quelle von allen Problemen der Menschen. Alles, was getan werden muss, ist, die Religion abzuschaffen und die Welt wird ein Paradies sein. Das ist die wahre Bedeutung der Schriften von Herrn Hutchens. Dann erklärt er, was das Ebenholzkruzifix im 18. Grad bedeutet:

"Das Ebenholzkruzifix [schwarz, bedeutet böse, Dunkelheit] repräsentiert die weltweite Vorgehensweise derer, die danach streben die Wahrheit kundzutun. Das verlorene Wort, man erinnert sich, ist ein Repräsentant für viele Dinge - der Verlust der Vernunft, des Intellekts und des moralischen Sinns und der Verlust einer wahren Vorstellung von der Gottheit. In der Welt, die in dieser Wohnung vertreten ist, hat der Mensch nicht nur Gott, sondern auch den Teufel nach seinem Ebenbild gemacht." <sup>501</sup>

Nach dieser Theorie ist Gott ein Hirngespinnst des Menschen. Er existiert nicht. Wenn Gott nicht existiert, ist das, was die Menschheit Religion nennt, fiktiv. Der Mensch braucht keine Religion; in der Tat hat Religion auf der ganzen Welt immense Probleme verursacht. Wenn die Religion verschwindet, kann der Mensch seinen Verstand benutzen, um die Probleme der Menschen zu lösen. Die Vernunft wird die Moral des Menschen entdecken, und alle der Probleme der Vergangenheit werden verschwinden.

Herr Hutchens fuhr dann fort, um zu erklären, was die Axt im 30. Grad bedeutet:

„Der Große Orden (Templer) revoltierte natürlich gegen eine Kirche, die von ihren Mitgliedern den absoluten Verzicht auf den Verstand und den Willen verlangte." <sup>502</sup>

Wieder einmal schränkt die Kirche die Menschheit ein, indem sie es ihr nicht erlaubt, seinen Instinkten oder niedrigen Leidenschaften zu gehorchen. Religion lehrt, dass diese durch einen Moralkodex in Schach gehalten werden müssen, nämlich einen ihm durch die Bibel gegeben.

Zum Beispiel lehrt die Religion, dass der Mensch wirklich frei ist, wenn er nicht das Leben seines Mitmenschen nimmt, nicht das Eigentum seines Nachbarn stiehlt, nicht seines Nachbarn Frau nimmt, und wenn er in all seinen Geschäften mit Ehrlichkeit und Integrität vorgeht.

Nach Ansicht der Freimaurer schränkt diese Lehre Gottes "die Vernunft wie auch den Willen" der Menschheit ein. Sie haben das Gefühl, dass dies eine so unerträgliche Situation ist und Abhilfe geschaffen werden müsse. Aber da viele auf der Welt ihre religiösen Ansichten nicht freiwillig aufgeben möchten und rebellieren würden, wenn sie entdecken würden, dass andere versuchen, ihre Religion zu zerstören, müssen sich die Verschwörer heimlich treffen.

Diejenigen, die diese Pläne haben, müssen sich mit anderen umgeben, die ihrer Ziele nicht kennen, so dass sie leugnen können, dass das ihre Aktivitäten sind - was sie wirklich sind. Also arbeiten die Verschwörer in Geheimorganisationen, die die Wahrheit vor ihren Mitmenschen verstecken und nur ein paar Individuen die wahren Ziele ihrer Geheimgesellschaft lehren. Dies ist die wahre Bedeutung dessen, was Herr Hutchens schreibt.

Er fuhr fort, zu erklären, was die zusätzlichen Symbole der "Schädel, Tiara (*Papst-Krone oder Diadem*) und Krone" bedeuten. Diese Objekte werden, wie auch die Axt in der 30.-Grad-Einweihungszeremonie verwendet. Herr Hutchens erklärt, was diese Objekte darstellen:

„Die Krone repräsentiert all jene Könige und Kaiser, die Macht an sich gerissen oder missbraucht haben, die für sich selbst und nicht für das Volk regiert haben und die freien Menschen ihrer Freiheit beraubten ... Die Tiara ist kein Symbol einer bestimmten Religion oder Glaubensbekenntnisses [Das ist nicht wahr. Auf einer vorherigen Seite sagt er, dass die Tiara eine "Tiara des Papstes" ist, was bedeutet, dass es ein Symbol für die Autorität des Oberhauptes ist Katholische Kirche ist] sondern des Schutzpatrons der Unwissenheit und Verbündeter des Despotismus [offensichtlich der Papst], der in jedem Zeitalter die Menschheit betrogen und durch Angst und Aberglauben versklavt hat." <sup>503</sup>

*Womit Hutchens nicht ganz unrecht hat. Denn wie die Geschichte zeigt, haben z.B. die meisten Päpste ebenso gegen das Wohl der Menschen gehandelt wie auch viele christliche Organisationen.*

*Ganz so harmlos, unschuldig, rein und philanthropisch, war und ist die christliche Kirche wahrhaftig nicht!*

Dieser Gedanke wurde in einem anderen Abschnitt seines Buches fortgesetzt:

"... verkündete eine ernste Stimme [während Abschlussfeier des 30. Grades] die Pflichten eines Philosophen und eines Ritters Kadosh [Name des 30. Grades.] Der Kandidat erfährt, dass der Ritter Kadosh 'jetzt mit Füßen, die niemals müde werden und Augen, die niemals schlafen', die Personifikationen der drei Attentäter von Hiram, die Inkarnationen des Bösen verfolgt, für das diese drei nur die Werkzeuge waren; ..." <sup>504</sup>

Und Herr Hutchens verstärkt diese Gedanken mit seiner Erklärung zum 32. Grad:

"Ein Soldat der Wahren Religion zu sein [die "Wahre Religion" ist das Wissen, dass Luzifer der wahre Gott der Welt ist] besteht darin, die Korruption der Wahren Religion zu erkennen, die dem Menschen gegebene wurde. So können wir mit Vernunft und Wahrheit alle spirituelle Tyrannei über die Seelen und Gewissen der Menschen bekämpfen." <sup>505</sup>

Diese Worte enthalten eine echte Wahrheit in einer verborgenen Form. Mit diesem Verständnis dessen, was Herr Hutchens gerade geschrieben hat, ist es nun möglich, die in seinen Schriften enthaltene Wahrheit zusammenzufassen. Das Folgende ist eine sachgerechte Interpretation dessen, was der Autor in seinen Erklärungen der verwendeten Symbole zum 30. Grad sagt:

1. Das Kruzifix, das in diesem Grad verwendet wird, ist schwarz, was bedeutet, dass es böse und finster ist. Das Kruzifix ist das Symbol des Christentums, und das schon seit fast 2.000 Jahren. Aber hier sagt Herr Hutchens dem Leser, dass das Kruzifix ein Symbol des Bösen und der Dunkelheit ist, dass die christliche Kirche von diesem freimaurerischen Schriftsteller als Dunkelheit und Böse angesehen wird.
2. Die Kirche hat die Freimaurer, die heimlich eine neue Religion predigen, mit Verachtung behandelt. Diese Behauptung der Freimaurer wurde in vorherigen Kapiteln erörtert.
3. Die Freimaurer glauben, dass die Kirche die Menschen ihrer Fähigkeit beraubt hat, ihre Vernunft zu nutzen, indem sie von der Menschheit verlangt, Gottes moralischen Gesetzen zu gehorchen. Herr Hutchens will offenbar, dass der Mensch "Gut und Böse" kennt, genau das Wissen, das der Teufel dem Menschen im Garten Eden anbot.
4. Die Bibel behauptet, dass Gott den Menschen nach seinem Ebenbild geschaffen hat. Die Behauptung des Freimaurers ist, dass das genaue Gegenteil ist die Wahrheit ist: Der Mensch hat sich seinen Gott nach seinem Abbild gemacht. Da Gott das Produkt einer aktiven Phantasie ist, gibt es keinen Gott.

Herr Hutchens zitiert dann aus einem Buch von Albert Hecht namens LEGENDA:

"Die Menschen sind gut. Böse Institutionen allein haben es geschafft sie schlecht zu machen; und es ist die Pflicht der Freimaurerei und aller Ritter, sie zur Wahrheit zurückzuführen." <sup>506</sup>

Die christliche Position ist, dass alle Menschen Sünder sind, und dass sie sich verbessern müssen; aber hier zitiert Mr. Hutchens Mr. Pike, der die entgegengesetzte Position vertritt: Es ist die Umwelt, die den Menschen böse machte. Tatsächlich ist der Mensch gut. Der Mensch ist nicht schuld; nur wenn der Mensch die Umwelt verändern könnte, wäre der Mensch perfekt. Die beiden Positionen sind einander diametral entgegengesetzt.

Aber die Freimaurer werden die Sache richtigstellen, wenn sie ihre Kontrolle über die gesamte Menschheit etablieren. Der 33. Grad der Freimaurer ist beschrieben worden als „das innerste Heiligtum der freimaurerischen Mystik“. Dieser Grad ist also das innerste Zentrum des gesamten freimaurerischen Ordens. Hier muss das letzte Geheimnis liegen. Und es erscheint, dass die Öffentlichkeit wissen kann, was dieses letzte Geheimnis ist. Das Motto des 33. Grades lautet ORDO AB CHAO, von den Freimaurern mit der Bedeutung übersetzt: Ordnung aus dem Chaos. <sup>507</sup>

Den Freimaurern zufolge befindet sich die gegenwärtige Welt wegen der organisierten Religion im Chaos, aber sie wird bald wieder in Ordnung gebracht werden.

Das ist nicht ganz richtig. Die Illuminaten wollen die Welt erst noch ins Chaos stürzen, damit sie dann mit ihrem neuen Messias die Welt retten können, ihren Messias, den König der Könige, auf dem Tempelberg zum Weltherrscher krönen können und damit die Eine-Welt-Regierung und die Eine-Welt-Religion, also die NWO ohne Widerstand und auf Bitten der Menschheit installieren können.

Und die Freimaurer der 33. Grade melden sich anscheinend freiwillig für diese Aufgabe.

Adam Weishaupt, der Gründer der Illuminaten, stellte die Probleme in die gleiche Weise dar:

„Freiheit und Gleichheit sind die wesentlichen Rechte, die der Mensch in seiner ursprünglichen und natürlichen Vollkommenheit aus der Natur erhielt. Eigentum hat der Gleichheit den ersten Schlag versetzt; politische Gesellschaften oder Regierungen waren die ersten Enteigner der Freiheit: Die Unterstützer von Regierungen und Eigentum sind die Religionen und das bürgerliche Recht; daher sind für die Menschen ihre ursprünglichen Rechte der Gleichheit und Freiheit wieder herzustellen, wir müssen damit beginnen, alle Religionen zu zerstören, alle Zivilgesellschaften und mit der Vernichtung allen Eigentums enden.“<sup>508</sup>

Aber es gibt Hinweise dafür, dass nicht alle Freimaurer des 33. Grades das verbleibende "Licht" erhalten, wenn sie die Einweihungszeremonie durchlaufen. Einer, der diese bezeugen kann, ist Jim Shaw, ein 33. Grad Freimaurer, der zwischen 32. und 33. Grad offenbar Christ wurde. Doch Mr. Shaw ging trotzdem nach Washington D.C., dem Ort der Initiationszeremonie in den 33. Grad.

Er erzählte, in seinem Buch *THE DEADLY DECEPTION (Die tödliche Täuschung)* was während der drei Tage der Zeremonie passierte:

"Der erste Tag: Wir [alle Kandidaten für den 33. Grad] wurden nacheinander in eines der Büros gerufen, und von drei Mitgliedern des Obersten Rates interviewt. Ich wurde ins Büro geführt und setzte mich. Genau die erste Frage, die mir gestellt wurde, war 'Welche Religion haben Sie?' Nicht lange vorher hätte ich mit so etwas wie 'Ich glaube an die Alten Mysterien, die 'Alte Religion' und ich glaube an Reinkarnation geantwortet. Jedoch ... fand ich mich selbst sagend: 'Ich bin ein Christ'. Nachdem sie mich wieder rausgeschickt hatten, setzte ich mich hin und dachte darüber nach.

Als der nächste Mann herauskam, fragte ich ihn: 'Haben sie dich gefragt, ob du Christ bist?' Er sagte: 'Ja, das haben sie.' 'Was hast du ihnen gesagt?' fragte ich, und er antwortete, 'Ich sagte ihnen 'Nein, und dass ich nie vor habe einer zu werden!' Dann sagte er etwas Seltsames zu mir: 'Sie sagten Ich gehe höher', und ging durch eine andere Tür und sah zufrieden aus."<sup>509</sup>

Nach diesem Freimaurer des 33. Grades gibt es also zwei Ebenen innerhalb dieses Grades genau so, wie im gesamten Rest der Freimaurerloge. Offenbar gehen diejenigen, die sagen, dass sie Christ sind, nicht weiter. Herr Shaw, jetzt ein christlicher Geistlicher, berichtete, dass an den beiden anderen Tagen nichts besonderes passierte, also kehrte er in seine Heimat zurück. Aber es gab eine interessante Bemerkung, die er darüber machte, wer noch während dieser 3-Tage-Zeremonie anwesend war:

„Da waren einige extrem prominente Männer an diesem Tag, darunter ein skandinavischer König, zwei ehemalige Präsidenten der Vereinigten Staaten, ein international prominenter Evangelist, zwei weitere international bekannte Geistliche und ein sehr hoher Beamter der Bundesregierung ....“<sup>510</sup>

Unglücklicherweise, für den Studenten des Freimaurerordens, identifizierte Pfarrer Shaw diese Herren nicht. Er hat jedoch die Gründe angegeben, warum er die Freimaurerei verlassen hat:

"Nach 19 Jahren der Freimaurerei und dem Erreichen des 33. Grades habe ich die Loge verlassen und fühle ich mich ... in der Pflicht andere zu warnen, um der satanischen Falle der Freimaurerei zu entgehen." <sup>511</sup>

Der Pfarrer teilt die Ansicht dieses Autors: Freimaurerei ist satanisch! Sie verehren Luzifer, auch Satan genannt, den Teufel!

Jemand hat einen Teil der Initiationszeremonie des 33. Grades veröffentlicht. Dieser Teil des Rituals ist auf den Seiten 363 und 364 des Buches OCCULT THEOCRASY enthalten, geschrieben von Edith Starr Miller. Dieses Buch wurde bis zu ihrem Tod 1933 nicht veröffentlicht. Das Folgende geschieht während der Einweihungszeremonie zum 33. Grad:

„Für den Souveränen Großinspektor ist der 33. Grad der letzte Grad des Ritus. Der Orden ist der Großer Rächer des ermordeten Großmeisters, [ist der Rächer des Todes von Hiram Abif, Großmeister des 33. Grades] und des Großmeisters der Menschheit, für die Unschuldigen ist der Großmeister ein Mensch, ein Mensch der Meister ist, König der Natur, ein Mensch, der unschuldig und unbewusst geboren wurde. [Hiram ist ein Symbol für alle Menschen.] Aber er ist unter den Schlägen von drei Attentätern gefallen, drei Schurken haben sein Glück vereitelt und seine Rechte vernichtet. Diese drei berüchtigten Attentäter sind Gesetz, Eigentum und Religion.

[Hier ist die wahre Erklärung der drei Mörder von Hiram: Sie sind Gesetz, was Regierung bedeutet; Eigentum, d. h. das Recht auf Privateigentum und Religion, das Konzept, dass der Mensch nach Gottes absoluten Moralvorstellungen zu leben hat.]

Gesetz, weil es nicht im Einklang mit den Rechten des einzelnen Menschen und den Pflichten des sozialen Menschen in der Gesellschaft steht, Rechte, die allen gehören. Pflichten sind aber die unmittelbare Folge aller innewohnenden Rechte, für den Gebrauch aller Rechte.

Eigentum, weil die Erde niemandem gehört und seine Früchte allen in dem Maße gehören, wie sie von jedem für die Bedürfnisse seines eigenen Wohlbefindens benötigt werden.

Religion, weil Religion nur eine von genialen Menschen entwickelte Philosophie ist und von den Menschen in dem Glauben angenommen wurde, dass sie ihr Wohlbefinden steigern würde.

Weder Gesetz, Eigentum noch Religion können den Menschen aufgezwungen werden, da sie ihn vernichten, indem sie ihn seiner wertvollsten Rechte berauben. Sie sind Mörder, auf die wir Rache geschworen haben, sie zu zerstören, Feinde gegen die wir den Krieg erklärt haben bis zum Tod und ohne Pardon. Von diesen drei schändlichen Feinden ist es die Religion, auf die wir unsere tödlichsten Angriffe konzentrieren müssen, weil kein Volk jemals seine Religion überlebt hat. Ist die Religion einmal tot, werden Gesetz und Eigentum unserer Barmherzigkeit zufallen, und wir werden in der Lage sein, die Gesellschaft zu regenerieren, indem wir auf den Leichen der Mörder des Menschen Freimaurerreligion, Freimaurergesetz und Freimaurereigentum gründen." <sup>512</sup>

Damit ist das letzte Geheimnis des Freimaurerordens öffentlich gelüftet! Der Student der Freimaurerei weiß jetzt, was ihre Ziele sind. Die Freimaurer wollen das Recht auf Privateigentum zerstören; das Recht, einen Gott in einer organisierten Religion zu verehren;

und das Recht, eine Regierung auf der Grundlage des Konzeptes zu bilden, dass die Regierung die gottgegebenen Rechte des Menschen auf Leben, Freiheit und Eigentum schützt.

Die Freimaurer lehren:

„Du bist hier, um zu denken, wenn du denken kannst; und zu lernen, wenn du lernen kannst.“<sup>513</sup>

Wer die Freimaurer entlarven will, kann denken!

Und sie können lernen!

Und was sie beim Nachdenken lernen können, ist einfach:

Einige der Freimaurer verehren Luzifer! Und einige der Freimaurer des 33. Grades wollen das Recht auf Privateigentum, das Recht auf geordnete Regierung, und das Recht, den Gott der Bibel anzubeten zerstören! Und der Student weiß es, weil es einige der Freimaurer ihnen gesagt haben! Sie sind durch ihre eigenen Worte überführt!

*Es geht nicht nur um die Zerstörung des Christentums, sondern um die Zerstörung aller Religionen: Islam, Buddhismus, Judentum, Hinduismus, Taoismus und alle anderen - einfach Alle!*

## **Kapitel 26: Die Humanisten**

Es gibt heute in Amerika eine Religion, die viele der Überzeugungen der Freimaurer, der New-Age-Bewegung und der Kommunisten verkörpert. Sie wird Humanistische Religion genannt. Diese Religion hat sogar eine Wörterbuchdefinition: „Humanismus: Eine moderne, nichttheistische, rationalistische Bewegung, die behauptet, dass der Mensch zur Selbstverwirklichung fähig ist, ethisches Verhalten, ohne Rückgriff auf Supernaturalismus.“ Manche nennen diese Religion säkularen Humanismus, und das Wort säkular wird definiert als „sich auf weltliche Dinge beziehend, im Unterschied zu Dingen, die mit Kirche und Religion zu tun haben“. Das Wort ist mit dem lateinischen Wort *saecularis* verbunden, was *weltlich* bedeutet.

Das englische Wort "säkular" ist mit der Übersetzung des lateinischen Ausdrucks auf der Rückseite des Dollarscheins, "Novus Ordo Seclorum" verbunden und bedeutet die *Neue Weltordnung*.

Einige Mächtige identifizieren sich mit dieser Religion. Einer von ihnen war der ehemalige Vizepräsident Walter Mondale, 1984 ein erfolgloser Präsidentschaftskandidat der Demokraten. Er gab seine Unterstützung während einer Rede auf dem 5. Kongress der *International Humanist and Ethical Union* am Massachusetts Institute of Technology im August 1970 bekannt. Herr Mondale sagte:

"Obwohl ich nie offiziell einer humanistischen Gesellschaft beigetreten bin, glaube ich, dass ich ein Mitglied durch Vererbung bin. Mein Predigervater war Humanist ... und ich wuchs mit einer sehr reichen Ernährung des Humanismus von ihm auf. Unsere ganze Familie wurde zutiefst beeinflusst von dieser Tradition, einschließlich meines Bruders Lester ...."<sup>514</sup>

Der ehemalige Vizepräsident ist von seinen religiösen Ansichten so bewegt, dass er an einer Zeitschrift THE HUMANIST mitgewirkt hat. Jimmy Carter, damals Präsident der Vereinigten

Staaten, schickte der American Humanist Association im April 1978 ein Telegramm, in dem er sie für ihre Aktivitäten lobte:

"Diejenigen, die an der Jahresversammlung der American Humanist Association teilnehmen, fördern eine Bewegung, die unsere Lebensweise enorm bereichert. Die Arbeit Ihrer Organisation in diesem Bereich ist für mich besonders erfreulich und ich begrüße die Gelegenheit, Ihre wichtigen Leistungen zu loben." <sup>515</sup>

Die Humanisten haben zwei Manifeste herausgegeben, in denen sie darlegen, woran ihre Religion glaubt, und jeder Student kann genau feststellen, was diese Ansichten sind.

Der erste (*Manifest*) wurde 1933 herausgegeben und hieß kurz und bündig THE HUMANIST MANIFESTO I. Die Einführung in dieses Dokument lautet teilweise wie folgt:

„Die Zeit ist reif für eine breite Anerkennung der radikalen Überzeugungen in der gesamten modernen Welt. Die Zeit für eine bloße Korrektur traditioneller Einstellungen ist vorbei. Wissenschaft [gemeint ist offenbar die Evolution] und wirtschaftlicher Wandel [gemeint ist der Kommunismus] haben die alten Überzeugungen zerstört. Religionen auf der ganzen Welt stehen unter der Notwendigkeit, sich mit den neuen Bedingungen zu arrangieren, die durch einen gewaltigen Zuwachs an Wissen und Erfahrung geschaffen wurden. In jedem Bereich der menschlichen Tätigkeit geht die vitale Bewegung jetzt in Richtung eines offenen und ausdrücklichen HUMANISMUS. Damit der religiöse Humanismus besser verstanden wird, wollen wir, die Unterzeichnenden, bestimmte Aussagen machen, von denen wir glauben, dass sie die Tatsachen unseres zeitgenössischen Lebens beweisen.

Es besteht die große Gefahr einer endgültigen, und wir glauben fatalen Identifikation des Wortes RELIGION mit Doktrinen und Methoden, die ihre Bedeutung verloren haben und die machtlos sind, die Probleme der Menschheit im 20. Jahrhundert zu lösen. Obwohl dieses Zeitalter den traditionellen Religionen viel zu verdanken hat, ist es dennoch offensichtlich, dass jede Religion, die hoffen kann, eine synthetisierende und dynamische Kraft für die heute Zeit zu sein, den Bedürfnissen dieses Zeitalters angepasst werden muss. Eine solche Religion zu etablieren ist eine wichtige Notwendigkeit der Gegenwart. Es ist die Verantwortung, die auf dieser Generation ruht." <sup>516</sup>

Was in diesen Absätzen der Einleitung gerade ausgedrückt wurde, lässt sich in wenigen kurzen Sätzen zusammenfassen:

1. Wissenschaft und wirtschaftliche Veränderungen haben der Welt gezeigt, dass die Religion keine Antworten mehr auf die Probleme der Menschen hat.
2. Der Humanismus hat die neuen Antworten.
3. Wir können der "Religion" danken für das, was sie in der Vergangenheit getan hat, aber es ist Zeit, zu neuen Überzeugungen überzugehen.
4. Und Humanismus ist die neue Religion, die das Alte ersetzen kann.

Dieses Humanistische Manifest enthält fünfzehn Punkte ihrer Überzeugungen, aber nur fünf sind für diese Studie relevant. Der Erste von diesen Punkten:

"Erstens: Religiöse Humanisten betrachten das Universum als selbstexistierend und nicht geschaffen." Da das Universum schon immer war und nicht erschaffen wurde, gibt es keinen Grund, an einen Schöpfer zu glauben. Also ist die Humanistische Religion atheistisch und glaubt, dass es keinen Gott gibt. "

"Zweitens: Der Mensch ist als Ergebnis einer kontinuierlichen Prozesses." Die biblische Ansicht ist, dass alle Menschen und Tiere innerhalb von sechs Tagen erschaffen wurden ...

Die Humanisten glauben, die Evolution ist eine befriedigendere Erklärung für die Ursprünge sowohl des Universums als auch der Menschen. Und dass der Prozess Milliarden von Jahren gedauert hat. Die Humanisten erklären, dass die Evolution Teil ihres religiösen Menschenbildes ist. "

"Fünftens: ... die Natur des Universums ... macht jegliche übernatürlichen oder kosmischen Garantien für menschliche Werte inakzeptabel." Es gibt im Universum keinen Gott, der Gebete hört oder beantwortet, und es gibt keine von Gott geschaffenen moralischen absoluten Grundsätze. "

"Sechstens: Wir sind überzeugt, dass die Zeit für den Theismus [ein Glaube an einen Gott] und Deismus [ein Glauben in der Existenz eines Gottes aus rein rationalen Gründen, ohne sich auf Offenbarung oder Autorität zu verlassen] vorbei ist...." Wieder einmal bekennen die Humanisten in ihrem Glauben, dass Gott nicht vorhanden ist. Offensichtlich ist der moderne Mensch zu anspruchsvoll, um an einen Gott glauben, dessen Existenz nicht bewiesen werden kann. "

„Vierzehntens: Die Humanisten sind fest davon überzeugt, dass sich die bestehende erwerbs- und gewinnorientierte Gesellschaft als unzureichend erwiesen hat und eine radikale Veränderung von Methoden, Kontrollen und Motiven ins Leben gerufen werden muss. Es muss schließlich eine sozialisierte und kooperative Wirtschaftsordnung etabliert werden, damit die gerechte Verteilung der Lebensgrundlagen möglich ist." <sup>517</sup>

Es wird daran erinnert, dass Karl Marx, der sogenannte "Vater des Kommunismus", das Konzept einer "sozialisierten" und kooperativen Wirtschaftsordnung in seine Schriften unterstützte. Er schrieb: "Von jedem nach seinen Fähigkeiten, zu jedem nach seinem Bedarf." Und er hat diesen zusätzlichen Kommentar hinzugefügt, den viele als das Wesen des Kommunismus betrachten:

"Mit einem Wort, Sie werfen uns vor, die Absicht zu haben mit eurem Eigentum aufzuräumen. Genau so ist es: Das ist genau, was wir beabsichtigen." <sup>518</sup>

Das glauben die Humanisten! Die Humanisten billigen ebenso wie Karl Marx kein Wirtschaftssystem, das das Recht auf Privateigentum fördert. Sie glauben an den Sozialismus als Wirtschaftssystem, genau wie Karl Marx.

Die Überzeugungen der Humanisten lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Die Religion steht auf einem Hocker mit drei großen Beinen: Evolution, Atheismus und Kommunismus.

Es sollte keinen Zweifel daran geben, woran sie glauben. Jeder Student kann es in den beiden Manifesten lesen. Diese Ausgabe des HUMANISTISCHEN MANIFESTS I von 1933 wurde von vierunddreißig Männern unterschrieben, von denen nur zwei Einfluss auf diese Abhandlung hatten.

Einer war Professor John Dewey von der Columbia Universität, dem Vater der sogenannten "Fortschrittlichen Bildung", und der andere war Lester Mondale, der Bruder des Vize-Präsidenten. Professor Deweys religiöse Ansichten über das Leben hatten eine dramatische Auswirkung auf die Bildung in Amerika. 1974 veröffentlichte die Zeitschrift *Saturday Review*

ihre "Goldene Jubiläumsausgabe" und als Teil ihres Gedenkens dieser 50 Jahre haben sie verschiedene amerikanische Führer gebeten, die "einflussreichsten Persönlichkeiten" in ihren jeweiligen Bereichen zu benennen.<sup>519</sup>

Die Person, die sie als "einflussreichste Figur in der amerikanischen Bildung" im Zeitraum von 1924 bis 1974 bezeichneten, war: John Dewey! Der Dekan einer großen Universität in Kalifornien wurde zitiert:

"Es muss Dewey sein .... Ich würde behaupten, er ist der einzige große Erzieher in unserer Geschichte."

Ein anderer Pädagoge sagte, dass Dewey: " alle anderen überragt." Und ein weiterer Pädagoge sagte:

"Kein Individuum hat das Denken der amerikanischen Pädagogen mehr beeinflusst...."

John Dewey war Sozialist/Kommunist, Atheist und glaubte an den Irrtum der Evolution. Er glaubte, dass es "keine absoluten moralischen Werte" gibt, und dieser Mensch sollte seine eigenen "moralischen" Werte entwickeln. Er glaubte dass das Christentum "machtlos war, die Probleme der Menschen zu lösen". Doch dies ist die Person, "die das Denken der amerikanischen, Pädagogen am meisten beeinflusst hat". Um das verworrene Denken dieses Mannes weiter zu veranschaulichen, braucht man nur ein ihm zugeschriebenes Zitat zu prüfen:

"Es gibt keinen Gott und es gibt keine Seele. Es gibt keine Notwendigkeit für die Requisiten der traditionellen Religion. Wenn Dogma und Glaubensbekenntnis ausgeschlossen sind, dann ist auch die unveränderlich Wahrheit tot und begraben. Da ist kein Platz für festes Naturrecht oder dauerhafte moralische Absolutheiten."

Diese Meinungen sind absolut unglaublich und offenbaren nur wie oberflächlich und verwirrt Professor Deweys Gedanken waren.

## **Kapitel 27: Situationsethik**

"Wenn wir Götter sind, können wir unsere eigene Wahrheit entwickeln." Aber wenn der Humanismus erfolgreich ist und die Religion aus dem amerikanischen Lebensstil entfernt, wird auch der christliche Stil der Moral abgeschafft.

Das bedeutet, dass die Humanisten stattdessen eine moralische Sichtweise anbieten müssen. Und sie tun es: Sie heißt Situationsethik. Das Wörterbuch definiert "Situationsethik" als:

„Ein System der Ethik, nach dem moralische Regeln nicht absolut bindend sind, sondern sie können im Lichte besonderer Situationen geändert werden.“

Die Humanisten haben ihre Unterstützung für dieses Konzept erklärt. Sie haben es in ihr HUMANISTISCHES MANIFEST II aufgenommen:

„Drittens: Wir bekräftigen, dass moralische Werte aus der Quelle menschlicher Erfahrung entspringen.“

Douglas Grothuis, Autor von UNMASKING THE NEW AGE, schrieb:

"Sobald man sich selbst vergöttert hat [sich selbst zu einem Gott gemacht hat], worum es im New Age geht, gibt es kein höheres moralisches Absolutum mehr. Es ist ein Rezept für ethische Anarchie." <sup>537</sup>

Im Wesentlichen sagen die New Ager: Alle moralischen Werte sind situationsabhängig. Die Situation bestimmt, was richtig ist und was falsch ist, und da sich die Situationen ständig ändern, kann morgen schon falsch sein was heute noch richtig ist. Die New-Age-Bewegung, die humanistische Religion und die Kommunisten haben aus dem Menschen einen Gott gemacht; sie haben die Menschheit vergöttert.

Die neue Moral für einen Menschengott ist, was immer er auch entscheidet, ist so (*gültig / moralisch richtig*), und das ist es, was die New Age-Humanisten-Kommunisten geschafft haben. Ihre neue Moral heißt Situationsethik.

Dr. Arthur E. Gravatt, M.D., definierte den Begriff für ein wissenschaftliches Tagebuch:

"... moralisches Verhalten kann sich von Situation zu Situation unterscheiden. Verhalten kann für eine Person moralisch sein und für eine andere nicht. Ob eine Handlung moralisch oder unmoralisch ist, wird durch das Gesetz der Liebe bestimmt; das ist das Ausmaß in dem die Liebe und die Fürsorge für andere ein Faktor in der Beziehung ist." <sup>538</sup>

Aber es war ein anderer, der den Begriff "Situationsethik" prägte. Diese Ehre gebührt Joseph Fletcher, der das Wort zum ersten Mal in einer Rede vor Harvard-Absolventen im Jahr 1964 benutzte. Er war Professor am Cambridge Episcopal Theological Seminary. Das glaubt er:

"... für mich gibt es keine Regeln - überhaupt keine .... alles und jedes ist richtig oder falsch, je nach Situation – was in manchen Fällen falsch ist, ist in anderen Fällen richtig ...  
... ein Situationist würde alle absoluten Werte verwerfen, außer das einzig Absolute: Immer mit liebevoller Anteilnahme zu handeln." <sup>539</sup>

Massenmörder wären nach dieser Definition nicht im Irrtum, wenn sie behaupteten, dass ihre Taten auf der Liebe zur Menschheit beruhten, und dass sie ihre Morde deshalb mit "liebevoller Sorge" begangen hätten. Wenn zum Beispiel einer dieser Mörder Menschen in einem mit radioaktiven Abfällen verseuchten Gebiet getötet hätte und sagte, dass diese Taten begangen wurden, weil der Mörder nicht wollte, dass sie von der Verstrahlung verseucht werden, und dass er sie liebte, wäre die Tat für diejenigen akzeptabel, die an die Situationsethik glaubten.

Dieser als "Situationsethik" bekannten "Moral" liegt die Philosophie der Kommunisten/Sozialisten (*und auch Bolschewisten!*) zugrunde, die einen Prozentsatz der Bevölkerung einer Nation auf der Suche nach ihrem Ziel, Kommunismus oder Sozialismus ermordeten.

Die Befürworter dieser "-ismen" behaupten, dass ihr Ziel so erstrebenswert ist, dass diejenigen, die sie ermorden, zum Wohle der ganzen Menschheit weichen müssen. Die Folgerung dieser Ansicht ist: "Der Zweck heiligt die Mittel".

Die Kommunisten in Russland ermordeten bis zu 42 Millionen Menschen in der kommunistischen Revolution von 1917, weil die Bildung einer kommunistischen Gesellschaft all das ganze Gemetzel der Mörder wert war.

Es ist sicher, dass Adolf Hitler der Meinung war, dass seine Morde an rund 50 Millionen Menschen während des Zweiten Weltkriegs nicht falsch waren, weil das "Dritte Reich", das nach dem Krieg entstehen sollte, es wert sein würde.

Chou En-Lai und Mao Tse Tung haben bis zu 64 Millionen Menschen in ihrer kommunistischen Revolution ermordet, die 1923 begann und 1949 endete. Man weiß, dass sie der Meinung waren, dass der Preis, den die Toten für den Rest der Chinesen zahlen mussten, das Endergebnis wert war.

Man wird sich erinnern, dass Adam Weishaupt, der Gründer der Illuminaten, schrieb, dass "der Zweck die Mittel rechtfertigte". Weishaupt schrieb weiter, dass „kein Mann für unseren Orden geeignet [wäre], der nicht bereit war, alles zu tun". Nur einer ohne moralische Werte, mit anderen Worten, einer, der an die Situationsethik glaubt, "wäre bereit bis ans Äußerste zu gehen".

John Robison, der Entlarver der Illuminaten, schrieb:

„Nichts wurde so häufig besprochen wie die Angemessenheit, die Mittel zum guten Zweck einzusetzen, die die Bösen zu bösen Zwecken benutzten; und es wurde gelehrt, dass das Überwiegen des Guten im Endergebnis jedes eingesetzte Mittel weihte." <sup>541</sup>

Ein moderner Vertreter der Philosophie der Situationsethik ist die Schauspielerin Shirley MacLaine. Sie hat geschrieben:

„So etwas wie das Böse gibt es nicht. Das Böse ist Angst und Unsicherheit. Das Böse ist das, was du denkst. Diese Geschichte mit 'Böse' und 'Satan' ist für mich ein lächerliches Konzept." <sup>542</sup>

Auch die Freimaurer glauben an die Situationsethik. Mason H. L. Haywood schrieb in seinem Buch GREAT TEACHINGS OF MASONRY:

"Die menschliche Erfahrung ... ist die einzige, endgültige Autorität der Moral. Falsch ist alles, was menschliches Leben verletzt oder menschliches Glück zerstört ... Handlungen sind nicht an sich an richtig oder falsch gebunden, sondern daran, ob ihre Auswirkungen schädlich oder hilfreich sind." <sup>543</sup>

Und er wiederholte den Gedanken in einem anderen seiner Bücher, THE MEANING OF MASONRY:

"Was für mich gut ist, kann für dich schlecht sein; was in einem Moment richtig ist zu tun, kann im nächsten falsch sein." <sup>544</sup>

Und Albert Pike stimmte dieser Betrachtungsweise in seinem Buch zu Moral und Dogma zu:

"... alle Wahrheiten sind Wahrheiten der Zeit und keine Wahrheiten für die Ewigkeit." <sup>545</sup>

**DAS gilt natürlich NICHT für die Wahrheiten der Freimaurer und deren Schwüre! Diese Wahrheiten gelten natürlich dauerhaft!**

Herr Pike meinte, es gäbe keine absoluten Aussagen. Alle Wahrheiten gelten nur für den Zeitraum. Diese Sichtweise wird Situationsethik genannt. Mr. Pike nannte sein Buch MORALS AND DOGMA. Situationsethik ist eine besondere Auffassung von Moral. Ausgehend von Mr. Pikes Aussagen ist es gerechtfertigt zu dem Schluss zu kommen, dass

dies die moralische Sichtweise in seinem Buche ist. Mr. Pike unterwies jeden Freimaurer in Situationsethik, der das Buch las und an die Freimaurerreligion glaubte ...

Sein Kollege Mason Manly P. Hall ging einen etwas anderen Weg, sagte aber im Grunde das Gleiche:

"Es war für mich immer eine ernste Frage ob Jesus jemals die Worte gesprochen hat: 'Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote', denn die Aussage widerspricht eindeutig göttlicher und menschlicher Vernunft." <sup>546</sup>

Jesus lehrte seine Nachfolger, dass sie seine Gebote halten sollten. Diese Gebote wurden als moralische Absolutheit bezeichnet. Mr. Hall sagte, dass Jesus dies nie gelehrt hat, und dass ein Mensch mit Vernunft nicht akzeptieren würde, dass es ein Prinzip mit einer moralischen Absolutheit gäbe. Die menschliche Vernunft ist zu dem Schluss gekommen, dass es nicht „vernünftig“ ist, ein göttliches Gebot zu halten. Friedrich Nietzsche, dessen kraftvolle Dissertation über THE GENEALOGY OF MORALS "eine Neubewertung aller Werte" wollte, schrieb, dass

"das sogenannte Böse gut war, und was gewohnheitsmäßig für gut gehalten wurde, böse war." <sup>547</sup>

Den Kommunisten wird auch beigebracht, dass es keine Absolutheiten im Leben gibt. Nikolai Lenin, der russische Kommunist, glaubte sicherlich an die Situationsethik. Seine Revolution von 1917 ermordete, wie bereits gesagt, fast 42 Millionen Menschen, um das Ziel des Kommunismus für das russische Volk zu erreichen. Er schrieb:

"Kommunismus ist Macht, die auf Gewalt beruht und durch nichts begrenzt ist, durch keine Art von Gesetz und durch keine absolut feste Regel." <sup>548</sup>

„Die Diktatur des Proletariats ist nichts anderes als Macht, die auf Gewalt beruht und durch nichts begrenzt ist – durch kein Gesetz und durch absolut keine Regel." <sup>549</sup>

„Wir müssen die Religion bekämpfen. Das ist das ABC des gesamten Materialismus und folglich des Marxismus. Nieder mit der Religion. Es lebe der Atheismus. Die Verbreitung des Atheismus ist unsere Hauptaufgabe. Der Kommunismus schafft ewige Wahrheiten ab. Es schafft alle Religion und Moral ab." <sup>550</sup>

Lenin zeigte, dass sein Denken genauso unlogisch war, wie das von John Dewey gezeigte. Er erklärte, dass "Kommunismus die ewigen Wahrheiten abschafft." Das ist unmöglich! Das Wort "ewig" ist definiert als von unendlicher Dauer, oder ewig. Das Ewige hat kein Ende. Es wird weiterhin existieren die ganze Zeit hindurch.

Lenin bestätigte, dass diese „Wahrheiten“ seiner Ansicht nach ewig seien. Er bestätigte jedoch auch, dass der Kommunismus diese "ewigen Wahrheiten" abschaffen würde." Das Ewige kann nicht abgeschafft werden. Es sei denn, ihr Denken ist so unlogisch wie das von Nikolai Lenin! Lenin war genauso unlogisch wie John Dewey!

Er fuhr mit anderen ähnlichen Gedanken fort:

„Wir sagen natürlich, dass wir nicht an Gott glauben. Wir glauben nicht an ewige Moral. Wir lehnen jede Moral außerhalb von menschlichen, klassenmäßigen Konzepten ab. Wir sagen, dass unsere Moral ganz und gar den Interessen des Klassenkampfes untergeordnet ist. Kommunisten müssen sich tatsächlich als frei betrachten, ja moralisch verpflichtet, gegen die Wahrhaftigkeit, den Respekt vor dem Leben usw., wenn es absolut klar ist, dass viel mehr Schaden [für die kommunistischen Ziele] durch

das Festhalten an solchen Prinzipien entstehen würde. Dann ist moralisch, was der Zerstörung der alten Gesellschaft dient." <sup>551</sup>

"Wir müssen jede Moral ablehnen, die von übernatürlichen Ideen oder Idealen außerhalb der Klassenvorstellungen entspringt. Alles ist moralisch, was zur Vernichtung der alten ausbeuterischen Gesellschaftsordnung und zur Vereinigung des Proletariats notwendig ist. In welchem Sinne lehnen wir Ethik und Moral ab? In dem Sinne, wie sie von der Bourgeoisie [bedeutet die Reichen?] (*Marx bezeichnet damit die wohlhabende, herrschende Klasse im Gegensatz zum Proletariat*) gepredigt wird, die erklärt, dass dies die Gebote Gottes seien." <sup>552</sup>

Friderich Engels, ein Mitarbeiter in der Welt des Kommunismus mit Karl Marx, schrieb:

"Das Problem der Moral beiseite lassend... für einen Revolutionär ist jedes Mittel recht, das zum Zweck führt, das gewaltsame wie das scheinbar zahme." <sup>553</sup>

Fjodor Michailowitsch Dostojewski, russischer Schriftsteller, schrieb dies in einer seinen Schriften:

"Wenn es keinen Gott gibt, ist alles erlaubt." <sup>554</sup>

Was mit dem Verstand des Einzelnen passiert, nachdem er die Philosophie der Situationsethik akzeptiert hat, lässt sich am besten durch das Studium der Schriften von Sergei Netschajew, dem russischen Revolutionär, veranschaulichen. Dieser junge Mann hatte einen enormen Einfluss auf das Ergebnis der russischen bolschewistischen kommunistischen Revolution von 1917 und die daraus resultierenden Todesfälle von etwa 42 Millionen Menschen, denn seine Schriften hatten einen enormen Einfluss auf Nikolai Lenin. Netschajew schrieb:

„Unsere Sache ist die schreckliche, vollständige, universelle und erbarmungslose Zerstörung ... Vereinen wir uns mit der wilden, kriminellen Welt, diese wahren und einzigen Revolutionäre Russlands." <sup>555</sup>

Nur ein Anhänger der Situationsethik könnte so etwas jemals sagen. Es gibt keine absoluten Moralvorstellungen, wenn vollständige Zerstörung das Ziel ist. Und das war das Ziel dieses Revolutionärs. Er fuhr fort:

"Der Revolutionär ist ein zum Scheitern verurteilter Mann. Er hat keine persönlichen Interessen, keine geschäftlichen Angelegenheiten, keine Emotionen, kein Eigentum, keine Bindungen und keinen Namen. Alles in ihm ist ganz in dem einzigen Gedanken und der einzigen Leidenschaft für die Revolution versunken. Der Revolutionär weiß ... er hat alle Fesseln gebrochen, die ihn an die soziale Ordnung und die zivilisierte Welt binden, mit all seinen Gesetzen, Sitten und Gebräuchen und mit seinen allgemein anerkannten Konventionen. Das Objekt ist immer dasselbe: Der sicherste und schnellste Weg, die ganze schmutzige Ordnung zu zerstören. Der Revolutionär ... verachtet und hasst die bestehende Sozialmoral. ... Für ihn ist Moral alles, was zum Triumph der Revolution beiträgt. Unmoralisch und kriminell ist alles, was ihm im Weg steht. [Der Revolutionär] muss tyrannisch sein gegenüber den Anderen. All die sanften und nervigen Gefühle von Verwandtschaft, Liebe, Freundschaft, Dankbarkeit und sogar Ehre muss in ihm unterdrückt werden und der Kälte für die zielstrebige Leidenschaft der Revolution weichen. Habt kein Mitleid ... Tötet an öffentlichen Plätzen, wenn diese Schurken es wagen, sie zu betreten, tötet in Häusern, tötet in Dörfern. Denkt daran, wer nicht auf unserer Seite steht, ist gegen uns. Wer gegen uns ist, ist unser Feind. Und wir müssen Feinde mit allen Mitteln vernichten." <sup>556</sup>

Worüber dieser junge Revolutionär schrieb, war uneingeschränkt Situationsethik, wo es absolut kein richtig oder falsch gibt. Netschajews Gedanken sind das logische Ergebnis dieser Art des Denkens. Sobald der Revolutionär diesen ethischen Kodex akzeptiert, ist alles erlaubt. Mord, Plünderung, Brandschatzen und Folter werden akzeptables Verhalten. Und das ist der ethische Kodex der Humanisten.

Die Situationsethik führt einige dazu, dass sie die ganze Gesellschaft hassen und das gesamte soziale Gefüge, die "alte Weltordnung", zerstören wollen. Dann können diejenigen, die die Lücke füllen wollen, die Welt neu gestalten. Und die neue Welt wird The New World Order genannt. Denken Sie daran, dass Netschajew schrieb, dass der Revolutionär beabsichtigte "die ganze dreckige Ordnung zu zerstören". Das Ziel der Revolutionäre ist es, die "alte Weltordnung" zu zerstören und mit der "Neuen Weltordnung" zu ersetzen.

Vielleicht wurde der Hauptzweck der Situationsethik in dem Buch von Aldous Huxley BRAVE NEW WORLD REVISITED (*Wiedersehen mit der schönen neuen Welt*) deutlich. Er identifizierte die Zerstörung des Individuums als primäres Ziel dieser neuen ethischen Lehre. Er schrieb:

"... eine neue Sozialethik ersetzt unser traditionelles ethisches System – das System, in dem das Individuum im Vordergrund steht.

... das gesellschaftliche Ganze hat mehr Wert und Bedeutung als seine einzelnen Teile,  
... dass die Rechte des Kollektivs Vorrang haben vor ... den Rechten des Einzelnen." <sup>557</sup>

Aber Situationsethik ist nicht neu. Sie ist so alt wie die Bibel. Jesaja der Prophet wurde dazu bewegt, über das System um 740 v.Chr. zu schreiben. Er schrieb in Jesaja 5:20-21 im Alten Testament der Bibel:

„Wehe denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, das bedeutet bitter für süß und süß für bitter.“

Situationsethik nennt das Böse gut und das Gute böse. Und es ist die Philosophie der Humanisten, der Kommunisten und einiger Freimaurer. Und es wird schnell zur Moral Amerikas.

## **Kapitel 28: Der Angriff auf die Religion**

Die Neue Weltordnung ist bereits da.

Es gibt bereits Menschen und Organisationen, die unter anderen Dingen die Familie, Nationalismus, das Recht auf Privateigentum, das Recht auf Anbetung und das Recht, eine anständige Moral zu praktizieren, angreifen. Einer der ersten Bereiche von "The Old World Order", der ins Visier der Zerstörer kam, war die christliche Kirche. Und einer der ersten, der in der jüngeren Geschichte angegriffen wurde, war Pastor Everett Sileven aus Louisville, Nebraska. Er ist der Pastor einer fundamentalistischen Kirche in dieser Gemeinde und er lehrte seine Versammlung, dass sie die biblische Verpflichtung haben, ihre Kinder selbst zu unterrichten.

Und um diesen Zweck zu erreichen, beschloss die Kirche im Sommer 1977 die Eröffnung einer christlichen Schule. Die Kirche war der Meinung, dass die Erziehung der Kinder der Kirchengemeinde ein Dienst der Kirche war, genau wie die Sonntagsschule oder die Predigt. Und da die Kirche das Bedürfnis hatte, dies als Teil ihrer Religion zu tun, haben sie sich entschieden, die Kinder nicht zu registrieren, ihre Schule nicht zu registrieren und ihre Lehrer nicht über den Staat Nebraska zu lizenzieren. Sie glaubten auch, dass der erste Zusatzartikel zur Verfassung der Vereinigten Staaten ihr Recht auf Religionsfreiheit schützte.

Dieser erste Zusatzartikel lautet teilweise:

"Der Kongress darf kein Gesetz erlassen, das eine Gründung einer Religion ODER DIE KOSTENLOSE AUSÜBUNG DAVON VERBOT...."

Da es der Regierung verboten war, ein Gesetz zu verabschieden, das die freie Ausübung der religiösen Rechte einschränkt, glaubte die Kirche, dass sie nicht gestört werden würden.

Diese Kirche war die erste in Nebraska, die eine christliche Schule eröffnete, ohne ihre Lehrer zu lizenzieren. Sie waren also die ersten, die von der Landesregierung von Nebraska angefochten wurden. Später, im August, betrat das Bildungsministerium von Nebraska die Schule und sagte dem Pastor, dass die Schule gegen staatliches Recht verstoße, weil sie ihre Ausbilder nicht zertifiziert hatte. Sie zitierten die Regeln mit den Nummern 14 und 21, für das Verfahren für die Erlangung der Schullizenz und für Lizenzierung ihrer Lehrer.

Der Pastor erklärte seine Position, aber seine Argumente wurden nicht angehört. Später kam der Sheriff und verhaftete den Pastor, und der Fall ging an ein Bezirksgericht.

Der Pastor verwendete zu seiner Verteidigung auch Artikel 1, Abschnitt 4 der Verfassung des Staates Nebraska, die lautete: „Alle Personen haben ein natürliches und unantastbares Recht [definiertes als das, was nicht rückgängig gemacht oder nichtig gemacht werden kann], den Allmächtigen Gott gemäß den Vorschriften anzubeten ihres eigenen Gewissens ... und keine Einmischung mit dem Recht des Gewissens zulässig sein.

## **Kapitel 29: Der Angriff auf die Familie**

Die Familieneinheit wurde als Eckpfeiler der Zivilisation bezeichnet. Das Konzept, dass die Eltern für die Erziehung der während der Ehe gezeugten Kinder verantwortlich sind, ist der Eckpfeiler des amerikanischen Lebens. Dennoch gibt es heute, Bemühungen in Amerika, um die Familieneinheit zu untergraben, wenn nicht sogar insgesamt zu zerstören. Der Wunsch, die Familieneinheit zu zerstören, ist nach wie vor eines der Ziele der New Age-humanistisch-kommunistischen Bewegung, auf die in den vorherigen Abschnitten dieser Studie kurz eingegangen wurde.

Marilyn Ferguson, die New-Age-Autorin, hat in ihrem Buch THE AQUARIAN CONSPIRACY über die Familieneinheit geschrieben:

„Viele Soziologen erwarten die ‚Evolution‘ der Monogamie. Die Ehe, so sagen sie, muss als Institution umgewandelt werden, wenn sie überhaupt überleben soll. Wenn Monogamie untrennbar damit verbunden ist, dass alle sexuellen Äußerungen auf den Ehepartner beschränkt sind, sagen sie, wird es letztendlich die Monogamie sein, die darunter leidet.“<sup>560</sup>

Das Wort "Monogamie" hat zwei Bedeutungen, von denen beide auf diese Studie anwendbar sind. Das Wort ist definiert als:

1. Die Praxis oder der Zustand, mit nur einer Person zur selben Zeit verheiratet zu sein.
2. Die Praxis, nur einmal im Leben zu heiraten.

Das Wörterbuch fügte der zweiten Definition einen Anhang hinzu: Es heißt, dass diese Definition "selten" sei.

Und das ist sie tatsächlich. Die Tradition in Amerika, dass der Ehemann sich selbst eine Frau nimmt und dann für den Rest ihres gemeinsamen Lebens diesem Ehepartner treu bleibt, ist jüdisch-christlich. Mit anderen Worten, es entstammt aus den Überzeugungen und Lehren von zwei religiösen Glaubensrichtungen.

Da dies nicht instinktiv in die Herzen aller Menschen geschrieben ist, und da dem Menschen freie Wahl gegeben ist, steht es dem Menschen frei, die geschaffene Institution der Ehe zu akzeptieren oder abzulehnen. Der verheiratete Mann muss nicht nur eine Frau haben und ihr treu zu bleiben. Nur die Religion lehrte ihn, dass die monogame Ehe der vorzuziehende Lebensstil sei.

Marilyn Ferguson, eine New-Age-Autorin, schreibt weiter: "Die traditionelle Monogamie steht im Widerspruch zu dem wachsenden Gefühl, dass das größte Gut der menschlichen Existenz tiefe, zwischenmenschliche Beziehungen sind, und zwar so viele davon, wie ist mit der Tiefe vereinbar sind. ... jüngere Menschen versuchen eine Form der Ehe zu erfinden und zu entwickeln, die einer neuen Zeit angemessen ist." <sup>561</sup>

Wie bereits gezeigt wurde, wollen die New Age Bewegung und die kommunistische Bewegung die Familie zerstören. Hier sagt einer der großen New-Age-Autoren, dass es die jungen Leute sind, die versuchen, die Institution Ehe neu zu erfinden.

Den Kindern wird durch diejenigen der New-Age-Bewegung beigebracht, den Ehevertrag zu ändern, die mit der Absicht Lehrbücher geschrieben oder zum Dialog angeregt haben, ihre Einstellung zu ändern. Selbst die Beschreibung einer Familie, also eines männlichen Ehemanns, einer weibliche Ehefrau, eines Kindes oder Kinder, muss für das Neue Zeitalter neu definiert werden. Marilyn Ferguson hat uns gesagt, dass dies bereits geschehen ist:

„Die American Home Economics Association hat die Familie 1979 neu definiert als "zwei oder mehr Personen" [d.h. zwei Männer oder zwei Frauen sowie ein Mann und eine Frau], die sich im Verlauf der Zeit miteinander Ressourcen und Verantwortung teilen. Die Familie ist das Klima, zu dem man "nach Hause kommt" und es ist dieses Netzwerk des Teilens und der Verpflichtungen, das die Familieneinheit am genauesten beschreibt, unabhängig von Blut, rechtlichen Bindungen, Adoption oder Heirat."

Das amerikanische Konzept der Ehe ist das eines männlichen Ehemannes, und einer weiblichen Ehefrau. Homosexuelle oder lesbische Ehen sind nicht legal. Aber das kann sich jederzeit ändern, wenn die, die die Gesetze beschließen, es zu ändern wünschen. Die New Ages wollen offenbar die Gesetze ändern, um die Ehe von zwei Männern oder zwei Frauen zu ermöglichen. Ein wichtiger Schritt zur Änderung der traditionellen Definition des Familie ist gerade im Bundesstaat New York aufgetreten. Die Schlagzeile des Artikels vom 6. Juli 1989, in dem die Änderung erörtert wurde, lautet:

"Das Gericht erklärt, dass ein schwules Paar eine 'Familie' ist."

Der Artikel berichtet:

"Das höchste Gericht von New York hat heute entschieden, dass ein Partner in einer langfristigen homosexuellen Beziehung die mietpreisgebundene Wohnung des Paares übernehmen kann, wenn der Geliebte, der den Mietvertrag unterschrieben hat, stirbt. ... das Oberlandesgericht wies eine untere Instanz an, seine Entscheidung zu überdenken, einen Mann aus New York City aus einer mietgebundenen Wohnung zu vertreiben, die er ... mit seinem jetzt toten Liebhaber teilte. ... das Gericht erweiterte damit die Definition von einer 'Familie'...."

Das Wort ist entscheidend, weil das Landesrecht sagt, nur 'Familienmitglieder' dürfen mietgebundene Wohnungen übernehmen, wenn der eingetragene Mieter stirbt. Das Gericht sagte, dass die Definition enthalten sollte: Erwachsene, die langfristig finanzielles und emotionales Engagement füreinander zeigen, auch wenn sie nicht der traditionellen Bedeutung von 'Familie' entsprechen." <sup>562</sup>

Selbst die Definition einer Familie wird also angegriffen. Sie muss geändert werden, wenn die Familie zerstört werden soll. Wie besprochen, gibt es einige, die möchten, dass die Familieneinheit ganz zerstört wird. Die Zerstörung der Familieneinheit ist seit über 140 Jahren das Ziel der Kommunisten und Sozialisten (*und Illuminaten*). Karl Marx, der sogenannte Vater des Kommunismus, schrieb, dass es das Ziel der Partei sei:

„Abschaffung der Familie! Selbst die Radikalsten entflammen bei diesem infamen Vorschlag der Kommunisten.“ <sup>563</sup>

Und Robert Owen, der sogenannte Vater des Sozialismus, schrieb:

"In der neuen moralischen Welt werden die irrationalen Namen von Mann und Frau, Elternteil und Kind, nicht mehr gehört werden. Alle Verbindungen werden das Ergebnis von Zuneigung sein; das Kind wird zweifellos das Eigentum der ganzen Gemeinschaft sein." <sup>564</sup>

*Wie massiv inzwischen (2021) diese Art der Zerstörung der Familie fortgeschritten ist, kann man am besten mit dem neuen Schlagwort „gendern“ bezeichnen. Unter „Gendern.de“ sind fast 4.500 neue Begriffe für eine „gendergerechte Sprache“ aufgeführt.*

*Die Begriffe „Vater“ oder „Mutter“ werden ersetzt durch „Person, die ein oder mehrere Kinder versorgt/erzieht“ oder durch „Erziehungsberechtigte/r“.*

*Die gesetzlichen Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen Paaren mit der Ehe/Familie gehört ebenfalls dazu.*

Und der Prozess des Wandels von der Idee, dass die Erziehung des Kindes in der Verantwortung der Familie liegen sollte, zu dem, dass das Kind vom Staat aufgezogen wird, hat in einigen kommunistischen Ländern bereits begonnen.

Eines dieser Länder ist Kuba. Das kubanische Volk war einst im Wesentlichen ein religiöses Volk, wobei die überwältigende Mehrheit der katholischen Kirche angehörte. Aber vieles davon hat sich seit Fidel Castro geändert. Der Kommunist verwandelte diese Nation in ein kommunistisches Land.

Diese Beiträge stammen aus einem Artikel von 1988 in der New Amerikanische Zeitschrift:

"Heterosexuelle Beziehungen in Kuba sind gekennzeichnet durch grassierende Promiskuität (*häufig wechselnde Partner*) und weit verbreitete Prostitution.

Die bittere Armut, die Castro der Insel gebracht hat, fördert die Prostitution. Die Institution Ehe hat in Kuba fast ihre Bedeutung verloren. Viele Menschen heiraten und lassen sich häufig scheiden. ... das Castro-Regime hat daran gearbeitet, die Familienbande, die Kontrolle der Eltern über ihre Kinder, zu zerstören. Die Kommunisten in Kuba haben Kinder mit dem Angebot der Einrichtung von Wohnschulen auf dem Land geködert. An diesen Schulen lernen die Schüler einen halben Tag und müssen dann die andere Hälfte auf den Feldern arbeiten.

Während des Besuchs dieser 'escuelas en el campo' [d.h. Lagerschulen] werden die Schüler nicht ermutigt Mittelstufen und Oberstufen zu besuchen.

Auch Schüler, die nicht in diesen Lagerschulen wohnen, müssen jährlich an einer sechswöchigen Arbeit tief in den ländlichen Gebieten Kubas teilnehmen. Das Castro-Regime verlässt sich jedes Jahr stark auf den Einsatz von Hunderttausenden unbezahlter, arbeitender Schulkinder auf den Feldern. Unter dem Deckmantel von Bildungsprogrammen, beutet das Castro-Regime Kinder mit Arbeit aus und stört die elterliche Autorität." <sup>565</sup>

Es ist interessant, dass der Führer Kubas, Fidel Castro, das Beispiel für Untreue und Promiskuität in der Ehe gibt. Es sind fünf uneheliche Kinder von verschiedenen Müttern bekannt. <sup>566</sup>

Auch andere kommunistische Nationen haben ihr Engagement zur Zerstörung der Familie gezeigt. Die Kommunisten in China waren zumindest teilweise in ihrem Streben erfolgreich, die Familieneinheit zu zerstören. Diejenigen, die diese Nation in der Vergangenheit untersucht haben wissen, dass die Familieneinheit Jahrhunderte lang der Grundstein ihrer Zivilisation war.

Ein chinesischer Staatsbürger, der aus seinem Land fliehen konnte, nachdem die Kommunisten 1949 die Kontrolle übernahmen, war Pastor Shih-ping Wang, der Ostasien-Direktor der Baptistischen Evangelischen Gesellschaft. Er bezeugte vor dem *House Committee on Un-American Activities*, was mit den Familien passierte, als der Kommunismus die Kontrolle über China übernommen hat:

"Die Familieneinheit ist aufgelöst. Ehemänner und Frauen werden in verschiedenen Baracken getrennt. Die Kinder werden den Eltern weggenommen und in staatlich betriebene Kindertagesstätten eingewiesen. Ehemänner und Ehefrauen treffen sich nur einmal die Woche für zwei Stunden ~ sie haben keinen anderen Kontakt ... Die Eltern dürfen ihre Kinder einmal pro Woche sehen und wenn sie sie sehen, dürfen sie keine Zuneigung gegenüber ihren Kindern zeigen. Die Namen werden den Kindern weggenommen und sie bekommen Nummern. Es gibt keine individuelle Identität." <sup>567</sup>

Einige der Maßnahmen zur Kontrolle der Familieneinheit in China sind eher subtil, andere nicht. Zum Beispiel alle Paare, die heiraten möchten, müssen die Erlaubnis der Kommunistischen Partei haben.

Politische Dissidenten zum Beispiel war es nicht erlaubt zu heiraten.

Sobald ein Paar diese Erlaubnis erhalten hatte, wurde sogar die Entscheidung, wie viele Kinder das Paar in dieser sogenannten "Ehe" haben durfte, eine Entscheidung von Anderen.

Einer, der das bezeugte, war ein anderer chinesischer Flüchtling, Dr. Han Suyin, ein gebürtiger Pekinger, der 1975 in einer Ansprache an die Schweizerische Gesellschaft für Chirurgen sagte, dass:

"Die Einwohner jedes Viertels in der Volksrepublik China sich jährlich treffen, um zu entscheiden, wie viele Babys im nächsten Jahr geboren werden dürfen und in welchen Familien. Vorrang hatten dabei frisch verheiratete Frauen ohne Kinder. Als Garantie gegen Zufall oder Irrtümer, werden jeden Morgen auf der Straße Verhütungspillen verteilt." <sup>568</sup>

Diese Politik, das "Volk" entscheiden zu lassen, wie viele Kinder jedes Paar in China haben darf, hat zu Kindermord geführt, d. h. zur absichtlichen Tötung von Babys. Die Regierung lässt kein Paar mehr als ein Kind haben, und dieses Edikt hat folgendes Problem verursacht:

"Eine führende Zeitung Südchinas berichtete, dass im Jahr 1980 acht weibliche Säuglinge tot aufgefunden wurden, ausgesetzt vor dem örtlichen Hauptquartier der Parteizentrale .... Die meisten waren erstickt." <sup>569</sup>

Der Artikel fuhr fort, indem er erklärte, warum nur weiblich Kinder von verzweifelten Eltern getötet wurden:

"Sollte das erste [und einzige] Kind eines Paares ein Mädchen sein, befürchten viele Eltern, dass sie im Alter ohne Erbe oder Quelle der Unterstützung sein werden. So haben einige Eltern in bestimmten Bereichen damit begonnen, ihre erstgeborenen weiblichen Nachkommen zu ermorden."

Für Eltern, die ihre Kinder nicht ermorden wollen, stehen andere Möglichkeiten zur Verfügung. Ein aktueller Bericht vom März 1989 berichtete, dass einige Eltern eine andere Methode entwickelt haben, ihren Kindern einen Weg zum Überleben zu ermöglichen:

„Geschätzte 25 Millionen ‚Illegale‘ leben in Rot China. Es sind nicht registrierte Kinder, die keine Einwanderer oder Ausländer, sondern im Inland geborene Chinesen sind, deren Eltern sie vor der Regierung wegen ihrer offiziellen "Ein-Kind-Politik" versteckt und nicht registriert haben. Die unregistrierten Kinder können keine staatlichen Schulen besuchen, erhalten keinerlei staatliche Hilfen und können in keiner einzigen Funktion irgendwie für die Regierung arbeiten." <sup>570</sup>

Diese Entscheidung, einem Paar in China nur ein Kind zu erlauben wird durch andere Praktiken erzwungen:

„Wenn ein Paar darauf besteht, ein zweites Kind zu bekommen, wird ein Elternteil gezwungen, für die nächsten sieben Jahre für alle Getreiderationen das Doppelte der Regulierungspreise zu zahlen. Das dritte Kind bekommt keine Identitätskarte, die zum Bezug von Essensrationen berechtigt." <sup>571</sup>

Aber wenn die Kommunistische Partei herausfindet, dass eine chinesische Frau ohne ihre Erlaubnis schwanger wurde, wird sie zur Abtreibung gezwungen. Jonathan Mirsky schrieb in einem Artikel für THE NATION, dass Frauen, die ohne Erlaubnis schwanger wurden, auf Befehl der Kommunistischen Partei entführt und gezwungen wurden, eine Abtreibung zu machen, selbst wenn sie im dritten Monat ihrer Schwangerschaft waren. Dieses Konzept „ein Kind pro Familie“ wirft ein weiteres Problem auf: Was macht die Kommunistische Partei, wenn eine Frau Zwillinge zur Welt bringt?

Diese Frage wurde von einem Amerikaner beantwortet, der Rot China besuchte. Stephen Mosher war Doktorand an der Stanford Universität, als er darum gebeten wurde, für seine Dissertation in China zu forschen. Er stimmte zu und ging in ein kleines Dorf im südlichen Teil, um dort zu leben. Seine Entdeckungen über das Leben in dieser Nation verblüfften ihn. Das sind seine Beobachtungen darüber, was passiert, wenn eine Chinesin Zwillinge zur Welt bringt:

"... ein Beamter... verlangte anzugeben, welches von den beiden Kindern sie aufziehen wolle. Die Mutter konnte ihm nicht antworten, also hat der Beamte die Entscheidung für sie getroffen, eines der Neugeborenen zu entsorgen." <sup>572</sup>

Die Praxis der Abtreibung ist so weit verbreitet, dass Schätzungen der US-Regierung zufolge in Rot China den Jahren von 1971 bis 1982 mehr als 78 Millionen Abtreibungen durchgeführt wurden.

Aber die chinesischen Kommunisten legen einem chinesischen Paar noch andere Hindernisse in den Weg. Diese Hemmnisse verhindern dem Paar, das Eheleben zu genießen. „Für Frauen ist es jetzt Pflicht, auf den Feldern zu arbeiten. Sie tun es, und sie machen auch noch die ganze Hausarbeit.“

Offensichtlich hat eine chinesische Frau, die zur Feldarbeit gezwungen ist keine Zeit, sich ganztätig um die Erziehung der Kinder und um die Familie zu kümmern. Die völlige Verzweiflung einiger Frauen in China, wegen dieser kommunistisch erzwungenen Bedingungen, hat zu neuen Problemen geführt:

"Bauernmädchen in den abgelegenen südlichen Regionen von China nehmen sich in einer noch nie dagewesenen Anzahl das Leben." <sup>573</sup>

Mädchen begehen in Rot China in Rekordzahl Selbstmord wegen des Drucks auf die Ehe, des Abtreibungsproblems und der Vorschrift, dass sie nur ein Kind gebären dürfen.

Aber das Problem in China sind nicht zu viele Chinesen. Es ist einfach zu viel Kommunismus.

Die Kommunisten haben dem chinesischen Volk den Kommunismus, auch die *Neue Weltordnung* genannt, aufgezwungen, und er ist gescheitert, so wie es von jedem vorhergesagt werden konnte, der die Geschichte des Kommunismus erforschte. Das kommunistische System funktioniert nicht; es hat noch nie funktioniert; und es funktioniert auch nicht in China.

Es gibt einen einfachen Weg, um zu beweisen, dass diese Aussage richtig ist. Vor der Küste des kommunistischen Chinas liegen die bekannten Inseln Formosa oder Taiwan. Diese beiden separaten chinesischen Nationen (*Formosa ist eine Republik Taiwans!*) haben nicht den als Kommunismus getarnten Betrug gekauft. Sie gestehen ihren Bürgern das Recht auf Privateigentum zu. Die taiwanische Regierung unterstützt das Wirtschaftssystem der Freien Marktwirtschaft. Der ehemalige Kongressabgeordnete Eldon Rudd aus Arizona illustrierte den Unterschied zwischen Kommunismus und Freiheit:

"Mit der 270-fachen Landfläche und der 58-fachen Bevölkerung, ist das Bruttosozialprodukt [das BIP] von Festlandchina [kommunistisches China] nur das 10-fache des Bruttosozialprodukts von Taiwan. Die von mir zitierten Zahlen veranschaulichen unwiderlegbar die materielle Fülle, die durch ein Klima der Freiheit geschaffen werden. Das ist meiner Meinung nach der kleinste und unwichtigste, der bemerkenswerten Unterschiede zwischen der Volksrepublik China [bedeutet kommunistisches China] und der freien Regierung von Taiwan. Der wahre Unterschied ist der Geist – der menschliche Zustand, die Abwesenheit von Zwang und Reglementierung, die Anwesenheit von individuellen Möglichkeiten." <sup>574</sup>

Das Problem in China ist also nicht zu viel Bevölkerung. Es ist zu viel Kommunismus. Es ist zu viel "Neue Weltordnung". Die Familieneinheit in China, seit Jahrhunderten der Grundstein ihrer Zivilisation, wurde im Wesentlichen durch die Kommunistische Partei zerstört. Und es wurde nicht aus Versehen zerstört. Das war ein geplanter Weg. Und die bolschewistischen Kommunisten in der Sowjetunion haben den "Erfolg" der chinesischen Kommunisten nahezu reproduziert.

Die Zeitschrift Reader's Digest vom September 1988 brachte einen Artikel mit dem Titel „Sollten wir Gorbatschow retten?“ in dem das Leben in der Sowjetunion erörtert wurde. Dies ist eine der Aussagen, die in diesem Artikel gemacht wurden:

„Mindestens 13 Millionen Stadtfamilien müssen immer noch mit anderen Familien in Gemeinschaftswohnungen oder Schlafsälen leben, Bad, Küche und sogar Schlafzimmer mit anderen Familien teilen. Der in Moskau neu gebaute Apartmentkomplex bröckelt.“<sup>575</sup>

Ein großer Prozentsatz der russischen Familien hat also keinen Ort, um getrennt von anderen Menschen leben zu können. Das Eheleben scheint für ein junges Paar, das nachdenkt, nicht besonders attraktiv zu sein. Also, wenn die Kommunisten in Russland versuchen die Familie zu zerstören, wäre eine Möglichkeit, nicht genügend staatliche Wohnungen oder Häuser zu bauen. Und genau das haben sie getan. Auch die Sowjetunion wendet denselben Kindermord an wie Rot China.

"Der weltweite Spitzenreiter bei legalen Abtreibungen ist die Sowjet Union, wo es schätzungsweise jährlich acht Millionen Abtreibungen von den weltweit 30 Millionen gibt. Laut den Moskauer Nachrichten enden in der UdSSR erstaunliche neun von 10 der ersten Schwangerschaften mit der legalen Tötung des ungeborenen Kindes. Über die entsprechenden Zahlen in den USA berichtet das Alan Guttmacher Institute in New York City: Es wird eine von drei der ersten Schwangerschaften durch Abtreibung abgebrochen und 1,6 Millionen Schwangerschaftsabbrüche jährlich.“<sup>576</sup>

Diejenigen, die das Konzept der legalen Abtreibung oft unterstützen behaupten, dass diejenigen die behaupten, dass das Leben mit der Empfängnis beginnt, falsch ist. Ihre Position ist, dass das Leben mit der Geburt beginnt. Aber da sind andere, die behaupten, dass selbst dieses Datum nicht angemessen ist, und dass das Leben zu einem späteren Zeitpunkt beginnen sollte.

Einer von ihnen ist Sir Francis Crick, ein britischer Mediziner, Arzt, Sozialist und übrigens Unterzeichner des HUMANIST MANIFEST II (*und aschkenasischer Kryptojude*). Er wurde mit den Worten zitiert, dass er den Tag voraussieht, an dem:

„Kein Neugeborenes wird zum Menschen erklärt, wenn es nicht bestimmte Tests hinsichtlich seiner genetischen Ausstattung bestanden hat. Wenn es diese Tests nicht besteht, verwirkt es sein Recht auf leben.“<sup>577</sup>

Stellen Sie sich die Ängste der Eltern vor, die einem neugeborenen Kind das Leben gegeben haben, das von Dr. Crick als "defekt" eingestuft wurde, wenn sie entdecken, dass der gute Doktor beschlossen hat, "ihm das Recht auf Leben zu nehmen". Stellen Sie sich vor, was dieses Konzept mit denen macht, die eine Familie planen.

Und jetzt kann der Leser verstehen, was einige der Humanisten über den Wert des menschlichen Lebens denken. Sobald ein Individuum die Existenz Gottes leugnet, wird er selbst Gott, und er kann all die Dinge entscheiden, von denen andere Menschen meinen, Gott habe sie zu entscheiden. Solche Dinge wie: Das Recht auf Leben, das Recht zum Eigentum usw.

Die Angriffe auf die Familie sind in Amerika ein bisschen subtiler. Aber sie sind nichtsdestotrotz echt. 1988 entschied der Oberste Gerichtshof, dass ein Ehemann kein Recht habe, seine Frau von einer Abtreibung abzuhalten. Das Berufungsgericht, das die Entscheidung an den Obersten Gerichtshof weiterleitete, stellte fest, dass der Ehemann

"kein Recht hat, gegen die Entscheidung seiner Frau [zur Abtreibung] ein Veto einzulegen, da eine solche Entscheidung nur sie betrifft".<sup>578</sup>

Diese Entscheidung hatte sicherlich eine nachhaltige Wirkung auf die Ehe, bei der beide Parteien des Ehevertrags bei jeder Entscheidung mitreden sollen, die beide Parteien betrifft.

Aber der jüngste Angriff auf die Familie ist ein neues Phänomen, genannt "Kindesmissbrauch". Das Nationalkomitee für die Prävention von Kindesmissbrauch gibt an, dass es im Jahr 1984 1,2 Millionen Berichte über Kindesmissbrauch gab. Diejenigen, die auf diese oder aktuellere Zahlen achten, sind entsprechend empört, da sie konditioniert wurden zu glauben, dass dieser Missbrauch im Inneren der amerikanischen Gesellschaft grassiert. Der Grund dafür, dass die Reaktion auf diese Statistiken als Hysterie bezeichnet werden kann, ist dieser Kommentar von Douglas Besharov, der erste Direktor des Nationalen Zentrums für Kindesmissbrauch und Vernachlässigung, dass über 60 Prozent dieser Beschwerden völlig unbegründet sind. Und andere sagten, dass diese Zahl bis zu 80 Prozent betragen könnte.

Und in den meisten verbleibenden Fällen handelte es sich bei der Verletzung tatsächlich um Vernachlässigung ~ das Versäumnis, den Kindern das zu geben, was ein Sozialarbeiter als angemessene Nahrung, Kleidung oder Unterkunft ansieht – weit entfernt von den schmutzigen Verbrechen, die in der Presse weit verbreitet sind.

Eine ausländische Nation, die auf die Hysterie reagierte, war Schweden, das 1979 ein Gesetz verabschiedete, das Eltern bestraft, die ihre Kinder verprügeln. Der Artikel aus dem PARADE MAGAZINE, der über das Gesetz berichtete, erwähnt den Fall, in dem ein Vater seinem Sohn sagte, er solle seinen jüngeren Bruder nicht auf eine Fahrradtour mitnehmen. Der Sohn gehorchte seinem Vater nicht, und der Vater versohlte ihm den Hintern. Der Sohn marschierte zur örtlichen Polizeistation und zeigte seinen Vater dafür an, dass er ihn verprügelt hatte. Eine Jury befand später den Vater schuldig und verurteilte ihn zu einer Geldstrafe.

In Amerika hat diese Hysterie zu einer horrenden Einmischung der Regierung in private Familienangelegenheiten geführt, viel davon scheint ungerechtfertigt zu sein und einiges davon nachweislich schädlich für die betroffenen Kinder. Die Definition von "Kindesmissbrauch" hat im Grunde fast allen Eltern in Amerika zu Kriminellen gemacht.

Eine staatliche Studie, die vom *National Institute of Mental Health* finanziert und im November 1985 veröffentlicht wurde, definiert die Opfer von "Gewalt gegen Kinder" als diejenigen, die Kinder "geohrfeigt oder versohlt" oder "gedrückt, gepackt oder geschoben" haben. Es wäre schwierig, in Amerika Eltern zu finden, die nicht in diese Kategorien fallen würden.

Die weit gefasste Definition von "Kindesmissbrauch", die jedes Elternteil in Amerika kriminalisiert, macht Sinn, wenn sich der Beobachter daran erinnert, dass es heute Menschen in Amerika gibt, die die Familie zerstören wollen. Der Weg für sie, um ihr Ziel zu erreichen ist, die Welt davon zu überzeugen, dass Familien ihre Kinder missbrauchen, und dass "Sozialarbeiter" dies nicht tun.

Dann, wenn die Behörden kommen, um die Kinder von den Eltern wegzunehmen, wird in Amerika die überwältigende Mehrheit der übrigen Bürger die Aktion, als durch die Bedingungen erforderlich, akzeptieren. Und die traditionelle Familie, wie sie in Amerika seit Jahrhunderten bekannt ist, wird es nicht mehr geben. Und einige werden sich freuen. Lehrbücher beginnen zu lehren, dass die Familieneinheit ein Relikt der Vergangenheit sei.

Arthur W. Calhoun (*ebenfalls aschkenasischer Kryptojude*) schrieb ein Buch mit dem Titel *A SOCIAL HISTORY OF THE AMERICAN FAMILY*. Es ist ein Lehrbuch für soziale Dienste, das als Instrument verwendet wird, um Studenten beizubringen, dass die traditionelle Verantwortung für die Familie nun die Gesellschaft übernehmen muss. Herr Calhoun schrieb:

"Die Ansicht ist, dass die höhere und obligatorischere Beziehung eher zur Gesellschaft als zur Familie ist; die Familie geht zurück in das Zeitalter der Wildheit, während der Staat zum Zeitalter der Zivilisation gehört. Der moderne Mensch ist ein Weltbürger, dem die Welt dient, und häusliche Interessen können nicht mehr im Vordergrund stehen.

Aber sobald die neue Familie nur noch aus den Eltern und den Kindern besteht, sah die Gesellschaft, wie viele für die Elternschaft ungeeignet waren und begannen den Bedarf an gemeinschaftlicher Fürsorge zu erkennen.

Da das Familienleben im weiteren Sinne ... schwächer wird, muss die Gesellschaft eine umfangreichere Elternschaft übernehmen. Im Allgemeinen muss die Gesellschaft immer mehr die Aufgabe übernehmen, die gesunde Erziehung der Kinder zu gewährleisten ... das Kind geht mehr und mehr in die Obhut von Fachleuten der Gemeinschaft [Lehrer oder Sozialarbeiter] die qualifiziert sind, die komplexeren Funktionen der Elternschaft durchführen... für die die Eltern weder die Zeit noch das Wissen haben, sie durchzuführen." <sup>579</sup>

Die Familieneinheit in Amerika verfällt und es wird gedacht, dass die Gesellschaft "Experten" einstellen muss, die in der Lage sind, die Kinder anstelle der Eltern erziehen.

So plötzlich wie Artikel über "Kindesmissbrauch" in den Zeitungen Amerikas auftauchten, so plötzlich sagten die "Experten", dass es an der Zeit sei, allen Eltern die Kinder wegzunehmen; und die Gesellschaft wird die Entscheidung akzeptieren, weil es die richtige Lösung zu sein scheint.

Eine Organisation namens *Friends of Earth* (u.a. unterstützt durch *WEF*, *Bill Gates*, *George Soros*) hat entschieden, dass die Lösung darin besteht, den Eltern eine "Lizenz" zu erteilen:

„Wenn die weniger strengen Beschränkungen der Fortpflanzung versagen, wird das Kinderkriegen eines Tages vielleicht ein strafbares Verbrechen gegen die Gesellschaft, es sei denn, die Eltern haben eine staatliche Lizenz. Oder vielleicht werden alle potenziellen Eltern genötigt, empfängnisverhütende Chemikalien zu nehmen, und die Regierungen geben nur den Bürgern ein Gegenmittel, die für die Geburt ausgewählt wurden.“ <sup>580</sup>

Nicht nur, dass die Familie den Kindern schadet, produzieren Eltern auch zu viele Nachkommen. Der Behauptung ist, dass die Welt einfach überbevölkert ist. Zum Glück für die Planer, sind die gleichen *Friends of Earth*, auf dieses Problems aufmerksam geworden und bieten ihre Lösung an:

"... wir sollten uns zum Ziel setzen, die Bevölkerung auf ein Niveau zu reduzieren, das die Ressourcen des Planeten auf unbestimmte Zeit, bei einem anständigen Lebensstandard, aufrechterhalten kann ~ wahrscheinlich weniger als zwei Milliarden."

<sup>581</sup>

Wenn man bedenkt, dass auf der Welt jetzt ungefähr fünf Milliarden Menschen leben, man kann sich nur fragen, wie die *Freunde der Erde* 3 Milliarden Menschen eliminieren wollen. Bisher enthalten die Pläne keine Lösungen, Milliarden von Menschen einfach zu vergiften oder zu erschießen, aber man kann sich nur fragen, was die *Freunde der Erde* der Welt

anbieten werden, um dieses angebliche Problem lösen, wenn die Menschen dies nicht freiwillig tun.

*Heute, 2021, weiß man, dass sie die Weltbevölkerung mit Impfstoffen reduzieren wollen, die die Gene der Menschen manipulieren, die unfruchtbar machen, die Krankheitserreger und Nanobots enthalten.*

Die Organisation schließt die Anwendung von Gewalt nicht aus, um die "Bevölkerungsexplosion" zu stoppen. Sie führen fort:

„Letztendlich muss diese Politik möglicherweise Zwang durch Regierungen zur Eindämmung der Fortpflanzung ausüben.“<sup>582</sup>

Es braucht nicht viel Fantasie, um sich die Macht einer Regierung vorzustellen, die in der Lage wäre, jedes Paar in der Welt an ungewollten Schwangerschaften zu hindern. Es braucht auch keine große Intelligenz, um zu sehen, was als nächster Schritt kommt, sollten alle diese "freiwilligen" Methoden versagen. Wenn die Weltbevölkerung nicht freiwillig aufhören wird, zu viele Kinder zu produzieren, dann müssen Zwangsmaßnahmen eingesetzt werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die *Freunde der Erde* glauben, dass diese 3 Milliarden Menschen verstehen werden, wenn die *Freunde der Erde* kommen, um sie auszurotten.

Vergiss nicht, es ist zum Wohle der Menschheit!

Aber in Zukunft wird der Elternteil ein Verbrecher sein, der glaubt, dass er oder sie in der Lage ist, Kinder zu erziehen. Einer Organisation, die diese Situation in der Zukunft sieht in ist die *World Future Society* (Gründer *Edward Cornish* ist ein *aschkenasischer Kryptojude*), die folgendes geschrieben hat:

"Der erwachsene Kriminelle [wegen „Kindesmissbrauch“] des 21. Jahrhunderts mag seltener sein als sein Pendant im 20. Jahrhundert, zum Teil aufgrund der Art und Weise, wie die Gesellschaft mit Kindern von Geburt an umgeht. Die elterliche Fürsorge im Jahr 2000 kann anders aussehen als heute, und zwar besser, weil die Bewegung [*Freunde der Erde*] bis dahin Eltern durchaus lizenzieren oder zertifizieren könnte. In den meisten Fällen dürfte zertifizierten Paaren erlaubt sein, ihre eigenen leiblichen Kinder zu bekommen. In einigen Fällen jedoch könnten genetische Scans ergeben, dass einige Frauen und Männer "Super"-Babys hervorbringen können, aber nicht gut geeignet sind, um sie aufzuziehen. Diese Paare wären zur Zucht zugelassen, müssen aber ihre Kinder an andere Personen weitergeben, die zu ihrer Erziehung berechtigt sind. Kinderzucht und -aufzucht könnten als zu wichtig angesehen werden, als sie dem Zufall zu überlassen. ... gewünschte Kinder haben weniger umweltbedingte Gründe, kriminell zu werden, und kontrollierte Zucht wird zu weniger biologischen Gründen führen, kriminell zu werden.“<sup>583</sup>

Der Angriff auf die Familie in Amerika hat mehrere clevere und einzigartige Wendungen genommen. Die Zerstörer der Familie haben mit viel Klugheit ihre ursprüngliche Absicht verschleiert: Sie wollten nicht, dass die Eltern wissen, dass ihr Ziel die Zerstörung der Familie ist. Also verbargen sie ihre Absichten, indem sie im Stillen Probleme verursachen, die starken Druck auf die Familie ausüben. Eine der verwendeten Methoden ist die Inflation.

Inflation wird von einem Wörterbuch einfach als Zunahme der Geldmenge definiert, wodurch die Preise steigen. Das bedeutet dass derjenige, der die Geldmenge kontrolliert, das Preisniveau kontrolliert. Erhöhen sie die Geldmenge, steigen die Preise. Verringern sie die Geldmenge, sinken die Preise (genannt Deflation.)

Die Geldmenge eines Landes wird von deren Zentralbank festgelegt. Bis auf zwei Zentralbanken (Kuba und Nordkorea) befinden sich **alle Zentralbanken der Welt im Privatbesitz der Rothschilds!** Zur Erinnerung: Die Rothschilds sind nicht nur aschkenasische Juden, sondern auch die Initiatoren zur Bildung des Ordens der Illuminaten in Deutschland.

Sobald Inflation oder Deflation dokumentiert wurde, weisen Ökonomen die Regierung stolz auf die vermeintlichen Täter: Die Öffentlichkeit. Sie richten ihre Aufmerksamkeit nie auf die wahren Täter in Amerika: Das in Privatbesitz befindliche Federal Reserve System. Dieses private Bankhaus hat die vollständige Kontrolle über die im Umlauf befindliche Geldmenge. Daher hat es die Macht, Inflation oder Deflation zu erzeugen, wann immer sie sich dafür entscheiden. Das steigende Preisniveau ohne entsprechenden Anstieg des Einkommens einer Familie führt dazu, dass die Ehefrau in einer Familie, die ihr eigenes Kind zu Hause betreuen wollte, nun eine Erwerbstätigkeit suchen und die Fürsorge der Kinder anderen überlassen muss, damit sie das Einkommen der Familie erhöhen kann.

Die Eltern sind so gezwungen, ihre Kinder in eine staatliche Schule zu schicken. So können die Planer den Kindern das lehren, was sie in einem frühen Alter für wünschenswert halten. Und es bringt die Mutter in eine Situation, in der sie immer weniger von ihren Kindern sieht, und die Kinder sehen immer mehr die staatlich ausgebildeten Ersatz-"Eltern". Die Planer waren äußerst erfolgreich, da die Zahl der berufstätigen Mütter stetig gestiegen ist. Laut einem im Jahr 1987 veröffentlichten Bericht arbeiten mehr als 44 Prozent der Frauen außer Haus, verglichen mit nur 32 Prozent im Jahr 1960. Frauen mit Kindern unter einem Jahr, sind derzeit bis fast 50 Prozent erwerbstätig, eine Zahl, die sich seit 1970 verdoppelt hat.<sup>584</sup>

Aber was passiert mit den Kindern, wenn sie in Kindertagesstätten untergebracht werden? Sind sie besser dran? Eine Gruppe von Einzelpersonen die das Gefühl haben, dass es ihnen nicht besser geht, sind die Ärzte innerhalb der *American Academy of Pediatrics*, die berichtet haben, dass Kinder, die in diesen Zentren untergebracht sind, allen möglichen Krankheiten unterliegen, die durch Bakterien, Viren und Parasiten verursacht werden. Sie sind mehr als 12-mal häufiger an Grippeviren und 15 bis 20-mal häufiger an anderen Krankheiten erkrankt als Kinder unter mütterlicher Obhut.

Die Kita hat also einen negativen Einfluss auf die Gesundheit eines Kindes, das von einer berufstätigen Mutter dort untergebracht wurde. Wenn das Kind krank wird, muss sich die Mutter von der Arbeit freinehmen, um für das Kind zu sorgen oder das Kind in die Hände von Ärzten geben. Wenn die Mutter stundenweise bezahlt wird oder nur bezahlt wird, wenn sie im Job ist, kosten diese häufigen Krankheiten die Familie zusätzliche Einnahmen. Und das einzige Mal, dass die Mutter ihr Kind sieht, außer abends oder am Wochenende ist, wenn das Kind krank ist und sich nicht wohl fühlt. Das fördert nicht gerade warme Mutter-Kind-Gefühle.

Aber es gibt noch ein weniger bekanntes Problem, wenn die Mutter nicht direkt an der Betreuung des Kindes beteiligt ist. Bis vor kurzem war es noch völlig unangefochten, dass die Betreuung durch die Mutter die beste Art der Kinderbetreuung ist. John Bowlbys veröffentlichte 1951 ein viel beachtetes Buch mit dem Titel *MATERNAL CARE AND MENTAL HEALTH (Mütterliche Pflege und geistige Gesundheit)*. Er kam zu dem Schluss, dass die "warme, intime und kontinuierliche" Betreuung der Mutter oder eines ständigen Mutterersatzes für die "Entwicklung" des Charakters und der psychischen Gesundheit unabdingbar ist." Er nannte die Abwesenheit dieser Mutter-Kind-Beziehung "mütterliche Deprivation" (*Entbehrung/Unterversorgung*) und sagte, dass dies wahrscheinlich zu einer "Fehlanpassung" des Kindes führt."

Dies war die übereinstimmende Meinung der überwiegenden Mehrheit der Psychologen, Psychiater, Kinderärzte und der breiten Öffentlichkeit, bis die Ärzte- und Berufsverbände vor

den Forderungen der feministischen Bewegung in den 1970er Jahren kapitulierten. Die anhaltende Debatte über Dr. Jay Belskys jüngste "Häresie" (Ketzerei) ist ein Zeugnis für die Macht der Feministinnen-/Kita-Lobby in akademischen und beruflichen Kreisen. Belsky, Professor für Kinderpsychologie an der Pennsylvania State University, war u.a. vor zehn Jahren eine der einflussreichsten Stimmen, die keinen Schaden in der institutionellen Kinderbetreuung sahen.

Jetzt, sagt er, zeigen überzeugende Forschungsergebnisse, dass nicht mütterliche Betreuung von mehr als 20 Stunden pro Woche für Kinder unter einem Jahr ein "Risikofaktor" ist. Tagesbetreuung in diesem jungen Alter kann eine sichere Eltern-Kind-Beziehung behindern und im Vorschulalter und in den ersten Jahren zu rebellischem und aggressivem Verhalten oder zu schüchternem und zurückgezogenem Verhalten führen. Seine Ansichten haben ihm viel Kummer bereitet, als Kollegen und Feministinnen ihn wegen seiner Ansichten hart angegriffen haben. Sie haben seine Forschungen, seine Referenzen und seine Motive in Frage gestellt.<sup>585</sup>

Auch Dr. Benjamin Spock, in anderen Angelegenheiten sicher kein "konservativer", hat sich auch dem Drang nach Gruppenkinderbetreuung widersetzt, vor allem vor dem dritten Lebensjahr. Er bezog Stellung, was für ihn ganz untypisch war. Er schrieb:

„Für Kinder ist es stressig, Gruppen, Fremde und Menschen außerhalb der Familie verkraften zu müssen.“<sup>586</sup>

Und ein weiterer "zertifizierter Harvard-Liberaler", Professor Burton Weiß, warnt Eltern:

"Wenn Sie keinen sehr guten Grund haben, fordere ich Sie auf, während der ersten drei Lebensjahre Ihres Kindes, niemandem die Hauptaufgabe der Kindererziehung zu überlassen."<sup>587</sup>

Aber die Debatte wird sicher weitergehen. Wer die Familie zerstören will, wird die Mütter weiterhin drängen, das Haus zu verlassen, um sich "am Arbeitsplatz zu verwirklichen". Wenn der Mutter an den Arbeitsplatz geht, um „erfüllt zu werden“ oder um das Einkommen der Familie erhöhen, überlässt sie die Betreuung der Kinder anderen.

Diejenigen, die vor solchen Praktiken warnen, werden weiterhin von den Feministinnen und anderen verachtet, die eine versteckte Agenda haben: Sie wollen die Familie zerstören. Ein weiterer subtiler Druck gegen die Ehe wurde in einer Schlagzeile einer Lokalzeitung versteckt, die lautete: "Neue Steuergesetze erhöhen für viele die 'Heiratssteuer'." Der Artikel definierte den Begriff "Heiratssteuer" als Begriff für:

"Beschreiben Sie Menschen mit gleichem Gesamteinkommen die zusätzliche Steuerbelastung, die von einem verheirateten Paar im Vergleich zur Steuerbelastung, die von zwei Alleinstehenden gezahlt werden muss."<sup>588</sup>

Also, diese Personen, die klug genug sind, um zu wissen, wie die Steuergesetze gegen sie arbeiten, entscheiden sich, nicht zu heiraten.

Und in einigen Fällen ist die Zerstörung der Familie nicht unbemerkt geblieben. Newsweek-Magazin vom 12. Januar 1981 brachte einen Artikel von Dr. Jonathan Kellerman, einem Psychologen und Autor. Er schrieb:

"Wenn man jedoch die Rolle untersucht, die die Regierung in ihrer Beziehung zur Familie gespielt hat, wird klar, dass von der Exekutive, Legislative und Judikative der Regierung nicht nur keine Unterstützung, sondern im Gegenteil eine systematische Aushöhlung der Familie erfolgte. Der Trend der letzten zwei Jahrzehnte zu mehr

staatlicher Intervention und Kontrolle hat eine klare Botschaft an die Familien: Ihr seid nicht kompetent zu entscheiden, wie ihr euer Leben leben wollt - wir wissen es besser."

589

Und einige in Amerika haben entdeckt, dass die Psychologen recht hatten. Ein Artikel in der *Arizona Republic* berichtete, dass "das Familienleben von der Regierung geschädigt wurde, wie eine Umfrage ergibt." Der Artikel zitierte den Meinungsforscher George Gallup, der sagte:

"Fast die Hälfte derer, die auf seine Umfrage der Organisation von 1980 über die amerikanische Familie geantwortet haben, sagen, dass die Bundesregierung einen ungünstigen Einfluss auf das Familienleben hat." <sup>590</sup>

Und die Regierung nutzt wieder einmal die Steuergesetze, um Familien mit Vollzeitmüttern zu benachteiligen. Die derzeitige Steuerordnung begünstigt Familien mit erwerbstätigen Müttern gegenüber Familien mit Vollzeitmüttern. Familien, die ihre Mütter nicht ins Berufsleben schicken, müssen also diejenigen subventionieren, die das tun. Weiterhin werden die Steuergesetze gegen die Wahl der Eltern in der Kinderbetreuung stark gewichtet.

Die meisten Umfragen zeigen, dass berufstätige Eltern ihr Kind in der Regel lieber bei Verwandten, Nachbarn oder Freunden lassen. Aktuelle Steuergesetze erkennen diese Formen der Kinderbetreuung nicht als legitim an; daher erhalten Eltern bei der Einkommensteuer für diese Betreuung keine Anrechnung der Kosten für die Kinderbetreuung. Deshalb entscheiden sich viele Eltern für die staatliche Erziehung ihrer Kinder und lassen sich von der Regierung bei den Kosten für die Betreuung ihres Kindes durch die Gewährung einer Steuergutschrift unterstützen.

Und schließlich diskriminiert die aktuelle oder geplante Gesetzgebung in Bezug auf Steuergutschriften für Kinderbetreuung die vielen kirchlichen Tagespflegeeinrichtungen. Diese Gesetze verbieten die Finanzierung von jeder Kinderbetreuungseinrichtung, "es sei denn, dass alle religiösen Symbole und Artefakte" abgedeckt oder entfernt wurden."

Ein klassisches Beispiel für den uneingeschränkten Einsatz der Regierungsgewalt gegen eine Kinderbetreuungseinrichtung fand 1984 statt, als der US-Bundesstaat Texas versucht hat, drei von Pastor Lester Roloff geführte Kindertagesstätten vollständig zu schließen. Er, wie Pastor Silevin vor ihm, weigerte sich, dem Staat zu erlauben, seine Heime für die dort freiwillig von ihren Eltern untergebrachten Kinder zu lizenzieren.

Der Bundesstaat Texas ging vor Gericht, aber 1981 lehnte ein Bezirksrichter seinen Antrag auf einstweilige Verfügung gegen die Häuser des Pastors ab, mit der Schlussfolgerung, dass das Lizenzierungsverfahren, wie es auf die Kirche angewandt wird, die sie betreibt, gegen die Verfassungen der Vereinigten Staaten und Texas verstoßen.

Diejenigen, die die Familie zerstören wollen, wollen also die Welt verändern und die Gesellschaft über die Familie stellen. Und diejenigen, die die Gesellschaft leiten, zerstören sie weiterhin. Die Strategie ist nicht neu. Tatsächlich war und ist dies Strategie dieser Verschwörung seit Jahrhunderten. Sie verursachen ein Problem. Dann lösen sie das Problem mit mehr Regierung. Dann verursachen sie neue Probleme und lösen die neuen Probleme mit noch mehr Regierung.

Und die Leute sind im Allgemeinen überzeugt, dass ihre Lösung wünschenswert ist, weil dies die einzige angebotene Lösung ist.

Und das Endergebnis ist weniger Freiheit für die Menschen. Und das funktioniert fast jedes Mal!

## Kapitel 30: Das Vereinigungsrecht

Einer der Eckpfeiler der Freiheit ist das Recht zu verhandeln, einen Vertrag mit einer anderen Einzelperson oder einer Personengruppe abzuschließen. Der freie Mann oder die freie Frau hat das Recht zu entscheiden, mit wem er einen Vertrag abschließen will. Daraus folgt also, dass Niemand das Recht hat, einen anderen zu einem Vertrag zu zwingen, den eine Person nicht frei eingehen will.

Eine Person zu einem Vertrag zu zwingen, den diese Person nicht freiwillig eingehen will, nennt man Sklaverei oder unfreiwillige Knechtschaft. Der Regierung zu erlauben, den Partner einer Person auszuwählen und sie zu zwingen, sich zusammenzuschließen, ist ebenfalls falsch und führt in eine andere Form der unfreiwilligen Knechtschaft oder Sklaverei. Alle Männer und Frauen haben das Recht, sich vor der Zwangsgewalt anderer Personen oder Gruppen zu schützen.

Männer und Frauen schließen sich zusammen, um Regierungen zu bilden, um ihre Rechte vor den gewalttätigen und zwangsweisen Aktivitäten anderer zu schützen. Eine der Aufgaben der Regierung besteht darin, die Menschen vor Verträgen zu schützen, die nicht frei geschlossen wurden. Diese Verträge sind für null und nichtig zu erklären und haben keine Rechtskraft oder Bestand.

Einer der grundlegenden Zwecke der Neuen Weltordnung ist das Recht des Einzelnen einschränken, frei (*geschützt*) vor der Zwangsgewalt eines Anderen zu sein.

Diese Definitionen von Sklaverei und unfreiwilliger Knechtschaft wird derzeit von denen in Frage gestellt, die die Menschheit versklaven wollen. Beispiele dafür, wie Sklaverei in Mode kommt, tauchen in jedem Segment der Gesellschaft auf, und Gerichte machen Sklaverei zum Gesetz des Landes.

Ein rechtsgültiger Vertrag ist definiert als ein Vertrag, in dem zwei oder mehr Parteien bestimmten Bedingungen einvernehmlich zustimmen, um für beide Seiten akzeptable Ziele zu erreichen. Wenn eine Partei zu einem Vertrag gegen seinen Willen gezwungen wird, wird der Vertrag für nichtig erklärt und ist daher nicht durchsetzbar.

Wie bereits erwähnt, ist eine der Aufgaben der Gerichte der Vereinigten Staaten, gültige Verträge zwischen zwei einwilligenden Parteien durchsetzen. Sobald eine Partei einen Vertrag abschließt, hat die andere Partei das Recht auf Erfüllung der Vertragsbedingungen, auch wenn eine Partei später beschließt, die Forderungen nicht zu erfüllen.

Heutzutage setzen Gerichte jedoch Verträge durch, zu denen eine Partei in die Vertragsbedingungen gezwungen wird. Oder andere Fälle, in denen eine Partei den Bedingungen nicht zustimmen will. In diesen Fällen haben die Gerichte beschlossen, diese Partei zu zwingen, den Vertragsbedingungen zuzustimmen und den Vertrag abzuschließen, zu dem sie nicht bereit waren zuzustimmen. Das nennt man einfach Sklaverei.

*Ein schönes Beispiel für Deutschland sind hier die GEZ-Zwangsgebühren.*

Ein gutes Beispiel dafür ist ein Urteil des Obersten Gerichtshofs von 1987 wo es die Rotary Clubs, eine Gruppe von Männern, die sich freiwillig für Freundschaft und Nächstenliebe zusammengeschlossen hatten, zwang, Frauen als Mitglieder aufnehmen.

Der Artikel berichtete über das Urteil: "Der Oberste Gerichtshof, der eine weitere Geschlechterbarriere zu Fall brachte, erklärte gestern, dass staatliche Bürgerrechtsgesetze Rotary International und ähnliche rein männliche Privatclubs innerhalb des Staates dazu

zwingen, Frauen als Mitglieder aufzunehmen. Mit den Stimmen von 7:0 entschieden die Richter, dass ein Antidiskriminierungsgesetz in Kalifornien, das die Aufnahme von Frauen in Rotary Clubs innerhalb des Bundesstaates zulässt, nicht das Recht der Mitglieder verletzt, ihre eigenen Mitglieder zu wählen." <sup>593</sup>

*Interessant ist auch in diesem Zusammenhange festzustellen, dass dieses Gesetz bis heute nicht auf die Freimaurer-Logen angewendet wird.*

Eine Überprüfung der Kommentare des Obersten Gerichtshofs enthüllt genau, wie Worte ihre Bedeutung verloren haben und genau das bedeuten sollen, was das Gericht meint.

Zunächst stimmte das Gericht zu, dass diese Clubs "privat" seien. Das bedeutet, dass die Mitglieder andere in ihre Organisation nicht öffentlich einladen. Sie üben ihr Recht aus, sich mit wem auch immer zusammenzuschließen. Diese Männer, die als freie Menschen agieren, entschieden sich dafür, sich freiwillig nur mit denjenigen zusammenschließen, mit denen sie sich verbinden wollten. Dies ist das Recht freier Menschen.

Das Gericht zwang sie zu einem Vertrag mit Menschen, mit denen sie sich nicht freiwillig verbinden wollten. Nach dieser Gerichtsentscheidung, kann man sich nur fragen, was passiert wäre, wenn die Rotary Clubs beschlossen hätten, sich aufzulösen, weil sie nur mit Männern verkehren wollten. Hätte das Gericht sie dann gezwungen ihre Treffen fortsetzen?

Und was wäre passiert, wenn niemand mehr an den Treffen teilgenommen hätte? Hätte das Gericht die fehlenden Mitglieder eingesperrt? Woher hätten das Gericht gewusst, ob die Abwesenheit einer Person wegen einer legitimen Krankheit war oder weil sie nicht teilnehmen wollte? Würde das Gericht sie gezwungen haben, eine ärztliche Entschuldigung vorzulegen, um seine Abwesenheit zu erklären?

Das Gericht sagte, dass diese Anwendung gerichtlich angeordneter Gewalt nicht das "Recht" der Mitglieder, ihre eigenen Mitglieder "frei zu wählen" verletze. Das Gericht gab erst zu, dass die Männer dieses Recht hatten, und dann entschied es aber, dass sie dieses Recht nicht haben. Das ist Doppelzüngigkeit auf höchstem Niveau.

Freiheit bedeutet nicht, dass es bestimmten Menschen freisteht, andere Menschen in Verbindungen zu zwingen, die die ersten für ratsam halten.

Einfach ausgedrückt:

Freie Menschen diskriminieren (*zwangsläufig*). Sklaven nicht.

Freie Menschen haben das Recht, „ihre eigenen Gefährten zu wählen“. Sklaven nicht.

Als das Gericht also entschied, dass die Rotary Clubs nicht richtig gewählt hatten und sie zwangen, sich mit Personen zu verbinden, mit denen sie nicht freiwillig verkehren wollten, durften die Männer in den Clubs nicht mehr frei „ihre eigenen Partner wählen“. Das Gericht entschied, dass Sklaverei der Freiheit vorzuziehen sei.

In einer weiteren eklatanten Verletzung des Rechts eines Menschen auf die freie Wahl eines Vertragspartners hat das US-Justizministerium Klage gegen ein christliches Konferenzzentrum erhoben und behauptet, es verstoße gegen die Bürgerrechtsgesetze der Bundesregierung, wenn es Mormonen die Möglichkeit verbietet, dort ihre eigenen Lehren zu vertreten.

Wenn eine Person das Recht hat, sich mit wem auch immer zusammenzuschließen, dann hat dieses Recht auch eine Gruppe von Individuen.

In diesem Fall wurde die Diskriminierungsklage von einer Mormonengruppe erhoben, der die Erlaubnis verweigert wurde, eine Einrichtung zu mieten, um ihre eigene Konferenz abzuhalten und mormonischen Glauben zu lehren. Der Direktor des Zentrums gab an, er habe sie abgelehnt, weil die mormonische Sichtweise deutlich von den Überzeugungen des Christentums, und damit der Eigentümer des Zentrums abwich.

Sollte ein Gericht feststellen, dass ein Gasthaus aufgrund des Angebots von Verpflegung und Übernachtung eine "öffentliche Unterkunft" ist, könnte diese Entscheidung einer verstärkten staatlichen Kontrolle über andere religiöse Konferenzeinrichtungen signalisieren, dass dies für jede "öffentliche" Einrichtung gilt.

Sollte ein Hotel die Vermietung von Zimmern an eine Gruppe verweigern dürfen, die den gewaltsamen Sturz der Regierung befürwortet?

Sollte ein Hotel die Zimmervermietung an eine Gruppe nicht verweigern dürfen, die gewalttätige Tieropfer befürwortet und die Einrichtungen für die Durchführung ihrer religiösen Riten benutzen will?

Wo genau endet das Recht einer Gruppe, ihre Religion zu praktizieren, und wo beginnt das Recht eines Hotels auszuwählen, an wen es vermieten will?

In einem anderen Fall hat das Berufungsgericht von Minnesota auch gegen das Recht auf Vertragsfreiheit entschieden. 1986 verhängte es eine Geldstrafe von 300 US-Dollar pro Tag gegen eine Kette von Gesundheitsclubs, weil sie es versäumt hatten, Beschäftigungspraktiken mit religiöser Diskriminierung zu stoppen. Der Besitzer der Gesundheitsclubs argumentierte, dass er die Anordnung erteilt habe, keine Nicht-Christen einzustellen, weil sie das Recht hätten, nur diejenigen zu beschäftigen, die mit ihren religiösen Ansichten übereinstimmen. Mit anderen Worten, sie glaubten, dass sie das Recht hatten, nur Christen zu beschäftigen, die sie dazu frei auswählten.<sup>594</sup>

Das Gericht entschied, dass sie falsch lagen.

Und sogar eine Organisation, die so "all-amerikanisch" ist wie der *Boy Scouts of America* hat kein Recht auf freie Wahl ihrer Gefährten. 1983 entschied das 2. Bezirksberufungsgericht, dass die Pfadfinder kein Recht zur Ablehnung der Mitgliedschaft homosexueller Jugendlicher haben.<sup>595</sup>

Es ist keine Übertreibung dieser "Logik", sich vorzustellen, dass die Gerichte bald entscheiden werden, dass eine Kirche nicht das Recht hat, den Antrag eines bekennenden "Atheisten" auf Kirchenmitgliedschaft ablehnen, denn dies wäre "religiöse Diskriminierung". Um das Problem weiter zu verwirren, scheint es, dass die Gerichte einer und derselben Nation keine klare und eindeutige Politik in Bezug auf Diskriminierung haben.

1987 entschied ein staatliches Berufungsgericht, dass es Jungen verboten ist, in High-School-Teams von Mädchen zu spielen, um zu verhindern dass die Jungen das Spiel dominieren und die Mädchen verdrängen.<sup>596</sup>

Das Ergebnis dieser und ähnlicher Entscheidungen ist also eindeutig und sagt der Welt:

Sie können diskriminieren, wenn Ihnen das befohlen wird, aber Sie dürfen nicht frei entscheiden, zu diskriminieren.

Die Gerichte haben jetzt vorgeschrieben, mit wem Sie „frei verkehren“ dürfen und mit wem nicht. Und wenn Sie sich dafür entscheiden, dass Sie mit jemandem nicht „frei verkehren“ möchten, werden Sie die Gerichte dazu zwingen, mit dieser Person „frei zu verkehren“. Das ist gerichtlich angeordnete Sklaverei.

Offensichtlich ist "Sklaverei" nicht mehr "Sklaverei". Und "Freiheit" ist nicht mehr "Freiheit".

Als wären die oben genannten Beispiele nicht schon genug, haben sogar bestimmte Senatoren im Senat der Vereinigten Staaten zugegeben, dass sie nicht mehr wissen, was die beiden Wörter bedeuten.

Im April 1989 wurde von Senator John McCain, ein Republikaner (*und Großmeister der Freimaurer*) aus Arizona, das Senatsgesetz 781 eingebracht, ein Gesetz namens *National Service Act von 1989*. Dieser Gesetzentwurf fordert die Verwaltung auf, ein umfassendes, obligatorisches nationales Dienstprogramm zu entwickeln.

Der Senator gab dem neugierigen Publikum eine kurze Erklärung seiner Gesetzesvorlage in einer Pressemitteilung vom 13. April 1989:

"Dieses Gesetz wird ein Programm einführen, um ein umfassendes, gerechtes und verbindliches System des Gemeinde- oder Militärdienstes für die Nation zu schaffen."  
597

Der Gesetzentwurf sieht vor:

"... dass sowohl Männer als auch Frauen zwischen 16 und 26, entweder für Gemeinschaftsdienst oder für Militärdienst (*unentgeltlich*) verpflichtet werden. Sie würden für zwei bis vier Jahre jeweils 24 Stunden im Monat dienen und jeweils zwei Wochen im Jahr."<sup>598</sup>

In der Pressemitteilung des Senators heißt es, dass dieser Gesetzentwurf "fair" sei. Irgendwie wird es jetzt als "gerecht" erachtet, jemanden zu zwingen, der Nation (*unentgeltlich*) zu dienen. Früher wurde Sklaverei als Zwang einer Person definiert, einem anderen zu dienen. Sklaverei wurde früher "Wahnsinn" genannt. Jetzt heißt es "fair". Aber das sagt der Senator so in seiner Pressemitteilung. Die Pressemitteilung erklärte weiter, warum der Senator die Gesetzesvorlage einführen wollte:

„Dieses Programm wird es uns ermöglichen, die Verantwortlichkeiten der Staatsbürgerschaft mit einer konzertierten Anstrengung zu bündeln, die auf lebenswichtige Bedürfnisse der Gemeinschaft und der nationalen Verteidigung eingeht, die sonst in den kommenden Jahren unerfüllt bleiben würden.“

So ist jetzt "Pflichtdienst" für die Regierung eine "Verantwortung der Staatsbürgerschaft" geworden. Der Mensch wurde geschaffen, um frei zu sein! Der Mensch wurde nicht geschaffen, um ein Sklave der Regierung zu sein! Tatsächlich wurde die Regierung von Menschen geschaffen, um den Menschen zu dienen! Der Mensch sollte nicht der Diener der Regierung sein! Amerika wurde früher "das Land der Freien und die Heimat der Mutigen" genannt.

Jetzt wird man zwingend verpflichtet, der Nation zu dienen. Das ist die neue „Erfordernis der Staatsbürgerschaft“.

Freiheit ist kein Pflichtdienst!

Um zu zeigen, dass dieses Konzept der "Fairness", überparteilich unterstützt wird, hat ein anderer Senator Arizonas, Dennis DeConcini, ein Demokrat, auch öffentlich seine Unterstützung der Idee angekündigt.

Senator McCain hatte eine etwas aufschlussreiche Erfahrung, bevor er für dieses Amt kandidierte. Er war Pilot im sogenannten "Vietnamesischen Krieg" und wurde von den Nordvietnamesen gefangen genommen, nachdem sein Flugzeug abgeschossen wurde. Er verbrachte mehrere Jahre in einem vietnamesischen Kriegsgefangenenlager, bevor er nach Ende des "Krieges" freigelassen wurde.

Der Senator war nicht "frei", das Kriegsgefangenenlager zu verlassen. Er war ein "Sklave" der Vietnamesen. Er war "unfreiwillig" da. Er musste tun, was ihm gesagt wurde.

Man kann nun vermuten, wenn jemand die Wörter "Sklaverei", "unfreiwillig" und "obligatorisch" verstehen sollte, müsste es dieser Senator sein. Aber aus irgendeinem Grund tut er das nicht. Und Senator DeConcini anscheinend auch nicht. Es ist ironisch, dass diese beiden Männer den gleichen Eid geschworen haben, als sie Senatoren wurden.

Dieser Eid lautet:

"Hiermit schwöre und versichere ich, dass ich die Verfassung der Vereinigten Staaten gegen alle Feinde, ausländische und inländische unterstützen und verteidigen werde; dass ich ihr die Treue und Loyalität halten werde, dass ich diese Verpflichtung aus freien Stücken und ohne geistigen Vorbehalt oder der Absicht der Umgehung eingehe und dass ich sorgfältig und treu die Pflichten des Amtes erfüllen werde, in das ich eintrete, so wahr mir Gott helfe."

Diese beiden Senatoren legten einen Eid ab, um die Verfassung der Vereinigten Staaten zu verteidigen, als sie Senatoren wurden. Wenn sie sich die Zeit genommen hätten, die Verfassung vollständig zu lesen, hätten sie den 13. Zusatzartikel gelesen, der nach dem Bürgerkrieg von 1861-1865 verabschiedet wurde.

Es gibt einige Historiker, die behaupten, dass dieser Krieg geführt wurde, um die Sklaverei zu beenden. Dieser Änderung lautet:

"Weder Sklaverei noch unfreiwillige Knechtschaft, außer als Strafe für Verbrechen, zu denen die angeklagte Person ordnungsgemäß verurteilt wurde, soll innerhalb der Vereinigten Staaten existieren."

Wenn der Gesetzentwurf von Senator McCain alle jungen Leute Amerikas zu "Sklaven" der Regierung macht oder eine "unfreiwillige Knechtschaft" fordert und die einzige legale "Sklaverei" oder "unfreiwillige Knechtschaft" die "Strafe für ein Verbrechen" ist, folgt daraus, dass die Staatsbürgerschaft in Amerika als "Verbrechen" bezeichnet werden muss, wofür als Bestrafung "unfreiwillige Knechtschaft" steht.

So wird aus "Sklaverei" "Freiheit" und aus "Freiheit" wird "Sklaverei" in dem verworrenen Denken dieser beiden Senatoren. Aus "unfreiwilliger Knechtschaft" wird "fair" und "Pflichtdienst" wird zu einer "Verantwortung der Staatsbürgerschaft".

Amerikas Gründerväter hatten kein derartiges Verständnisproblem über den Unterschied zwischen den beiden Worten "Freiheit" und "Sklaverei". Sie schrieben dies in der Unabhängigkeitserklärung:

„Wir halten diese Wahrheiten für selbstverständlich, dass alle Menschen gleich geschaffen sind, dass sie von ihrem Schöpfer mit bestimmten unveräußerlichen Rechten ausgestattet sind, die da Leben, Freiheit und das Streben nach Glück sind.“

Eine "selbstverständliche Wahrheit" ist eine, über die man nicht streiten kann. Es ist wahr, einfach weil es wahr ist. Niemand kann sagen, dass eine "selbstverständliche Wahrheit" falsch ist, weil der Verstand des Menschen ihm sagt, dass es wahr ist.

Der Mensch kann nicht darüber diskutieren, ob diese Rechte den Menschen gehören, denn sie sind nicht diskutierbar. Diese Rechte wurden von denen als "unveräußerlich" angesehen, die diese Erklärung verfasst haben. Dieses Wort ist definiert als: "Das ist, was nicht weggenommen oder übertragen werden darf."

In der Erklärung heißt es weiter, dass "Freiheit" eines von diesen unveräußerlichen, selbstverständlichen Rechten ist. Das Wort "Freiheit" wird in einem Wörterbuch definiert als:

"Freiheit oder Befreiung aus Sklaverei, Gefangenschaft, Inhaftierung oder jeder anderen Form willkürlicher Kontrolle."

Freiheit ist Freiheit.

Freiheit von der Regierung. Freiheit aus "Pflichtdienst". Freiheit von der Sklaverei der Senatoren wie McCain und DeConcini.

Das unveräußerliche Recht des Menschen auf "Freiheit" ist nicht länger eine "selbstverständliche" Wahrheit.

Diese beiden Senatoren haben nun entschieden, dass "Freiheit" eine "Dienstpflicht" ist.

Sklaverei ist jetzt "gerecht".

Die Neue Weltordnung rückt näher.

### **Kapitel 31: Der Angriff auf die Bildung**

Am Tag des Erntedankfestes 1984 wurden drei Brüder und ihre Ehefrauen in Idaho festgenommen und für 21 Tage inhaftiert. Ungefähr zur gleichen Zeit wurden zwei weitere, ein Ehemann und seine Ehefrau festgenommen und für 132 Tage inhaftiert. Diese Menschen hatten alle eines gemeinsam: Sie glaubten an die Religionsfreiheit. Sie alle hatten ihre Kinder aus der öffentlichen Schule genommen, damit sie sie zu Hause unterrichten konnten.

Die Verfassung der Vereinigten Staaten, in der Ersten Änderung, garantiert jedem Amerikaner sein gottgegebenes, unveräußerliches Recht auf freie Ausübung seiner religiösen Ansichten. Der entsprechende Teil dieser Änderung lautet wie folgt: „Der Kongress darf kein Gesetz in Bezug auf eine Einrichtung erlassen, der die Religion oder das Verbot der freien Ausübung davon ....“

*Es gibt genügend Beispiele dafür, wie die Bildung von vielen Seiten angegriffen wird.*

*Ich nenne nur laufende Kürzungen des Bildungsetats, Vergrößerung von Klassen, Reduzierung von Lehrern, Geschichtsunterricht mit falschen Behauptungen usw.*

Die Freimaurer/Kommunisten/Humanisten/Illuminaten wollen alle, dass die Regierung die Kinder der Nation in staatlichen Schulen ausbildet.

Adam Weishaupt, der Gründer der Illuminaten, schrieb:

„Wir müssen das gemeine Volk in jeder Ecke gewinnen. Dies wird hauptsächlich durch die Schulen erreicht.“<sup>599</sup>

„Wir müssen die Richtung der Bildung von der Kirche - der Verwaltung - des Lehrstuhls und der Kirchenkanzel übernehmen ...“<sup>600</sup>

Und Professor John Robison schrieb in seinem Buch über die Illuminati mit dem Titel PROOFS OF A CONSPIRACY (Beweise einer Verschwörung):

„Sie [die Illuminaten] haben sich ausgedacht, ihre Mitglieder als Tutoren für die Jugend von Rang und Namen ...“<sup>601</sup>

Karl Marx, der Kommunist, schrieb dieses Postulat in seinem KOMMUNIST MANIFEST:

"Kostenlose Bildung für alle Kinder in öffentlichen Schulen." <sup>602</sup>

Matt Cvetic, der neun Jahre lang für das FBI Undercover-Agent in der Kommunistischen Partei USA war, besuchte ein geheimes Treffen hochrangiger Kommunisten im Jahr 1948, bei dem ein sowjetischer Agent eine Rede von Joseph Stalin, dem Chef der kommunistischen Partei in Russland, abspielte. Der russische Diktator gab Anweisungen an die amerikanischen Kommunisten, neue Akzente über die Nachwuchsgewinnung zu setzen. Dies ist ein Teil dieser Rede:

„Wir Kommunisten haben in Russland die Kontrolle über die Jugend erlangt, bevor wir eine erfolgreiche kommunistische Revolution in Russland führen konnten und Genossen, wir müssen die Kontrolle über die Jugend in den Vereinigten Staaten erlangen, wenn wir eine erfolgreiche kommunistische Revolution in dieser Nation führen wollen. Zu diesem Zweck befahlen wir unseren Kameraden eine neue kommunistische Jugendgruppe in den Vereinigten Staaten zu gründen.“<sup>603</sup>

Sechs Jahre später druckte die Prawda eine Erklärung des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei. Sie wurde von Premier Nikita Chruschtschow, dem Diktator Russlands unterschrieben. Die Erklärung verkündet:

"... wissenschaftliche und atheistische Propaganda ist ein integraler Bestandteil der Erziehung des kommunistischen werktätigen Volkes und hat als Ziel die Verbreitung wissenschaftlichen, materialistischen Wissens unter den Massen und die Befreiung der Gläubigen vom Einfluss der religiösen Vorurteile." <sup>604</sup>

Aber noch vor kurzem wurde im Februar 1988 Victor Mikronenko, der aktuelle Vorsitzende des kommunistischen Jugendverbandes *Komsomol*, von dem New York Times-Reporter Bill Keller interviewt. Herr Keller berichtet, dass Mikronenko:

"sagte, er sehe keinen Grund, die Richtlinie zu ändern, Gläubige [an Gott] aus dem Komsomol zu verbannen. Atheistische Bildung ist eine der Hauptaufgaben der Jugendorganisation." <sup>605</sup>

Die Kommunisten sehen Bildung als Vehikel zur Umerziehung kleiner Kinder weg von der Religion und dem Glauben an Gott. Ähnliche Versuche finden in Amerika statt.

Die Freimaurer haben die öffentliche Bildung unterstützt. Henry C. Clausen, Freimaurer 33. Grades, und der Souverän Grand Commander für the Scottish Rite of Freemasonry schrieb

vor kurzem eine kleine Broschüre mit dem Titel DEVILISH DANGER (Teuflische Gefahr). Darin plädiert er für die Unterstützung der Freimaurer für öffentliche Bildung. Er schrieb:

"Also, wir [vermutlich sprach er für die gesamte Freimaurerei] sagen es noch einmal: Hände weg von unseren öffentlichen Schulen! Haltet Kirche und Staat für immer getrennt! Bleibt amerikanisch!" <sup>606</sup>

Der Oberste Befehlshaber der Freimaurer sagte, er sei besorgt, dass der Oberste Gerichtshof 1983 die Erlaubnis für den Bundesstaat Minnesota erteilte, einen Steuerabzug für die Schulgebühren eines privaten oder kirchlichen Grundschulunterrichts zu ermöglichen. Er war besorgt, dass die Eltern der Privatschulen eine steuerliche Befreiung gegenüber denjenigen erhalten, die nicht religiös waren.

Soweit in seiner Broschüre zu sehen war, drückte er es so aus: Keine Bedenken, wenn christliche Eltern, die für eine private Ausbildung ihrer Kinder in einer Privatschule zahlen wollen, zwei Ausbildungen zahlen müssen, von denen sie eine nicht nutzen. Das Problem bezog sich auf die Begründung der Forderung der Eltern, die eine alternative Ausbildung für ihre Kinder wünschen, für zwei Bildungen bezahlen zu müssen: Die, die sie nutzen,- und die, die sie nicht nutzen (*für die sie aber Steuern zahlen*).

Es geht nicht um Religion: Es geht es um Freiheit!

Aber Herr Clausen sah das nicht so. Er will offenbar, dass allen Kindern das beigebracht wird, was nach der Regierung in staatlichen Schulen unterrichtet werden soll. Und weiterhin hat Herr Clausen anscheinend nicht die Tatsache erkannt, dass "nicht-religiöse" Menschen das gleiche gottgegebene Recht haben ihre Kinder von staatlichen Schulen zu nehmen und sie privat zu unterrichten ebenso wie "religiöse" Menschen. Der Freimaurer hat auch die Frage von Sam Blumenfeld nicht beantwortet, ein verdienstvoller Autor, der über das Thema Bildung schrieb. In seinem Buch NEA: TROJAN HORSE IN AMERICA stellte er die Frage:

"Wenn die [Staaten] die geringste Andeutung von Religion in ihren öffentlichen Schulen mit der Begründung verbieten können, dass es die Trennung von Kirche und Staat verletzt, wie können sie dann ihren massiven Eingriff in das Leben von Kirchenschulen rechtfertigen?" <sup>607</sup>

Dies ist eine berechnete Frage, und die Humanisten/ Illuminati/Kommunisten/New Ages scheinen nicht gewillt zu sein darauf zu antworten. Und auch Mr. Blumenfeld machte diese Beobachtung:

"... die Regierung hat nicht das Recht, ein Gebot für den Gebrauch in den eigenen Schulen zu verfassen, aber in Nebraska und anderswo beansprucht sie das Recht zur Regulierung des Lehrplans einer kirchlichen Schule, die sogar keine staatliche Unterstützung wollen, die man ihnen ohnehin mit der Begründung verweigern würde, dass eine solche Unterstützung gegen die Niederlassungsklausel verstoßen würde [gemeint ist der erste Zusatzartikel, der die "Einrichtung" einer Religion verbietet]." <sup>608</sup>

Die Humanisten fügten ihre Unterstützung für die öffentliche Bildung mit dem 11. Grundsatz im HUMANISTISCHEN MANIFEST II hinzu:

"Wir glauben an das Recht auf universelle Bildung." <sup>609</sup>

Einige haben der Welt gesagt, warum sie wollen, dass der Staat die Kinder erzieht. Ashley Montague hat dies geschrieben:

"Jedes Kind in Amerika kommt im Alter von sechs Jahren aufgrund der amerikanischen Familienstruktur 'verrückt' in die Schule." <sup>610</sup>

Andere, die das Problem der Kindererziehung in der giftigen Einstellung der religiöser Eltern sahen, waren die *National Training Laboratories*, ein Projekt, das von der *National Education Association* betrieben wurde, der nationalen Lehrgewerkschaft. Sie schrieben:

„Obwohl sie [die Kinder religiöser Eltern] sich angemessen verhalten und nach den meisten kulturellen Standards normal zu sein scheinen, benötigen sie vielleicht tatsächlich psychische Gesundheitspflege, um ihnen zu helfen, sich zu ändern und an die geplante Gesellschaft anzupassen, in der es keine Konflikte aufgrund von Einstellungen oder Überzeugungen geben wird.“ <sup>611</sup>

Die Humanisten sehen es offenbar als Problem an, wenn die Eltern kontrollieren, was ihren Kindern beigebracht wird. Die Eltern haben die volle Kontrolle über ihre Kinder, zumindest in den ersten fünf oder sechs Jahren ihres Lebens. Dann beginnt der Staat den Bildungsprozess, wenn das Kind in einen Kindergarten oder in die erste Klasse einer Schule kommt. Eine der Hauptsorgen der Humanisten ist, dass die Eltern ihrem Kind einige religiöse Werte vermitteln könnten, bevor die öffentliche Schule ihr formales Ausbildungsprogramm beginnt. Einer, der diese Meinung äußerte, war Paul Blanchard, der 1976 sagte:

"Ich denke, der wichtigste Faktor, der uns hin zu einer säkularen [d. h. weltlichen] Gesellschaft bewegt ist der Bildungsfaktor. Unsere Schulen können Johnny vielleicht nicht beibringen, richtig zu lesen, aber die Tatsache, dass Johnny in der Schule ist, bis er sechzehn ist, führt tendenziell zur Eliminierung des religiösen Aberglaubens. Das durchschnittliche amerikanische Kind erwirbt jetzt eine höhere Schulbildung, und dies spricht gegen Adam und Eva und alle anderen Mythen der angeblichen Geschichte." <sup>612</sup>

Ein anderer, der voraussah, dass die öffentlichen Schulen die Lösung für das Problem sind, dass Kinder nach den religiösen Überzeugungen ihrer Eltern erzogen werden, war John Dunphy, der einen Aufsatz mit dem Titel *A RELIGION FOR THE NEW AGE* für die Humanistische Zeitschrift schrieb. Dies ist ein Teil dessen, was er schrieb:

"Ich bin überzeugt, dass der Kampf um die Menschheit der Zukunft in der öffentlichen Schule geführt und gewonnen werden muss, im Klassenzimmer von Lehrern in ihrer Rolle als neue Bekehrer eines neuen Glaubens: Einer Religion der Menschlichkeit, die den Funken dessen, was die Theologen als Göttlichkeit bezeichnen, in jedem Menschenwesen anerkennt und respektiert [Da ist wieder dieser Gedanke, dass der Mensch Gott ist.]. Diese Lehrer müssen die gleiche selbstlose Hingabe verkörpern wie die fanatischen fundamentalistischen Prediger. Das Klassenzimmer muss und wird zu einem Schauplatz des Konflikts zwischen Alt und Neu werden – die Verrottung des Leichnams des Christentums, zusammen mit all seinem angrenzenden Übel und Elend und dem neuen Glauben ... strahlend in seiner Verheißung ...." <sup>613</sup>

Einer der berühmtesten Pädagogen der Vergangenheit war Professor George S. Counts von der Columbia University. Er schrieb, dass er die Notwendigkeit sah, den Zweck der Bildung in einer Monographie (*Abhandlung eines oder mehrerer Autoren zu einem einzelnen Problem*) von 1932 mit dem Titel *DARE THE SCHOOLS BUILD A NEW SOCIAL ORDER?* (Wagen die Schulen den Aufbau einer neuen Gesellschaftsordnung?) Er hat seine Ansichten mit diesen Bemerkungen sehr deutlich gemacht, was seiner Meinung nach der Zweck der Bildung war:

„Unwissenheit muss durch Wissen ersetzt werden, Wettbewerb durch Kooperation, Vertrauen in die Vorsehung [gemeint ist ein Glaube an Gott] durch sorgfältige Planung und privater Kapitalismus durch eine Form der sozialisierten Wirtschaft ...." <sup>614</sup>

Bei allen Diskussionen darüber, was Bildung sein sollte oder nicht sein sollte, könnte man meinen, dass alle Dialoge dazu geführt hätten, dass in der Wissenschaft der Begriff Bildung genau definiert wurde. Jetzt hätten die Ziele der Bildung sorgfältig durchdacht sein sollen, damit es keine weiteren Diskussionen darüber gibt, was Bildung ist. Dies ist jedoch nicht der Fall.

1979 berichtete ein Newsletter namens EDUCATION USA, dass mindestens ein Richter erklärte, dass niemand wüsste, was Bildung ist. Diese ziemlich aufschlussreiche Schlussfolgerung wurde von einem Richter in einem Gerichtsverfahren im Jahr 1976 gemacht, in dem eine Mutter den *San Francisco Unified School District* verklagte, weil ihr Sohn, der Abitur hatte, weder lesen noch schreiben konnte. Sie verlangte Schadensersatz für Nachhilfeunterricht und den Lohn, den ihr Sohn aufgrund seiner mangelnden Fähigkeiten in seiner Bildung nicht verdienen konnte. Der Richter stimmte dem nicht zu und sagte laut diesem Newsletter:

„Schulen haben keine gesetzliche Pflicht zur Bildung. Wenn keine gesetzliche Pflicht zur Bildung besteht, kann auch kein Fehlverhalten vorliegen, wenn Bildung versagt.“<sup>615</sup>

Der Richter des Bezirksgerichts, der den Fall behandelte, erklärte, dass "Schulen keine gesetzliche Bildungspflicht haben", weil der Zweck der Ausbildung nicht bekannt sei. Nicht einmal die Erzieher wissen, was sie mit den Kindern machen sollen, die gewaltsam in ihre Schulen gebracht werden. Der Richter des Berufungsgerichts erklärte:

"Die Wissenschaft der Pädagogik [definiert als die Kunst oder Wissenschaft des Lehrens] ist voll von verschiedenen und widersprüchlichen Theorien ..."

Infolgedessen, sagte er, gibt es keine Möglichkeit, die Fahrlässigkeit der Schule zu beurteilen, wenn sie ein Kind nicht erziehen. Die Gerichte wissen also nicht, was der Zweck der Bildung ist.

Aber einige der Erzieher wissen es: Es ist sicherzustellen, dass das Kind in den staatlichen Schulen nicht mehr an das glaubt, was seine Eltern ihm beigebracht haben. Sie wissen genau, dass der Zweck der Bildung darin besteht, alle religiösen Werte zu beseitigen, die von den Eltern gelehrt wurden. Das sagen sie ganz eindeutig!

Manche in Amerika wissen, warum sie die Kinder in den staatlichen Schulen haben wollen. Der Richter lag falsch. Manche wissen es, und manche wollen, dass die Eltern ihnen ihre Kinder dorthin schicken.

Aber das Kind lernt immer noch nicht die drei wesentlichen Elemente einer guten Bildung, was man früher die "3 R's" (*reading, 'riting and 'rithmetic*) nannte: Lesen, Schreiben und Rechnen. Der Einheitsbrei, der allen Kindern angeboten wird, hält das kluge Kind zurück, damit das langsame Kind im Unterricht mitkommt, und hat damit eine Nation von ängstlichen, stumpfsinnigen Schülern hervorgebracht.

Der Anblick lernunfähiger Kinder in der Schule hat Mediziner und Psychologen dazu veranlasst, ein ganz neues Feld der Kinderkrankheiten zu schaffen, die entweder *Aufmerksamkeitsdefizit-Störung* oder *minimale Hirnfunktionsstörung* genannt werden. Kinder, die jetzt eine Lernstörung haben werden als lernbehindert bezeichnet.

Die "Bibel" der psychiatrischen Industrie, bekannt als *Diagnostisches und statistisches Handbuch für psychische Störungen*, gibt die Symptome dieser neuen Krankheiten an [nur eine unvollständige Liste]:

- Unaufmerksamkeit: Liegt vor, wenn mindestens drei der folgenden Verhaltensweisen vorliegen: Beendet oft nicht die Dinge, die er oder sie beginnt; scheint oft nicht zuzuhören; ist leicht ablenkbar; hat Schwierigkeiten sich bei Schularbeiten oder anderen Aufgaben zu konzentrieren, die anhaltende Aufmerksamkeit erfordern; usw.
- Impulsivität: Bei Vorliegen von mindestens drei der folgenden Verhaltensweisen: Handelt oft bevor er/sie denkt; wechselt extrem von einer Aktivität zu einer anderen; usw.
- Hyperaktivität: Bei Vorliegen von mindestens zwei der folgenden Verhaltensweisen: Herumlaufen oder übermäßiges Klettern auf Dinge; hat Schwierigkeiten still zu bleiben oder zappelt übermäßig herum; usw.

Und ziemlich oft, nachdem bei dem Kind diese Störung diagnostiziert wurde, wird ihm *Ritalin*, ein Medikament, verabreicht das normales Verhalten verursachen soll. Das Medikament hat auch einen anderen Namen: Die Leute auf der Straße nennen die Droge "Speed".

Aber das Medikament hat negative Auswirkungen: Es kann Nervosität, Schlaflosigkeit, Hautausschlag, Dermatitis, Übelkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Benommenheit, Blutdruck- und Pulsveränderungen, schnellen Herzschlag und Gewichtsverlust verursachen. Doch das Medikament wird immer noch verschrieben.

Aufgrund all dieser Bedenken ziehen Eltern in ganz Amerika ihre Kinder aus den staatlichen Schulen ab, um sie entweder zu Hause zu unterrichten oder in private oder christliche Schulen zu geben, die religiöse Werte vermitteln.

Und alle diese Aktivitäten blieben den Humanisten/New Agern/Kommunisten nicht unbemerkt.

Zwei Forscher schrieben im Februar 1980 einen Bericht in der PHI DELTA KAPPAN (*PDK ist eine US-amerikanische Berufsorganisation für Pädagogen*) über diese neue Herausforderung an das staatliche Schulsystem. Sie kamen zu dem Schluss, dass der Trend der Verlagerung (*von staatlichen Schulen zu privaten Schulen*) weitergehen und sich sogar beschleunigen wird:

"da Fundamentalisten zu vielen Themen auf starren, theologisch begründeten Positionen beharren, während die amerikanische Gesellschaft sich vorwärts bewegt."

Sie sagen, dass die Fundamentalisten ein Recht haben auf:

"Sie marschieren entschlossen zu den Werten ihrer Vergangenheit, aber man kann sich fragen, ob sie einen wachsenden Prozentsatz der amerikanischen Jugend dorthin mitnehmen sollten."<sup>616</sup>

Offensichtlich haben die rückläufigen Besucherzahlen der öffentlichen Schulen einige staatliche Schulbeamte veranlasst, sich Sorgen zu machen, weil die Unterbringung von Kindern in einer Privatschule diese der Indoktrination des öffentlichen Schulsystems entzieht. Also haben viele Staaten Schritte unternommen, um viele dieser Schulen zu schließen.

Ein krasses Beispiel für den Missbrauch der Macht der Staatsregierung trat am 14. Januar 1986 ein, als dreißig staatliche und lokale Regierungsbeamte, darunter fast ein Dutzend uniformierte und in Zivil gekleidete Offiziere die Kirche und Schule der Santa Monica Foursquare Church in Süd-Kalifornien umzingelten.

Was hatte diese Machtdemonstration provoziert? Hatten die Lehrer die Kinder geschlagen? Zwangen sie sie, Drogen zu nehmen? Haben sie den Kindern beigebracht, dass Kannibalismus eine moralische Option ist?

Nein, die Schule wurde ohne staatliche Lizenz betrieben.

In einem anderen Bundesstaat, in diesem Fall North Dakota, verurteilte ein Richter einen Baptistenprediger und seine Frau wegen Verletzung der Schulpflicht dieses Staates, indem sie ihre Kinder auf die von ihnen betriebene fundamentalistische Schule schickten. Der Pastor nahm dort die gleiche Position ein, wie andere Minister in der Nation einnehmen:

"Uns zu unterwerfen ... bedeutet zuzugeben, dass der Staat Herr über die Kirche ist." <sup>617</sup>

Diejenigen, die öffentliche Bildung unterstützen, müssen sich vor den Eltern in Amerika fürchten, die sich dafür entschieden haben, dass ihre Kinder Privatunterricht nehmen. Sie müssen zittern, weil durch das Wachstum sowohl von Privatschulen als auch von Homeschooling Hunderttausende Kinder nicht in dem unterrichtet werden, was die Humanisten/Freimaurer/Kommunisten/New Ages an staatlichen Schulen gelehrt haben wollen.

Einigen Kindern werden religiöse Werte beigebracht. Und das ist nicht akzeptabel für diejenigen, die an die Neue Weltordnung glauben.

## Kapitel 32: Russisches Recht

Als George Washington, Amerikas erster Präsident, im Jahr 1789 aus dem Amt schied, hielt er eine so genannte Abschiedsrede. Er sprach von vielen Dingen, aber ein Teil dieser Rede bestand aus einer Warnung an die Menschen in Amerika, falls sie sich jemals von einer grundlegenden religiösen Sichtweise der Menschheit abwenden. Er sagte:

"Von allen Veranlagungen und Gewohnheiten, die zu politischem Wohlstand führen, sind Religion und Moral eine unverzichtbare Unterstützung .... Es ist einfach zu fragen, wo ist die Sicherheit für Wohlstand, für den Ruf, für das Leben, wenn der Sinn für religiöse Pflicht wegfällt? Und lassen Sie uns mit Vorsicht die Vermutung anstellen, dass Moral ohne Religion aufrechterhalten werden kann." <sup>618</sup>

Der Präsident versuchte, die Menschen zu warnen, die sich von der Vorstellung entfernten, dass Gott der Vater der ganzen Menschheit war, dass er seinen Geschöpfen Rechte verliehen hatte, und dass Regierungen wurden geschaffen, um diese Rechte zu schützen.

*Man sollte nicht vergessen, dass **George Washington** als 33. Grad Freimaurer ein Tarn- und Täuscher erster Güte war. Dementsprechend scheint der Autor die Aussage in der o.g. Rede falsch interpretiert zu haben, denn die Aussage ist sehr eindeutig: „ ... **Und lassen Sie uns mit Vorsicht die Vermutung anstellen, dass Moral (auch) ohne Religion aufrechterhalten werden kann.**“*

*Das war keine Warnung, sondern der Hinweis an die Amerikaner, dass Moral sehr wohl auch ohne Religion aufrecht erhalten werden kann. Natürlich durch das zuvor Gesagte verschleiert, wie es Freimaurer nun mal tun.*



Es gibt heute Nationen auf der Welt, die sich vom religiösen Konzept eines Schöpfers wegbewegt haben und diese Nationen leben unter einer totalitären Staatsform. Eine solche Nation ist die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, die UdSSR.

Artikel 124 ihrer Verfassung bestimmt eindeutig die Abkehr von Gott:

„Um den Bürgern Freiheit des Gewissens zu gewährleisten, ist die Kirche in der UdSSR getrennt vom Staat und die Schule getrennt von der Kirche.“

Diese Bestimmung in der russischen Verfassung ist ein exakter Ausdruck der Philosophie der New Ager/Kommunisten/ Freimaurer/Humanisten, die für die gleichen Ziele arbeiten wie die russischen Kommunisten.

### **Kapitel 33: Der Angriff auf Privateigentum**

Das Recht auf Privateigentum ist einer der Eckpfeiler der Freiheit. Der Mensch muss frei sein, um Eigentum zu erwerben und dann auch besitzen zu dürfen. Das ist der erforderliche Bedarf für die Aufrechterhaltung seines Rechts auf Leben.

Benjamin Disraeli, zwischen 1874 und 1880 der Premierminister von England berichtete, dass die Geheimgesellschaften das Recht auf Besitz von Privateigentum in Form von Land zerstören wollen. Er schrieb:

„Sie wollen keine verfassungsmäßige Regierung ... sie wollen den Besitz des Landes ändern, gehen gegen die jetzigen Besitzer des Bodens vor. Und um kirchlichen [gemeint. religiösen] Einrichtungen ein Ende zu bereiten.“<sup>630</sup>

Karl Marx, der Kommunist, wiederholte das Konzept, dass Einzelpersonen kein Recht auf Besitz von Privateigentum besaßen. Er schrieb:

"Die Emanzipation der Arbeit erfordert ... eine gerechte Verteilung der Arbeitserlöse."<sup>632</sup>

Marx stellte sich eine Regierung vor, die groß genug war, um das nach der Arbeit angesammelte Vermögen zu verteilen. Er schrieb dies:

"Von jedem nach seinen Fähigkeiten, zu jedem nach seinen Bedürfnissen."<sup>633</sup>

Denjenigen, die die Möglichkeit haben zu produzieren, wird ihr Eigentum weggenommen und diejenigen gegeben, die es benötigen.

Dann fuhr er fort:

"... die Theorie der Kommunisten lässt sich in diesem einzigen Satz zusammenfassen: Abschaffung des Privateigentums."<sup>634</sup>

Und die Humanisten wollen sich an der Debatte über das Recht auf Privateigentum beteiligen. Sie glauben auch, dass der Mensch nicht das Recht hat, Eigentum zu besitzen und zu beanspruchen. Sie haben es im 14. Grundsatz des HUMANISTISCHEN MANIFESTS II formuliert:

„Die Humanisten sind fest davon überzeugt, dass sich die bestehende erwerbs- und gewinnorientierte Gesellschaft als unzureichend erwiesen hat, und dass ein radikaler Wandel in Methoden, Kontrollen und Motiven eingeführt werden muss. Es muss eine

sozialisierte und kooperative Ordnung geschaffen werden, damit die gerechte Verteilung der Lebensmittel möglich ist." <sup>635</sup>

Eine "sozialisierte und kooperative Ordnung" wäre eine, in der die Regierung von denen nimmt, die die Fähigkeit haben, um es denen zu geben, die es brauchen. Genau das ist es, was Karl Marx befürwortet.

Diejenigen, die das Privateigentum abschaffen wollen, haben es also in ihre Religion aufgenommen. In Amerika ist der Angriff auf Privateigentum sehr subtil: Diejenigen, die das Recht des Menschen auf Eigentum zerstören wollen, bezeichnen es nicht direkt als ihr Ziel. Sie verbergen ihre Ziele hinter anderen Themen, aber das Endergebnis ist das gleiche. Das Recht auf Privateigentum wird langsam ausgehöhlt. Vielleicht ist die Hauptwaffe, die in der Schlacht verwendet wird, die Steuerbefugnis der Regierung. Wenn die Steuern steigen, hat die Allgemeinheit immer weniger Möglichkeiten zum Erwerb von Immobilien.

Eine weitere Methode, die die Angreifer verwenden, um privates Eigentum zu enteignen, ist die Inflation. Dieses Werkzeug nimmt einen ständig steigenden Prozentsatz vom Einkommen der Werktätigen.

Inflation, wie bereits in dieser Studie diskutiert, ist mit Erhöhung der Geldmenge definiert, was zu einem Anstieg des Preisniveaus führt. Eine Deflation entsteht durch eine Reduzierung der Geldmenge, was dazu führt, dass die Preise sinken. Daher ist der Konjunkturzyklus von denen verursacht, die die Geldmenge kontrollieren. Und der Zweck des Konjunkturzyklus besteht darin, Eigentum von einigen zu nehmen und anderen zu geben.

Wer natürlich weiß, welchen Kurs die Geldmenge nehmen wird, kann sein Vorwissen nutzen und gigantische Gewinne erzielen.

Inflation ist also eine Methode, um den Menschen ihre Privateigentum ohne deren Wissen zu rauben.

Das heißt, wer Inflation verursachen kann, kann sie auch verhindern. Der Kontrolleur der Geldmenge in den Vereinigten Staaten ist die im Privatbesitz befindliche Federal Reserve, [vom Autor genannte *Private Reserve*] und ihr Zweck ist es, ihre Möglichkeiten zu nutzen, Konjunkturzyklen durch Inflation und Deflation zu verursachen und damit das Privateigentum des Volkes zu zerstören. Aber nur wenige in Amerika verstehen, dass dies ihr Ziel ist. Also geht die Plünderung weiter.

Und das gottgegebene, unveräußerliche, "selbstverständliche" Recht auf Privateigentum wird weiterhin langsam ausgehöhlt. So wie es Karl Marx und die Humanisten wollen.

*Man sollte beachten, dass nicht nur die Zentralbank Amerikas fest im Privatbesitz der aschkenasischen Judenfamilie Rothschild ist, sondern dass sich 164 Zentralbanken von weltweit 166 Zentralbanken im Privatbesitz dieser Rothschilds befinden.*

## **Kapitel 34: Der Angriff auf den Nationalismus**

Eines der Dinge, die Luzifer tat, als er fiel, war laut Bibel, "die Nationen zu schwächen". Das Konzept der nationalen Grenzen wurde vom Schöpfergott geschaffen. Die Bibel sagt dies in Apostelgeschichte 17:24, 26:

„Gott, der die Welt und alle Dinge darin erschaffen hat ... [und] hat ... die Grenzen ihres Wohnens bestimmt.“

Wenn also Gott selbst der Schöpfer der nationalen Grenzen war, folgt daraus, dass diejenigen, die darauf aus sind, die Nationen der Welt abzuschaffen bestrebt wären, den Schöpfer zu entthronen. Und genau das tun sie.

## **Kapitel 35: Antworten für den Skeptiker**

Was ist, wenn der Leser all diese Beweise nicht glaubt? Die geplante Einführung der Neuen Weltordnung? Was ist, wenn der Ungläubige sagt, dass alle in dieser Studie angebotenen Texte nur die Gedanken eines einzelnen Autors sind, und dass sie nicht mit den Schriften anderer Personen in Zusammenhang stehen? Was ist, wenn behauptet wird, dass es einfach nicht richtig ist, diese einzige Schlussfolgerung aus dem präsentierten Material zu ziehen? Höchstwahrscheinlich gibt es viele, die glauben, dass es nicht möglich ist, zu dieser Schlussfolgerung zu gelangen, es sei denn, sie wurde irrtümlich gemacht.

Mit anderen Worten, was ist, wenn der Skeptiker sagt, dass der Autor alle Beweise falsch interpretiert hat und dies zum falschen Fazit geführt hat?

Das ist eine vernünftige Position, über die der Autor bereit ist zu diskutieren. Aber nur aus einem verständlichen Grund. Der Leser wird an die Ermahnung im ersten Kapitel dieses Buches erinnert.

Der Leser wurde gewarnt, dass die Schlussfolgerungen des Autors nur schwer zu glauben wären, und es wurde erwartet, dass der durchschnittliche Leser ihnen nicht glauben würde. Es gibt allerdings noch ein Beweisstück, das noch nicht in das Puzzle eingefügt wurde, und die Skeptiker sollten ihre endgültige Stellungnahme zurückhalten, bis dies geprüft wurde. Dieser Beweis ist im folgenden Kapitel enthalten.

## **Kapitel 36: Reagan und Bush**

Das New Age Magazine ist, wie bereits erwähnt, die offizielle Veröffentlichung des Obersten Rates der 33. Grade, des *antiken und anerkannten schottischen Ritus der Freimaurerei der Südlichen Gerichtsbarkeit*. Dieser Rat behauptet, der Mutter-Rat der Welt zu sein oder die Muttergerichtsbarkeit der Welt.

Aus diesem selbstgewählten Titel geht hervor, dass dieser Rat behauptet, die weltweit führende Organisation der Freimaurer-Organisation zu sein.

Das Cover der Ausgabe vom April 1988 dieses Magazins zeigt ein ziemlich interessantes Bild. Es zeigt den damaligen Präsidenten Ronald Reagan zusammen mit drei anderen Freimaurern. Der Präsident hält eine gerahmte Urkunde, die ihm von den drei Freimaurern im Bild überreicht wurde: C. Fred Kleinknecht, Souveräner Großkommandant der südlichen Gerichtsbarkeit; Francis G. Paul, der Souveräne Großkommandant der Nördlichen Gerichtsbarkeit; und Voris King, der kaiserliche Potentat des altarabischen Adelsordens des Mystischen Schreins von Nordamerika [Loge die Shriners.].

Die Urkunde, die der Präsident besitzt, ist auf dem Foto zu klein um zu lesen, was darauf steht. Aber in einer Kolumne von Herrn Kleinknecht im New Age Zeitschrift ist sie beschrieben. Er schrieb, dass die gerahmte Urkunde, die an Präsident Reagan überreicht wurde, eine Ehrenurkunde als Dankeschön für ihn dafür war, "für das Gemeinwohl zu arbeiten". Und der Großkommandant Paul überreichte dem Präsidenten eine weitere Urkunde, mit dem ihm der Titel eines Ehren-Freimaurers des schottischen Ritus verliehen wurde. Dann gab der kaiserliche Potentat King dem Präsidenten noch eine dritte Urkunde, die ihn zum Ehrenmitglied des Reichsrats machte.

Präsident Ronald Reagan ist Ehrenmitglied des Schottischen Ritus der Freimaurerei der südlichen Gerichtsbarkeit geworden.

Das Magazin bildete dann einen Brief ab, den der Präsident an den "Erlauchten Bruder Kleinknecht" geschrieben hatte. Darin heißt es auszugsweise:

„Bitte nehmen Sie meinen aufrichtigen Dank für die gerahmte Mitgliedschaftsbescheinigung und die anderen Beweise der Freundschaft an, die Sie und der erlauchte Bruder Paul mir überreicht haben. Ich fühle mich geehrt, der Reihe der sechzehn ehemaligen Präsidenten in ihrer Verbindung der Freimaurerei beigetreten zu sein.“<sup>645</sup>

Der Brief des Präsidenten scheint darauf hinzudeuten, dass er sich selbst eher als ein vollwertiges Mitglied des Schottischen Ritus betrachtet, als ein "Ehrenmitglied". Beachten Sie, dass er in dem Satz das Wort "Mitgliedschaftsbescheinigung" verwendet hat, und er sagte, er sei "der Reihe der sechzehn ehemaligen Präsidenten" der Vereinigung der Freimaurer beigetreten.

Außerdem sprach er sowohl Herrn Kleinknecht als auch Herrn Paul als ein "Bruder" an. Es wird vermutet, dass man einen anderen Freimaurer nur dann "Bruder" nennen kann, wenn man selbst Mitglied der Freimaurer ist.

Also ist die Frage nach dem Grad der Beteiligung des Präsidenten für Diskussionen offen. Manche könnten mit Recht sagen, dass der Präsident tatsächlich der Freimaurerloge beigetreten ist, genau wie es alle anderen Mitglieder in einer formellen Loge in ihrer Heimatstadt tun würden. Doch die Freimaurer behaupten, dass seine Mitgliedschaft ehrenamtlich ist.

Aber auf jeden Fall, und egal wie sehr der Präsident involviert ist oder sein wird, ist der Grad seiner Mitgliedschaft nicht die wichtigste Sache, die zu beachten ist. Die Hauptsorge ist, dass dieser Mann behauptet ein Christ zu sein, sich einer Organisation angeschlossen hat, von der viele Christen gesagt haben, dass sich kein Gläubiger dieser Organisation anschließen sollte.

Mit anderen Worten, andere Christen haben den Präsidenten gewarnt, in keiner Funktion dabei zu sein. Aber der Präsident hörte nicht darauf. Später im August 1988, sagte der Präsident einige ziemlich kryptische Dinge in seiner Ansprache an den Republikaner Kongress, der sich in New Orleans traf, um seine Kandidaten für das Amt des Präsidenten und Vizepräsidenten zu wählen. In der Nacht zum Montag hielt der Präsident die Eröffnungsrede des Treffens. Eine Abschrift dieser Rede wurde im New York Times gedruckt und eine Untersuchung dieser Rede ist sehr aufschlussreich.

Der Präsident sprach über George Bush, seinen Vizepräsidenten, und die Person, die die Präsidentschaftsnominierung der Republikanischen Partei anstrebte. Der Präsident sagte:

"Bei George Bush werde ich es wissen, wie wir uns dem neuen Jahrtausend annähern ...."<sup>646</sup>

Der Präsident hat nicht erklärt, was er mit der Phrase "das neue Jahrtausend" (ein Jahrtausend ist tausend Jahre) meinte, aber man kann einen Anhaltspunkt bekommen, indem man zwei weitere Sätze in dieser Rede betrachtet. Er beendete diesen Absatz mit den Worten:

"Mit George Bush ... werden wir selbstbewusst eine ... Nation haben, die bereit ist, seine Führung in das Unbekannte eines neuen Zeitalters zu übernehmen."<sup>647</sup>

Aber vielleicht hat der Präsident tatsächlich erklärt, was er damit meinte, als er seine Rede mit diesen Worten beendete:

"Das ist ein neuer Tag - unser sonnenbeschienener neuer Tag." <sup>648</sup>

Der Präsident beschloss, den "neuen Tag" als einen "sonnigen" neuen Tag zu bezeichnen. Wie gezeigt wurde, wissen die Freimaurer dass die Sonne seit 6000 Jahren ein Symbol für Luzifer ist. Wusste der Präsident davon, als er den neuen Tag als "sonnenbeschienen" bezeichnete?

Man kann sich nur fragen, was er mit den Worten meinte, da er sie nicht erklärt hat. Aber er hat sie sicher benutzt. Es sollte erwartet werden, dass er wusste, was er sagte, als er diese Rede hielt. Und es ist unwahrscheinlich dass ein kluger Redenschreiber ihn diese Worte sagen ließ, ohne sein Wissen oder seine Zustimmung. Es ist auch unwahrscheinlich, dass er sie las, ohne zu wissen, was er sagte. Die einzige angemessene Schlussfolgerung ist, dass er es wissen musste.

*Es gibt stichhaltige Belege, dass Reagan ein Anbeter Luzifers war. Reagan, ebenso wie Nixon, George W. Bush, George Bush, und sogar der Kanzler Helmut Schmidt waren aktive Mitglieder im Bohemian-Club. Zu diesem Bohemian Club gehört der Bohemian Grove, ein riesiges Gelände in den USA, auf dem Moloch-Anbetungen mit Menschenopfern stattfinden.*

Drei Nächte später, am Donnerstagabend, nahm Vize Präsident George Bush die republikanische Nominierung für die Präsidentschaft der Vereinigten Staaten an. Er sprach auch vor dem Kongress und dem amerikanischen Volk im nationalen Fernsehen. Seine Rede wurde in der New York Times wiedergegeben, und die Lektüre dieser Rede zeigt, dass auch er eine eher etwas kryptische Sprache verwendet hat. Während dieser Rede sprach der Vizepräsident über die Tausende und Abertausende von Freiwilligenorganisationen in Amerika. Er sagte, dass sie die wahre Bedeutung einer "Gemeinschaft" darstellten. Er kontrastierte dieses Verständnis mit dem der "Liberalen", die, wie er sagte, eine ziemlich enge Definition hätten. Seine genauen Worte waren:

"Und es gibt noch eine andere Tradition. Und das ist die Idee von Gemeinschaft - ein schönes Wort mit einer großen Bedeutung, obwohl liberale Demokraten davon eine seltsame Ansicht haben. Sie sehen „Gemeinschaft“ als eine begrenzte Ansammlung von Interessengruppen, die in seltsamer Übereinstimmung verhaftet sind. In dieser Ansicht wartet das Land passiv ab, während Washington die Regeln festlegt. Aber das ist nicht das, was Gemeinschaft bedeutet, nicht für mich. Denn wir sind eine Nation von Gemeinschaften, von Tausenden und Zehntausenden von ethnischen, religiösen, sozialen, geschäftlichen, gewerkschaftlichen, nachbarschaftlichen, regionalen Organisationen, die alle vielfältig, freiwillig und einzigartig sind. Das ist Amerika [und dann benannte der Vizepräsident eine Gruppe von Freiwilligenorganisationen, wie die der behinderten amerikanischen Veteranen.]"

Und dann beendete er diesen Absatz mit dieser Aussage:

"... eine brillante Vielfalt verbreitet sich wie Sterne, wie tausend Lichtpunkte an einem weiten und friedlichen Himmel." <sup>649</sup>

Am 16. März 1989 spielte ein Radiosender einen Ausschnitt aus einer Rede, die Präsident Bush irgendwo in den Vereinigten Staaten hielt:

„Was tun wir, um uns auf die neue Welt vorzubereiten, die in nur 11 kurzen Jahren kommt?“

Hier verknüpfte der Präsident die kommende "neue Welt" mit dem Jahr 2000, nur "elf kurze Jahre von jetzt an". Er sagte, er wisse, dass die Neue Weltordnung unterwegs sei und in elf Jahren hier sein würde. 1989 plus elf ist das Jahr 2000. Aber das letzte Puzzleteil war ein Artikel, der im *Arizona Daily Star* am 3. Januar 1989 erschien. Die Schlagzeile der Associated Press lautete:

"Millennium Society erwartet Bush bei '99 Egypt Bash' (*Sylvester 1999 in Ägypten*). Der Artikel berichtete:

"Der gewählte Präsident Bush verbringt dieses neue Jahr im Urlaub in Camp David, Maryland, aber in 10 Jahren wird er in Ägypten sein. Organisatoren der Millennium Society sagen, er habe bereits zugesagt, das nächste Jahrhundert bei den Cheops-Pyramiden in Gizeh einzuläuten."

Der Artikel berichtete dann, dass Herr Bush an die Millennium-Society ein Telegramm schickte, das sie zitierten:

"Barbara [Mr. Bushs Frau] und ich wünsche ihnen viel Glück im nächsten Jahr und wir freuen uns auf Ihre Feier in Ägypten im Jahr 1999, schrieb Bush der Organisation."<sup>651</sup>

Wie an anderer Stelle bereits hingewiesen wurde, ein Millennium ist ein Zeitraum von 1000 Jahren.

Die Gesellschaft trifft sich also an der Großen Pyramide nicht, um das nächste Jahrhundert einzuläuten, wie im Artikel berichtet, sondern das nächste Jahrtausend, die nächsten 1000 Jahre.

Und zu guter Letzt, der Ort der großen Party ist die Cheops-Pyramide, der Ort der antiken Initiationszeremonie in die Luzifer-Verehrung.

Diese Party wurde in einem Artikel erwähnt, der im *Wall Street Journal* vom 27. Juni 1988 erschien. Die Überschrift dieses Artikels lautete:

"Zum Jahr 2000 werden einige Ereignisse nicht von dieser Welt sein."

Der Artikel handelte von der "bevorstehenden Ankunft des Neuen Jahrtausends", und einigen der Pläne, die von einer Vielzahl verschiedener Menschen und Organisationen gemacht wurden. Weiter wurde berichtet:

"Eine Gruppe hat die Große Pyramide von Cheops in Ägypten für eine monumentale Party am Vorabend des neuen Jahrtausends gebucht."

Der Artikel identifizierte die Gruppe, die die Party organisierte, als "Millennium Society". George Bush geht im Jahr 1999 also zur Großen Pyramide, um die Jahrtausendherrschaft von Luzifer einzuleiten, eine Periode des New Age oder die Neue Weltordnung genannt.

Ist diese Schlussfolgerung eine Fehlinterpretation der Tatsachen?

Kann man sagen, dass diese Interpretation all dieser Tatsachen falsch ist? Gibt es eine andere mögliche Interpretation? Der einzige Weg, die Antwort auf diese Fragen sicher zu finden ist, bis zum Jahr 1999 zu warten. Wenn einem jedoch nicht gefällt, was die Zeichen sagen, kann man versuchen, die Einweihung der Neuen Weltordnung zu verhindern.

Tausend Jahre Zukunft dieser Welt liegen in den Händen des Lesers. Lasst uns beten, dass diejenigen, die diese Studie lesen, die Zeichen richtig deuten. Und entscheiden Sie sich,

andere zu informieren. Und helfen sie der Welt, die Herrschaft des Herrn Maitreya (*des Maitreya der Illuminaten*) und die Neue Weltordnung zu verhindern.

**76% aller amerikanischen Präsidenten waren Freimaurer.** Bis 2021 waren von den bisherigen 59 Präsidenten der USA nur 14 Präsidenten keine Freimaurer. 76% aller amerikanischen Präsidenten waren also Freimaurer (einige davon heimlich) und damit unmittelbare Befehlsempfänger der Illuminaten. Unglaublich, aber wahr. Das habe ich selbst recherchiert.

## Kapitel 37: „Elf kurze Jahre“

"Eine gut geglaubte Lüge ist genauso gut wie die Wahrheit."

Diese anonyme Erklärung von Wahrheit ist eine ausgezeichnete Erinnerung, dass aus einer oft genug wiederholten Lüge geglaubte Wahrheit wird. Es gibt reichliche Beweise dafür, dass sich diese Nation vom Gott der Schöpfung abwendet. Andere haben Amerika gewarnt, wie wohl die Zukunft sein wird, wenn dieser Trend anhält. Eine dieser Stimmen ist die von Alexander Solschenizyn, dem Ex-Russen, der jetzt in Amerika lebt. Seine warnenden Worte sind:

"Vor über einem halben Jahrhundert, als ich noch ein Kind war, erinnere ich mich, gehört zu haben, wie einige alte Menschen folgende Erklärung für die großen Katastrophen [der kommunistischen Revolution, die bis zu 42.000.000 Russen tötete] gaben, die Russland heimsuchten: 'Die Menschen haben Gott vergessen; deshalb ist das alles passiert.' Seitdem habe ich fast 50 Jahre zur Geschichte unserer Revolution geforscht. Aber wenn ich heute gebeten würde, die mögliche Hauptursache der ruinösen Revolution, die etwa 60 Millionen unserer Leute verschlungen hat, so prägnant wie möglich zu formulieren, könnte ich es nicht genauer ausdrücken, als zu wiederholen: 'Die Menschen haben Gott vergessen; deshalb ist das alles passiert.'" <sup>652</sup>

Im Jahr 1832 wurde ein Franzose namens Alexis de Tocqueville von seiner Regierung nach Amerika geschickt, um herauszufinden, warum Amerika als Nation nur ein paar Gefängnisse gebaut hatte, um seine Verbrecher zu beherbergen, während sein Heimatland Frankreich Gefängnisse nicht schnell genug bauen konnte, um die wachsende Anzahl von Gefängnisinsassen unterzubringen.

Er schrieb seiner Nation zurück, dass er die Antwort gefunden hatte. Es gab einen Grund dafür, dass Amerika keine Gefängnisse brauchte. Amerika war grundsätzlich gut. Er schrieb:

„Ich suchte nach der Größe und dem Genie Amerikas in ihren geräumigen Häfen und ihren großen Flüssen, und es war nicht da. Ich suchte nach Größe und Genialität von Amerika in ihren fruchtbaren Feldern und grenzenlosen Wäldern, und es war nicht da. Ich suchte nach dem Genie und der Größe Amerikas in ihren reichen Minen und ihrem riesigen Welthandel, und es war nicht da. Ich suchte nach Größe und Genialität von Amerika in ihrem öffentlichen Schulsystem und ihren Institutionen des Lernens, und es war nicht da. Ich suchte nach der Größe und dem Genie Amerikas in ihrem demokratischen Kongress und ihrer unvergleichlichen Verfassung, und es war nicht da. Erst als ich in die Kirchen Amerikas ging und ihre Predigten vor Rechtschaffenheit flammen hörte, verstand ich das Geheimnis ihres Genies und ihrer Macht. Amerika ist großartig, weil Amerika gut ist, und wann immer Amerika aufhört, gut zu sein, wird Amerika aufhören, großartig zu sein." Keine Quellenangabe

Amerika ist nicht mehr großartig, weil es nicht mehr gut ist. Amerikas Kirchen und Synagogen brennen nicht mehr vor Gerechtigkeit. Amerikas Volk beachtet weder die

Warnungen noch versteht es die Zeichen, die ihnen sagen, dass es bevorstehende Gefahren gibt.

Papst Felix III. schrieb bereits seine Warnung an die Welt Anfang des 6. Jahrhunderts:

"Dem Irrtum nicht zu widersprechen heißt, ihn zu billigen, und in der Tat ist die Unterlassung, böse Menschen daran zu hindern, wenn wir es können, keine geringere Sünde, als sie zu ermutigen." Keine Quellenangabe

Es ist an der Zeit, Fehlern entgegenzutreten. Amerikas Volk muss in Rechtschaffenheit entflammen. Amerikas Kirchen und Synagogen müssen gegen die kommende "Neue Weltordnung" predigen. Wenn sie es nicht tun, wird sie sicherlich an die Küsten Amerikas kommen. Das Jahr 2000 liegt nur noch "elf kurze Jahre" vor uns.

*Amerikas Synagogen werden mit Sicherheit nicht gegen die NWO predigen!*

*Bereits 1939 waren über 94% aller Juden auf der Welt aschkenasische Juden. Juden haben nach und nach die Freimaurerlogen unterwandert und dort die Führung übernommen, um die NWO zu installieren und um ihren König der Könige (den erwarteten Messias) auf dem Tempelberg zu inthronisieren, damit er von dort als alleiniger Weltherrscher der NWO die Welt regiert.*

## Kapitel 38: Das Resümee

Vielleicht fasst diese eine Aussage von Pierre Joseph Proudhon, dem französischen Schriftsteller und Sozialisten am besten zusammen, was die Neue Weltordnung ist:

„Unser Grundsatz ist: Atheismus in der Religion, Anarchie in der Politik, kein Eigentum im wirtschaftlichen Bereich.“ <sup>653</sup>

*„Anarchie in der Politik“ ist leider völlig unzutreffend. Hier müsste die Aussage „Totalitarismus in der Politik“ heißen. Dann wäre die Definition zutreffend.*

Er hatte es herausgefunden. Aber das Tragische daran ist, dass er daran geglaubt hat. Genau wie alle anderen Sozialisten, Humanisten, Illuminati Mitglieder, Kommunisten, Freimaurer und New-Ager, die an die Neue Weltordnung glauben.

Aber es könnte auch George Orwell gewesen sein, der in seinem Buch 1984 am besten zusammenfasste, was die "Neue Weltordnung" für die Welt bereithält, als er schrieb:

"Wenn du ein Bild von der Zukunft willst, stell dir einen Stiefel vor, der auf einem menschlichen Gesicht herumtrampelt - für immer." <sup>654</sup>

## Kapitel 39: Die Lösung

Die Bibel lehrt, dass "ein Prophet in seinem eigenen Land nichts gilt."

Der Grund dafür liegt auf der Hand: Niemand will schlechte Nachrichten hören. Ich behaupte nicht, Prophet zu sein, aber es wäre berechtigt anzunehmen, dass die Mehrheit derjenigen, die dieses Buch gerade gelesen haben zu dem Schluss kommen, dass die vermittelten Informationen als "schlechte Nachrichten" angesehen werden könnten.

Die Lösung ist klar: **Alle nachdenklichen Menschen müssen gemeinsam handeln, um die Auferlegung der "Neuen Weltordnung" zu verhindern.** Dies ist nicht der Ort, um dem

besorgten Leser irgendwelche Handlungsmöglichkeiten anzubieten. Es gibt reichlich Materialquellen über die notwendigen Lösungen für dieses Problem.

Ich werde nur diesen großartigen Gedanken zum Schluss für diejenigen anbieten, die eine Lösung suchen. Dieses Versprechen findet sich in 2. Chroniken 7:14:

"Wenn mein Volk, das nach meinem Namen benannt ist, demütig und betend mein Angesicht sucht und sich von ihrem bösen Wegen abwendet, so will ich das im Himmel hören, ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen."

Gott hat versprochen, kranke Nationen zu heilen. Amerika ist krank, und die Krankheit wird immer schlimmer. Es ist an der Zeit, zu suchen. Er wird die Heilung tun, wenn wir ihn finden.

## Beantwortete Fragen

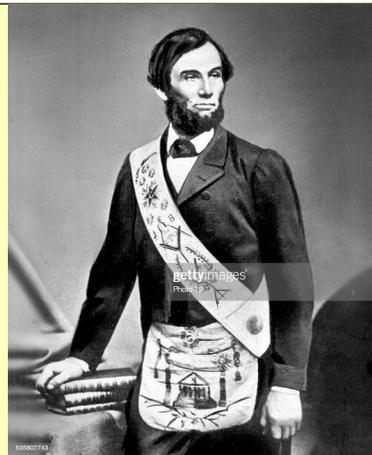
Die Frage, die mir bei öffentlichen Auftritten oder Reden im Zusammenhang mit meinem Buch THE UNSEEN HAND am häufigsten gestellt wird, ist der Grund, warum ich nach Veröffentlichung meiner Enthüllungen über diese Verschwörung noch am Leben bin. Ich beantworte diese Frage im Wesentlichen mit der gleichen Antwort, die ich 1985 am Ende dieses Buches gegeben habe. Diese Antwort war:

"Ich werde häufig von Studenten oder Freunden gefragt, die mir zustimmen, dass diese Verschwörung existiert, warum ich glaube, dass ich weiter über seine Existenz lehren und schreiben darf.

Sie zitieren den Tod von [Präsident] Abraham Lincoln, [Verteidigungsminister] James Forrestal, [Senator] Joseph McCarthy und [Kongressabgeordneter] Louis McFadden, [die alle unter mysteriösen Umständen starben oder von dieser Verschwörung getötet wurden, weil es schien, dass sie seine Existenz entdeckt hatten] unter anderem als Beweis dafür, dass diejenigen, die die Verschwörung aufdecken, dies auf eigene Gefahr tun. Auf diese Frage habe ich keine Antwort.

*Auch Abraham Lincoln war Freimaurer.*

*Die wichtigsten Präsidenten der USA, die entschieden gegen die Illuminati vorgingen und ermordet wurden, hat der Autor allerdings nicht erwähnt: **William Henry Harrison, John Tylor, Zachary Taylor, Millard Fillmore und J. F. Kennedy.***



Ich kann nur sagen, dass ich davon überzeugt bin, dass die Verschwörung existiert und dass sie durch den Tod eines jeden, der sie aufgedeckt hat, viel gewinnen.

Ich lebe in Arizona, wo vor ein paar Jahren das Auto eines Ermittler [genannt Don Bolles] in die Luft flog, als er anfang über die Korruption in diesem Staat zu berichten. Warum seine Feinde entschieden haben auf ihm herumhackten und nicht auf mir herumzuhacken, ich weiß es nicht.

Ich sage nur so viel: Wenn Sie hören, mein Auto sei explodiert, weil ich es so manipuliert hätte, damit es explodiert, oder dass ich plötzlich von einem sechzehnstöckigen Gebäude

'versuchte zu fliegen' [wie sie es bei James Forrestal behaupteten]. Akzeptieren Sie bitte meine Aussage vor dem Tod: Ich habe es nicht getan!

Wenn einer dieser Umstände oder andere mysteriöse Dinge mit mir passieren, kann ich Sie nur bitten, Ihre Bemühungen zu verdoppeln, diese Verschwörung aufzudecken..... zu meinem Gedächtnis. Zu diesen Aussagen stehe ich weiterhin.

Der Autor

## Wichtige Ergänzungen des Übersetzers

Die nachfolgenden Punkte hat der Autor sehr deutlich herausgearbeitet:

- Die Freimaurer handeln im Verborgenen.
- Nur derjenige, der etwas Negatives zu verbergen hat, hält die Wahrheit darüber geheim.
- Es gibt bei den Freimaurern eine innere, geheime Gesellschaft, innerhalb der äußeren geheimen Gesellschaft, die ihre Geheimnisse nicht mit den „allgemeinen Freimaurern“ teilt“. Diese innere geheime Gesellschaft betet Luzifer an, genannt die Illuminaten.
- Freimaurer täuschen, verheimlichen, lügen, verdrehen, um ihr „Geheimnis“ zu bewahren.
- Freimaurer benutzen viele Symbole, um die Wahrheit zu zeigen, aber auch gleichzeitig zu verbergen.
- Alle Freimaurer haben den Anweisungen ihrer Freimaurer-Vorgesetzten absolut und bedingungslos zu gehorchen, selbst wenn diese Befehlsempfänger höchste politische, wirtschaftliche oder soziale Ämter bekleiden.
- Steht ein Freimaurer als Angeklagter vor Gericht, hat ein Freimaurer, der als Zeuge, Schöffe oder Richter an der Verhandlung beteiligt ist, dafür zu sorgen, dass der Angeklagte freigesprochen wird.
- Die Freimaurer wollen zusammen mit den Kommunisten, den Humanisten, und einigen New-Agern die NWO einführen.
- Zur Einführung der NWO sind alle kriminellen Mittel erlaubt, selbst Mord und Totschlag.

Doch einige wesentliche Aspekte und Gruppen dieser Verschwörer hat der Autor außer Acht gelassen. Möglicherweise wurde die Sichtweise des Autors durch seine christliche Sichtweise so eingeschränkt, dass er nicht wirklich erkannte, dass die Verschwörer nicht nur das Christentum vernichten wollen, sondern **alle** Religionen, **alle** Regierungen, **allen** Privatbesitz, **alle** sozialen Strukturen, **alle** Banken, **alle** Wirtschaftssysteme zugunsten einer Weltreligion, einer Weltregierung, einer Weltbank, eines kommunistischen Weltwirtschaftssystems, eines Weltherrschers, eines Weltmenschen, einer Weltkultur usw.

Dadurch hat der Autor auch nicht erkannt, dass die Gefahr noch viel größer und tiefer in der Welt verwurzelt ist, als er selbst erahnt. Selbst, dass 76% aller amerikanischen Präsidenten Freimaurer waren, und 5 der 7 Präsidenten, die gegen die Freimaurerei vorgingen ermordet wurden, hat er nicht erkannt. Er kannte offenbar auch nicht den *Bohemian Club* und er wusste auch nicht, dass hinter der Durchsetzung der NWO noch viele weitere sehr einflussreiche Verschwörer und Organisationen stehen.

Vielleicht war das aber auch sein Glück, dass er nicht das ganze Ausmaß der Verschwörung erkannte und deshalb am Leben blieb.

So sind die Freimaurer seit der Gründung des Illuminatenordens 1776 von Juden und Jesuiten kontrolliert. Jesuiten, Aschkenasische Juden und Freimaurer haben denselben satanischen Gott und dieselben satanischen Ziele: Die NWO.

Deshalb habe ich hier zu diesem aufklärenden Buch einige Ergänzungen gemacht, damit das ganze Ausmaß der Verschwörung deutlich wird. Eigentlich hätte ich ein ganzes Buch über diese Ergänzungen schreiben können, doch ich habe versucht, mich so kurz wie möglich zu halten, weshalb diese Ergänzungen nur fragmenthaft und unvollständig sind.

### **Gliederung der Ergänzungen:**

1. Juden
  - 1.1 Aschkenasische Juden
  - 1.2 Kryptojuden
  - 1.3 Juden bei den Freimaurern
  - 1.4 Die Protokolle der Weisen von Zion
  - 1.5 Juden an den Schaltstellen der (Welt-)Macht
  - 1.6 Juden/Freimaurer in Deutschland
2. Bohemian Club
  - 2.1 Bohemian Grove
3. Die Jesuiten
  - 3.1 Der Vatikan
4. Nichtregierungsorganisationen/Stiftungen

### **1. Juden**

Für einen Deutschen ist es eine Ungeheuerlichkeit, sich negativ über Juden zu äußern. Nach §130 StGB ist das in Deutschland sogar strafbar. Und hinter diesem Paragraphen können sich die Juden immer verstecken und sich darauf berufen, egal, welche Schandtät sie begangen haben. Damit können sogar ganze Geschichtsfälschungen aufrecht erhalten werden ...

Schon Jesus vertrieb die jüdischen Händler und Geldwechsler aus dem Tempel.

Wo auch immer sich Juden in der Vergangenheit niedergelassen haben, machten sie sich unbeliebt und wurden über kurz oder lang vertrieben.

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 752 v. Chr.     | Ägypten, Vertreibung, Vorwürfe: Abschaum der ägyptischen Rasse mit vielen negativen Merkmalen behaftet.  |
| etwa 30 n. Chr. | Jerusalem, Jesus vertrieb die jüdischen Händler und Geldwechsler aus dem Tempel, so verriet ihn Judas = Jude. Dass Jesus gegen die Juden in den Tempeln vorging, haben sie ihm nie verziehen und hassen deshalb Jesus bis heute. |
| 38 n. Chr.      | Alexandria, Vorwurf: Die Juden erhoben sich über die Bevölkerung, beteten den Teufel an und betrogen die Bevölkerung.  |
| 66 - 70 n. Chr. | Römer zerstörten Jerusalem, Vorwürfe: Teufelsanbetung im Tempel.<br>Ägypter vertrieben Juden aus Ihrem Land, Vorwürfe: Es brachen schlimme Seuchen aus.  |
| 965             | Russland, Souverän von Kiev Sviatolav Vorwürfe: Teufelsanbetungen und Kinderopfer.   |
| 1349            | Schweiz, Basel, Judenverbrennung, Vorwürfe: Belügen und Betrügen, finanzielle Übervorteilung der Schweizer, Satan-Anbetung, Ritualmorde an Kindern.  |

1350	Belgien, Brüssel, Vorwürfe: Verantwortlich für Seuchen, Kinderschändung.
1348 – 1351	Bayern, Vorwürfe: Ritualmorde, Hostienschändung, Brunnenvergiftung, Ursache für Pest und Verschuldung von Bürgern durch Geldleihe.
1933 – 1945	Deutschland und Österreich, Vorwürfe: Geldpresserei, Gelddruckerei, Bolschewismus, Belügen und ausrauben der Bevölkerung,
1945 - 1948	Arabische Länder, Enteignung, Festnahmen und Vertreibung in den neuen Staat Israel. Vorwürfe: Belügen, Täuschen und bestehlen der Bevölkerung, Kindermissbrauch.

Und wenn man in den Talmud (Jüdische Bibel) schaut, findet man folgende Aussagen:

- "Sobald der Messias kommt, sind alle [Nichtjuden] Sklaven der Jisraéliten." (Erubin 43b)
- "Der Beischlaf der Nichtjuden ist wie Beischlaf der Viechern." (Aboda zara 22b)
- "Ein Mädchen von drei Jahren und einem Tag ist zum Beischlaf geeignet." (Jabmuth 57b, Jabmuth 60 a, Aboda zara 37a)

Die Zielsetzung der Beherrschung der Völker durch die „Eine-Welt-Regierung“ ist der essentielle religiöse Sinngehalt des Judentums, zu dessen Verwirklichung die Juden sich von ihrem Gott Jahwe/Baal als „auserwählt“ und beauftragt betrachten. Hier nur einige Beispiele:

- „Ich (Jahwe) mache dich (das Judentum) zum Stammvater unter den Völkern, ich mache dich zum Auserwählten unter den Völkern, ich mache dich zum König über die Völker, ...“  
(Schabbat 105a);
- „Nur die Juden sind Menschen, die Nichtjuden sind keine Menschen, sondern Tiere“  
(Kerithut 6b, Jebhammoth 61a);
- „Die Nichtjuden wurden geschaffen, damit sie den Juden als Sklaven dienen“  
(Midrasch Talpioth 225);
- „Die Geburtenrate der Nichtjuden muß massiv herabgedrückt werden“  
(Zohar II,4b);
- „Wo immer sich die Juden niederlassen mögen, müssen sie dort die Herren werden, und solange sie nicht die unumschränkte Herrschaft besitzen, müssen sie sich als Verbannte und Gefangene fühlen, auch wenn sie einige Völker schon beherrschen; solange sie nicht alle beherrschen, müssen sie unaufhörlich rufen: Welche Qual, welche Schande!“  
(Talmud von Babylon, Sanhedrin 104a, Spalte 1).

Hier noch einige Zitate berühmter Persönlichkeiten:

### **Martin Luther:**

„Die Juden rauben und saugen uns aus, liegen uns auf dem Halse.“

Quelle: Schade, dass Luther nicht wollte, Augsburg Allgemeine, 7. November 2013

„Die Juden sind ein solch verzweifelt, durchböstes, durchgiftetes Ding, dass sie 1400 Jahre unsere Plage, Pestilenz und alles Unglück gewesen sind und noch sind. Summa, wir haben rechte Teufel an ihnen...; Man sollte ihre Synagogen und Schulen mit Feuer anstecken, ... unserem Herrn und der Christenheit zu Ehren, damit Gott sehe, dass wir Christen seien (...) ihre Häuser desgleichen zerbrechen und zerstören.“

Quelle: Martin Luther: Von den Juden und ihren Lügen, Tomos 8, S. 88 ff

### **Voltaire:**

„Die Juden sind nichts als ein unwissendes und barbarisches Volk, das seit langer Zeit die schmutzigste Habsucht mit dem verabscheuungswürdigsten Aberglauben und dem unauslöschlichsten Hasse gegen alle Völker verbindet, bei denen sie geduldet werden und an denen sie sich bereichern.“

Quelle: Dictionnaire philosophique

### **Richard Wagner:**

„Der Jude ist der plastische Dämon des Verfalls der Menschheit.“

Quelle: [http://www.rote-rur-uni.com/texte/scheit\\_antisemitismus\\_und\\_buergerliche\\_gesellschaft.shtml](http://www.rote-rur-uni.com/texte/scheit_antisemitismus_und_buergerliche_gesellschaft.shtml)

### **Arthur Schopenhauer**

„Juden sind große Meister im Lügen!“

Quelle: Arthur Schopenhauer: Parerga und Paralipomena, Bd. II, §174, Fußnote (ab der zweiten Auflage)

### **Tesla**

„Vertraue niemals einem Juden!“

Quelle: Man Out of Time (1998) by Margaret Cheney, ISBN 0743215362 , S. 165

### **Pestalozzi**

„Hat je ein Jude aufgehört, alle Menschen, die nicht Juden sind, zu verachten und sie gelegentlich auch zu bestehlen?“

Quelle: Johann Heinrich Pestalozzi, Sämtliche Werke - Schriften aus Der Zeit von 1795 bis 1797: Bd 11. Walter De Gruyter 1933, Nachdruck von 1998 (ISBN 978-3-11-009489-3), S. 45

### **Dostojewski**

„Der Herr ganz Europas ist doch nur der Jude und seine Bank. Der Jude und die Bank beherrschen jetzt alles: Sowohl Europa als auch die Aufklärung, die ganze Zivilisation und den Sozialismus. (. . .) Und wenn dann nichts als Anarchie, dann wird der Jude an der Spitze des Ganzen stehen.“

Quelle: Fjodor Dostojewski: Tagebuch eines Schriftstellers

### **Kant**

„Die Juden sind eine Nation von Betrügern.“

Quelle: Immanuel Kant, „Anthropologie in pragmatischer Hinsicht“, Leipzig 1833, S. 127, Fußnote

### **Kaiser Wilhelm II.**

"Die Juden sind die Parasiten meines Reiches. Die jüdische Frage ist eins meiner größten Probleme, und doch kann nichts unternommen werden, um sie zu lösen."

Quelle: John C. G. Röhl: Kaiser, Hof und Staat: Wilhelm II. und die deutsche Politik, C.H.Beck, 2002, S. 215

### **Ford**

„Da Alljuda die Nachrichtenquellen der Welt unter sich hat, kann es die Meinung der Menschen immer für sein nächstes Vorhaben vorbereiten. Die größte Gefahr liegt in der Art, wie Nachrichten gemacht werden und wie die Stimmung ganzer Völker für einen bestimmten Zweck geformt wird. Kommt man aber dem mächtigen Judentum auf die Spur und weist auf seine Hand im Spiele, dann ertönt ein sofortiges Geschrei über „Hetze“, und aus der ganzen Weltpresse hallt es wider. Die wahre Ursache einer Verfolgung – nämlich die Unterdrückung der Völker durch die Geldmenschschaften der Juden – dringt nie an die Öffentlichkeit.“

Quelle: Henry Ford: Der internationale Jude, Hammer-Verlag, Leipzig, 33. Auflage, S. 44

### **Martin Luther**

„Der Jude wird immer erzählen, wie er verfolgt wurde. Aber er wird dir nie erzählen, warum er verfolgt wurde. Er ist der ewige Brunnenvergifter und Giftmischer und wurde aus fast jedem Land der Welt in der Menschheitsgeschichte rausgeschmissen!“

Quelle: Martin Luther: Von den Juden und ihren Lügen, Tomos 8, S. 88 ff

## **1.1 Aschkenasische Juden**

Die Vorfahren der aschkenasischen Juden wanderten aus Babylon ein und siedelten sich in Khazaria (heutiges Weißrussland) an. Sie nannten sich dort Khazaren und beteten weiterhin **Baal (= Luzifer)**, ihren babylonischen Gott an.

Der russische Souverän zwang deshalb die Khazaren im 6. Jh. zum Judentum, zum Christentum oder zum Islam zu konvertieren. Sie entschieden sich zum Judentum, sind aber nicht wirklich konvertiert, sondern übernahmen nur einzelne Elemente des Judentums. Von Außenstehenden wurden sie nun dem Judentum zugeordnet und deshalb weniger beachtet. Doch sie machten mit ihrem satanischen Kult weiter. Im Jahr 965 gingen dem Souverän von Kiev Sviatolav die Teufelsanbetungen und Kinderopfer der Khazaren zu weit und er verbot dies. Daraufhin schworen die Khazaren den Russen ewige Rache, weshalb sie noch heute jede Gelegenheit ergreifen, sich an den Russen zu rächen.

Aufgrund dieses Verbotes flüchtete der König der Khazaren mit seinem Hofstaat und seinen Reichtümern über Ungarn nach Polen und von Deutschland nach Frankreich und Spanien. In jedem dieser Länder ließen sie einige des Hofstaats zurück.

Sie nannten sich nun untereinander **aschkenasische** Juden und bauten ihr Reich des Reichtums und des Einflusses in kurzer Zeit wieder auf.

Sie repräsentierten nun das Königshaus und den Adel der alten Blutlinien des sumerischen Babylon. Und sie schworen auch Rache an allen Juden, weil diese von den zwei Göttern Jahwe und Baal nicht Baal gewählt hatten.

Nachdem sie sich in Europa innerhalb weniger Jahre etabliert hatten, entwickelten sie einen ausgeklügelten, bösartigen Masterplan, der die Welt für immer verändern würde. Dafür gründeten sie 1776 den Orden der Illuminaten.

Juden **aschkenasischer** Abstammung bilden nach Wikipedia „... die größte ethno-religiöse Gruppe im heutigen Judentum. ... 1939 waren bereits 94 % aller Juden aschkenasischer Abstammung“.

Aschkenasische Juden sind unter anderem:

- Adam Weishaupt
- Familie Rothschild
- Familie Rockefeller
- Steven Spielberg, Filmmacher
- Mark Zuckerberg, Facebook
- Jeffrey Epstein
- Ghislaine Maxwell

## 1.2 Kryptojuden

Kryptojuden sind aschkenasische Juden, die zum Schein zu einer christlichen Religion „konvertiert“ sind und einen nicht-jüdischen Namen angenommen haben, um ihre wahre Herkunft und ihren wahren Glauben zu verbergen.

Das erschwert bei Kryptojuden, ihre wahre Herkunft herauszufinden. Im deutschsprachigen Internet ist das so gut wie unmöglich. Deshalb muss man im englischsprachigen Internet forschen, wo man dann auch Antworten findet.

Juden sind die einzige Rasse (schon dieser Begriff ist politisch nicht korrekt) oder Volksgruppe, die durch (teilweise sogar mehrmalige) Scheinkonvertierung zu einem anderen Glauben und Änderung ihres Namens ihre eigentlichen Wurzeln verstecken.

Kryptojuden stehen also ganz in der Tradition der Khazaren. Sie nehmen zum Schein einen anderen Glauben an, ändern ihren Namen und beten weiterhin Baal an.

Aschkenasische Kryptojuden sind z.B.:

- Karl Marx
- Wladimir Lenin
- Leo Trotzki
- Angela Merkel
- Bill Gates
- Klaus Schwab
- Donald Trump
- George Soros
- Jack Dorsey, Twitter-Chef
- Warren Buffett
- Jeff Bezos
- Elon Musk
- Und du wirst es nicht glauben: **Helmut Schmidt!**

Und ... Helmut Schmidt war sogar Mitglied im Bohemian Club!

### 1.3 Juden bei den Freimaurern

Wie die Illuminaten bei den Freimaurern verheimlichen auch die aschkenasischen Juden ihren wahren Glauben und beten Luzifer an. Nach dem Verbot des Ordens der Illuminaten im Jahr 1784/85 fanden die Illuminaten in den Freimaurerorden eine ideale neue „Heimat“. Versprachen die Freimaurer doch ihren Mitgliedern nicht nur unglaubliche Macht, sondern ein innerer geheimer Kreis betete ebenfalls den Satan an. Die Juden infiltrierten also still und heimlich die Freimaurer-Orden und übernahmen dort in kürzester Zeit die Macht. Heute kann man davon ausgehen, dass der „Innere geheime Kreis“ bei den Freimaurern ausschließlich aus Illuminaten besteht.

### 1.4 Protokolle der Weisen von Zion

In den Protokollen von Zion aus dem Jahr 1897 beschreiben die „*Studierten Älteren der Zion-Bewegung*“ (Illuminaten) in 24 Protokollen und 293 Paragraphen ihre Vision der Welt. Ihre Ziele sind persönlicher Gewinn von Reichtum und Macht. Ihr Endziel ist eine neue Weltordnung und eine Weltregierung, in der ihr König der Könige auf dem Thron von Zion auf dem Tempelberg von Jerusalem gekrönt wird, um dann für immer die Welt zu regieren. Dafür benötigen sie aber einen „eigenen Staat“, der mit *Israel* nach dem 2. Weltkrieg auf dem Gebiet der Palästinenser gegründet wurde. Den Palästinensern wurde dieses Gebiet mit Hilfe von England und den USA einfach weggenommen. Seitdem breitet sich der Staat Israel immer mehr auf palästinensischem Gebiet aus, wofür die vorprogrammierten Konflikte zwischen Israelis und Palästinensern immer ein willkommener Vorwand sind, diese zugunsten Israels immer weiter zurückzudrängen.

In den „Protokollen der Weisen von Zion“ wird die Zielsetzung, sämtliche Völker für alle Zeiten zu unterjochen und die Vielfalt der Kulturen und auch der Rassen unumkehrbar zu zerstören, konkretisiert und detailliert beschrieben.

Der deutlichste Beweis für die Echtheit der Protokolle ist die Tatsache, daß die heutige EU- und BRD-Politik sowie die weltpolitischen Zielkonzeptionen der UNO-Politik all dies bisher schon verwirklichen.

Machtzentralisierungs-, Ausbeutungs-, Unterdrückungs- und Überwachungsmaßnahmen können als die wortgetreue Umsetzung dieses satanischen Plans identifiziert werden.

Diese Protokolle beschreiben alle Möglichkeiten, mit denen die „Nicht Khazaren“ (das Gesindel) kontrolliert, manipuliert, Gehirn gewaschen und dominiert und vernichtet werden können. Im Folgenden werden dann genau die Mittel zum Erreichen ihrer Ziele beschrieben. Ich nenne hier nur einen kleinen Teil dieser sehr detailliert aufgeführten und diabolischen Mittel:

- Wir lassen die „Nicht Khazaren/Gojim/Goj“ (= Nichtjude/Gesindel) aussterben.
- Wir steuern das Gesindel durch Mangel an Nahrung, Verlangen, Neid, Hass und Spaltung. So kommen sie zu einem Punkt dummer Blindheit. Dann können wir durch ihre Hände all diejenigen beseitigen, die uns im Wege stehen.
- Wir ersetzen die Herrscher der Länder durch die Karikaturen von Regierungen. Durch Präsidenten, die aus dem Gesindel kommen, die nichts weiter als unsere Marionetten, unsere Sklaven sind.
- Es ist so einfach, karriereorientierte, selbstbezogene, arrogante Menschen, auch wenn sie noch so weise sind, zu steuern. Denn es kann ihnen durch den kleinsten Misserfolg das Herz gebrochen werden. Und wenn es nichts weiter ist, als dass der Applaus aufhört, den sie vorher bekommen haben. Sie lassen sich dann sehr leicht wieder in eine versklavte Unterwerfung reduzieren, nur damit sie wieder Erfolg haben.
- Wir arrangieren Wahlen, die zugunsten solcher Präsidenten verlaufen, die in ihrer Vergangenheit ein dunkles, unentdecktes Geheimnis haben. (*Ich verweise in diesem Zusammenhang auf Epstein, der später noch angesprochen wird*). Das macht sie zu vertrauenswürdigen Agenten zur Erreichung unserer Pläne, weil sie Angst vor der Bloßstellung haben. Dazu kommt ihr natürlicher Wunsch nach Privilegien, Vorteilen und der Ehre, die der Posten des Präsidenten mit sich bringt und den jeder an die Macht gekommene hat.
- Wir nehmen uns das Recht, neue Gesetze zu verabschieden oder bestehende Gesetze zu verändern. Denn der Präsident ist in unserer Hand.
- Auch Freimaurer werden schonungslos benutzt. Bis wir in unser Königreich kommen, werden wir immer mehr Freimaurer Niederlassungen in allen Ländern der Welt eröffnen und vermehren.
- Die geheimsten politischen Pläne werden uns bekannt sein und unter unserer Führung stehen. Und zwar direkt von dem Augenblick an, in dem sie entstanden sind.
- Wenn es erforderlich ist, lassen wir alle an einer ganz gewöhnlichen Krankheit sterben.
- Die Presse wird unser goldenes Werkzeug sein, um das Gesindel zu steuern. Durch die Medien haben wir die Macht des Einflusses erreicht, während wir selber im Schatten bleiben. Die Öffentlichkeit wird keine einzige Aussage ohne unsere Kontrolle erreichen. Alles läuft über einige wenige Nachrichtenagenturen, die uns gehören und denen wir diktieren, was die Öffentlichkeit bekommen soll. Wir werden viele Facetten, auch anarchistische Gedanken einbringen, damit das Gesindel den Eindruck hat, dass das ihre Zeitung, etc. ist.
- Die Menschen werden mit gebrochenen Versprechen und leeren Worten abgelenkt.
- Wir werden ihnen immer weiter versprechen, dass sie alle Freiheiten zurückbekommen, sobald die Feinde des Friedens bezwungen sind und alle Seiten gezähmt sind.

- Dadurch befinden sich alle Länder im Chaos und sind bereit alles für den Frieden und die Ruhe zu opfern. Wir werden ihnen aber so lange keinen Frieden geben, bis sie öffentlich um unsere internationale Superregierung mit Unterwürfigkeit betteln.
- Wir kontrollieren die Verwaltung der Gesetze, den gesamten Ablauf der Wahlen, die Medien, die Freiheit der Person, die Bildung und Ausbildung, die Wirtschaft und das Geld. Denn das sind die Eckpfeiler einer freien Existenz.
- Wer in der Verwaltung arbeitet, wird von uns in der Öffentlichkeit ausgesucht, unter der strengen Berücksichtigung, gehorsam zu sein. Wir werden unsere Regierung mit einer ganzen Welt von Wirtschaftswissenschaftlern, Bankern, Industriellen, Kapitalisten und, am wichtigsten, Millionären umgeben. Denn alles wird sich letztendlich mit Zahlen erledigen lassen.
- Wir haben in den Ländern viele verschiedene verwirrende Probleme verursacht, damit die Unruhen und Pleiten universal werden und zunehmen. Das wird zu einer nie dagewesenen Wirtschaftskrise führen, die jeglichen Austausch verhindern und die gesamte Industrie zu einem Stillstand bringen wird. Das wird in allen Ländern Europas gleichzeitig riesige Arbeiterkolonnen auf die Straße werfen. Sie werden sich aufmachen um zu plündern und das Blut derjenigen zu vergießen, die sie schon von klein auf beneidet haben (wie in der Französischen Revolution).
- Dann wird es eine Übergangsphase geben. Damit wir die öffentliche Meinung in unsere Hände bekommen, müssen wir sie in einen Zustand der Verwirrung bekommen, indem wir so viele gegensätzliche Meinungen in die Welt setzen, dass sie ihren Kopf verlieren.
- Wir werden das Gesindel so zermürben, dass sie uns internationale Mächte anbieten werden, die uns dazu befähigen, ohne Gewalt und Schritt für Schritt alle nationalen Mächte der Welt zu absorbieren und eine Super-Regierung zu bilden.
- Das neue Königreich wird furchteinflößend sein. Wir werden eine intensivierte Zentralisierung der Regierung bilden, um alle Mächte der Gemeinschaft in unsere Hände zu bekommen. Wir werden alle Aktionen des politischen Lebens und unserer Untertanen durch neue Gesetze regulieren und dem Gesindel Schritt für Schritt alle Freiheiten wegnehmen.
- Wir werden jeden, der sich uns in den Weg stellt, durch Tat oder Wort auslöschen.
- Wenn wir dann durch Staatsstriche, die überall auf der Welt für den gleichen Tag vorbereitet wurden, in unser Königreich gekommen sind, werden wir es zu unserer Aufgabe machen, zuzusehen, dass keine Pläne mehr gegen uns existieren.
- Zu diesem Zweck werden wir ohne Gnade alle töten, die sich uns mit ihren Worten oder Waffen entgegenstellen.
- Institutionen, die uns gedient haben, die wir aber nicht mehr brauchen werden wir auflösen und ins Exil schicken, weit weg von Europa auf ferne Kontinente. So werden wir auch mit den Freimaurern des Gesindels verfahren, die zu viel wissen. Diejenigen, die wir verschonen, werden in konstanter Furcht gehalten, ins Exil außerhalb Europas geschickt zu werden.
- Europa wird das Zentrum unserer Herrschaft bilden. Unsere Autorität wird allmächtig und die Krönung der Neuen Welt Ordnung sein, was dann das ganze Glück der Menschen ausmachen wird.
- Wir als Gesetzgeber werden Urteile fällen und ausführen. Wir werden töten und wir werden verschonen.

- Wir werden jede Art freiheitlichen Unterrichts abschaffen. Die Lehrer an den Schulen und die Professoren an den Universitäten werden durch geheime Programme so gepolt, dass sie vollständig von der Regierung abhängen.
- Das Studium der Geschichte wird durch ein Studium des Zukunftsprogramms ersetzt. Alle von uns unerwünschten Fakten aus der Vergangenheit der Menschheit werden aus den Gedächtnissen ausgeradiert.
- Alle Kulturen werden vernichtet werden.
- Wir haben die Menschen von einer Ernüchterung in die nächste geführt, sie verwirrt, gedemütigt und in Angst uns Schrecken versetzt.
- Sobald der von Gott auserwählte König den Thron bestiegen hat, wird ihre Rolle beendet sein und sie werden alle weggefegt.
- Dieser König von Zion, dem die Krone von den Europäern angeboten wurde, wird dann der absolute Herrscher der ganzen Welt sein.

### **1.5 Juden an den Schaltstellen der (Welt-)Macht**

Egal wo man nachforscht, an allen entscheidenden Stellen der Macht sitzen inzwischen Juden: Sie kontrollieren die Politik, die Zentralbanken und das gesamte Bankensystem, die Massenmedien einschließlich der Nachrichtenagenturen, die Wirtschaft, die Tele-Kommunikationsmedien, die Musik- und Filmindustrie, die Pharmaindustrie, die Chemie-Konzerne, die Rüstungsindustrie, die Nahrungsmittelindustrie, die Sozial- und Media-Plattformen, ja selbst den Drogenhandel, den Menschenhandel, die Sex-Industrie, die Pornoindustrie, usw.

Von den zehn reichsten Menschen der Welt sind neun definitiv jüdischer Abstammung und besitzen zusammen etwa 70% des Weltvermögens!

Täuschen, lügen, betrügen, übervorteilen, kontrollieren, verleumden, Menschen ausplündern, Kinder missbrauchen, Prostitution, die Wahrheit um 180° verdrehen und sich bei der kleinsten Kritik ewig als armes Oper darstellen und sofort rumjammern - das alles macht der Jude schon von Anbeginn an! Den Juden geht es nur darum, die eigene Macht- und Geldgier zu befriedigen, die Menschheit zu reduzieren und letztendlich ihren Messias, den König der Könige als alleinigen Weltherrscher auf dem Tempelberg zu krönen! Aber er versteckt alle seine Missetaten unter dem Deckmäntelchen der Philanthropie in Banken, NGOs, Stiftungen, Pharma-, Medien-, und vielen anderen Großkonzernen und -industrien, sowie in der Politik! Er versteckt sogar häufig seine jüdische Herkunft um nicht als Jude erkannt zu werden. Er ist der gefährlichste Parasit der Menschheit!

### **1.6 Juden/Freimaurer in Deutschland**

Ballweg, Michael	Querdenken-Organisator, Freimaurer
Ehrlich, Paul	Paul-Ehrlich Institut, Jude
Gauland, Alexander	AfD-Vorsitzender, Freimaurer
Geisel, Andreas	Innensenator, kontrolliert Berliner Polizei
Harbarth, Stefan	Präsident Bundesverfassungsgericht, Jude
Heil, Hubertus	Arbeitsminister, Jude
Kahane, Anetta	Journalistin, Stasi-Spitzel, Jüdin
Kramer, Stephan	Chef Thüringer Verfassungsschutz, Jude
Kretschmer, Michael	Ministerpräsident Sachsen, Freimaurer
Kurz, Sebastian	Kanzler Österreich, Jude

Lambrecht, Christine	Justizministerin, Jüdin
Laschet, Armin	Ministerpräsident NRW, Jude mit Büro in Tel-Aviv
Maas, Heiko	Außenminister, Jude
Macron, Emmanuel	Staatspräsident Frankreich, Jude und Jesuit
Merkel, Angela	Kanzlerin, Jüdin, Mitglied B'nai B'rith Freimaurer
Müller, Michael	Bürgermeister Berlin, Jude
Ramelow, Bodo	Ministerpräsident Thüringen, Jude
Schäuble, Wolfgang	Präsident Deutscher Bundestag, Jude
Scholz, Olaf	Finanzminister BRD; Jude
Schwab, Klaus	WEF, Jude
Seehofer, Horst	Innenminister, Jude
Söder, Markus	Ministerpräsident Bayern, Freimaurer
Spahn, Jens	Gesundheitsminister, Jude, Jesuit
Steinmeier, Frank-Walter	Bundespräsident, Jude
Tschentscher, Peter	Bürgermeister Hamburg, Jude
Wieler, Lothar	Chef RKI, obwohl Tierarzt, Freimaurer

Und jetzt schau mal im Internet, wer **Yissachar Shlomo Teichtal** ist und wer von den oben Genannten KEINE Verbindung zu diesem Mann hat.

## 2. Bohemian Club

Bohemian Club ist ein amerikanischer Club, der 1872 gegründet wurde. Die ausschließlich männlichen Mitglieder des Clubs sind überwiegend Elite-Führungskräfte aus Politik, Finanzwesen und Industrie, aber auch Prominente der Film- und Musikindustrie sowie die Reichsten der Reichen. Auch viele Präsidenten der Vereinigten Staaten sind oder waren Mitglied.

Der Name **Bohemian Club** ist sehr doppeldeutig. Einerseits abgeleitet von „Schlaraffia“, einen **Böhmen = Bohemia** im Jahr 1859, gegründeten Klub), und andererseits der Klub der **Bohème = Bohemia**, ein Klub für eine Subkultur intellektueller Randgruppen.

Hier trifft sich die Elite mit bis zu 2.900 Mitgliedern. Ausschließlich ausgewählte Männer dürfen Mitglied werden. Aufnahmezeit 15-20 Jahre, in Ausnahmefällen kürzer. Die Einstiegsgebühr liegt bei ca. 35.000 \$ (2016).

Die Mitgliederversammlung findet jährlich in den letzten drei Juliwochen im **Bohemian Grove** statt.

Obwohl streng geheim gehalten, sind doch die Namen einiger Mitglieder an die Öffentlichkeit gelangt:

- Herbert Hoover, Präsident der USA
- Richard Nixon, Präsident der USA
- Ronald Reagan, Präsident der USA
- George Bush, Präsident der USA
- George W. Bush, Präsident der USA

- Barack Obama, Präsident der USA
- Henry Kissinger, Außenminister
- Jeffery Epstein, US-amerikanischer Groß-Finanzier Menschenhändler und Betreiber eines weltweiten Prostituiertenrings.
- Ghislaine Maxwell, Partnerin von Epstein.
- George Soros, US Großinvestor und „Philanthrop“
- Bill Gates, bezeichnet sich ebenfalls als „Philanthrop“
- Arnold Schwarzenegger, Gouverneur von Kalifornien
- David Rockefeller, Großbankier
- **Helmut Schmidt**, ehemaliger Bundeskanzler der BRD

Weiterhin soll jeder republikanische US-Präsident Mitglied gewesen sein und einige demokratische Präsidenten ebenso.

Zu den prominenten Mitgliedern des Bohemian-Clubs und Bohemian Groves gehören auch der satanische **Epstein** mit seiner Gefährtin Maxwell (Stichworte: Menschenhandel, Betreiber weltweiter Prostituierten-Ringe, sexueller Missbrauch von Kindern, Adrenochrom, Pädo-Insel, Erpressung). Epstein und seine Komplizin filmten prominente Politiker bei ihren „Sexspielen“ und machten sie damit erpressbar und zu Handlangern zur Durchsetzung der NWO.

Weitere Mitglieder waren George Soros, Bill Gates, Warren Buffett sowie viele private Großspender der NGOs, die unter dem Deckmantel der Philanthropie aktiv sind und viel Elend und Not über die Menschheit gebracht haben und noch weiter bringen und natürlich viele weitere weltbekannte Personen (die Reichsten unter den Reichen), die sich ebenfalls Philanthropen nennen, aber alles dafür tun, die Welt ins Chaos zu stürzen, um schließlich die NWO durchsetzen zu können.

## 2.1 Bohemian Grove

Bohemian Grove (Böhmischer Hain) ist ein umzäuntes, etwa 1.100 ha großes, überwiegend bewaldetes Gelände in Kalifornien. Das Gelände wird ganzjährig mit der neuesten Sicherheitstechnik von einem ausgeklügelten Sicherheitsteam besser gesichert als Fort Knox. Einem Unbefugten ist es nicht möglich, auf das Gelände zu gelangen.

Jedes Jahr Mitte Juli beherbergt Bohemian Grove ein mehr als zwei- bis dreiwöchiges Lager mit den bekanntesten Männern der Welt. Verschwiegenheit ist das oberste Gebot. Wer ein Geheimnis des Bohemian Grove verrät, wird getötet.

Das „Herzstück“ des Bohemian Grove liegt tief im Wald in der Mitte des Geländes neben einem kleinen See verborgen: Eine 9 m hohe, hohle Eulenstatue aus Beton mit Rauchabzug, genannt der Moloch. Diese Eule ist ein verschleiertes Symbol (Eule) für den Satan und dann wiederum auch halb-offen als *Moloch-Eulen-Gott* (Moloch = Satan) bezeichnet. Hier ist der Platz für die Anbetung des Satans. Am ersten Wochenende des Camps findet hier die Feuer-Zeremonie statt, die „Cremation of Care“, was offiziell die „Einäscherung der Sorgen“ genannt wird, aber ein Ritual ist, bei dem Menschenopfer gemacht werden, meist Kinder.

Wie vom Autor schon ausgeführt wurde: Geht nach Ansicht der Illuminaten beim Sterben ein Mensch ja nur von einem Daseinszustand in den nächsten Daseinszustand. Töten ist damit

nichts Dramatisches, und wenn man einem Menschen damit auch noch hilft, ihn von einem *schlechten irdischen Daseinszustand zu befreien*, ist das sogar eine sehr lobenswerte Tat!

Ich erinnere in diesem Zusammenhang auch an die wichtige Bedeutung des Phönix bei den Freimaurern.



Wer an dieser „Einäscherungszeremonie“ teilnimmt, ist also mit Sicherheit ein Illuminat!

**Helmut Schmidt** nahm nicht nur an Veranstaltungen im Bohemian Grove teil, er verkehrte auch in Deutschland in sogenannten „Druiden“-Kreisen, die den Satan anbeten.

Helmut Schmidt: Menschen und Mächte ab S. 269

Offiziell ist diese „Einäscherungszeremonie“ jedoch eine Theateraufführung, an der einige Mitglieder des Clubs als „Schauspieler“ teilnehmen.

Jedes Jahr wird am letzten Wochenende des Sommerlagers ein *Grove Play* für eine Nacht aufgeführt. Das Stück ist eine groß angelegte musikalische Theatervorführung, die von Clubmitgliedern geschrieben und komponiert wurde und an der etwa 300 Personen beteiligt sind, darunter Chor, Besetzung, Bühnencrew und Orchester. Es ist ein großartig inszeniertes Schauspiel für geladene Familienmitglieder, Nicht-Mitglieder und Reporter, veranstaltet, damit die „Außenwelt“ sieht, dass dort nichts Außergewöhnliches veranstaltet wird und die Neugier der Öffentlichkeit befriedigt ist.

### 3. Die Jesuiten

1534 wurde der Geheimorden der Jesuitenorden gegründet. Es war ein grausamer militärischer Orden von Extremisten, die gegenüber dem Papst und deren Vorgesetzten einen Eid absoluten Gehorsams und der Unterwerfung leisteten. Sie schworen, grausamste Gräueltaten an Männern, Frauen und Kindern zu begehen, die Ketzer, Ungläubige oder Moslems waren, um diese vollständig zu vernichten.

Bei Unentschlossenheit oder anderer Vergehen wurden die Mitglieder des Ordens auf grausamste Art verstümmelt und getötet.

Die Macht der Jesuiten erstreckte sich jedoch nicht nur auf kirchliche Bereiche sondern auch auf viele weltliche Bereiche. Nach und nach infiltrierten sie auch die Freimaurer-Logen.

Freimaurer waren reiche Männer mit besonderen Kenntnissen in der Architektur, Esoterik und auch über die Kabale. Wie die Tempelritter interessierten sich auch die Freimaurer besonders für den Salomonischen Tempel.

Schließlich waren die Freimaurer eine sehr vertraute Gruppe mächtiger Jesuiten. 1717 gründeten sie ihren Schutzschirm, die Freimaurer Loge „Premier Großloge von England“.

Die Jesuiten waren den 80 Staatsoberhäuptern auf der ganzen Welt zu mächtig geworden. Sie und der Papst verbannten deshalb den Orden im Jahr 1773. Ein Jahr später wurde der Papst vergiftet.

Aber ähnlich der Juden benutzten auch die Jesuiten einfach einen anderen Namen: „Die Freimaurer“. Denn dort waren sie inzwischen die Herrscher.

### **3.1 Der Vatikan**

Zur Erinnerung: Der Vatikan ist offiziell nicht Teil von Italien und repräsentiert die **Religion**.

Papst Franziskus, seit 2013 Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche und Souverän des Vatikanstaats ist „zufälligerweise“ gerade jetzt **der erste Papst aus dem Orden der Jesuiten**. Und so verwundert es nicht, dass er

- Impfungen unterstützt;
- sich für die NWO stark macht, was er in seinem Buch „Wage zu träumen – Mit Zuversicht aus der Krise“ unmissverständlich äußert;
- die „Eröffnungsrede“ beim 44. Jahrestreffen des World Economic Forum (WEF) hielt. Das hatte es beim Weltwirtschaftsgipfel in Davos noch nicht gegeben. Er war zwar nicht selbst nach Davos gereist, hatte aber den Kurienkardinal Peter Turkson entsandt. Der verlas auf der Eröffnungsveranstaltung des WEF den von Papst Franziskus am 17. Januar 2021 unterzeichneten Brief.

### **4. Nichtregierungsorganisationen/Stiftungen**

Nichtregierungsorganisationen (Non Government Organizations, NGOs) wie die WHO und die UNO mit ihren unzähligen NGO-Organisationen sowie Stiftungen wie die Bill & Melinda Gates Stiftung, die weltweit operieren und von der Öffentlichkeit wie Regierungsorganisationen angesehen werden. Dazu gehören aber auch Organisationen von Lobby-Gruppen für börsennotierte Konzerne, wie das WEF von Schwab, oder national operierende NGOs, wie in Deutschland zum Beispiel das RKI.

Eigentlich müsste ich hier auf vielen Seiten darstellen, welche Gefahren von diesen Organisationen für die Menschheit ausgehen.

Doch ich werde nur ein paar wichtige Punkte ansprechen, und nur auf die gefährlichsten UN-NGOs näher eingehen:

- Mittlerweile gibt es unzählige national und international operierende NGOs.
- NGOs werden aus Steuergeldern finanziert, werden aber zusätzlich von den Reichsten der Reichen gesponsert, damit sie die Interessen dieser Reichen vertreten.
- Sie gaukeln uns vor, dass sie eigentlich nichts mit der Politik zu tun haben und nicht mit den Regierungen zusammenarbeiten sondern lediglich humanitäre und philanthropische Ziele verfolgen. Sie tragen jedoch wesentlich zur gewünschten politischen Meinungsbildung der Bevölkerung bei. So haben zum Beispiel die Pädophilen die WHO dazu gebracht, die Richtlinien „*Developing sexual health programmes*“ zur frühkindlichen Sexualerziehung herausgegeben, die von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung sofort in „*Standards für die Sexualaufklärung in Europa*“ umgesetzt wurde und u.a. fordert, dass bereits Kinder von 0-4 Jahren frühkindliche Masturbation erlernen sollen. „Standards für die Sexualaufklärung in Europa“ S. 42 – 52. Damit setzen Pädophile in Machtpositionen und/oder mit viel Geld die Frühsexualisierung von Kindern durch, damit die Pädophilen nun ganz offiziell ihre krankhaften und perversen Triebe an allen unschuldigen Kindern ungestraft ausleben können! Ich erinnere in diesem Zusammenhang an die entsprechende Stelle im Talmud:

**"Ein Mädchen von drei Jahren und einem Tag ist zum Beischlaf geeignet."**

(Jabmuth 57b, Jabmuth 60 a, Aboda zara 37a)

Die Spätfolgen für diese missbrauchten Kinder mag ich mir gar nicht erst vorstellen.

- NGOs sind also im Grunde genommen politische „Denkfabriken“, die gezielt zur Meinungsbildung der Bevölkerung beitragen.
- Sie stellen sich in der Öffentlichkeit als humanitäre und philanthropische Organisationen dar, die den Menschen Gutes tun.
- Man kann also grundsätzlich davon ausgehen, dass alle Organisationen und auch Menschen der Welt, die sich selbst als „philanthropisch“ bezeichnen alles sind, nur mit Sicherheit nicht philanthropisch. Denn ein echter Philanthrop ist es und würde es sich nicht als Aushängeschild um den Hals hängen. Die besten Beweise dafür sind die WHO und die UN oder Bill Gates, Warren Buffett, George Soros und so weiter, die sich gern selbst als Philanthropen bezeichnen.
- Sehr viele NGOs setzen sich unter dem Deckmäntelchen der Humanität und der Philanthropie für Ziele der NWO ein. Beispielsweise für die Reduzierung der Menschheit, zur Zerstörung der Familien und Kulturen, für die Mischung der Rassen in Europa und ganz aktuell für das Impfen der gesamten Menschheit. Übrigens gehört die Versorgung der Bevölkerung mit Drogen auch zu den Mitteln der Illuminaten, um die NWO durchzusetzen.
- Einige NGOs sind sogar weltweit in Menschenhandel, Prostitution und Drogenschmuggel verwickelt und können derartige „Einnahmen“ problemlos „waschen“, da sie
- Gelder nach Belieben untereinander hin- und herschieben können.
- Sie müssen keine Steuern bezahlen, da sie sich als gemeinnützige Organisationen ausgeben. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie astronomische Summen verdienen.
- Wen wundert es da noch, dass die Kontrolle der NGOs überwiegend Juden haben? Zum Beispiel der Generaldirektor der WHO Albert Bourla oder Schwab vom WEF.

**Und hier einige UN-NGOs**

- Das **Population Council** (der Bevölkerungsrat der UN) zielt darauf ab, durch Eugenik die menschlichen Rasse zu verbessern.
  - Der Bevölkerungsrat wurde 1952 von *J.D. Rockefeller* gegründet, weil die moderne Zivilisation die Wirkung der natürlichen Auslese verringert hatte, indem sie mehr schwache Leben rettete und ihnen die Fortpflanzung ermöglichte, was zu einem Abwärtstrend der genetischen Qualität führte. Der Bevölkerungsrat wurde gegründet, um diese genetische Qualität durch Reduzierung der Fruchtbarkeit der Weltbevölkerung zu schützen.
  - Es wurden Experimente zur Sterilisation von Frauen mit schlechter Vererbungsgeschichte finanziert.
  - Es war von Anfang an klar, dass der Bevölkerungsrat nichts mit dem Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Frauen zu tun hatte. Es diene alles dem Entvölkerungsprogramm der Kabale.
  - Mit Hilfe der nationalen Regierungen dieser Länder wurde die Geburtenkontrolle des Bevölkerungsrates fortgesetzt.
  - In städtischen Gebieten wurden Fruchtbarkeitskontrollmittel in die Wasserversorgung gegeben.
  - Temporäre Sterilisation junger Frauen durch zeitbegrenzte Verhütungsmittel (Bill Gates & Pharma).
  - Zwangssterilisation von Männern mit 3 oder mehr Kindern.
  - Der Rat stellt aber immer wieder eine „freiwillige“ Familienplanung in den Vordergrund.
  - Inzwischen gibt es 37 NGOs, die sich mit dem Überbevölkerungsprogramm beschäftigen und weltweit für ein negatives Bevölkerungswachstum eintreten. Sie wiederholen immer wieder die Worte *Nachhaltigkeit, Überbevölkerung, verheerende Auswirkungen, Umweltzerstörung*. Damit wollen sie eine Gruppenhypnose/Gehirnwäsche erreichen.
- **Negative Population Growth** ist eine gemeinnützige Organisation, deren Ziel es ist, die amerikanische Öffentlichkeit und ihre politischen Führer über die negativen Auswirkung der Überbevölkerung auf die Umwelt, die Ressourcen und den allgemeinen Lebensstandard „aufzuklären“. Sie wollen eine deutliche Reduzierung der Bevölkerung in den USA.
- **The 10 Million Club Foundation**, eine niederländische Stiftung, will das öffentlichen Bewusstsein für die Notwendigkeit einer signifikanten Reduzierung der niederländischen Bevölkerung schaffen, zugunsten einer nachhaltigen Gesellschaft.
- **Rientro Dolce**, ein italienischer Verein, der sich mit Überbevölkerung, Umwelt und Energie beschäftigt. Sein Ziel ist die *sanfte Rückkehr* zu einer Welt mit 2 Milliarden Menschen. Ist mit „sanft“ ein Gift gemeint, das die restlichen 5 Milliarden Menschen nach und nach sanft einschlafen lässt?
- **Planned Parenthood**, eine weitere NGO, die nur „unser Bestes“ im Sinne hat. Sie wurde 1917 von Margaret Sanger als Geburtenkontroll-Klinik gegründet. Planned Parenthood entwickelte zu einem riesigen Unternehmen, mit mehr als 600 Abtreibungskliniken allein in den USA.
  - Margaret Sanger fordert eine Genehmigung für Elternschaft und spricht Frauen und Männern das natürliche Recht auf Kinder ab. Sie will nicht, dass sich herumspricht, dass sie einen Teil der Bevölkerung ausrotten will.
  - Jedes Jahr ist Planned Parenthood für die Abtreibung von etwa 350.000 Babys verantwortlich.

- In 322 Ländern erhalten 50% oder mehr der Frauen mit niedrigem Einkommen Verhütungsmittel von Planned Parenthood, die durch staatlich gegründete Kliniken vergeben werden.
- In mehreren amerikanischen Staaten ist die Abtreibung bis einschließlich des Zeitpunktes der Geburt erlaubt.
- Die Ärzte von Planned Parenthood haben damit keinerlei Problem sondern im Gegenteil, sie verkaufen Teile abgetriebener Babys an Dritte. Teilweise wurden Organe den noch lebenden Babys entnommen, was durch Dokumente und Filmmaterial belegt ist.
- Für den Transport lebender Organe wurde der spezielle *StemExpress Lieferservice* geründet.

Heute wissen wir, dass die Reduzierung der Weltbevölkerung nicht „sanft“ erfolgt, sondern mit teilweise sogar zwangsweise verabreichten Impfstoffen, die nicht nur das Autoimmunsystem zerstören, viele grausame Nebenwirkungen haben und die Menschen unfruchtbar machen, sondern auch noch Nanobots enthalten, mit denen die Menschen nicht nur überwacht, sondern über Mikrowellen von Handys, Sendemasten und HAARP auch ganz gezielt gesteuert werden können. Das Ganze unterstützt durch Chemtrails. Das alles ist schon von sehr langer Hand perfekt ausgeklügelt und vorbereitet worden.

Ich persönlich glaube, dass die sogenannten „Schlafschafe“ nicht wirklich so dämlich sind, und alles mit sich machen lassen, sondern dass sie nicht nur über die Massenmedien so verduimpt wurden, sondern auch über die verschiedenste Stahlungsquellen, Chemtrails, Nahrungsmittel, Medikamente, Impfstoffe, Gesundheitsmittel wie Zahnpasta und Zusätzen im Trinkwasser langsam aber gezielt vergiftet wurden, um in einen geistigen Dämmerzustand zu verfallen und all die Lügen, die ihnen aufgetischt werden, zu glauben.

Ein kluger Mensch sagte einmal:

**Wenn eine Lüge oft genug wiederholt wird, wird sie zur Wahrheit.**

## Verwendete Bücher

Der Autor macht mal wieder einen beispiellosen Schritt um dem Leser zu helfen. Die folgende Auflistung der in diesem Buch verwendeten Dokumentation unterscheidet sich von den meisten Auflistungen, die von Autoren in der Vergangenheit verwendet wurden.

Zunächst einmal habe ich nicht die traditionellen Wörter "op cit" (a.a.O.) und "ibid" (ebd.) verwendet, um Verweise auf ein zuvor zitiertes Buch anzuzeigen. Ich habe auch die langatmigen Quellenangaben etwas geändert die traditionell von Autoren in der Vergangenheit verwendet wurden. Was ich getan habe ist, die wichtigsten in diesem Buch zitierten Werke zuerst aufzulisten, mit allen Informationen, die normalerweise dort platziert werden. Außerdem habe ich eine kurze Einführung in den Inhalt des Buches gegeben, um den Leser dazu zu bringen, das Buch selbst zu lesen. Dann habe ich das Buch einfach nach Titel und Seite aufgelistet, wo die Referenz in meinem Buch zu finden ist. Ich habe diese Methode nur verwendet, wenn das Buch mehr als einmal zitiert wird, oder Sie und ihren Inhalt kennen. Diese Bücherliste dient auch als Bibliographie. Es ist zu hoffen, dass diese Änderungen auf Zustimmung stoßen von denen, die dieses Buch gelesen haben.

A BRIDGE TO LIGHT von Rex R. Hutchens

Die Freimaurer glauben, dass "die Veröffentlichung dieses Werkes wirklich der Anbruch eines neuen Tages in unserer [gemeint ist der südlichen Jurisdiktion] der Freimaurerei sein könnte. Ein wichtiges "esoterisches" Buch, geschrieben von einem Freimaurer des 32. Grades. Veröffentlicht vom Obersten Rat im Jahr 1988.

A GIFT OF PROPHECY, THE PHENOMENAL JEANNE DIXON von Ruth Montgomery  
Die Rückseite des Buches berichtet, dass "Jeanne Dixon die unheimliche Fähigkeit bewiesen hat, in die Zukunft von Menschen und Nationen zu sehen und große internationale Ereignisse". Eines dieser "Ereignisse", das sie "sah", war die Ankunft eines "allwissenden" Kindes "voller Weisheit", im Jahr 1962. *Veröffentlicht von Bantam Books, New York im Jahr 1965.*

AMERICA'S SECRET ESTABLISHMENT von Antony C. Sutton

Der Autor erklärt, daß dieser Band erklären wird "warum der Westen die Sowjets und Hitler aufgebaut hat, warum wir in den Krieg ziehen, warum wir in den Krieg ziehen und verlieren, warum die Wall Street Marxisten und Nazis liebt, warum die Kinder nicht lesen können, [und] warum Politiker lügen ...."

AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY von Albert G. Mackey,

Diese zweibändige Enzyklopädie wird vom Herausgeber als "ein Werk beschrieben, das jedem Freimaurer die Mittel an die Hand geben würde. ... die Mittel zum Erwerb von Wissen über alle Angelegenheiten, der Wissenschaft, der Philosophie und der Geschichte seines Ordens." *Herausgegeben von The Masonic History Company, New York, 1873.*

A PLANNED DECEPTION von Constance Cumbey

Dieses Buch "baut auf und erweitert" Frau Cumbey's früheres Buch, THE HIDDEN DANGERS OF THE RAINBOW. *Veröffentlicht von Pointe Publishers, Inc. in East Detroit, Michigan, im Jahr 1985.*

AQUARIAN CONSPIRACY, THE, von Marilyn Ferguson

Das Vorwort des Buches beschreibt Marilyn Ferguson als "die derzeit beste Reporterin" zum Thema der Age-Bewegung. Es heißt, dass "sie sich als ein Wirbelwind von Informationen, Gedanken, Aktivitäten, ein ganzes sühnendes 'Netzwerk' in sich selbst bewiesen hat." *Veröffentlicht von J.S. Tarcher, Los Angeles, im Jahr 1980.*

BEHIND THE LODGE DOOR von Paul A. Fisher

Dieses Buch "zeichnet die geheimen Machenschaften der amerikanischen Freimaurerei seit ihren Anfängen in diesem Land auf und konzentriert sich auf ihre unerbittliche Kriegsführung gegen das Christentum." *Veröffentlicht von Shield Publishing, Inc. in Washington D.C., im Jahr 1988.*

BETWEEN TWO AGES von Zbigniew Brzezinski

Dieses Buch behauptet, es sei "eines der originellsten Bücher über politisches und soziales Denken". Mr. Brzezinski verherrlicht den marxistischen Kommunismus, den größten Betrug, der jemals von Menschen erdacht wurde! *Veröffentlicht von Penguin Books, New York, im Jahr 1970.*

BRAVE NEW WORLD und BRAVE NEW WORLD REVISITED, von Aldous Huxley

Zwei Bücher über die "Zukunft" der Welt, in der in der die Kontrolleure durch "Gehirnwäsche" den Verstand und das Verhalten ganzer Bevölkerungen kontrollieren.

*BRAVE NEW WORLD wurde von Harper & Row, Inc. Row, Inc., New York, 1932 veröffentlicht.*

*BRAVE NEW WORLD, REVISITED, wurde von Bantam Books, New York, 1958. Veröffentlicht.*

CLAUSEN'S COMMENTARIES ON MORALS AND DOGMA von Henry C. Clausen

"Jahrelang wurde jedem neuen Mitglied des Schottischen Ritus der Südlichen Jurisdiktion ein Exemplar von MORALS AND DOGMA, von Albert Pike ausgehändigt. Der Vorrat der Bände war erschöpft, und man erkannte, dass heute nur wenige Mitglieder die Lektüre eines so gewaltigen Bandes in Angriff nehmen würden. Henry C. Clausen war Großkommandant des Schottischen Ritus, Südliche Jurisdiktion.

### COMMUNIST MANIFESTO, THE von Karl Marx

Ein vollständiger Nachdruck des ursprünglichen Manifests, herausgegeben 1848 von der Kommunistischen Liga, auch genannt Liga der Gerechten Männer. Das Buch enthält auch eine Einführung von William S. Fall. *Veröffentlicht von American Opinion, jetzt in Appleton, Wisconsin, im Jahr 1974.*

### CONSPIRACY AGAINST GOD AND MAN, von Rev. Clarence Kelly

Dieses Buch präsentiert lebenswichtige Informationen über die Natur des Feindes, mit dem Amerika heute konfrontiert ist. Enthalten sind Diskussionen über die Illuminaten, die Freimaurerei und die Französische Revolution. *Veröffentlicht von Western Islands, jetzt in Appleton, Wisconsin, im Jahr 1974.*

### COSMIC CONSPIRACY, THE, von Stan Deyo

Dieser Autor erörtert u.a. den "4000 Jahre umfassenden Einblick in die Geschichte der Illuminaten und die geheimen Codes, die von den Illuminaten im Großen Siegel der Vereinigten Staaten durch die Illuminaten". *Veröffentlicht von der West Australian Texas Trading, Kalamunda, Westaustralien, im Jahr 1978.*

### DANCING IN THE LIGHT, von Shirley MacLaine

Miss MacLaine behauptet, sie sei eine "Sucherin des spirituellen Schicksal", und sie beendet ihr Vorwort mit diesem Kommentar: "Liebe und Licht". *Veröffentlicht von Bantam Books, Inc. in New York, 1985.*

### DARK SECRETS OF THE NEW AGE, von Texe Marrs

Dieses Buch entlarvt den "Plan" zur Errichtung eines "New Age Messias". New-Age-Messias, der eine Eine-Welt-Religion und eine globale Regierung". *Veröffentlicht von Crossway Books, Westchester, Illinois in 1987.*

### THE DEADLY DECEPTION, von Jim Shaw

Dieses Buch wurde von einem Freimaurer 33. Grades geschrieben und sind seine Gedanken darüber, wie er "Scharen aufrichtiger Menschen" sah. *Veröffentlicht von Huntington House, Lafayette, Louisiana im Jahr 1988.*

### EXTERNALISATION OF THE HIERARCHY, von Alice A. Bailey

Ein wichtiges Buch, geschrieben von einer Person innerhalb der New Age-Bewegung. *Veröffentlicht von der Lucis Publishing Company, New York.*

### FIRE IN THE MINDS OF MEN, ORIGINS OF THE REVOLUTIONARY FAITH,, von James H. Billington

Das Buch wurde beschrieben als "eine weithin beachtete Geschichte des modernen revolutionären Geistes von der Französischen Revolution von 1789 bis zur bolschewistischen [kommunistischen] Revolution von 1917". Es wurde von James Billington geschrieben, der als Rhodes-Stipendiat in Oxford promovierte, und der zuvor siebzehn Jahre lang Geschichte an den Universitäten Harvard und Princeton Universitäten gelehrt hat. *Veröffentlicht von Basic Books Inc. in New York im Jahr 1980. 5/5/2000 von Richard W. Noone*

Dieser Autor stellt seine Theorie vor, dass eine riesige Katastrophe am 5. Mai 2000 über die Welt hereinbrechen wird. Dies ist nicht der Ort, um über die Behauptungen dieses Autors zu diskutieren, aber er präsentiert einige ausgezeichnete Informationen über die Große Pyramide von Gizeh, des Themas DER NEUEN WELTORDNUNG. *Veröffentlicht von Harmony Books, New York, im Jahr 1982.*

### FREEMASONRY EXPOSED von Capt. William Morgan

Dieses Buch wurde im Jahr 1826 veröffentlicht und war ein scheinbarer Versuch eines Freimaurers, der seit 30 Jahren Mitglied war, einige der Geheimnisse der Freimaurerloge Loge mitzuteilen. Es wurde verschiedentlich berichtet, dass er bald nach dem Erscheinungsdatum von den Freimaurern ermordet wurde. In jedem Fall, ob er wegen der

Veröffentlichung des Buches ermordet wurde oder nicht ermordet, ist eine Sache, die aus der Geschichte resultierte, die andere Sache war die Gründung von Amerikas erster "Dritten Partei" im Jahr 1832 in einem Versuch, einige der Machenschaften des Ordens aufzudecken. *Das Exemplar, das heute im Umlauf ist, zeigt keinen Namen des Verlegers. Aber es zeigt, dass es in Batavia, New York, im Jahr 1826 veröffentlicht wurde.*

THE HIDDEN DANGERS OF THE RAINBOW, von Constance Cumbey

Dieses ausgezeichnete Buch war eines der ersten, das von jemandem über die New-Age-Bewegung geschrieben wurde, der sie nicht befürwortete. Die Autorin hat "Hunderte von Büchern zu diesem Thema gelesen" und ihre umfangreichen Recherchen zeigen, dass das stimmt. *Veröffentlicht von Huntington House, Inc. in Shreveport, Louisiana, 1983.*

HUMANIST MANIFESTOS I AND II, herausgegeben von Paul Kurtz

Dieses Buch ist ein Nachdruck der beiden Manifeste, die von denen herausgegeben wurden, die an diese Religion glauben. Das Humanistische Manifest I, wurde 1933 herausgegeben, und das Humanistische Manifest II, wurde im Jahr 1973 herausgegeben. Mr. Kurtz, der Herausgeber des Humanist Magazine, liefert auch eine kurze Einführung in den Nachdruck. *Veröffentlicht von Prometheus Books, Buffalo, New York, im Jahre 1973.*

INTRODUCTION TO FREEMASONRY von Carl H. Claudy

Dies ist eine Serie von drei Büchern, die von der Grand Großloge von Massachusetts an "alle Kandidaten als wichtiger Teil ihrer Einweihung in die Freimaurer-Bruderschaft". *Veröffentlicht von Temple Publishers, Washington D.C., im Jahr 1931.*

LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY, von Manly S. Hall

Dieses Buch ist ein "Kommentar und eine Erweiterung" von Mr. Hall's Buch mit dem Titel THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES. *Veröffentlicht von The Philosophical Research Society, Inc. in Los Angeles, im Jahr 1984.*

LOST KEYS OF FREEMASONRY, THE, von Manly S. Hall

Das Vorwort zu diesem Buch berichtet, dass "die führenden Gelehrten der Freimaurerei sind sich einig, dass die Symbole der Bruderschaft für die tiefste Interpretation empfänglich sind und somit dem wahrhaft Eingeweihten gewisse Geheimnisse bezüglich der spirituellen Realitäten des Lebens offenbaren." Eines dieser "Geheimnisse" wird dem Leser auf Seite 48 enthüllt: "Die brodelnden Energien Luzifers sind in seinen Händen ...." *Herausgegeben von der Macoy Publishing and Masonic Supply Company, Inc. Supply Company, Inc. in Richmond, Virginia, im Jahr 1976.*

MAGIC OF OBELISKS, THE,, von Peter Tompkins

Der Autor "erforscht ihre magischen und physikalischen Eigenschaften." *Erschienen bei Harper & Row, New York, 1981.4*

MARX AND SATAN von Richard Wurmbrand

Dieses Buch untersucht die Beweise, dass Karl Marx "zu einer tiefen persönlichen Rebellion gegen Gott und alle christliche Werte" neigte. Diese Wut führte ihn zu einem satanischen Kult. *Veröffentlicht von Crossway Books, Westchester, Illinois, im Jahr 1986.*

MASTER'S CARPET, THE, von Edmond Ronayne

Dieses Buch untersucht die Ähnlichkeit zwischen Freimaurerei, Romanismus und 'den Mysterien', und vergleicht das Ganze mit der Bibel." Geschrieben wurde es von einem "Past Master of Keystone Lodge, Chicago". Es scheint, dass das Buch seit dem ursprünglichen Veröffentlichungsdatum neu aufgelegt wurde. *Es gibt keine Informationen zur Veröffentlichung in dem Band, der sich im Besitz des jetzigen Autors befindet.*

#### MEANING OF MASONRY, THE, von W.L. Wilmshurst

Dieses Buch behauptet, "den wahren Zweck der modernen Freimaurerei" zu enthüllen und die wahre Lehre und Praxis bezüglich der esoterischen Bedeutungen des freimaurerischen Rituals klar darzulegen. *Veröffentlicht von der Bell Publishing Company, New York, im Jahr 1927.*

#### MORALS AND DOGMA von Albert Pike

Dieses "esoterische" Buch [es hat geheime Bedeutungen] ist "speziell für die Brüder des Schottischen Ritus der Freimaurerei bestimmt. Es wurde vom Souveränen Großkomtur des Schottischen Ritus von 1859 bis 1891. *Herausgegeben vom Obersten Rat der Südlichen Jurisdiktion des Schottischen Ritus der Freimaurerei in Washington D.C. im Jahre 1871.*

#### MYSTERIES OF THE GREAT PYRAMIDS, THE von Andre Pochan

Dieses Buch legt nahe, dass die "Große Pyramide ein solarastronomisches Instrument" war. *Veröffentlicht bei Avon Books, New York, im Jahr 1971.*

#### MYSTERY MARK OF THE NEW AGE, von Texe Marrs

Dieses Buch beschreibt detailliert die Pläne von New-Age-Enthusiasten, die Menschen in die Anbetung Luzifers einzuweihen. *Veröffentlicht von Crossway Books, Westchester, Illinois, im Jahr 1988.*

NEA: [die Nationale Bildungsorganisation] TROJAN HORSE IN AMERICAN EDUCATION von Samuel Blumenfeld *Der Autor erörtert die Beweise, dass die NEA "auf dem Marsch zur totalen politischen Macht ist, mit dem Ziel Amerika in eine sozialistische Gesellschaft zu verwandeln".*

#### NINETEENHUNDRETEIGHTYFOUR 1984 von George Orwell

Dieses Buch wird beschrieben als ein "großer moderner Klassiker der negativen Utopie", kein Drama darüber, wie das Leben sein könnte ... sondern ein Alptraum dessen, was es wird." *Veröffentlicht von The New American Library, Inc., New York, 1961.*

#### OCCULT AND THE THIRD REICH, THE, von Jean-Michel Angebert

Dieses Buch enthüllt, wie seltsame und mystische Kulte, einschließlich der Thule-Gesellschaft, das Denken von Adolf Hitler beeinflusst haben. Wie er einmal sagte: "Wer im Nationalsozialismus nur eine politische Bewegung sieht, hat nichts gesehen." Das, was der Leser sehen soll, ist, dass die Thule-Gesellschaft Luzifer anbetete, auch bekannt als Satan, oder der Teufel. *Veröffentlicht von der McGraw-Hill Book Company, New York, im Jahr 1971.*

#### OCCULT THEOCRASY von Edith Starr Miller

Die Autorin behauptet, ihr Buch entlarve "einige der Mittel und Methoden, die von einer geheimen Welt benutzt werden ... um zu durchdringen, zu beherrschen und zu zerstören ...." *Das Buch wurde anscheinend im Selbstverlag für "private Auflage" im Jahr 1933 veröffentlicht.*

#### OUT ON A LIMB von Shirley MacLaine

Miss MacLaine sagt: "Dieses Buch handelt von ... der Verbindung zwischen Geist, Körper und Seele." *Veröffentlicht von Bantam Books, Inc. in New York 1983.*

#### PARADE TO GLORY von Fred Van Deventer

"Die Geschichte der Shriners und ihrer Karawane zum Schicksal." *Veröffentlicht von Pyramid Books, New York, 1959.*

#### PROOFS OF A CONSPIRACY von John Robison

Dies ist möglicherweise das beste Buch, das jemals über die Geheimgesellschaft, bekannt als die Illuminaten, von einem Professor geschrieben wurde der gebeten wurde, der Organisation beizutreten. Dieses Buch wurde von Präsident George Washington im Jahre 1798 gelesen. *Ursprünglich wurde es 1798 veröffentlicht, aber es wurde neu aufgelegt 1967 von Western Islands, jetzt in Appleton, Wisconsin.*

#### PYRAMID POWER von Max Toth

"Die Prophezeiungen der alten Meister sind eingeschlossen in der Pyramidenform ...."

*Veröffentlicht von Warner Destiny Books, New York, im Jahr 1979.*

**THE ROYAL MASONIC CYCLOPAEDIA**, von Kenneth Mackenzie

Diese Enzyklopädie wurde " von Okkultisten hoch geschätzt ". *Veröffentlicht von The Aquarian Press, Wellingborough, Northamptonshire, England, 1987.*

**SAY NO TO THE NEW WORLD ORDER**, von Gary Allen

Eines der ersten Bücher, das sich mit dem Thema der Neuen Weltordnung auseinandersetzt. Allerdings sieht Gary Allen sie nur als einen "Angriff auf die Souveränität der USA", denn sie soll "durch einen Zusammenschluss der Vereinigten Staaten und der Sowjetunion zu einer Eine-Welt-Regierung führen". *Veröffentlicht von Concord Press, Seal Beach, Kalifornien 1987.*

**SECRET SOCIETIES AND SUBVERSIVE MOVEMENTS** von Nesta Webster

Vielleicht eines der besten Werke, das je über die Geschichte des Sozialismus, Kommunismus und der Illuminaten geschrieben wurde, die die Menschheit seit ihrer Einführung vor Jahrhunderten geplagt haben. *Ursprünglich 1923 veröffentlicht, wurde es jetzt durch den Christian Book Club of America neu aufgelegt.*

**SECRET SYMBOLISM IN OCCULT ART** von Fred Gettings

Dies ist eine "Tour durch die okkulte Kunst und ihre Symbolik prähistorischer Zeiten ... bis in die Gegenwart." *Veröffentlicht von Harmony Books, New York, im Jahr 1987.*

**THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES AGES**, von Manly S. Hall

Das Buch wird beschrieben als "ein enzyklopädischer Abriss der Freimaurerischen, Hermetischen, Qabbalistischen und Rosenkreuzerischen symbolischen Philosophie", und "einer Interpretation der geheimen Lehren, die in den Ritualen, Allegorien und Mysterien aller Zeitalter enthalten sind." *Veröffentlicht von The Philosophical Research Society, Inc., Los Angeles, im Jahre 1977.*

**SERPENT IN THE SKY** von John Anthony West

Dieses Buch erörtert die These, dass "die Baumeister des alten Ägyptens ein weitaus differenzierteres Verständnis von Metaphysik hatten ... als die meisten Ägyptologen zugeben." *Veröffentlicht von The Julian Press, Inc. in New York 1987.*

**THE SOCIALIST NETWORK**, von Nesta Webster

Das Ziel dieses Buches ist , "eine Geschichte der sozialistischen Organisationen der Neuzeit" aufzuzeigen. *Veröffentlicht in London 1926.*

**THE SPEAR OF DESTINY**, von Trevor Ravenscroft

"In diesem Buch finden Sie vielleicht die ultimative Erklärung des bösen Genies und seines Aufstiegs zur Macht: Die okkulte Macht hinter dem erstaunlichen Speer, an der Seite von Christus." *Veröffentlicht von G.S. Putnam's Sons, New York, im Jahr 1973.*

**THE TWISTED CROSS**, von Joseph J. Carr

Dieses Buch handelt von "der okkultistischen Religion von [Adolf] Hitler und den New-Age-Nazismus des Dritten Reiches". Der Autor zeigt, dass "der Nazismus eine okkulte Religion war, in der Adolf Hitler der Messias war ...." "Nazismus und die New-Age-Bewegung sind ein und dasselbe: Sie sind lediglich verschiedene Manifestationen der gleichen bösen Wurzel." *Veröffentlicht von Huntington House Inc. in Shreveport, Louisiana, 1985.*

**THE TWO BABYLONS**, von Rev. Alexander Hislop

Dieses Buch bespricht unter anderem die Münze von Tyrus, die die Prämisse der NEUEN WELTORDNUNG zu illustrieren scheint: Dass Luzifer versucht, seine Herrschaft auf dieser Erde zu errichten. *Veröffentlicht von Loizeaux Brothers, Neptune, New Jersey, im Jahre 1916.*

**WAR KARL MARX A SATANIST?** von Richard Wurmbrand

Das früheste der beiden Bücher von Reverend Wurmbrand. Es enthüllte zuerst die Beweise, dass Karl Marx einem satanistischen Kult beigetreten war.

WHAT THE ANCIENT WISDOM EXPECTS OF IST DISCIPLES von Manly S. Hall  
Dieses Buch ist eine "Studie über die Mysterien-Schulen", "ein Weg, zum Verständnis des Lebens". Veröffentlicht von *The Philosophical Research Society, Inc., Los Angeles, 1982.*

WORLD REVOLUTION von Nesta Webster  
Dieses Buch erörtert die Vorstellung, dass "die Revolution durch die wir jetzt gehen, nicht lokal, sondern universell, nicht politisch, sondern sozial ist, und ihre Ursachen nicht in der Unzufriedenheit des Volkes gesucht werden muss, sondern in einer tiefliegenden Verschwörung, die das Volk zu seinem eigenen Verderben benutzt."  
*Veröffentlicht von Constable and Company, Inc., London, England, im Jahr 1921.*

## Fußnoten

### Einleitung

1. *Associated Press*, 26. Juli 1968
2. *Review of the News*, (3. März 1976), S. 38
3. *Seattle Post-Intelligence* (18. April 1975), S. A-2
4. *Arizona Daily Star*, (12. Mai 1989)
5. *American Opinion*, (Januar, 1976), S. 91
6. *THE OCCULT AND THE THIRD REICH*, S. 155
7. *DER KULT UND DAS DRITTE REICH*, S. 120
8. *DER KULT UND DAS DRITTE REICH*, S. 192
9. *DER KULT UND DAS DRITTE REICH*, S. 174
10. *HUMANISTISCHE MANIFESTOS I UND II*, S. 22
11. Richard N. Gardner, *Foreign Affairs*, (April, 1974), wie zitiert in *Review of the News*, (Januar 16, 1974), S. 52
12. Angela Davis, *People's Daily World*, (März 9, 1989), S. 21-A
13. Alexei Kovylov, zitiert von Kathleen Hayes und Samantha Smith, *Grave New World*, (Golden, Colorado: Selbstverlag), S. 7
14. *DAS KOMMUNISTISCHE MANIFESTO*, S. 36
15. *GEHEIMGESELLSCHAFTEN UND SUBVERSIVE*
16. *CONSPIRACY AGAINST GOD AND MAN*, S. 215
17. Pope Pius IX, *Encyclical: The Dangers and Evils of the Times*, as quoted in *CONSPIRACY AGAINST GOD*, S. 210
18. Dr. Jose Arguelles, (from a pamphlet published by the International Sacred Rites Festival, Haiku, Maui, Hawaii), S. 4-5
19. *THE AQUARIAN CONSPIRACY*, S., 412
20. *FIRE IN THE MINDS OF MEN*, S. 3
21. *SAY NO TO THE NEW WORLD ORDER*, S. 6
22. Alvin Toffler, quoted by the *New American*, (October 12, 1987), S. 6
23. Gary North, *Conspiracy, a Biblical View*, (Ft. Worth: Dominion Press, 1986), S. 47
24. *LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY*, S. 463
25. *LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY*, S. 464
26. *LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY*, S. 383
27. *BRAVE NEW WORLD REVISITED*, S. 115
28. *Tucson Citizen*, (November 3, 1988), S. C-1
29. *BRAVE NEW WORLD REVISITED*, S. 25
30. *BRAVE NEW WORLD REVISITED*, S. 116
31. *BETWEEN TWO AGES*, S. 258

### Kapitel 1

32. *MYSTERY MARK OF THE NEW AGE*, S. 233
33. *CONSPIRACY AGAINST GOD AND MAN*, S. 200
34. *BEHIND THE LODGE DOOR*, S. 240
35. *INTRODUCTION TO FREEMASONRY*, S. 105
36. *MORALS AND DOGMA*, S. 817
37. Albert Pike, *Legenda XLX-XXX*, S. 160, as quoted in *A BRIDGE TO LIGHT*, S. 291
38. *MORALS AND DOGMA*, S. 817
39. *A BRIDGE TO LIGHT*, S. 325

40. DARK SECRETS OF THE NEW AGE, S. viii
41. THE HIDDEN DANGERS OF THE RAINBOW, S. 40
42. THE EXTERNALISATION OF THE HIERARCHY, S. 511
43. quoted by Kathleen Hayes in her article on Masonry
44. DARK SECRETS OF THE NEW AGE, S. 195
45. LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY, S. 454
46. quoted by Kathleen Hayes in her article on Masonry
47. Don Bell Reports, (November 12, 1965), S. 1
48. MORALS AND DOGMA, S. 715
49. LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY, S. 455
50. THE EXTERNALISATION OF THE HIERARCHY, S. 510
51. Ruth Montgomery, Herald of the New Age, S. 265, quoted in MYSTERY MARK OF THE NEW AGE, S. 197
52. THE HIDDEN DANGERS OF THE NEW AGE, S. 20
53. Time magazine, (December 7, 1987), S. 62
54. The New American, (October 12, 1982), S. 6
55. THE HIDDEN DANGERS OF THE RAINBOW, S. 17

### **Kapitel 2**

56. Friedrich Nietzsche, quoted in THE SPEAR OF DESTINY, S. 28
57. DARK SECRETS OF THE NEW AGE, S. 153
58. DARK SECRETS OF THE NEW AGE, S. 177
59. THE SOCIALIST NETWORK, S. 23
60. DARK SECRETS OF THE NEW AGE, S. 63
61. DARK SECRETS OF THE NEW AGE, S. 141
62. THE HIDDEN DANGERS OF THE RAINBOW, S. 190
63. Ruth Montgomery, as quoted in DARK SECRETS OF THE NEW AGE, S. 136
64. Ruth Montgomery, as quoted in DARK SECRETS OF THE NEW AGE, S. 142
65. MYSTERY MARK OF THE NEW AGE, S. 153
66. MYSTERY MARK OF THE NEW AGE, S. 153
67. MYSTERY MARK OF THE NEW AGE, S. 153
68. full page advertisement that appeared on April 25, 1982, in various newspapers all over the world
69. MYSTERY MARK OF THE NEW AGE, S. 234
70. MYSTERY MARK OF THE NEW AGE, S. 32
71. THE OCCULT AND THE THIRD REICH, S. 225
72. George Bernard Shaw, The Intelligent Woman's Guide to Socialism, S. 470
73. MORALS AND DOGMA, S. 833
74. WORLD REVOLUTION, S. 13
75. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 78
76. CONSPIRACY AGAINST GOD AND MAN, S. 200-201
77. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 85
78. 1984, S. 142

### **Kapitel 3**

79. LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY, S. 101
80. MYSTERY MARK OF THE NEW AGE, S. 13
81. A GIFT OF PROPHECY, S. 185-187
82. A GIFT OF PROPHECY, S. 185-187
83. A GIFT OF PROPHECY, S. 178-181
84. A GIFT OF PROPHECY, S. 181
85. A GIFT OF PROPHECY, S. 181
86. New York Times, (February 4, 1962), S. A-1
87. New York Times, (February 4, 1962), S. A-1

### **Kapitel 4**

88. THE EXTERNALISATION OF THE HIERARCHY, S. 514
89. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 497
90. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, first page opposite the portrait of Albert Mackey
91. INTRODUCTION TO FREEMASONRY, S. 44
92. INTRODUCTION TO FREEMASONRY, S. 44
93. WHAT THE ANCIENT WISDOM EXPECTS OF ITS DISCIPLES, S. 23
94. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. CLXIX
95. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. XX
96. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. XX
97. WHAT THE ANCIENT WISDOM EXPECTS OF ITS DISCIPLES, S. 56
98. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. CXCVII
99. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. XVII

100. MORALS AND DOGMA, S. 373
101. MORALS AND DOGMA, S. 428
102. WHAT THE ANCIENT WISDOM EXPECTS OF ITS DISCIPLES, S. 1
103. THE ROYAL MASONIC ENCYCLOPAEDIA, S. 124
104. FREEMASONRY EXPOSED, S. 80-85
105. MORALS AND DOGMA, S. 274
106. WHAT THE ANCIENT WISDOM EXPECTS OF ITS DISCIPLES, S. 58
107. George Steinmetz, *Freemasonry, Its Hidden Meaning*, S. 123
108. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. XXI
109. THE ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 497
110. THE MASTERS CARPET, S. 7
111. MORALS AND DOGMA, S. 363

#### **Kapitel 5**

112. Arthur Edward Waite, *Real History of the Rosicrucians*, (Blauvelt, N.Y.: Steinerbooks, 1977), S. A
113. AMERICA'S SECRET ESTABLISHMENT, S. 117
114. MORALS AND DOGMA, S. 817
115. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 112
116. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 91
117. ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 574

#### **Kapitel 6**

118. MORALS AND DOGMA, S. 246
119. MORALS AND DOGMA, S. 331
120. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 129
121. MYSTERY MARK OF THE NEW AGE, S. 119
122. MORALS AND DOGMA, S. 849
123. LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY, S. 21
124. Max Toth, *Pyramid Prophecies*, (New York: Warner Press, 1979), S. 239
125. Alice Bailey, *The Reappearance of the Christ*, S. 121-123, as quoted in MYSTERY MARK OF THE NEW AGE, S. 241
126. INTRODUCTION TO FREEMASONRY, S. 9
127. A BRIDGE TO LIGHT, S. 100
128. SECRET SOCIETIES AND SUBVERSIVE MOVEMENTS, S. iv
129. INTRODUCTION TO FREEMASONRY, S. 172
130. MARX AND SATAN, S. 59

#### **Kapitel 7**

131. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. LXXXVIII
132. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES. S. LXXXVIII
133. WHAT THE ANCIENT WISDOM EXPECTS OF ITS DISCIPLES, S.29
134. WHAT THE ANCIENT WISDOM EXPECTS OF ITS DISCIPLES, p, 26
135. 5/5/2000, S. 111
136. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. LXXXVIII
137. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. LV
138. SERPENT IN THE SKY, S. 71
139. THE ROYAL MASONIC CYCLOPAEDIA, S. 67-68
140. THE TWO BABYLONS, S. 227
141. "Satan's Master Plan," *The Good News magazine*, (September, 1986), S. 10-12
142. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 93
143. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 107
144. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 106
145. A BRIDGE TO LIGHT, S. 95
146. MORALS AND DOGMA, S. 593
147. MORALS AND DOGMA, S. 77
148. MORALS AND DOGMA, S. 591
149. MORALS AND DOGMA, S. 13
150. MORALS AND DOGMA, S. 776
151. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 736-737
152. INTRODUCTION TO FREEMASONRY, S. 97
153. A BRIDGE TO LIGHT, S. 205
154. MORALS AND DOGMA, S. 548, 550
155. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 540
156. INTRODUCTION TO FREEMASONRY, S. 27
157. INTRODUCTION TO FREEMASONRY, S. 31
158. INTRODUCTION TO FREEMASONRY, S. 31

159. FREEMASONRY EXPOSED, S. 46
160. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 518
161. MORALS AND DOGMA, S. 592
162. THE ROYAL MASONIC CYCLOPAEDIA, S. 171
163. A BRIDGE TO LIGHT, S. 288
164. INTRODUCTION TO FREEMASONRY, S. 107
165. A BRIDGE TO LIGHT, S. 145
166. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 227
167. A BRIDGE TO LIGHT, S. 251
168. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 152
169. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 153
170. Jack Harris, *Freemasonry: The Invisible Cult in Our Midst*, (Chattanooga, Tennessee: Global Publishers, 1983), S. 34
171. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 655
172. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 153
173. A BRIDGE TO LIGHT, S. 80
174. A BRIDGE TO LIGHT, S. 58
175. A BRIDGE TO LIGHT, S. 64
176. THE MASTERS CARPET, S. 306
177. DARK SECRETS OF THE NEW AGE, S. 197-198
178. THE OCCULT AND THE THIRD REICH, S. 4

## **Kapitel 8**

Keine Fussnoten

## **Kapitel 9**

179. MORALS AND DOGMA, S. 859
180. MORALS AND DOGMA, S. 102
181. MORALS AND DOGMA, S. 697
182. OCCULT THEOCRACY, S. 220-221
183. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. XXI
184. THE LOST KEYS OF FREEMASONRY, S. 48
185. MARX AND SATAN, S. 26-27
186. DARK SECRETS OF THE NEW AGE, S. 76
187. DARK SECRETS OF THE NEW AGE, S. 74
188. THE MEANING OF MASONRY, S. 47
189. THE MEANING OF MASONRY, S. 94
190. THE MEANING OF MASONRY, S. 140-141
191. SERPENT IN THE SKY, S. 145
192. CONSPIRACY AGAINST GOD AND MAN, S. 194
193. CONSPIRACY AGAINST GOD AND MAN, S. 194
194. John Denver, quoted by Samantha Smith and Kathleen Hayes, *Grave New World*, (self-published paper, 1986), S. 4
195. LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY, S. 64
196. DANCING IN THE LIGHT, S. 104
197. DANCING IN THE LIGHT, S. 112
198. DANCING IN THE LIGHT, S. 42
199. DANCING IN THE LIGHT, S. 117
200. OUT ON A LIMB, S. 14
201. *Parade Magazine*, (December 18, 1988), S. 23
202. OUT ON A LIMB, S. 16
203. OUT ON A LIMB, S. 23
204. *Newsweek magazine*, (July 27, 1987)
205. *Newsweek magazine*, (July 27, 1987)
206. *Newsweek magazine*, (July 27, 1987)
207. *Newsweek magazine*, (July 27, 1987)
208. *Time magazine*, (December 7, 1987), S. 64
209. SECRET SOCIETIES AND SUBVERSIVE MOVEMENTS, S. 30

## **Kapitel 10**

210. SECRET SYMBOLISM IN OCCULT ART, S. 117
211. LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY, S. 63
212. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. CXCVII
213. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. CCIII
214. LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY, S. 413
215. LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY, S. 405

- 216. HUMANIST MANIFESTOS I AND II, S. 17
- 217. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 64
- 218. WORLD REVOLUTION, S. 9
- 219. Harold Bolen, *New Age* magazine, as quoted by Everett C. de Velde, Jr., *Christianity and Civilization*, S. 280
- 220. MORALS AND DOGMA, S. 437
- 221. MORALS AND DOGMA, S. 17
- 222. MORALS AND DOGMA, S. 737
- 223. MORALS AND DOGMA, S. 718
- 224. MORALS AND DOGMA, S. 810

**Kapitel 11**

- 225. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 447
- 226. DARK SECRETS OF THE NEW AGE, S. 121
- 227. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 78
- 228. A PLANNED DECEPTION, S. 246
- 229. MORALS AND DOGMA, S. 252
- 230. MORALS AND DOGMA, S. 248
- 231. MORALS AND DOGMA, S. 32
- 232. THE ROYAL MASONIC CYCLOPAEDIA, S. 682
- 233. Henry Rugg, editor, *The Freemasons' Repository*, Volume XII, 1882-1883, (Providence, Rhode Island: E.L.Freeman & Co., undated), pps. 102-103
- 234. as above, S. 100, 102
- 235. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 446
- 236. MORALS AND DOGMA, S. 275
- 237. MORALS AND DOGMA, S. 321
- 238. THE LOST KEYS OF FREEMASONRY, S. 48
- 239. THE LOST KEYS OF FREEMASONRY, S. 55
- 240. MORALS AND DOGMA, S. 287

**Kapitel 12**

- 241. FREEMASONRY EXPOSED, S. 15
- 242. MORALS AND DOGMA, S. 366
- 243. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 227

**Kapitel 13**

- 244. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 540
- 245. *New Age* magazine, (October, 1953), as quoted by Don Bell Reports, (March 5, 1965), S. 2
- 246. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. XII
- 247. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. XLIV
- 248. 5/5/2000, S. 126-127
- 249. *Pyramid Prophecies*, S. xii
- 250. 5/5/2000, S. 231
- 251. THE TWISTED CROSS, S. 11
- 252. 5/5/2000, S. 109
- 253. 5/5/2000, S. 188
- 254. THE MYSTERIES OF THE GREAT PYRAMID, S. 28
- 255. 5/5/2000, S. 111
- 256. 5/5/2000, S. 153
- 257. 5/5/2000, S. 149
- 258. 5/5/2000, S. 149
- 259. 5/5/2000, S. 150
- 260. 5/5/2000, S. 150
- 261. 5/5/2000, S. 165
- 262. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 60-61
- 263. 5/5/2000, S. 231
- 264. THE AQUARIAN CONSPIRACY, S. 19
- 265. THE HIDDEN DANGERS OF THE RAINBOW, S. 227

**Kapitel 14**

- 266. *The Freemasons' Repository*, S. 220
- 267. THE MAGIC OF OBELISKS, S. 1
- 268. THE COSMIC CONSPIRACY, S. 73
- 269. INTRODUCTION TO FREEMASONRY, S. 82
- 270. INTRODUCTION TO FREEMASONRY, S. 78

- 271. INTRODUCTION TO FREEMASONRY, S. 82
- 272. INTRODUCTION TO FREEMASONRY, S. 82
- 273. MORALS AND DOGMA, S. 460
- 274. THE ROYAL MASONIC CYCLOPAEDIA, S. 521
- 275. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 525
- 276. *Time magazine*, (February 2, 1981), S. 9
- 277. *Time magazine*, (January 21, 1985)

### **Kapitel 15**

- 278. Winston Churchill, *Illustrated Sunday Herald*, (February 8, 1920), quoted by *Review of the News*, (January 26, 1972), S. 57
- 279. Adam Weishaupt, quoted by Gary North, *Conspiracy, A Biblical View*, (Ft. Worth: Dominion Press, 1986), S. 57
- 280. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 64
- 281. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 4
- 282. CONSPIRACY AGAINST GOD AND MAN, S. 125
- 283. MORALS AND DOGMA, S. 367
- 284. FIRE IN THE MINDS OF MEN, S. 97
- 285. CONSPIRACY AGAINST GOD AND MAN, S. 118
- 286. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 3
- 287. SECRET SOCIETIES AND SUBVERSIVE MOVEMENTS, S. 219
- 288. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 91-92
- 289. SECRET SOCIETIES AND SUBVERSIVE MOVEMENTS, S. 215, 216
- 290. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 123
- 291. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 6-7
- 292. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 7
- 293. WORLD REVOLUTION, S. 9
- 294. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 106
- 295. WORLD REVOLUTION, S. 13
- 296. Diedre Manifold, *Karl Marx, True or False Prophet?*, (Galway, Ireland: Firinne Publications, 1985), S. 77
- 297. WORLD REVOLUTION, S. 22
- 298. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 84
- 299. THE MAGIC OF OBELISKS, S. 314-315
- 300. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 7
- 301. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 8
- 302. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 8
- 303. THE ROYAL MASONIC CYCLOPAEDIA, S. 133
- 304. PARADE TO GLORY, S. 51
- 305. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 843
- 306. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 628
- 307. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 63
- 308. THE ROYAL MASONIC CYCLOPAEDIA, S. 608
- 309. CONSPIRACY AGAINST GOD AND MAN, S. 176
- 310. "Thomas Jefferson," *Freemen Digest*, (Salt Lake City: The Freemen Institute, 1981), S. 83
- 311. as above, S. 83
- 312. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 347
- 313. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 842
- 314. THE ROYAL MASONIC CYCLOPAEDIA, S. 329-330
- 315. WORLD REVOLUTION, S. 78
- 316. WORLD REVOLUTION, S. 78
- 317. THE UNSEEN HAND, S. 133
- 318. Captain Michael Shaack, *Anarchy and Anarchists*, (publisher not mentioned, 1889)
- 319. *Review of the News*, (December 21, 1977), S. 39
- 320. *Review of the News*, (December 21, 1977), S. 39

### **Kapitel 16**

- 321. MARX AND SATAN, S. 11
- 322. MARX AND SATAN, S. 22
- 323. WAS KARL MARX A SATANIST?, S. 19
- 324. WAS KARL MARX A SATANIST?, S. 4
- 325. WAS KARL MARX A SATANIST?, S. 7
- 326. MARX AND SATAN, S. 59
- 327. THE COMMUNIST MANIFESTO, S. 22
- 328. MARX AND SATAN, S. 32
- 329. J. Edgar Hoover, *Masters of Deceit*, (New York: Pocket Books, Inc., 1958), S. 15
- 330. WAS KARL MARX A SATANIST?, S. 20-21

331. WAS KARL MARX A SATANIST?, S. 20-21  
 332. MARX AND SATAN, S. 29  
 333. MARX AND SATAN, S. 59  
 334. quoted by G. Edward Griffin, *This Is the John Birch Society*, (Thousand Oaks, California: American Media, 1972), S. 46  
 335. *Two Worlds*, (Bensenville, Illinois: Flick-Reedy Education Enterprises, 1966), S. 107  
 336. quoted by J. Edgar Hoover, *Masters of Deceit*, (New York: Pocket Books, 1958), S. 300  
 337. as above, S. 299  
 338. Dr. Fred Schwarz, *You Can Trust the Communists*, (Englewood Cliffs, New Jersey: Prentice-Hall, Inc., 1960), S. 155  
 339. *Masters of Deceit*, S. 299  
 340. Zbigniew Brzezinski, *Between Two Ages*, (New York: Penguin Books, 1970), S. 72, 73, 74, 83, 123  
 341. "From A China Traveller," David Rockefeller, *New York Times*, (August 10, 1973), S. L 31  
 342. WORLD REVOLUTION, S. 13  
 343. Whittaker Chambers, *Witness*, (New York: Random House, 1952), S. 16

### **Kapitel 17**

344. THE OCCULT AND THE THIRD REICH, S. 91  
 345. THE OCCULT AND THE THIRD REICH, S. 164  
 346. THE OCCULT AND THE THIRD REICH, S. 164  
 347. THE OCCULT AND THE THIRD REICH, S. 167  
 348. THE SPEAR OF DESTINY, S. 102  
 349. THE SPEAR OF DESTINY, S. 159  
 350. THE TWISTED CROSS, S. 108  
 351. THE SPEAR OF DESTINY, S. 23  
 352. THE OCCULT AND THE THIRD REICH, S. 156  
 353. THE SPEAR OF DESTINY, S. 153  
 354. THE SPEAR OF DESTINY, S. xxi  
 355. THE SPEAR OF DESTINY, S. 91  
 356. THE TWISTED CROSS, S. 116  
 357. THE SPEAR OF DESTINY, S. 91  
 358. THE SPEAR OF DESTINY, S. 92  
 359. THE TWISTED CROSS, S. 102-103  
 360. THE OCCULT AND THE THIRD REICH, S. 168  
 361. LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY, S. 37  
 362. THE OCCULT AND THE THIRD REICH, S. 169

### **Kapitel 18**

363. THE SECRET DESTINY OF AMERICA, S. 9  
 364. THE SECRET DESTINY OF AMERICA, S. 11  
 365. THE SECRET DESTINY OF AMERICA, S. 130  
 366. THE SECRET DESTINY OF AMERICA, S. 134  
 367. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. XCI  
 368. THE SECRET DESTINY OF AMERICA, S. 177-178  
 369. *Pyramid Prophecies*, S. 24  
 370. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. XC  
 371. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. XCI  
 372. THE SECRET DESTINY OF AMERICA, S. 181  
 373. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. XC  
 374. FIRE IN THE MINDS OF MEN, S. 6  
 375. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. CXL  
 376. A BRIDGE TO LIGHT, S. 150, 142  
 377. THE ROYAL MASONIC ENCYCLOPAEDIA, S. 168  
 378. MORALS AND DOGMA, S. 426, 291  
 379. Robert Hieronimus, *The Two Great Seals of America* Baltimore: Savitriam, 1976), S. 19  
 380. E. Raymond Capt, *Our Great Seal*, (Thousand Oaks, California: Artisan Sales, 1979), S. 42  
 381. Stan Deyo, *The Cosmic Conspiracy*, (Kalamunda, Western Australia: West Australian Texas Trading, 1978), S. 73  
 382. H.L. Haywood, *Freemasonry and the Bible*, (Great Britain: William Collins Sons and Co., Ltd.), S. 16  
 383. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 47-48  
 384. THE ROYAL MASONIC ENCYCLOPAEDIA, S. 31  
 385. INTRODUCTION TO FREEMASONRY, S. 148  
 386. INTRODUCTION TO FREEMASONRY, S. 48  
 387. MORALS AND DOGMA, S. 375  
 386. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. XLV

387. MORALS AND DOGMA, S. 375  
 388. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. XLV  
 389. A BRIDGE TO LIGHT, S. 247  
 890. MORALS AND DOGMA, S. 506  
 891. Robert Keith Spencer, *The Cult of the All-Seeing Eye*, (city not shown: Monte Carlo Press, 1964), S. 24  
 392. *Our Great Seal* S. 59  
 393. THE LOST KEYS OF FREEMASONRY, S. 62  
 394. THE MASTER'S CARPET, S. 153  
 395. *The New Age magazine*, (The Supreme Council, Washington D.C.), April, 1960  
 396. *The Cosmic Conspiracy*, S. 73  
 397. *The Cult of the All-Seeing Eye*, S. 23  
 398. *Our Great Seal*, S. 39  
 399. "Thoughts About America," pamphlet published by the Supreme Council of the Scottish Rite of Freemasonry, 33rd Degree, (January, 1986).  
 400. Henry C. Clausen, *Masons Who Have Shaped Our Nation*, (Washington D.C.: The Supreme Council, 1976), S. 84  
 401. *Masons Who Have Shaped Our Nation*, S. 12  
 402. Manly S. Hall, *Freemasonry of the Ancient Egyptians*, (Los Angeles: The Philosophical Research Society, 1982), S. 70  
 403. C. William Smith, *God's Plan In America*, an article in the *New Age magazine*, (September, 1950), S. 551

### **Kapitel 19**

404. "What About Today?," article in the *New Age magazine*, (November, 1946), S. 667  
 405. LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY, S. 451  
 406. THE EXTERNALISATION OF THE HIERARCHY, S. 511  
 407. Henry C. Clausen, pamphlet entitled "What is the Scottish Rite?," published by the Scottish Rite Supreme Council, 33rd Degree, Washington D.C.  
 408. INTRODUCTION TO FREEMASONRY, S. 17  
 409. Arthur M. Schlesinger, Jr., *History of U.S. Political Parties*, Vol. 1, 1789-1960, (New York: Chelsea House Publishers, 1973), S. 634  
 410. William Preston Campbell-Everden, *Freemasonry and 1st Etiquette*, (New York: Weathervane Books, 1978), S. 10  
 411. George Steinmetz, *Freemasonry, Its Hidden Meaning*, S. 5  
 412. MORALS AND DOGMA, S. 819  
 413. MORALS AND DOGMA, S. 104-105  
 414. THE ROYAL MASONIC CYCLOPAEDIA, S. 18  
 415. LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY, S. 433  
 416. THE LOST KEYS OF FREEMASONRY, S. 14  
 417. THE ROYAL MASONIC CYCLOPAEDIA, S. 206  
 418. MORALS AND DOGMA, S. 218-219  
 419. MORALS AND DOGMA, S. 7  
 420. MORALS AND DOGMA, S. 526  
 421. LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY, S. 434  
 422. MORALS AND DOGMA, S. 213  
 423. Bill Mankin, quoted in "The Masonic Lodge," a pamphlet produced by the John Ankerberg Show, Chattanooga, Tennessee, (1986), S. 34-35  
 424. Quoted on page 6 of the pamphlet entitled "The Masonic Lodge," produced by the John Ankerberg Show, Chattanooga, Tennessee, (1986).  
 425. pamphlet, "The Masonic Lodge," S. 6  
 426. pamphlet, "The Masonic Lodge," S. 26  
 427. pamphlet, "The Masonic Lodge," S. 7  
 428. CLAUSEN'S COMMENTARIES ON MORALS AND DOGMA, S. 75  
 429. pamphlet, "The Masonic Lodge," S. 13  
 430. MORALS AND DOGMA, S. 411, 548  
 431. MORALS AND DOGMA, S. 407  
 432. MORALS AND DOGMA, S. 781  
 433. MORALS AND DOGMA, S. iv  
 434. MORALS AND DOGMA, S. 324  
 435. MORALS AND DOGMA, S. 324  
 436. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 618-619  
 437. THE MASTER'S CARPET, S. 50  
 438. THE MYSTERIES OF THE GREAT PYRAMID, S. 206  
 439. MORALS AND DOGMA, S. 624  
 440. MORALS AND DOGMA, S. 22  
 441. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. XXII  
 442. SERPENT IN THE SKY, S. 123

443. Henry C. Clausen, pamphlet on Freemasonry, published by the Supreme Council, 33rd Degree, Scottish Rite of Freemasonry

#### **Kapitel 20**

444. *The Freemason's Repository*, S. 17  
445. *FREEMASONRY EXPOSED*, S. ii i  
446. *AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY*, S. 492  
447. William Preston Vaughn, *The Antimasonic Party in the United States*, (Kentucky: The University Press of Kentucky, 1983), S. 13  
448. *CONSPIRACY AGAINST GOD AND MAN*, S. 57-58  
449. Jack Harris, *Freemasonry: The Invisible Cult In Our Midst*, (Global Publishers: Chattanooga, Tennessee, 1983), S. 128  
450. Pamphlet, *Presidents United States*, (Chicago National Christian Association, 1953), S. 6  
451. as above, pamphlet, S. 7  
452. as above, pamphlet, S. 8  
453. Everett C. De Velde, Jr., *A Reformed View of Freemasonry*, in *Christianity and Civilization*, S. 278  
454. William Preston Vaughn, *The Anti-Masonic Party in the United States*, (Kentucky: University Press of Kentucky, 1983), S. 29  
455. Charles G. Finney, *Why I Left Freemasonry*, (National Christian Association, 1868)  
456. Pope Leo XIII, *The Church Speaks fo the Modern World*, (Garden City, N.Y.: Image Books, 1954), S. 122  
457. as above, S. 123  
458. as above, S. 127  
459. as above, S. 128-129  
460. *Time magazine*, (June 18, 1984), S. 52  
461. Bernard Fay, *Revolution and Freemasonry, 1680-1800*, (Boston: Little, Brown, and Company, 1935), S. 111  
462. Arthur Edward Waite, *The Encyclopaedia of Freemasonry*, (New York: Weathervane Books, 1920), S. 32  
463. *Christ or The Lodge*, (Philadelphia: Great Commission Publications, undated), S. 22-23  
464. *Arizona Daily Star*, (July 14, 1987), S. 8-a  
465. *THE MASTER'S CARPET*, S. 25

#### **Kapitel 21**

466. *INTRODUCTION TO FREEMASONRY*, S. 95-96  
467. *THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES*, S. CXCVII  
468. Dr. Robert B. Watts, pamphlet published by the Masonic Order, the Supreme Council, 1978, S. 3  
469. *A BRIDGE TO LIGHT*, S. 2  
470. *A BRIDGE TO LIGHT*, S. 2  
471. *CLAUSEN'S COMMENTARIES ON MORALS AND DOGMA*, S. xvii  
472. *AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY*, S. 564  
473. *BEHIND THE LODGE DOOR*, S. 210  
474. *FREEMASONRY EXPOSED*, S. 75

#### **Kapitel 22**

475. *AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY*, S. 329-330  
476. *THE MASTER'S CARPET*, S. 339  
477. *A BRIDGE TO LIGHT*, S. 10  
478. *A BRIDGE TO LIGHT*, S. 66  
479. *A BRIDGE TO LIGHT*, S. 73

#### **Kapitel 23**

480. *THE EXTERNALISATION OF THE HIERARCHY*, S. 521-522  
481. *THE EXTERNALISATION OF THE HIERARCHY*, S. 521-522  
482. *THE EXTERNALISATION OF THE HIERARCHY*, S. 522  
483. *THE EXTERNALISATION OF THE HIERARCHY*, S. 519  
484. *THE EXTERNALISATION OF THE HIERARCHY*, S. 515  
485. *SECRET TEACHINGS OF ALL AGES*, S. CLXIV  
486. *THE LOST KEYS OF FREEMASONRY*, S. 100  
487. *MORALS AND DOGMA*, S. 817  
488. *THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES*, S. CCIV  
489. *SAY NO TO THE NEW WORLD ORDER*, S. 7

#### **Kapitel 24**

490. Malcolm C. Duncan, *Duncan's Masonic Ritual and Monitor*, (New York: David McKay and Company, Inc., not dated), S. 95  
491. Pastor Earl Jones, *Christian Crusade For Truth Intelligence Newsletter*, (May-June, 1989), (Deming, New Mexico: Pastor Earl Jones, 1989), S. Seven

492. FREEMASONRY EXPOSED, S. 75  
 493. INTRODUCTION TO FREEMASONRY, S. 138-139  
 494. AN ENCYCLOPAEDIA OF FREEMASONRY, S. 525

### **Kapitel 25**

495. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. CCI  
 496. THE DEADLY DECEPTION, S. 156  
 497. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. 14  
 498. THE SECRET TEACHINGS OF ALL AGES, S. XC  
 499. SECRET SYMNBOLISM IN OCCULT ART, S. 150  
 500. A BRIDGE TO LIGHT, S. 188  
 501. A BRIDGE TO LIGHT, S. 144  
 502. A BRIDGE TO LIGHT, S. 289  
 503. A BRIDGE TO LIGHT, S. 287  
 504. A BRIDGE TO LIGHT, S. 283  
 505. A BRIDGE TO LIGHT, S. 321  
 506. A BRIDGE TO LIGHT, S. 292  
 507. THE ROYAY MASONIC ENCYCLOPAEDIA, S. 7  
 508. BEHIND THE LODGE DOOR, S. 29  
 509. THE DEADLY DECEPTION, S. 102-103  
 510. THE DEADLY DECEPTION, S. 104  
 511. E.M. Storms, *Should a Christian Be A Mason?*, (Fletcher, North Carolina: New Puritan Library, 1980),  
 Vorwort  
 512. OCCULT THEOCRASY, S. 363-364  
 513. A BRIDGE TO LIGHT, S. 319

### **Kapitel 26**

514. Homer Duncan, *Secular Humanism*, (distributed by Christian Focus on Government, Inc.: Lubbock, Texas,  
 1979), S. 13  
 515. *Secular Humanism*, S. 13  
 516. HUMANIST MANIFESTOS I AND II, S. 7, 8  
 517. HUMANIST MANIFESTOS I AND II, S. 10  
 518. THE COMMUNIKST MANIFESTO, S. 20  
 519. *Saturday Review magazine*, (August 10, 1974), S. 84  
 520. HUMANIST MANIFESTOS I AND II, S. 13  
 521. THE COMMUNIST MANIFESTO, S. 47  
 522. THE UNSEEN HAND, S. 225-226  
 523. *Review of the News*, (July 16, 1975), S. 57  
 524. *Arizona Daily Star*, (September 2, 1977)  
 525. *The Houston Chronicle*, (November 16, 1977)  
 526. *The Review of the News*, (June 27, 1979), S. 11  
 527. *The Tucson Citizen*, (Aigist 13, 1987), S. 8A  
 528. William J. Murray, letter in possession of author  
 529. Karl Marx, *Economic Politique et Philosophie*, Vol. I, S. 38-40  
 530. *Review of the News*, (October 24, 1973), S. 49  
 531. 367 U.S. Reports, S., 495, as cited by Barbara Morris, *Change Agents in the Schools*, (Upland, California:  
 The Barbara M. Morris Report, 1979), S. 19  
 532. *United States v. Seeger*, 1965, as cited by Claire Chambers, *The SIECUS Circle*, (Appleton, Wisconsin:  
 Western Islands, 1977), S. 93  
 533. quoting Lloyd Morain, as cited by Claire Chamber, *The SIECUS Circle*, S. 92  
 534. Dr. Henry Morris, "The Gospel of Creation and the Anti-Gospel of Evolution," *Institute of Creation  
 Research Impact No. 25*, S. iii  
 535. *Arizona Daily Star*, (March 5, 1987), S. A-I

### **Kapitel 27**

536. HUMANIST MANIFESTOS I AND II, S. 17  
 537. *Time magazine*, (December 7, 1987), S. 72  
 538. *The SIECUS Circle*, S. 37  
 539. John Stormer, *Death of a Nation*, (Florissant, Missouri, Liberty Bell Press, 1968), S. 97  
 540. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 78  
 541. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 61  
 542. DANCING IN THE LIGHT, S. 203  
 543. H.L. Haywood, quoted by pamphlet entitled "Christ or the Lodge?," (Philadelphia: Great Commission  
 Publications, 1942), S. 14  
 544. W.L. Wilmshurst, *The Meaning of Masonry*, (New York: Bell Publishing Company, 1927), S. 96  
 545. MORALS AND DOGMA, S. 37

546. LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY, S. 407  
 547. THE SPEAR OF DESTINY, S. 28  
 548. CONSPIRACY AGAINST GOD AND MAN, S. 203  
 549. Diedre Manifold, Karl Marx, True of False Prophet, (Galway, Ireland: Firinne Publications, 1985) 9, S. 66  
 550. Two Worlds, S. 107  
 551. quoted by G. Edward Griffin, This Is the John Birch Society, (Thousand Oaks, California: American Media, 1972), S. 38  
 552. Nikolai Lenin, Collected Works, Volume XVII, S. 321-323  
 553. MARX AND SATAN, S. 58-59  
 554. MARX AND SATAN, S. 108  
 555. MARX AND SATAN, S. 96  
 556. MARX AND SATAN, S. 97  
 557. Aldous Huxley, Brave New World Revisited, (New York: Harper & Brothers, 1958), S. 23

### **Kapitel 28**

558. Dr. Everett Sileven, America's First Padlocked Church, (Louisville, Nebraska: Fundamentalist Publications, 1983), S. 39  
 559. America's First Padlocked Church, S. 25

### **Kapitel 29**

560. THE AQUARIAN CONSPIRACY, S. 397  
 561. THE AQUARIAN CONSPIRACY, S. 397-398  
 562. Tucson Citizen, (July 6, 1989), S. 6A  
 563. THE COMMUNIST MANIFESTO, S. 47-48  
 564. CONSPIRACY AGAINST GOD AND MAN, S. 121  
 565. The New American, (June 20, 1988), S. 22-23  
 566. The New American, (June 20, 1988), S. 22  
 567. Death of a Nation, S. 132  
 568. Review of the News, (February 12, 1970)  
 569. Fusion magazine, (July, 1981), S. 52  
 570. quoted in the John Birch Society Bulletin, (March, 1989)  
 571. Fusion magazine, (July, 1981), S. 52  
 572. Review of the News, (May 22, 1985), S. 37  
 573. Parage magazine, (December 11, 1988), S. 19  
 574. Review of the News, (March 21, 1979), S. 25  
 575. William E. Simon, Should We Bail Out Gorbachev?, Reader's Digest, (September, 1988), S. 67  
 576. The Conservative Digest, (March/April), S. 5  
 577. American Opinion, (June, 1985), S. 39  
 578. Tucson Citizen, (November 14, 1988), S. 9A  
 579. Human Events, (October 18, 1986), S. 919  
 580. A PLANNED DECEPTION, S. 165  
 581. A PLANNED DECEPTION, S. 165  
 582. A PLANNED DECEPTION, S. 165  
 583. Karl Marx, True or False Prophet?, S. 118-119  
 584. The New American, (November 9, 1987), S. 49  
 585. The New American, (January 30, 1989), S. 7  
 586. The New American, (January 30, 1989), S. 7  
 587. The New American, (January 30, 1989), S. 7  
 588. Arizona Daily Star, (July 13, 1987), S. 10-A  
 589. Newsweek magazine, (January 12, 1981), S. 15  
 590. Arizona Daily Republic, (June 7, 1980), S. 1  
 591. Parage magazine, (February 26, 1989), S. 14  
 592. The Review of the News, (July 14, 1984), S. 30

### **Kapitel 30**

593. Arizona Daily Star, (May 5, 1987), S. 1-A  
 594. Action Newsletter, (November, 1988), S. 5  
 595. The Review of the News, (November 16, 1983), S. 57  
 596. Tucson Citizen, (September 24, 1987)  
 597. Senator John McCain's press release of April 13, 1989  
 598. The Arizona Daily Star, (April 14, 1989), S. A-6

### **Kapitel 31**

599. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 111  
 600. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 109  
 601. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 75

602. THE COMMUNIST MANIFESTO, S. 56  
 603. *The New American*, (March 13, 1989), S. 12  
 604. *The New American*, (March 13, 1989), S. 11  
 606. Henry C. Clausen, "Devilish Danger," pamphlet published by the Supreme Council of the Scottish Rite of Freemasonry  
 607. NEA: TROJAN HORSE IN AMERICAN EDUCATION, S. 254  
 608. NEA: TROJAN HORSE IN AMERICAN EDUCATION, S. 257  
 609. HUMANIST MANIFESTOS I AND II, S. 119  
 610. Mel and Norma Gabler, *What Are They Teaching Our Children?*, (Wheaton, Illinois: Victor Books, 1985), S. 119  
 611. *What Are They Teaching Our Children?*, S. 121-122  
 612. *Secular Humanism*, S. 18  
 613. DARK SECRETS OF THE NEW AGE, S. 233-234  
 614. James C. Hefley, *Are Textbooks Ruining Your Children?*, (Milford, Michigan: Mott Media, 1976), S. 31  
 615. *Education USA*, (September 24, 1979), S. 29  
 616. *Education USA*, (February 11, 1980), S. 179  
 617. *Arizona Daily Star*, (May 31, 1984), S. A-2

### **Kapitel 32**

618. BEHIND THE LODGE DOOR, S. 130  
 619. BEHIND THE LODGE DOOR, S. 284  
 620. U.S. Congressional Record, Vol. 77, S. 1539-1540, as quoted in *The Naked Communist*, S. 308  
 621. Selected Essays of Karl Marx, S. 16, as quoted in *The Naked Communist*, S. 50  
 622. Alexander Solshenitsyn, as quoted by David Balsiger, *Liberation Theology*, S. 15  
 623. THE HIDDEN DANGERS OF THE RAINBOW, S. 65  
 624. THE HIDDEN DANGERS OF THE RAINBOW, S. 64  
 625. LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY, S. 150  
 626. HUMANIST MANIFESTOS I AND II, S. 13  
 627. HUMANIST MANIFESTOS I AND II, S. 16  
 628. HUMANIST MANIFESTOS I AND II, S. 8  
 629. *The Crisis in Religions Freedom* newsletter, published by the Coalition For Religious Freedom, (Washington D.C., 1987), S. 1

### **Kapitel 33**

630. CONSPIRACY AGAINST GOD AND MAN, S. 10  
 631. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 61  
 632. Karl Marx, *Capital and Other Writings*, (New York: The Modern Library, 1932), S. 2  
 633. *Capital and Other Writings*, S. xi  
 634. THE COMMUNIST MANIFESTO, S. 19  
 635. HUMANIST MANIFESTOS I AND II, S. 10

### **Kapitel 34**

636. PROOFS OF A CONSPIRACY, S. 61  
 637. SECRET SOCIETIES AND SUBVERSIVE MOVEMENTS, S. 214  
 638. CONSPIRACY AGAINST GOD AND MAN, S. 198  
 639. THE COMMUNIST MANIFESTO, S. 23  
 640. HUMANIST MANIFESTOS I AND II, S. 21  
 641. LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY, S. 466  
 642. LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY, S. 109  
 643. *Between Two Ages*, S. 274  
 644. LECTURES ON ANCIENT PHILOSOPHY, S. 463

### **Kapitel 35**

Keine Fussnoten

### **Kapitel 36**

645. *New Age magazine*, (April, 1988)  
 646. *New York Times*, (August 16, 1988), S. 12  
 647. *New York Times*, (August 16, 1988), S. 12  
 648. *New York Times*, (August 16, 1988), S. 12  
 649. *New York Times*, (August 19, 1988), S. 8-Y  
 650. *New York Times*, (August 19, 1988), S. 8-Y  
 651. *The Arizona Daily Star*, (January 3, 1989), S. A-5

### **Kapitel 37**

652. quoted by Dr. David Noebel, *Summit Journal*, (December, 1987), S. 8

### **Kapitel 38**

653. *CONSPIRACY AGAINST GOD AND MAN*, S. 66

654. George Orwell, 1984, (New York: Harcourt Brace Jovanovich, Inc., 1949), S. 220

### **Kapitel 39**

Keine Fussnoten

## **Über den Autor**



RALPH EPPERSON ist ein Historiker, Dozent und Autor, der sich mit der Erforschung der Geschichte über die Ansichten von Verschwörern seit über 27 Jahren beschäftigt. Er ist Absolvent der Universität von Arizona, aber gibt bereitwillig zu, dass die überwältigende Mehrheit des Stoffes, den er im College gelehrt hatte, einfach nicht stimmte. Er behauptet, dass er sich seit dem College "umerziehen" musste, und das hat er getan.

Sein erstes Buch trug den Titel *THE UNSEEN HAND, AN INTRODUCTION TO THE CONSPIRATORIAL VIEW OF HISTORY* (*Die unsichtbare Hand, eine Einführung in die Konspirative Sicht der Geschichte*). Dieses meistverkaufte Buch von 488 Seiten, jetzt in der neunten Auflage, ist eine dokumentierte Enthüllung der Verschwörung, die Amerika mit einer Reihe von Kriegen, Depressionen und Inflationen seit rund 270 Jahre heimgesucht hat.

Viele, die es gelesen haben, lobten die Fähigkeit des Autors, den oft widersprüchlichen Zeugnissen der Vergangenheit einen Sinn zu geben. Dies ist sein zweites Buch und liefert dem Leser das Motiv für die in seinem ersten Buch aufgedeckte Verschwörung, die seit etwa 6000 Jahren das Ziel der Neuen Weltordnung aktiv verfolgt. Es ist sein Wunsch, dass diejenigen, die dieses Buch lesen, dazu bewegt werden, um den Trend derjenigen umzukehren, die die Welt umgestalten wollen.